



Num. rec.

34 K 4°

Fiala

<36604734100012

<36604734100012

Bayer. Staatsbibliothek

Num rec. 34K

42

Fiala

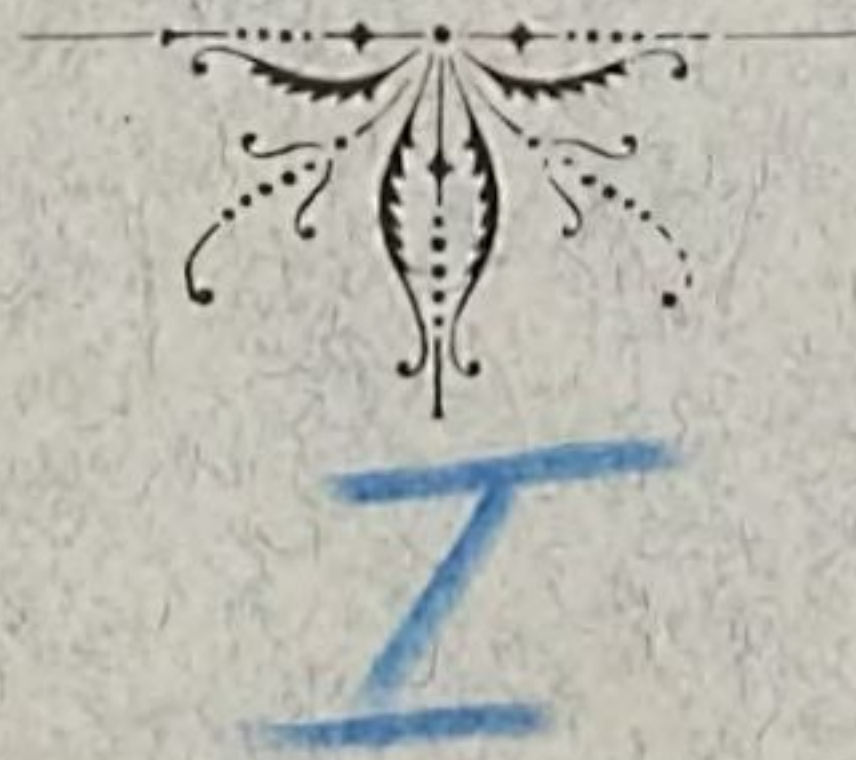
BESCHREIBUNG
BÖHMISCHER MÜNZEN

UND

MEDAILLEN

VON

EDUARD FIALA.



PRAG.

K. U. K. HOFBUCHDRUCKEREI A. HAASE. — IM SELBSTVERLAGE.

1891.

Commissionsverlag

Fr. Haerpfer's Buch-Kunsthdg. u. Antiquariat
(R. Gautsch & R. v. Weinzierl)

Prag I, grosse Karlsasse 174.

*Preserving official
in Dept from
with master
of Donebauer*

22

T. 10

BESCHREIBUNG
BÖHMISCHER MÜNZEN

UND

MEDAILLEN

VON

EDUARD FIALA.



PRAG.

K. K. HOFBUCHDRUCKEREI A. HAASE. — IM SELBSTVERLAGE.

1891.

BEZUG

BÖHMISCHER MÜNZEN

MEDAILLEN



BRAG

IN DER BIBLIOTHEK DER K. B. UNIVERSITÄT MÜNCHEN

1871

BESCHREIBUNG
BÖHMISCHER MÜNZEN
UND
M E D A I L L E N

VON

EDUARD FIALA.

I. B a n d

enthaltend die Münzen von der Urzeit bis zur Einführung der Bracteatenprägung und
zwar alle jene, die in der »Beschreibung Böhmischer Münzen und Medaillen
Sammlung Max Donebauer« nicht vorkamen.

(Mit 10 Tafeln.)



BESCHREIBUNG

HOLZSCHNITTEN

ALFRED



VORWORT.

In meinem Schlussworte zur „Beschreibung der Sammlung Böhmischer Münzen und Medaillen des Max Donebauer“ habe ich die Herausgabe einer Beschreibung aller jener Stücke, die in dieser berühmten Sammlung gefehlt haben, begründet und in Aussicht gestellt.

Mit diesem ersten Bande, welcher die Regierungsmünzen und zwar der vorhistorischen Zeit und jener der Přemysliden in Böhmen und Mähren (bis etwa 1210) bringt, eröffne ich die Reihe der weiteren „Beschreibungen Böhmischer Münzen und Medaillen“; dem ersten Bande werden dann nach Thunlichkeit die weiteren folgen und zwar werden Band II. die Beschreibung der Brakteaten und Münzen bis zum Regierungsantritte Ferdinand I., Band III. die Beschreibung der Münzen und Medaillen seit dem Regierungsantritte Ferdinand I. bis zur Jetztzeit, Band IV. Privatmünzen und Medaillen, Band V. Städtemünzen, Nothzetteln, etc. umfassen, endlich zum Schlusse bringt Band VI. die gesammte Geschichte des Böhmischen Münzwesens mit genauer Wiedergabe der wichtigsten Urkunden, Raitungen, Münzungspraktiken etc. sowie den Generalindex zum ganzen Werke.

Bei der Beschreibung von einzelnen Stücken habe ich die in der „Beschreibung der Sammlung Böhmischer Münzen und Medaillen des Max Donebauer“ von mir angebahnte Form und Weise beibehalten und nur den einzelnen Regierungen noch das betreffs der Zutheilung so wichtige Fundmateriale in Form von Noten gleich beigegeben. Ich hatte ursprüng-

lich vor, den einzelnen Regenten und Münzungsepochen auch gleich die entsprechende Münzgeschichte beizugeben, doch kam ich davon ab und zwar namentlich aus dem Grunde, da mir das in dieser Hinsicht zu bearbeitende Materiale trotz des schon Gesammelten noch in mancher Partie nicht genügend erörtert erschien, habe also beschlossen, erst nach Herausgabe der Gesammten Beschreibung und thunlichster Ausnützung des Quellen- und Urkundenmateriales sowie gepflogener Studien erst als letzten Band meiner Beschreibung die Geschichte des böhmischen Münzwesens herauszugeben, welche sodann alles in allen Zeiten, das böhmische Münzwesen betreffende, in klarer Darstellung einheitlich bringen soll.

Bei der Zusammenstellung des Materiales für den vorliegenden Band habe ich selbstverständlich getrachtet, die namhafteren Sammlungen des Inn- und Auslandes nach Thunlichkeit durchzuforschen und muss gestehen, dass ich da in den meisten Fällen ein freundliches, aufmunterndes Entgegenkommen und bereitwilligste Unterstützung in meinem Wollen fand. Aller Jener, deren Gefälligkeit in Anspruch zu nehmen ich mir erlaubt hatte und die mir theils zu den öffentlichen theils zu Ihren Privatsammlungen den freiesten Zutritt gewährten oder die Beschreibung mir unbekannter Gepräge ermöglichten, sei mir erlaubt hier zu gedenken und meinen verbindlichsten Dank diesen Förderern der numismatischen Wissenschaft auszusprechen, — es sind dies namentlich die Leiter öffentlicher Sammlungen und zwar die Herren: Dr. Friedrich Kenner, Director und Carl Domanig, Custos der Münzsammlung des Allerhöchsten Kaiserhauses in Wien; Dr. Alfred von Sallet, Director des königl. Münzcabinettes zu Berlin; Dr. C. Louis Müller, Etatsrath und Director des königl. Münzcabinettes zu Copenhagen; Dr. Hans Hildebrant, Conservator am kön. Museum und Reichsantiquar zu Stokholm und H. Stubenrauch Conservator, zu Stettin.

Ferner die Besitzer von Privatsammlungen und zwar die Herren: Durchlaucht Ernst Prinz zu Windisch-Grätz in Wien; Durchlaucht Adolph Joseph Fürst zu Schwarzenberg; Hochgeboren Erwein Graf Nostitz, Dr. Stephan Berger, Emanuel Miksch, F. Fiedler, W. Trinks, F. Prucha, Fr. Chaura und J. Květoň in Prag; Director Haisl in Libie, Dr. F. Kupido

in Liebau, Prof. Arnold Luschin von Ebengreuth in Graz; k. Landrichtsrath Hermann Dannenberg, k. Landrichtsrath F. Friedensburg und Dr. Emil Bahrfeldt in Berlin; Dr. Timieniecký in Kalisz.

Insbesondere sei hier auch noch meines lieben Freundes, des Herrn Em. Miksch in Prag dankend gedacht, welcher, durch mir bereitwilligst gestattete Einsicht, in seine Aufzeichnungen über viele oft bis jetzt unbekannte Funde, mir ein bedeutendes, für die genaue Zutheilung einzelner Typen oft unentbehrliches Fundmateriale geliefert hat.

Allen den Genannten meinen besten Dank wiederholend schliesse mit der Bitte, die Freunde der böhmischen Numismatik mögen auch in der Zukunft ihre numismatische Hilfe mir nicht entziehen.

PRAG, am Tage Reminiscere 1891.

Eduard Fiala.

Allgemeine Bemerkungen.

Im Texte sah ich mich genöthigt, eine grössere Anzahl Abkürzungen oft sich wiederholender Termine anzubringen; der geehrte Leser findet selbe am Schlusse dieser Allg. Bem. in alphabetischer Ordnung zusammengestellt.

Bei der Beschreibung wurde die heraldische Terminologie angewendet; dies namentlich bei den Bezeichnungen

„von der rechten Seite“ = v. d. r. S.

„von der linken Seite“ = v. d. l. S.,

welche also von der Münze selbst und nicht vom Beschauer aus genommen sind.

Steht die Figur frei im Felde, so ist dies in der Beschreibung nicht weiter erwähnt; bilden eine Linie aneinander gereihte Perlen oder Rippen etc. die innere Umrahmung der Münze, so erscheint diese Art der Umrahmung stets genau beschrieben.

Die Umrahmung wird geöffnet genannt, wenn höchstens ein Drittel des Kreissegmentes fehlt; fehlt ein grösserer Theil des Kreissegmentes, so wird selber Halbkreis oder Halbbogen genannt.

Wo eine Münzrandeinfassung vorkommt, ist selbe einfach nach der Beschaffenheit als Linienrand, Perlenrand, Zackenrand etc. bezeichnet.

Die Umschriften sind in der Beschreibung, soweit es die Typographie erlaubt hat, möglichst genau reproducirt. Nach der Stellung ist die Bezeichnung folgende:

Rechtläufige Umschrift nach innen gestellt = r. U. i. — die gewöhnlichste Form der Münzumschriften — dieselbe ist auch überall dort zu verstehen, wo keine nähere Angabe der Umschriftsform vorkommt.



Rechtläufige Umschrift nach aussen gestellt = r. U. a.



Rüchläufige Umschrift (Spiegelschrift) nach innen gestellt = S. v. i.



Rüchläufige Umschrift (Spiegelschrift) nach aussen gestellt = Sp. n. a.



Die vorkommenden Combinationen der oben erwähnten Umschriften sind in der Reproduction genau angegeben, die Umschrift wurde in der annehmbarsten Richtung gelesen und die betreffenden Buchstaben dem entsprechend aufgestellt. Durch schlechte Erhaltung der Münze fehlende oder undeutliche Buchstaben sind durch . . . angedeutet.

Wo es die Unklarheit der Umschriften erheischte oder wo an den Münzen entweder ganz oder nur wenig bekannte Abkürzungen vorkommen, wurde der Umschrift eine, entweder durch die numismatische Wissenschaft begründete oder wenigstens annehmbarste Deutung beigelegt.

Die Bestimmung der Seltenheitsgrade wollte ich in diesem Werke vollkommen weglassen, da selbe nie mit vollkommener Genauigkeit durchgeführt werden kann, aber auf Wunsch meiner zahlreichen numismatischen Freunde habe ich diese Bestimmung doch beigelegt; die Seltenheitsgrade sind also wieder mit R, RR, RRR, RRRR angegeben und im Texte nur jene Stücke mit RRRR bezeichnet, welche bis jetzt als „unicate“ bekannt sind.

Die Grösse der Münzen im Texte mit der Abkürzung = Gr. bezeichnet, ist in Millimetern (*mm*) angegeben; das Gewicht = Gew. soweit es eruirbar war, in Centigrammen (*cgr*). Wo keine Metallbezeichnung vorkommt, ist stets Silber zu verstehen.

Im Texte erscheinen nachstehende Abkürzungen angewendet:

Für allgemeine Bezeichnungen:

Brustbild	= Bb.	Linke Hand	= L.
Desgleichen	= Dsgl.	Rechte Hand	= R.
Hauptseite	= Av.	Wie vorher	= w. v.
Kehrseite	= Rev.		

Für citirte Sammlungen:

Numism. Kabin. des allerhöchsten Kaiserhauses, Wien	= K. C.
Kön. „ „ Berlin	= K. K. B.
„ „ „ Stockholm	= K. K. St.
„ „ „ Kopenhagen	= K. K. K.
Kais. „ „ der Eremitage zu Sct. Pétersburg	= E. S. P.
Museum Regni Bohemiae	= M. R. B.
Sammlung Dr. Stephan Berger in Prag	= Dr. B.
„ „ Herrmann Dannenberg in Berlin	= H. D.
„ „ Eduard Fiala in Prag	= S. E. F.
„ „ Emanuel Miksch in Prag	= E. M.
„ „ Ernst Prinz zu Windisch-Grätz in Wien	= E. P. W.

Die Besitzer jener Sammlungen, denen nur Beschreibungen einzelner Stücke entnommen wurden, sind im Texte selbst mit vollem Namen genannt.

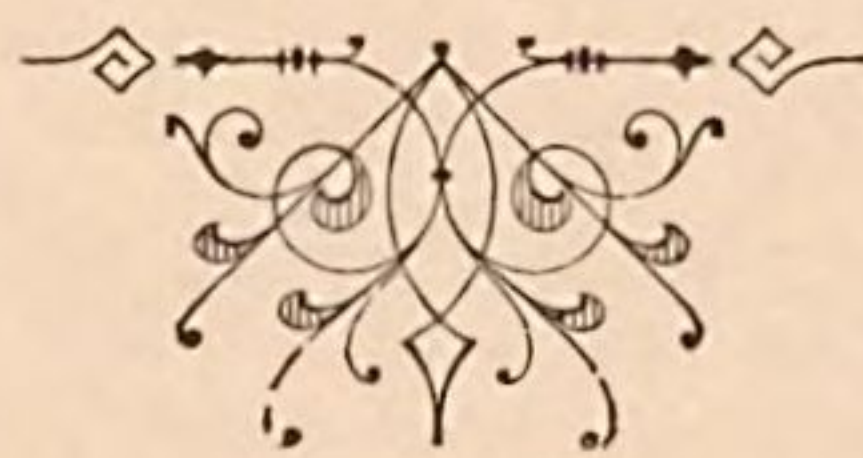
Für oft citirte Werke:

Beschreibung böhm. Münzen, Sammlung Max Donebauer	= D.
Numismatische Zeitschrift, Wien	= W. N. Z.
Mémoires de la Société d'archéologie et de numismatique de St. Pétersbourg	= M. S. A. P.
Památky archaeologické a místopisné	= PAM.
Zeitschrift für Numismatik, Berlin	= Z. f. N. B.

Jene Münzen, die in meiner „Beschreibung böhm. Münzen, Sammlung Max Donebauer“ enthalten waren, und in diesem Werke nur als Varianten der bereits beschriebenen Typen vorkommen, wurden mit Var. zu D. (Variante zu Donebauer) bezeichnet.

I. ABTHEILUNG:

REGIERUNGSMÜNZEN.



THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

1923

Von der Urzeit bis zur Einführung der Brakteaten- prägung in Böhmen (— etwa 1210).

Vorhistorische Periode.

Eine bis jetzt in vollkommenes Dunkel gehüllte Periode leitet das böhmische Münzwesen ein; wir stehen hier vor Geprägen, von welchen man kaum mit Sicherheit behaupten kann, welcher Zeit und welchen Völkerschaften selbe angehören können.

Und doch so mancher, aus vaterländischem Boden gehobene Fund hat uns diese Gepräge gebracht, so dass doch mit ziemlicher Sicherheit behauptet werden kann, dass selbe in Böhmen hausenden Völkerschaften angehören konnten.

Es sei hier nur der Funde von Podmokl¹⁾, Eule, Kuttentberg²⁾, Weliz, Lisek, Nischburg, Hradischt bei Stradonitz³⁾ und anderer gedacht.

Auch einige auf fremdem Boden gehobene Funde, so z. B. jene von Gagers⁴⁾, Ingollstadt⁵⁾, Pappenheim und Jarendorf⁶⁾ brachten Stücke, die nach ihrer Fabrik oft auf anverwandte Provenienz mit in unseren Funden gehobenen Exemplaren hinweisen, wonach auf nahe Anverwandtschaft oder wenigstens enge Handelsverbindung der betreffenden, hier und dort damals hausenden Völkerschaften urtheilt werden kann.

Ueber die verschiedenen, von Schriftstellern über ähnliche Gepräge ausgesprochenen Ansichten, so namentlich jene des Voigt*), Wydra**), Boček***) u. A. will ich mich hier nicht näher auslassen, es wäre ja diess nur, um Hypothesen einen weiteren Spielraum zu eröffnen.

In die Beschreibung habe ich nur jene Stücke aufgenommen, welche in Böhmen öfters vorgefunden wurden oder derer Fundort unzweifelhaft sichergestellt ist.

1. *Av.* Im glatten, etwas nach innen hohlgerundeten Felde ein am linken Fusse kniender Krieger v. d. r. S., in der R. zwei Pfeile, die L. mit einem Rundschild gedeckt. Das Ganze wie D. Nr. 1, nur von sehr roher Mache.

Rev. Auf herausgewölbter Fläche ein primitiver Bogen.

Goldstück aus dem Podmokler Funde.¹⁾ Sammlung: Erwein Graf Nostic-Rienek. (V. zu D. Nr. 1.) Gr. 17 mm, Gew. 800 cgr. RR.

2. *Av.* Krieger am linken Fusse kniend, in der vorgestreckten Rechten einen Bogen haltend.

Rev. Leere, herausgewölbte Fläche.

Goldstück. E. M. Gr. 8 mm, Gew. 80 cgr. RR (abg. T. I, Nr. 1).

3. *Av.* Auf ausgehöhlter Fläche unten eine halbmondförmige Wulste, von welcher Strahlen nach oben gehen.

Rev. Auf herausgewölbter Fläche eine kleine muschelförmige Figur (vertieft).

Goldstück, gefunden 1854 zu Schüttenhofen; ausserdem bei Leitmeritz (1875, 5 Stk.), Pürglitz, Podmokl, Pilsen und Beraun. E. M. Gr. 14½ mm, Gew. 750 cgr.

4. *Av.* Auf hohlgerundeter Fläche undeutliche Vorstellung.

Rev. Auf ziemlich herausgewölbter Fläche ein kleines gleichschenkeliges Kreuz, dessen Enden mit Kügelchen besetzt sind.

Goldstück aus Podmokl. E. P. W. Gr. 15 mm, Gew. 640 cgr, RR.

5. *Av.* Dreieckige Figur, von welcher 8 Strahlen ausgehen; darunter drei wagrecht gestellte Kugeln.

Rev. Mondsichelförmige Wulste.

Goldstück; ähnliche werden oft bei Nischburg, Beraun, Pürglitz, Podmokl, Zbirow, Pilsen, Bergreichenstein und Schüttenhofen gefunden. Gr. 9½ mm, Gew. 90 cgr.

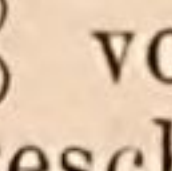
*) Adauct Voigt a St. Germano: Schreiben an einen Freund von den bei Podmokl gefundenen Goldmünzen.

**) Stanislaus Wydra, k. k. Lehrer der Mathematik: Abhandlung über die bei Podmokle gefundenen Goldklumpen.

***) Fr. Boček: „Beiträge zu Mährens Münzen aus dem Mittelalter“ in den Mittheilungen der k. k. Mährisch-Schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues.

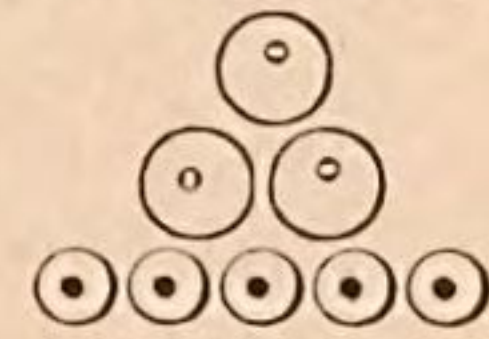
6. *Av.* Dreieck in Strahlen, darunter 6 wagrecht gestellte Kugeln.
Rev. Herausgewölbte Fläche.
 Goldstück aus dem Podmokler Funde.¹⁾ Dr. B. Gr. 8 mm, Gew. 85 cgr.
7. *Av.* Leere, herausgewölbte Fläche.
Rev. Fünfblättrige Blume (?) ÷ vor welcher links eine undeutliche Vorstellung.
 Goldstück aus dem Podmokler Funde. Samml. Erwein Graf Nostic-Rienek; Gr. 18 mm,
 Gew. 700 cgr.
8. *Av.* Auf hohlgerundeter Fläche drei undeutliche Buchstaben (IAS?) nebeneinander.
Rev. Auf herausgewölbter Fläche eine birnenförmige Erhöhung.
 Goldstück aus dem Podmokler Funde. Samml. Erwein Graf Nostic-Rienek; Gr. 12 mm,
 Gew. 260 cgr.
9. *Av.* Auf hohlgerundeter Fläche zwei conische, undeutliche Gegenstände neben-
 einander von einer zackigen Einfassung oben und an den Seiten umgeben; unten
 drei schräglinke Striche.
Rev. Herausgewölbte Fläche.
 Goldstück aus dem Podmokler Funde. E. P. W. Gr. 10½ mm, Gew. 250 cgr.
10. *Av.* Barbarische Darstellung eines Pferdes v. d. l. S. mit langem, erhobenem
 Schweife. Vor dem Pferde ein nach rechts Strahlen spendendes Dreieck.
Rev. Herausgewölbte leere Fläche.
 Silberstück zu Podmokl 1860 gefunden. E. M. Gr. 11 mm, Gew. 250 cgr.
11. *Av.* Ein Fisch, so gestellt, dass er mit seinem Körper fast einen Kreis bildet.
Rev. Auf herausgewölbter Fläche ein gleichschenkeliges Kreuzchen.
 Goldstück, gefunden 1877 am Berge Hradischt. S. Dir. Haisl in Libic. Gr. 19 mm., Gew.
 740 cgr (abg. T. I, Nr. 4).
12. *Av.* Oberhalb einer Wulste **XWW**.
Rev. Auf ausgewölbter Fläche eine **K** ähnliche Figur, um welche rechts sich ein
 Band schlängelt.
 Goldstück, gefunden 1877 am Berge Hradischt. E. M. (abg. T. I., Nr. 3). Gr. 16 mm,
 Gew. 750 cgr.
13. *Av.* Auf herausgewölbter Fläche ein gleichschenkeliges Kreuzchen.
Rev. Auf eingebogener Fläche eine druidenfussähnliche Figur.
 Goldstück, gefunden 1877 am Berge Hradischt. E. M. Gr. 16½ mm, Gew. 750 cgr.
14. *Av.* Eine, einem gestürzten Herzen ähnliche Figur, welche nach oben von zacken-
 förmigen Strahlen umgeben ist; von der Figur gehen nach unten fünf lothrechte
 Strahlen (?) aus.
Rev. Herausgewölbte, einem Herzen ähnliche Figur.
 Goldstück, gefunden bei Kolin; selbe Goldst. werden oft auch bei Nischburg gefunden. E. M.
 Gr. 12 mm, Gew. 260 cgr (abg. T. I, Nr. 7).
15. *Av.* Pferd v. d. l. S.
Rev. Eine, einem mehr geschlossenen, die Ecken nach unten kehrenden Halbmonde
 ähnelnde Figur, in deren Mitte eine Kugel; über selber eine Kugel, von welcher
 nach rechts unten und links unten bandartige Verzierungen ausgehen.
 Silberstück, gefunden in grösserer Anzahl 1862 am Berge Hradischt. E. M. Gr. 11 mm,
 Gew. 110 cgr.
16. *Av.* Pferd v. d. l. S.
Rev. Walzenförmige, lothrecht gestellte Figur, auf welcher 5 wagrechte Striche;
 von der Figur gehen nach rechts unten 5 Strahlen aus, links oben eine Kugel.
 Silberstück, gefunden 1854 bei Nischburg. E. M. Gr. 9 mm, Gew. 45 cgr.

¹⁾ Der Podmokler Fund am 12. Juni 1771 zu Podmokl bei Radnitz gehoben, war der reichste bekannte Fund aus der vorhistorischen Periode in Böhmen; die Goldmünzen, viele Tausend an der Zahl (im Gewichte v. etwa 60 $\bar{u}$) umfassten hauptsächlich die Typen D. Nr. 3, 4 und 6 (in diversen Grössen), welche auch am zahlreichsten vertreten waren, ferner dieses Werkes Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8. Der Schatz gelangte damals fast zur Gänze in den Besitz des Fürsten zu Fürstenberg, welcher aus einem Theile dieser Goldstücke in der Prager Münze (laut Raitung im Prager Münzarchive) auch 5000 Stück Ducaten mit seinem Bb. und Wappen (J. 1772) prägen liess. — ²⁾ Funde wie der Podmokler wurden in Böhmen früher öfters gehoben; so wurde zu Balbins Zeiten zu Weliz bei Žebrak ein Fund mit ähnlichem Bestande gehoben, so auch bei Kutteneberg (1770), Eule, Nischburg, Beraun etc. Den Hauptbestand des Kutteneberger Fundes bildete der Typus dieses Werkes Nr. 27, also jene Goldstücke, die meistens in Baiern und am Rheine vorkommen und gegen die bei uns sonst gefundenen bedeutend geringhaltiger (nur 14—16karatig) sind.

17. *Av.* Pferd v. d. l. S.; darunter eine rechteckige, an den Ecken mit Kugeln verzieret Figur; oben eine, einem Fischkopfe ähnelnde Figur.
Rev. Barbar. Kopf.
 Drachme, zu Nischburg gefunden. Dr. B. Gr. 18 mm.
18. *Av.* Pferd v. d. l. S. w. v., darunter eine, oben zwei Kugeln.
Rev. Barbar. Kopf, undeutlich.
 Silberstück, in Nischburg gefunden. Dr. B. Gr. 10 mm.
19. *Av.* **OVKV** · Gestalt im faltigen Gewande nach vorne, in der Rechten einen Speer.
Rev. Bb. v. d. l. S., mit glattgekämmtem, gebundenem Haar, Schnur- und Kinnbarte.
 Silberstück, in Nischburg gefunden. Dr. B. Gr. 13 mm.
20. *Av.* Kopf v. d. r. S.
Rev. Gestalt (Victoria?) v. d. l. S. in einem Laubkranze.
 Silberstück aus Nischburg. E. M. Gr. 11 mm, Gew. 150 cgr.
21. *Av.* Barb. Kopf mit vorgestreckter Zunge v. d. r. S.
Rev. Pferd v. d. r. S., darüber ein fecherförmiger Gegenstand.
 Silberstück aus Nischburg. E. M. Gr. 9 mm, Gew. 145 cgr.
22. *Av.* Kopf v. d. l. S.
Rev. Pferd v. d. l. S., darüber ein Kugelkreuz.
 Silberstück aus Nischburg. E. M. Gr. 7 mm, Gew. 45 cgr (abg. T. I, Nr. 5).
23. *Av.* Gestalt v. d. r. S., in der L. einen Ring.
Rev. Barb. Kopf n. vorn.
 Bronzestück aus Stradonitz. Dr. B. Gr. 21 mm.
24. *Av.* Kopf v. d. r. S.
Rev. Wölfin v. d. l. S., darunter eine undeutliche Figur.
 Bronzestück w. v. Dr. B. Gr. 19 mm.
25. *Av.* Barbarisirte Gestalt v. d. l. S., in der Hand einen geöffneten Ring haltend; grober Perlenrand.
Rev. Kopf v. d. r. S.
 Silberstück am Berg Hradischt 1878 gefunden. E. M. Gr. 13 mm, Gew. 160 cgr.
26. *Av.* Kopf v. d. r. S.
Rev. Adler, welcher nur den rechten Flügel ausgebreitet hat und in der linken Krallen ein Stäbchen hält, über welchem ein gestürztes Kreuzchen.
 Bronzestück, gefunden 1864 am Berge Hradischt. E. M. Gr. 16 mm, Gew. 320 cgr.
27. *Av.* 5 Kugeln  von einer halbbogenförmigen, an den Enden mit Kugeln besetzten Wulste eingeschlossen.
Rev. Eine keulenförmige, aufrecht gestellte Figur, zu deren Schaftseiten je eine Kugel; am Rande eine Reihe dicker sichelförmiger Strahlen.
 Goldstück, 1856 in Pilsen gefunden; dortselbst auch 1865, ferner 1873 in der Weinberggemeinde (3 Stk.) und 1886 ebendort. Die Schätze von Gagers⁴⁾ und Ingollstadt⁵⁾ enthielten viele dieser Goldstücke. E. M. Gr. 19 mm, Gew. 730 cgr (abg. T. I, Nr. 14).
28. *Av.* Ein sichelförmig gebogener Fisch v. d. l. S., mit grossem Kopfe.
Rev. Leere, herausgewölbte Fläche.
 Goldstück, gefunden in Pilsen 1856. E. M. Gr. 17 mm, Gew. 790 cgr, RRR (abg. T. I, Nr. 8).
29. *Av.* Ein Fisch v. d. l. S. so gestellt, dass er einen oben geöffneten Ring bildet, in dessen Mitte eine Kugel. Oben am Rande 6 Punkte.
Rev. In einem Kranze von groben Perlen drei nach rechts ∴ gestellte Entenvorderleibe.
 Bronzestück, bei Pirna gefunden. E. M. Gr. 18 mm, Gew. 380 cgr.
30. *Av.* Auf hohlgerundeter Fläche undeutliche Vorstellung, w. v. unten grobe, kurze Strahlen sichtbar.
Rev. Leere, herausgewölbte Fläche.
 Goldstück, gefunden am Levý Hradec (älteste Kirche Böhmens) 1865. E. M. Gr. 15½ mm, Gew. 800 cgr.

³⁾ Der Fund von Hradischt zu Stradonitz nächst Beraun. Bei Stradonitz wurden in den früheren Jahren öfters Goldstücke gefunden, so dass fast nicht ein Jahr verging, wo nicht einzelne dieser Münzen ans Tageslicht gekommen wären; im Jahre 1877 stiess der Sohn des Todtengräbers dortselbst bei einer Feldarbeit auf etwa 200 Stück dieser Münzen, welche hauptsächlich die Typen D. Nr. 2 und 3, und dieses Werkes Nr. 10—13 und 2 trugen. (Feingehalt derselben 925—933—1000.)

31. *Av.* Stehende Gestalt, den Kopf nach rechts gewendet, die Hände wagrecht haltend. Oberhalb des Kopfes ein segmentartig an den Enden mit je einer Kugel besetzter Strich; ähnliche aber keilförmige Striche sind auch oberhalb jeden Armes in loth-rechter Stellung angebracht. Rechts und links von der Gestalt in der Höhe der Schenkel je eine Kugel und am Rande schlangenförmige Verzierung.
Rev. Ein walzenförmiger, auf zwei Füßen ruhender Gegenstand, an dessen Ober-fläche nagelförmige Borsten? (Eber?) Unter dem Körper ein dreieckiger Gegenstand.
 Goldstück, zu Weltrus 1862 gefunden. E. M. Gr. 16 mm, Gew. 820 cgr, RR (abg. T. I, Nr. 9).
32. *Av.* Gestalt, das Haupt mit einer Mütze bedeckt, in den wagrecht ausgebreiteten Händen aufrecht je eine Keule haltend; zu den Seiten der Gestalt je eine Kugel.
Rev. Der Eber(?) w. v., nur unter selbem anstatt des Dreieckes eine Kugel.
 Goldstück, in Lisek 1860 gefunden. E. M. Gr. 8½ mm, Gew. 90 cgr, RR.
33. *Av.* Gestalt w. v.
Rev. Eber v. d. l. S.
 Goldstück w. v. Gr. 10 mm, Gew. 85 cgr.
34. *Av.* Kopf v. d. r. S.
Rev. Eber v. d. l. S., unter dem Halse desselben eine Kugel.
 Bronzestück, deren eine grössere Anzahl 1830 in Komotau gefunden wurde. E. M. Gr. 10 mm, Gew. 330 cgr.
35. *Av.* Der Eber v. d. l. S., unter welchen eine grosse Kugel.
Rev. Gestalt mit erhobenen Händen, zur Seite rechts drei Kugeln.
 Goldstück, gefunden in Holeschau in Mähren 1867. E. M. Gr. 10 mm, Gew. 270 cgr.
36. *Av.* Schlangenförmiges Ungeheuer.
Rev. Bogen, wagrecht gelegt.
 Goldstück, bei der Försterei Lisek (Berauner Kreis) 1860 gefunden. E. M. Gr. 8½ mm, Gew. 100 cgr, RR (abg. T. I, Nr. 2).
37. *Av.* Eine halbmondförmige, oben mit 6 Perlen besetzte Figur v. d. r. S.
Rev. Ein pferdeähnliches Ungeheuer mit langem Halse.
 Goldstück, gefunden 1858 in Hradischt bei Pisek. E. M. Gr. 6 mm, Gew. 30 cgr.
38. *Av.* Kopf v. d. l. S.
Rev. Pferdeähnlicher Vierfüssler v. d. l. S.
 Goldstück, gefunden 1862 bei Pürglitz. E. M. Gr. 13½ mm, Gew. 100 cgr.
39. *Av.* Halbbogenförmige, an den Enden eingerollte Wulste, unter welchen drei Kugeln.
Rev. Undeutliche, einem Kopfe ähnliche Darstellung.
 Goldstück, gefunden 1862 bei Pürglitz. E. M. Gr. 13½ mm, Gew. 90 cgr.
40. *Av.* Undeutliche Vorstellung: Pferd(?) von mit Kugeln besetzten Dreiecken umgeben.
Rev. Undeutlich.
 Goldstück, gefunden 1862 bei Pürglitz. E. M. Gr. 13 mm, Gew. 100 cgr.
41. *Av.* Drei ins Dreieck gestellte Kugeln, von welchen nach rechts, links und unten je drei Strahlen ausgehen.
Rev. Herausgewölbte Fläche.
 Silberstück, gefunden 1856 bei Zbirow. E. M. Gr. 10 mm, Gew. 75 cgr.
42. *Av.* Ein vierspitziger Stern, in dessen Mitte eine Kugel; der Stern ist von 4 Kugeln, von welchen Strahlen gegen den Rand ausgehen, umgeben.
Rev. Leer.
 Silberstück, gefunden 1856 bei Zbirow. E. M. Gr. 9 mm, Gew. 75 cgr.
43. *Av.* Kopf nach vorwärts.
Rev. Pferd v. d. l. S., auf dessen Rücken ein spitzes, wagrecht gestricheltes Dreieck. Unter dem Pferde ein gestürztes Kreuz, dessen Enden mit Kugeln besetzt sind.
 Bronzestück, deren 1830 eine grössere Anzahl in Komotau gefunden wurde. E. M. Gr. 16 mm, Gew. 330 cgr.
44. *Av.* Kopf mit langem Haar v. d. l. S.
Rev. Gestalt v. d. r. S. über die Achsel einen undeutl., federförm. Gegenstand tragend.
 Goldstück, 1876 nächst Raudnitz gefunden. E. M. Gr. 11½ mm, Gew. 210 cgr.
45. *Av.* Gestalt v. d. l. S. einen Schild(?) auf der Achsel tragend wie bei D. Nr. 9,
Rev. Kopf v. d. l. S. mit eigenthümlicher, einer schotischen Mütze ähnlicher Haar-tour. Vor dem Gesichte am Rande eine Reihe Perlen.
 Goldstück, in Mähren gefunden. E. M. Gr. 19 mm, Gew. 800 cgr (abg. T. I, Nr. 6).
46. *Av.* Gestalt v. d. l. S., auf der Achsel einen Speer tragend; zu den Füßen rechts und links je drei Kugeln.
Rev. Kopf v. d. l. S.
 Goldstück, 1866 zu Leipnik in Mähren gefunden. E. M. Gr. 10½ mm, Gew. 270 cgr.

47. *Av.* Pferd v. d. l. S.
Rev. Kopf v. d. l. S.
 Goldstück. Gr. 7 mm. Gew. 70 cgr. Dr. B.
48. *Av.* Gestalt nach vorn, in der R. einen an den Enden mit Kugeln besetzten Stab, zu dessen Seiten 4 Kugeln, in der L. einen Schild (?). Rechts und links von der Gest. wellenförmige Linien.
Rev. Pferd v. d. l. S., vor dessen Kopfe ein undeutlicher Gegenstand.
 Silberstück, bei Pürglitz gefunden. Gr. 13 mm, Gew. 180 cgr (abg. T. I, Nr. 10).
49. *Av.* Auf herausgewölbter Fläche drei in der Mitte durch einen Ring verbundene Segmente, welche an den Enden mit Kugeln besetzt sind. Das Ganze im Blätterkranz.
Rev. Auf hohlgerundeter Fläche im Zackenkreise
 8 Doppelringe in drei Reihen wagrecht aufgestellt:
 Die Ringe der untersten Reihe sind kleiner als die der oberen. 
 Silberstück aus einem böhm. Funde. Samml. Ervein Graf Nostic-Rienek. Gr. 18 mm.
50. *Av.* Auf herausgewölbter Fläche inmitten eines Blätterkranzes ein Blatt (Lindenblatt?), den Stengel nach oben kehrend, zu dessen Seiten je eine ganze Kugel.
Rev. Auf hohlgerundeter Fläche inmitten eines wulstenförmigen Ringes 6 ins Dreieck gestellte Kugeln.
 Goldstück aus dem Funde zu Gaggers; ähnliche Stücke wurden öfter in Böhmen einzeln gefunden. Gr. 18 mm, Gew. 800 cgr (abg. T. I, Nr. 14).
51. *Av.* Auf etwas herausgewölbter Fläche ein Vogelkopf v. d. l. S. inmitten eines aus kleinen Halbbögen zusammengestellten Kranzes.
Rev. Auf hohlgerundeter Fläche die halbmondartige Figur w. v., ober welcher die 6 ins Dreieck gestellte Kugeln, in deren Mitte eine grössere, etwas verzierte Rosette.
 Goldstück aus dem Funde zu Gaggers. Gr. 17 mm, Gew. 820 cgr (abg. T. I, Nr. 17).
52. *Av.* Auf herausgewölbter Fläche ein Kranz aus kleinen Halbkreisen.
Rev. Auf hohlgerundeter Fläche eine halbmondartige, die Enden nach oben kehrende Figur, deren beide Enden mit je einer Kugel besetzt sind; oberhalb dieser Figur 6 ins Dreieck gestellte Kugeln.
 Goldstück aus dem Funde zu Gaggers. Gr. 17 mm, Gew. 800 cgr (abg. T. I, Nr. 15); ähnliche Stücke wurden auch einzeln in Böhmen gefunden.
53. *Av.* Auf herausgewölbten Fläche inmitten eines Ringes ein Hirschkopf nach vorn.
Rev. Auf hohlgerundeter Fläche eine undeutliche, aus zwei Bögen und einem Haken (?) zusammengestellte Figur (anscheinend ein Monogramm).
 Goldstück aus dem Funde zu Gaggers; wurde auch bei Pürglitz gefunden. Gr. 16 mm, Gew. 850 cgr (abg. T. I, Nr. 16).
54. *Av.* Ein fischartiges, bogenförmig gestelltes Thier mit langem Rüssel und umgebogenem Schweife.
Rev. W. v.
 Goldstück aus dem Funde zu Gaggers Gr. 17 mm (abg. T. I, Nr. 13).
55. *Av.* 6 Kugeln auf hohlgerundeter Fläche.
Rev. Ein Kranz aus centrisch gestellten Strichen.
 Silberstück. Dr. B. Gr. 18 mm.
56. *Av.* Auf vertiefter Fläche halbmondförmige Wulste, von welcher nach oben Strahlen ausgehen.
Rev. **BIATEC** auf etwas herausgewölbter Fläche, darüber eine kleine, die Finger nach unten kehrende, ausgestreckte Hand, neben welcher links ein undeutlicher Gegenstand.
 Goldstück (Regenbogenschüsselchen), jenen (D. Nr. 3) bei Hradischt gefundenen, in derMache vollkommen gleich; gefunden bei Jarendorf in Ungarn. E. P. W. Gr. 16/15 mm, Gew. 650 cgr (abg. T. I, Nr. 11).

⁴⁾ Der Schatz von Gaggers, einer der reichsten Funde von Münzen (1500 Stk.) vorhistorischer Periode, wurde am 27. Juni 1751 durch einen Hirten zu Gaggers bei Sittenbach in Baiern entdeckt; derselbe wurde also nicht direct auf böhmischem Boden gehoben, doch enthielt er in seiner Zusammensetzung fast zur Hälfte jene Goldmünzen (Regenbogenschüsselchen), die bei uns in den Funden von Podmokl und Stradonitz zahlreich vorkamen (D. Nr. 3); ferner enthielt der Fund auch einige Typen, die einzeln in Böhmen gefunden worden sind, so dass dadurch auf einen Zusammenhang zwischen den, jene und unsere Gegend bewohnenden Völkern zu schliessen ist. Der Gaggerser Fund enthielt die Nr. D. 3, ferner dieses Werkes Nr. 23, 44—48.

⁵⁾ Der Ingollstädter Goldfund 1858 gehoben, enthielt meistens Goldstücke, die aus blassem, geringhaltigerem Golde verfertigt waren, unter welchen d. W. Nr. 27 am stärksten vertreten war, doch kamen auch in diesem Funde die bei uns häufig gefundenen Goldstücke, namentlich D. Nr. 3 und 4 vor.

57. *Av.* Auf hohler Fläche zwei Segmente, von welchen zu den Seiten je zwei Striche ausgehen.
Rev. **BIA** auf etwas herausgewölbter Fläche.
 Goldstück, zu Jarendorf in Ungarn gefunden, w. v. E. P. W. Gr. 9/8 mm, Gew. 85 cgr. (abg. T. I., Nr. 12).
58. *Av.* Zwei Köpfe v. d. r. S.
Rev. Reiter v. d. r. S., im Erdabschnitte **BIATEC**.
 Silberstück aus dem Jarendorfer Funde. E. P. W. Gr. 26 mm, Gew. 1730 cgr.
59. *Av.* Behelmter Kopf v. d. l. S.
Rev. **CFNVZA** Krieger mit Speer und Schild.
 Goldstück, in ausländischen Funden oft vorkommend, mir aus böhmischen Funden unbekannt. Boček führt in seinem Aufsätze mehrere solcher als in Mähren gefundener an und lässt sich dabei auf nichts weniger als waghalsige Conjecturen ein; die Aufschrift erklärt er „pegnadze“ und legt das Goldstück slavischen Völkern in Mähren bei.
60. *Av.* Inmitten eines Kranzes Kopf v. d. l. S. zwischen zwei Blättern.
Rev. **LVMARVS** Reiter v. d. l. S., über dessen Haupte und Rücken je ein dreiblättriger Zweig.
 Silberstück mir nur nach der Beschreibung Bočeks und jener des Eckhel bekannt. Boček erklärt den Namen einfach mit „Slavumarus“ und legt die Münze ebenfalls slavischen Völkern Mährens bei.
61. *Av.* Belorbeertes Haupt v. d. l. S.
Rev. Pferd v. d. l. S.
 Bronzestück von celtiberischem Gepräge, gefunden bei Žalow. Dr. B. Gr. 25 mm.
62. *Av.* Herausgewölbte Fläche.
Rev. Zwischen 10 kleinen Kugeln ein undeutlicher Gegenstand.
 Silberstück bei Dux gefunden. S. E. F. Gr. 21 mm, Gew. 1300 cgr.
63. *Av.* Rohrer Kopf mit Stirnbinde.
Rev. Pferd (?) v. d. l. S.
 Bronzestück, deren grössere Anzahl bei Taus gefunden wurde. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 25 cgr.
64. *Av.* W. v., nur kleiner.
 Bronzestück w. v. S. E. F. Gr. 15 mm, Gew. 170 cgr.
65. *Av.* Kopf v. d. l. S.
Rev. Der Eber, unter welchem ein nach vorn gewendetes Haupt.
 Bronzestück in Mähren gefunden. S. Wilh. Trinks. Gr. 18 mm, Gew. 250 cgr.
66. *Av.* Undeutliche Vorstellung.
Rev. Pferd v. d. l. S.
 Silberstück in Žižkow gefunden. Gr. 12 mm, Gew. 170 cgr.
67. *Av.* Kopf v. d. l. S.
Rev. Pferd v. d. l. S.
 Goldstück. E. M. Gr. 7 mm, Gew. 105.
68. *Av.* Kopf v. d. l. S. mit Perlenstirnbinde.
Rev. Pferd v. d. l. S.
 Celtiberische Tetradrachme in Pilsen gefunden. E. M. Gr. 18 mm, Gew. 1150 cgr.
69. *Av.* Barb. Kopf v. d. r. S.
Rev. Reiter v. d. r. S.
 Celtiberische Tetradrachme zu Kokořin gefunden. E. M. Gr. 20 mm, Gew. 1350 cgr.
70. *Av.* Behelmter Kopf v. d. r. S.
Rev. **EEV · IW** (lothrecht gestellt). Krieger mit Speer v. d. l. S.
 Goldstück in Böhmen gefunden. Samml. Erwein Graf Nostic. Gr. 12 mm. Gew. 250 cgr.

⁶⁾ Den im Jahre 1855 im Mai zu Deutsch-Jarendorf, einem Dorfe des Wieselburger Comitates in Ungarn, aus 101 Silbermünzen und 26 Goldstücken gehobenen Fund führe hier nur deswegen an, weil unter den Goldstücken und Silberstücken jene mit der Inschrift BIATEC, also jene, über welche sich Boček in seinen „Beiträgen“ so weitläufig auslässt, vertreten waren; weder die Gold- noch Silberstücke mit dieser Inschrift wurden so weit bekannt in Böhmen, je gefunden, doch die Fabrik der Goldstücke ähnelt jenen D. Nr. 3 so auffallend, dass da immer auf eine nahe Provenienz zu urtheilen wäre.

Die Přemysliden

in Böhmen, Mähren und Schlesien.

BOLESLAW I.

Zweiter Sohn Wratislaw I. und der Drahomira von Stodor.

Theilfürst im Bunzlauer Gaue —935. Herzog von Böhmen 935—967.

Gestorben 967 ¹⁷/₇.

Vermählt mit Biagotta?

71. *Av.* ✕ Λ D ✕ ~ Λ V I A B O L E I A W. Im Perlenkreise zwei Schwerter wagrecht über einander gelegt; das obere v. d. r. S., das untere v. d. l. S. Sp. v. a.
Rev. ✕ VO I VO V I : Im Perlenkreise Schwert v. d. l. S., darüber 2 Kugeln, unten ein Kreuz. r. U. i. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. II, Nr. 13, auch K. K. B. Gr. 20 mm, RR.
72. *Av.* ✕ ~ V A I E I A B O L E I A W. v. Sp. v. a., links in der Mitte beginnend.
Rev. ✕ D V O V I : ~ O C I ✕ W. v.
 Denar (kam zuletzt auch im Mančicer Funde vor).¹⁷⁾ Pam. T. II, Nr. 17. Gr. 20 mm, RR (abg. T. I, Nr. 18).
73. *Av.* + B O L A V A ~ Zwei Schwerter, w. v.
Rev. ? Schwert zwischen : und †
 Denar aus dem Funde von Witznitz.²²⁾ Gr. 20 mm, RR.
74. *Av.* + E I O Z ✕ L V Σ Schwert zwischen Kreuzstab und einem undeutlichen Gegenstand (Fuss?)
Rev. + B O C Z L A V Schwert zwischen zwei Kreuzstäben.
 Denar. H. D. Gr. 20 mm, RR (abg. T. I, Nr. 19).
75. *Av.* V I Im Perlenkreise Schwert, darüber ein kleines Kreuzchen.
Rev. O I A A : + ~ V A Schwert zwischen zwei Kreuzstäben.
 Denar (Bruchstück). K. K. K. Gr. 20 mm, RR.
76. *Av.* † I ✕ V : V I †
Rev. C H I V I . . . Unterm Kirchengiebel ein aus 4 Keilen zusammengesetzter, wagrechter Strich, darunter zwei wagrechte Linien. Beiderseits Perlenrand.
 Denar aus dem Oloboker Funde¹⁵⁾ (auch im Jarocińer Funde).²⁷⁾ S. E. F. Gr. 21 mm, Gew. 170 cgr, RR.
77. *Av.* + I V O ~ I A ~ O . I I Θ W. v.
Rev. + O A A V I I ✕ W. v.
 Denar. K. K. B. Gr. 21 mm, Gew. 190 cgr, RRR. (abg. T. I, Nr. 20).

⁷⁾ Der Fund von Uszcz bei Culm 1885 gehoben (Dr. Menadier: Funde deutscher Münzen aus dem Mittelalter. Z. f. N., B. XV), enthielt unter arabischen, bizantinischen und deutschen Münzen auch einen Denar Boleslaw I. u. zw. jenen dieses Werkes Nr. 117. Die Vergrabungszeit dieses Fundes dürfte den Jahren 960—970 angehören.

⁸⁾ Der Fund von Neuhof nächst Ossek, der sogenannte Duxer Fund, wurde am 4. October 1869 beim Ackern eines dem Kloster Ossek gehörigen Feldes gehoben. Die Denare, etwa 300 an der Zahl, befanden sich in einem kleinen Graphitgefäße; es waren dies 1. böhmische Denare des Herzogs Boleslaw I. und II. (etwa 50 Stk), 2. des baierischen Herzogs Heinrich I. 947—955 (etwa 150 Stk.), 3. des Bischofs Udalrich von Augsburg 923—972 (nur 10 Stk.), den Rest bildeten, laut Aufzeichnung des Hrn. Miksch in Prag, unbestimmbare Denare. Der Fund enthielt nur wenige Bruchstücke und kein Hacksilber. Nach der Beschaffenheit des Fundes dürfte selber um das Jahr 970 vergraben worden sein, gehören also die betreffenden Denare grösstentheils Boleslaw I. und wenige Boleslaw II. an. Die Mehrzahl der Stücke des Fundes scheint einer einzigen Münzstätte anzugehören. Von Denaren Boleslaw I. waren im Funde die Typen D. Nr. 31, 32, 37—39, 42—46, ferner dieses Werkes Nr. 100, 107 und 117 vertreten; von Boleslaw II. D. Nr. 50, 60, 61, und dieses Werkes 125, 165.

⁹⁾ Der Fund von Obrzysko an der Warthe, 1842 gehoben, enthielt ausser 12 Pfund 8½ Loth Hacksilber 508 Mittelaltermünzen u. zw. zahlreiche arabische Dirhems, bizantiner, italienische Denare, Wendenpfenninge und zahlreiche deutsche Münzen, worunter ein einziges Bruchstück des Boleslaw-Denars (D. Nr. 37) mit Biagotta. Die Vergrabung dürfte 973 erfolgt sein. (Der Fund beschr. 1844 von Friedländer.)

¹⁰⁾ Zu Turwia (M. S. A. P., T. V. 241) in Posen wurde ein Fund gehoben, welcher unter seinem Bestande auch Denare der böhmischen Boleslawe enthielt. Vergrabungszeit 976.

78. *Av.* $\vdash \cdot \text{VI} \vdash \square \cdot \cdot \gamma \text{VCHV}$ Im rohen Perlenkreise Schwert v. d. l. S. Sonst w. v.
Rev. $\text{V} \equiv + \square \text{V} / \cdot \cdot \text{V}$ Unterm Kirchengiebel 5 keilförmige Punkte wagrecht gestellt, darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Rummelsburger Funde.²⁹⁾ E. M. Gr. 20 mm, Gew. 190 cgr, RR.
79. *Av.* $\text{VOFZVOV} \vdash$ Im gerippten Kreise ein kurzes Schwert v. d. r. S., oberhalb dessen ein Kreuz, unten ein undeutlicher Gegenstand. r. U. i.
Rev. $\vdash \text{O} \text{V} \text{VO} \sim$ Unter einem Kirchengiebel drei, die Ecken nach oben kehrende Mondsicheln, wagrecht gestellt, darunter ein grosses Ξ . Beiderseits Rippenrand.
 Denar. E. P. W. Gr. 21 mm, RRR.
80. *Av.* $\text{VALLEI} \vdash$ Im Perlenkreise Schwert v. d. l. S., darüber ein Kreuz. Sp. v. i.
Rev. $\vdash \text{VC} \text{LOT} \sim$ Unterm Kirchengiebel **CCCC** und ein wagrechter Strich; darunter eine, zwei wagrecht übereinander liegenden Streithämmern ähnelnde Vorstellung.
 Denar. Pam. T. XVIII Nr. 17. S. E. F. Gr. 19 mm, Gew. 150 cgr, RRR (abg. T. I, Nr. 21)
81. *Av.* $\vdash \text{VALLEI} \text{OB}$ W. v.
Rev. $\text{VRAT} \sim \text{VO} \vdash$ (Wratsao). Unterm Kirchengiebel **CCC**, darunter zwei wagrechte Striche. Beiderseits Zackenrand.
 Denar (auch im Jarociñer Funde). Pam. T. XVIII, Nr. 16. M. R. B. Gr. 19 mm, Gew. 140 cgr RRR (abgeb. T. II, Nr. 23).
82. *Av.* W. v.
Rev. $\vdash \text{RVCV} \text{IO} \sim$ W. v.
 Denar aus dem Funde von Kavallen.³⁰⁾ Gr. 19 mm, RRR.
83. *Av.* W. v.
Rev. $\text{VCATSVO} \vdash$ Unterm Kirchengiebel **CCCC** und zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 20 mm, Gew. 135 cgr, RRR (abg. T. I, Nr. 22).
84. *Av.* $\text{oVJ} \equiv \text{ELOVB}$ Im Perlenkreise Schwert v. d. l. S., darüber ein Kreuz. Sp. v. i.
Rev. $\vdash \text{VV} \cdot \text{VOV} \equiv$ Unter einem Kirchengiebel ein aus 4 Keilen zusammengesetzter wagrechter Strich, darunter zwei glatte Linien.
 Denar aus dem Oloboker Funde,¹⁵⁾ ähnl. Pam. II, Nr. 16. S. E. F. Gr. 21 mm, Gew. 125 cgr, RR (abg. T. I, Nr. 24).
85. *Av.* $\text{B} \text{AV} \cdot \text{O} \text{AV} \text{IEL} \vdash$ Im Perlenkreise Schwert v. d. l. S., darunter ein Kreuz. r. U. a. unten beginnend.
Rev. $\cdot \text{V} \text{AV} \cdot \text{AV} \cdot \text{OV} \text{I}$ Spitzer Kirchengiebel, darunter 6 keilförmige Striche, wagrecht gestellt, unter welchen zwei wagrechte Striche.
 Denar. Pam. T. II, Nr. 16. Gr. 20 mm, RR.
86. *Av.* $\vdash \sim \text{O} \sim \cdot \text{AO} \cdot \text{IIV}$ Im Perlenkreise Schwert v. d. r. S., darüber ein keilförmiger Gegenstand, unten ein Kreuz.
Rev. $\vdash \text{O} \sim \text{V} \text{m} \times$ Kirchengiebel w. v.
 Denar (Nachmünze?). Pam. T. II, Nr. 12. Gr. 19 mm, R.

¹¹⁾ Fund von Lang-Goslin auf dem Vorwerk Eckstelle im September 1867 gemacht (die näheren Daten über diesen Fund verdanke Herrn Severin von Tymieniecký, Advocaten in Kalisz in Russland), bestand aus Denaren, einigen Schmucksachen orientalischer Abstammung und etwas geschmolzenem Silber. Unter den Münzen waren nachstehende vertreten: 1 römischer Denar des K. Commodus, 2 bizantinische Miliarsions von Nicephor II. und Johannes Zimiscus, 2 englische Ethelred-Denare, 1 Italiener (Berengar), 24 deutsche Otto-Denare, 2 Baierische Otto-Denare, 13 baierische Heinrichs-Denare, 3 Denare des B. Udalrich, 1 des B. Bruno und 1 des B. Erchambold v. Augsburg; 1 Denar des B. Eberhard von Naumburg, 13 grosse Wendenpfennige, 14 böhmische Denare und 27 Stück orientalische Dirhems. Vergrabungszeit spätestens 980. Von böhmischen Denaren befanden sich in diesem Funde: D. Nr. 37, 41, 47, 50, 53, 57, 62, 63, 69, 152, 155, und dieses Werkes Nr. 113.

¹²⁾ Um das Jahr 1880 wurde, allem Anscheine nach in der Nähe von Podiebrad (Verkaufsstelle) ein Fund gehoben; derselbe wurde früher verzettelt, ehe ihn ein Fachmann durchforschen konnte. Nach den einzeln damals mir, W. Trinks und M. Donebauer zugekommenen Stücken ähnelte der Fund in mancher Hinsicht jenem von Neuhof, nur kamen da auch noch Exemplare D. Nr. 54, 57 und 70 in grösserer Anzahl vor. Die Vergrabungszeit dieses Fundes dürfte etwa in das Jahr 980 fallen.

¹³⁾ Der Fund von Karowane (beschr. von F. Friedensburg), gehoben beim Drainiren einer Wiese im März 1877, enthielt etwa 100 Münzen, darunter zahlreiche deutsche Denare: Alemannier, Augsburger, Baierer, Regensburger, Salzburger und Naburger, nebst dem auch 6 Denare des böhm. Boleslaw I. u. zw.: D. Nr. 37, 44 und dieses Werkes Nr. 114 und 142, Vergrabungszeit 976—982. In vielem ähnelt dieser Fund jenem von Neuhof.

87. *Av.* ·OX†O·VD×· Im Perlenkreise Schwert v. d. l. S.
Rev. ΛD×·JVT Kirchengiebel, darunter zwei wagrechte Striche. Beiderseits Zackenrand.
 Obolus aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 45 cgr, RRRR (abg. T. I, Nr. 25).
88. *Av.* +DOEEIVCV: Im Zackenkreise Schwert v. d. r. S., darüber ein Kreuz, unten ein undeutlicher Gegenstand.
Rev. +VVΛ†~ Unterm spitzen Kirchengiebel 5 keilförmige Punkte und ein Strich wagrecht gestellt, darunter :E Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Oloboker Funde.¹⁵⁾ S. E. F. Gr. 21 mm, Gew. 155 cgr, RR (Var. zu D. 29; abg. T. I, Nr. 27).
89. *Av.* †·VAVIΛBOLE Im Perlenkreise Schwert v. d. l. S., darüber ein undeutlicher Gegenstand. Sp. v. i.
Rev. PRAGA·~ Unter einem Kirchengiebel :E Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. II, Nr. 6. Gr. 17 mm, R (Var. zu D. 31).
90. *Av.* BOLEIZLAV·† Im Perlenkreise Schwert v. d. r. S., darunter ein undeutlicher Gegenstand. r. U. i.
Rev. †PRAGA·~ W. v., r. U. i. Beiderseits Perlenrand.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 15. Gr. 17 mm.
91. *Av.* BVO†...= W. v.
Rev. †-O...~ W. v., nur der Kirchengiebel so gross, dass er fast die ganze Münzfläche einnimmt.
 Denar in der Sammlung des H. F. Průcha in Prag. Gr. 19 mm, Gew. 90 cgr, RR.
92. *Av.* ∴†:ΛIICD.OI W. v.
Rev. V·X·~GA+ W. v., nur ∴E.
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 90 cgr, R (abg. T. I, Nr. 28).
93. *Av.* B.OI=IΛVΛ† Im Perlenkreise Schwert v. d. l. S., darunter ein undeutlicher Gegenstand. r. U. a.
Rev. ~·ΛG<P† Kirchengiebel, darunter E: Sp. v. i. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. II, Nr. 3. Gr. 18 mm.
94. *Av.* †VAVI.OB W. v. Sp. v. i.
Rev. ~ΛID† E: W. v., darunter ein undeutlicher Gegenstand wagrecht gestellt.
 Denar. E. P. W. Gr. 17 mm, R.
95. *Av.* †BOVEIZLAV· W. v., r. U. i. beim Schwertgriffe beginnend.
Rev. XP/ΛGΛ·~ Unter einem kleinen Kirchengiebel †E. W. v.
 Denar (kam auch im Funde von Meisterswalde¹⁶⁾ vor) aus dem Funde von Stolp.¹⁴⁾ Pam. T. II, Nr. 2. Gr. 18 mm, R (Var. zu D. 34).
96. *Av.* +BOLEIZLAV· W. v., Schwert v. d. r. S. r. U. i. unten beginnend.
Rev. PRAGA·~ Unterm Kirchengiebel :E, sonst w. v.
 Denar. Pam. T. II, Nr. 4. Gr. 18 mm.
97. *Av.* W. v., nur von etwas abweichender Zeichnung.
Rev. W. v., der Kirchengiebel schmaler.
 Denar. Pam. T. II, Nr. 7. Gr. 18 mm.
98. *Av.* W. v., nur Schwert v. d. l. S.
Rev. †P/ΛGΛ·~ Kirchengiebel, darunter †E sonst w. v.
 Denar. Pam. T. II, Nr. 8. M. R. B. Gr. 17 mm.
99. *Av.* ·VAVIIEJOB+ W. v., Umschrift links unten beginnend.
Rev. +PΩΛΩΛ·~ W. v.
 Denar. K. K. K. Gr. 19 mm.
100. *Av.* BAIIEVOI·†: W. v., nur Schwert v. d. r. S. r. U. i. links oben beginnend.
Rev. ~+O+OΛ/Λ Kirchengiebel, darunter ∴E.
 Denar aus dem Neuhofer⁸⁾ Funde. Pam. T. II, Nr. 9. M. R. B. Gr. 18 mm, R.

114. *Av.* **XVDVALIIEJOB** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen 3 Winkeln je 3 Kugeln, der vierte Winkel ist leer.
Rev. **I·AGACIV** Unterm Kirchengiebel **CHO** und zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Funde von Karowane.¹³⁾ Gr. 20 mm, RRR (abg. T. II, Nr. 3).
115. *Av.* **BOLEILAVDVX** W. v.
Rev. **PRAG·ACIVITA** Unterm Kirchengiebel **PR** und zwei wagrechte Striche. r. U. i. Rand w. v.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 22. Gr. 21 mm, RRR (abg. T. II, Nr. 4).
116. *Av.* **BOLEILAVDVX** W. v.
Rev. **AGACIALLV** Unterm Kirchengiebel **REP** (Perennis) und zwei wagrechte Striche. Rand w. v.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 2. K. K. B. Gr. 20 mm, RR (Var. zu D. 46).
117. *Av.* **BOLEILAVDVX** Im gerippten Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je drei grössere Kugeln; der vierte Winkel ist leer. Perlenrand.
Rev. **PR·VCIATIV** Unter einem Kirchengiebel **PER** (Perennis), darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Funde von Uszcz.⁷⁾ K. K. B. E. P. W. Gr. 20 mm (Var. zu D. 46).
118. *Av.* **XADAV·IIEJOB** W. v. Sp. v. a.
Rev. **PRAGACIVITA** W. v., nur **IOA** (Jehova). r. U. i.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 20. Gr. 19 mm (Var. zu D. 44).
119. *Av.* **PRACACIVITAX** W. v.
Rev. **PRAGACIVITA** W. v.
 Denar. H. D. Gr. 17 mm.
120. *Av.* **+·VDOOT·** Im gerippten Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten zwei (·).
Rev. **ATIV·JA·PA** Kirchengiebel, darunter **AOI**
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, R.
121. *Av.* **·XADAVIIEJOB·** Im Perlenkreise eine ausgestreckte Hand. Sp. v. i.
Rev. **·+PRAGA CIV** Unterm Kirchengiebel **VV**· darunter zwei wagrechte Striche. Beiderseits Perlenrand.
 Denar. K. C. (roth 6185). K. K. K. Gr. 20½ mm, RR (abg. T. II, Nr. 5).
122. *Av.* **·BOEIGAVB+** Im Kreise Schwert v. d. r. S.
Rev. **VAILADLEO** Im Kreise Hand der Vorsehung.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, RR (abg. T. II, Nr. 6).

¹⁴⁾ Der Münzfund von Stolp (Mémoires de la société d'archéologie et de numismatique de St. Pétersbourg, Vol. II. 1848). Im Jahre 1847 wurden angeblich in der Nähe von Stolpe in Hinterpommern etwa acht Pfund Münzen, grösstentheils dem 10. Jahrhunderte angehörig, ausgegraben. In der Hauptsache enthielt dieser Schatz Münzen von verschiedenen Klassen u. zw. arabische Dirhems (804—915) (Abbasiden, Samaniden), Byzantiner (920—1025), deutsche Denare (Franken, Lothringer, Sachsen, Alemannier, Baierer, Kärnthner mit der Veroneser Mark), Böhmen, Italiener (Pavia), Burgunder, englische und 3 römische Denare. Von böhmischen Denaren enthielt dieser Schatz: D. Nr. 32, 34, 35, 44, 45, 47, 53, 50, 69, 155; ferner dieses Werkes Nr. 95, 171, 179, 186, 201. Nach Ansicht des H. Dannenberg dürfte der Fund um das Jahr 990 eingescharrt worden sein.

¹⁵⁾ Der Fund zu Olobok an der Prosna in Posen beim Ausroden eines alten Birnbaumes im Frühjahre 1890 gehoben, enthielt ausser einem polnischen Halbbrakteaten, deutschen Denaren, Wendenpfennigen, einem ungeprägten Silberschröttlinge, 12 ganzen, sowie 64 auf kleinere Stücke zerhackten Dirhems und 5 Stückchen orientalischen Filigran-Geschmeides, böhmische Denare u. zw. D. Nr. 31, 32, 33, 34, 50, 51, 52, 54, 62, 74, 89, 152 und dieses Werkes Nr. 83, 84, 87, 88, 92, 102, 104, 182, 183, 187, 188, 190, 191, 193, 194, 195, 309 und 335. Vergrabungszeit sicher vor 996 (beschr. von mir in Pam. 1890).

¹⁶⁾ Der Fund von Meisterswalde (Kreis Bernt, Westpreussen), 1880 gehoben, enthielt ausser deutschen Denaren 2 englische Pennies, 3 polnische Halbbrakteaten und einen Karolinger Obol, welche sämtliche Münzen das Jahr 1000 nicht überschritten, auch 29 böhmische Denare und zwar die Typen D. Nr. 34, 47, 70, 73, 98 und 155. Der Fund dürfte vor dem Jahre 1000 (wahrscheinlich 998) vergraben worden sein, und ist daher für die Zutheilung der Denare mit dem Ethelred-Typus wie der vorgehende Oloboker (Nr. 89) von grosser Wichtigkeit.

BOLESLAW II.

Erstgeborener Sohn Boleslaw I. und der Bigotta?

Theilfürst in Mähren (Usower und Usobrner Gau?) — 967. Herzog von Böhmen 967—999 $\frac{1}{2}$.

Gestorben 999 $\frac{1}{2}$.

Vermählt mit Emma, Tochter des Königs Conrad von Burgund und Arelat.

Münzen Boleslaw II. als Theilfürsten von Mähren. (?)

123. *Av.* **DA BOLEZLAV** Im Kreise primitiv gezeichneter Vogel v. d. l. S., unter selbem das Zeichen **+**. r. U. i., unten beginnend.
Rev. **DV · AIE ···· V** Im Kreise langes Schwert zwischen zwei Kreuzen mit längeren Schäften.
 Denar. Pam. II, Nr. 18. Gr. 19 mm, RR (abg. T. III, Nr. 16).
124. *Av.* **† DEO · BZ † VAVI** (D. Boezlavi). Im gerippten Kreise zwei Schwerter übereinander gestellt v. d. l. S., darüber drei ins Dreieck gestellte Kugeln, unten ein undeutlicher, T förmiger Gegenstand. r. U. i., unten beginnend.
Rev. **† CHAOMCVAD †** Im Kreise ein Vogel v. d. r. S. Beiderseits Rippenrand.
 Denar (zuletzt auch im Mančicer¹⁷) Funde). Pam. T. II, Nr. 22. K. K. B. Gr. 19 mm, RR (abg. T. III, Nr. 17).

Münzen Boleslaw II. als Herzog von Böhmen.

125. *Av.* **× ADVΛω = BOB** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je drei Kugeln, der vierte Winkel leer.
Rev. **· E VOIAID)~** Unterm Kirchengiebel **Γ CLI** und zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Neuhofer Funde. K. K. K. Gr. 21 mm, Gew. 150 cgr, RR (abg. in den Aufzeichnungen des Herrn Emanuel Miksch).
126. *Av.* **BOI · = Γ ·····** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Halbkreis mit einem Ringelchen.
Rev. **+ ···· VGA +** Unterm Kirchengiebel **Γ † IC** und darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar. E. M. und K. K. K. Gr. 17 mm, RR.
127. *Av.* **DV + V · VL · I · A ·** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine grosse Kugel, im vierten drei Nägel.
Rev. **· · AGAGIV · TV** Unterm Kirchengiebel **· IC** und zwei wagrechte Striche.
 Denar (Nachmünze?). Pam. T. I, Nr. 7. Gr. 20 mm, R.
128. *Av.* **· VΛ IOV · ΛΛD** W. v.
Rev. **DDΛΛ ·····** W. v. nur **IGO**.
 Denar. Pam. T. I, Nr. 13. Gr. 19 mm, R.
129. *Av.* **VOΛ · · VDX** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen Winkeln je eine Kugel. Sp. v. a.
Rev. **X PARAGAGV** Unterm Kirchengiebel **VV ·** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 1. Gr. 18 mm.
130. *Av.* **BOLEZLAV · D · VX †** W. v. r. U. a.
Rev. **PRAGA · CIV** Unterm Kirchengiebel **< CI**, darunter zwei wagrechte Striche. r. U. a.
 Denar. Pam. T. II, Nr. 7. K. K. B. Gr. 21 mm, R.
131. *Av.* **BOFEZLVVEVX** Im zackenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Ring.
Rev. **PRAm · ACIV** Unterm Kirchengiebel, dessen Stirnseite in der Mitte noch einen Punkt trägt, **VV** darunter zwei wagrechte Striche. Zackenrand beiderseits.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 4. Gr. 20 mm, RR.
132. *Av.* **+ BOVEZLΛ ~ DUX** W. v.
Rev. **+ PD · PGACIV** Kirchengiebel, darunter **VV** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. H. D. Gr. 17 mm, R.

133. *Av.* **DOVEZLAV · DV+** · W. v.
Rev. **PRAIOACIV** W. v., ohne den Punkt.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 6, Gr. 20 mm.
134. *Av.* W. v.
Rev. **PPPMGACIV** W. v.
 Denar aus dem Jarocińer Funde. Gr. 18 mm, Gew. 110 cgr.
135. *Av.* **✠ BOL · AV · DV+** · W. v. r. U. a.
Rev. **✠ PARAGACIV** W. v.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 7. Gr. 20 mm.
136. *Av.* W. v., nur ohne Kreuz vor der Umschrift.
Rev. **· · · · · Λ · ϣ Δ** W. v., nur **V · V**.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 8. Gr. 20 mm.
137. *Av.* **XD · ITVΛ~** · Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen zwei Winkeln je ein Ring, in zweien je drei Nägel.
Rev. **VΛ= · V · · ·** Unterm Kirchengiebel **ΛΛ** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. K. K. B. Gr. 18 mm.
138. *Av.* **· OCII VDAΛ+** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, im zweiten und dritten ein Ring und vierten eine Kugel.
Rev. **+ PRVGA + >** Unterm Kirchengiebel **Ξ+I** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. K. K. B. Gr. 19 mm, R.
139. *Av.* **DVIZIV · V×** Im Zackenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je ein Ring, im vierten eine Kugel.
Rev. **PP'AGA · GV** Unterm Kirchengiebel **ONO** und zwei wagrechte Striche. r. U. a.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 9. Gr. 19 mm.
140. *Av.* **BL°I · VAVDV+** · W. v.
Rev. **PPAGA · CIV ·** W. v. r. U. a.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 11. Gr. 19 mm.
141. *Av.* **✠ OLEZLΛΛ · ✠** W. v.
Rev. **PPAGACΛIII** W. v. r. U. a.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 12. Gr. 20 mm.
142. *Av.* **BOLEZLAVDUX** Im Kreise ein Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine, im vierten zwei Kugeln.
Rev. **ΛOIA T V~** Unterm Kirchengiebel **RE**, darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Funde von Karowane.¹³⁾ Gr. 20 mm, RR.
143. *Av.* **✠ BOEIZIVADA** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel ein Ring, zweitem eine Kugel, drittem drei Kugeln und viertem drei mit Spitzen verbundene Nägel.
Rev. **TΓVΓ+ϣ · Voo** Unterm Kirchengiebel **oNo** und zwei wagrechte Striche. Beiderseits Perlenrand.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm.
144. *Av.* **BOEIZVΛΔΛ+** · W. v.
Rev. **+ VO—+OVTT** Unterm Kirchengiebel **ONO** und zwei wagrechte Striche. Zackenrand.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, R.
145. *Av.* **BOEILVΛΔ** W. v.
Rev. **PRAGACVAH** Unterm Kirchengiebel **CC** sonst w. v.
 Denar. Pam. III, Nr. 13. Gr. 19 mm, R.
146. *Av.* **· · · EIVC · ·** W. v.
Rev. **PRA · CAI** Unter dem Kirchengiebel **N**, darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar Pam. T. III, Nr. 14. Gr. 19 mm.
147. *Av.* **BOEIZLVDA×** W. v.
Rev. **PPAGACAI** W. v.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 15. Gr. 19 mm.

148. *Av.* $\text{†} \gamma \vee \wedge \cdots \text{B} \times$ Im Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und vierten Winkel je eine Kugel, im zweiten und dritten je drei Nägel.
Rev. $\cdots \text{OZETOB}$ Unter doppeltem Kirchengiebel **ONO**, darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar. Dr. B. Gr. 19 mm.
149. *Av.* $\cdots \text{IOVPIA}$ r. U. i., sonst w. v.
Rev. $\text{CTIV} \cdots \text{APY}$ Unterm Kirchengiebel **ONO**, sonst w. v.
 Denar. E. P. W. Gr. 21 mm, Gew. 80 cgr.
150. *Av.* $\text{BVA} \cdot \text{HAVA}$ Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten drei mit einem Bogen verbundene Nägel.
Rev. $\text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O}$ Kirchengiebel, in welchem ein viereckiges Fenster, darunter **OHO** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. Dr. B. Gr. 22 mm.
151. *Av.* $\text{BOLEZIV} \cdot \text{A}$ Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und viertem Winkel je eine Kugel, im zweiten und dritten je drei, mit den Spitzen verbundene Nägel.
Rev. $\text{BOLEZ IV} \cdot \text{DV}$ Kirchengiebel, darunter $\cdot \text{N} \cdot$ und zwei wagrechte Striche.
 Denar. H. D. Gr. 19 mm (Var. zu D. 66).
152. *Av.* $\text{†} \text{BOLEZIV} \times$ Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen Winkeln je ein Ring.
Rev. $\text{PRAGA} \cdot \text{CIVI}$ Unterm Kirchengiebel **ONO**, darunter zwei wagrechte Striche. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 16. Gr. 18 mm (Var. zu D. Nr. 47).
153. *Av.* $\text{BOHVA} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O}$ Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen je zwei gegenüber liegenden Winkeln je ein Ring und je drei Kugeln.
Rev. $\text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{O}$ Unterm Kirchengiebel **VV** sonst w. v.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 18. Gr. 19 mm.
154. *Av.* $\text{BOVEIAVA} \cdot \text{†}$ In kleinem, gerippten Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem, dritten und vierten Winkel je eine Kugel, im zweiten ein kleines Andreas-Kreuz. r. U. i.
Rev. $\text{VICIV} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P}$ Unterm Kirchengiebel **VV** sonst w. v. Sp. v. i.
 Denar. E. P. W. Gr. 20 mm.
155. *Av.* $\text{†} \times \text{AVAVIV} \cdot \text{BOEIV} \times$ Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten drei Nägel.
Rev. PRAGACIVITR Unterm Kirchengiebel **ONO**, darunter zwei wagrechte Striche. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 4. Gr. 19 mm.
156. *Av.* W. v.
Rev. W. v., nur unter dem Kirchengiebel **CN**.
 Denar aus dem Jarocińer²⁷⁾ Funde. Gr. 20 mm, Gew. 135 cgr.
157. *Av.* $\text{†} \text{BOEIVAV} \cdot \text{DA} \times$ W. v.
Rev. PRAGCIVITR W. v., nur **ONO**.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 5. Gr. 19 mm.
158. *Av.* W. v. Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, zweitem und vierten ein Ring und dritten eine Kugel.
Rev. $\text{PTIVICIV} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P}$ W. v., nur **ONO**.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 7. Gr. 18 mm.
159. *Av.* W. v.
Rev. $\text{VIAVAV} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P}$ W. v., nur **ONO**. Sp. v. i.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 9. Gr. 18 mm.
160. *Av.* W. v.
Rev. $\text{PRAGCIV} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P} \cdot \text{P}$ W. v.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 11. Gr. 18 mm.

161. *Av.* **Θ ·· OCQADV+** W. v.
Rev. Undentlich. Unterm Kirchengiebel **Θ + I** sonst w. v.
 Denar aus dem Jarociñer Funde. Gr. 19 mm, Gew. 80 cgr.
162. *Av.* **† DOEZJAVD †** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen einem Winkel eine Kugel, im zweiten und vierten ein Ring und im dritten drei Nägel. r. U. a.
Rev. **PTVI ·· ςΛΡΡ** Unterm Kirchengiebel **ONO** und zwei wagrechte Striche. Sp. v. i.
 Denar. K. K. B. Gr. 19 mm.
163. *Av.* **† BVOVEZVΛD †** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Ring. r. U. a.
Rev. **† ADVΛIZVOI †** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je ein Ring, im vierten drei Nägel. r. U. i.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 14. Gr. 20 mm.
164. *Av.* **† VIJΛΛ † DΛIC** W. v.
Rev. **IZVOΛCAVIC †** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen einem Winkel drei Nägel, im zweiten und dritten ein Ring, im vierten eine Kugel.
 Denar, Pam. T. IV, Nr. 15. Gr. 22 mm. R.
165. *Av.* **BOBΓVΛDΛX X** Im Zackenkreise Hand der Vorsehung zwischen **Λ** und **Λ**. r. U. v. r.
Rev. **PTIVICΛZΛΡΡ** Unterm Kirchengiebel **ONO**, darunter zwei wagrechte Striche. Zackenrand. Sp. v. i.
 Denar aus dem Neuhofer Funde. E. M. Gr. 17 mm, Gew. 70 cgr (abgeb. in den Aufzeichnungen des Herrn Em. Miksch).
166. *Av.* **† BOEZΛVΛDΛX ·** Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen **ω** und **⋈**.
Rev. **ζΛTIVICΛZΛΡΡ** Unterm Kirchengiebel **ONO**, darunter zwei wagrechte Striche. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. V, Nr. 2. Gr. 18 mm.
167. *Av.* **X VD X VAVIZIJOB** Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen **ω** und **⋈**.
Rev. **ΡVRAVAVIVB ·** Unterm Kirchengiebel **OHO** sonst w. v.
 Denar. Dr. B. Gr. 21 mm.
168. *Av.* **+ BOEZΛVVDUX** Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen **⋈** und **ω**.
Rev. **RTIVICΛZΛ · ΡΡ** Unterm Kirchengiebel **ONC** sonst w. v.
 Denar. H. D. Gr. 18 mm.
169. *Av.* **++ BO ··· LAV DV ·** Hand der Vorsehung zwischen **⋈** und **ω**.
Rev. **PPAGΛ CIVITR** Unterm Kirchengiebel **ONC** sonst w. v.
 Denar aus dem Fölhagener²⁰⁾ Funde. Gr. 18 mm.
170. *Av.* **X VΛIZOIBOZΛVVO** Im Perlenkreise Hand der Vorsehung.
Rev. **OV · V~VZ ·· CV** Unterm Kirchengiebel **OVC** sonst w. v. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Dr. B. Gr. 19 mm.
171. *Av.* **BOGEZVΛD>X** Hand der Vorsehung.
Rev. **ΛZΛZΛΡΡ +** Kirchengiebel, darunter **WI** und zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Funde von Stolp.¹⁴⁾ Gr. 19 mm.
172. *Av.* W. v.
Rev. W. v. Unterm Kirchengiebel **VV**.
 Denar aus dem Funde von Fölhagen.²⁰⁾ Gr. 19 mm.
173. *Av.* **+ BOEZΛVVDVX** Im Kreise Kreuz, in dessen Winkeln zwei Kugeln, ein Dreieck und ein Ring.
Rev. **TVSA OVIT** W. v. nur **ONO**.
 Denar, beschrieben von H. Ph. Cappe in den Mittheilungen der Num. Gesellsch. zu Berlin 1846, S. 41, Nr. 28.
174. *Av.* **····· LAVSDV ·** W. v., in den Kreuzwinkeln: Kreuz, drei Kugeln und Dreieck.
Rev. **··· ILNCIVI** (Melnie civitas, nach Cappes Erklärung?) W. v., nur unterm Kirchengiebel **BOIV**.
 Denar w. v., aber von Cappe sehr ungenau beschrieben.

175. *Av.* †BOLELLAV Im Kreise ein Pfeil zwischen zwei Halbbögen.
Rev. PRAGA † O (Oměř?) Unterm Kirchengiebel vier Ringe, darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 86 cgr. RR (Var. zu D. 35).
176. *Av.* †ΛVΛZJOB † Im Perlenkreise Hand, auf deren Fläche eine Kugel (Münze). Sp. v. a.
Rev. VIDAJPR † Unterm Kirchengiebel VV sonst w. v. r. U. i.
 Denar. Pam. T. V, Nr. 4. Gr. 18 mm.
177. *Av.* und *Rev.* w. v., nur von abweichender Zeichnung.
 Denar. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 70 cgr.
178. *Av.* +BOLEZLAVDV+ Hand der Vorsehung.
Rev. DOΛEZ ····· Kirchengiebel, darunter GOU und zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Jarocińer Funde. Gr. 19 mm, Gew. 90 cgr, RR.
179. *Av.* BOLEZAVIDVX W. v.
Rev. VX·ACIVITA W. v., nur unter dem Kirchengiebel CII
 Denar, beschrieben in den Mittheil. der Num. Gesellschaft, Berlin 1846, S. 41, Nr. 32.
180. *Av.* B·O·Γ·EZ·Γ·ΛV † Im Kreise Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, im zweiten eine, im dritten drei Kugeln und im vierten ein Ring.
Rev. STIVIC + ΛΓΛP × Im Kreise Hand, daneben links ein Kreuz.
 Pam. Pam. T. IV, Nr. 17. Gr. 20 mm.
181. *Av.* B·OLEIΛ·ΛVD + W. v.
Rev. PRAGACI.VIT † W. v.
 Denar zu Gnesen gefunden. Pam. T. IV, Nr. 18. E. M. Gr. 21 mm, R.
182. *Av.* B·JEIΛΛV † Im Kreise Hand der Vorsehung, daneben †.
Rev. †TIVICA·P † Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel eine Kugel, im zweiten ein Ring, im dritten drei Nägel und im vierten drei Kugeln.
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 20 mm, Gew. 125 cgr, RR (abg. T. II, Nr. 11).

Handelsmünzen.

183. *Av.* DVX BOVBZ m VJ × Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen O und †
Rev. × VDZ C∞ BI·ACO Hand der Vorsehung zwischen † und ∴
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 21 mm, Gew. 120 cgr, RR (abg. T. II, Nr. 10).
184. *Av.* W. v., nur die Hand zwischen † und O
Rev. W. v.
 Denar. S. E. F. Gr. 21 mm, Gew. 115 cgr, RR.
185. *Av.* BOLBZL...DVX Hand der Vorsehung zwischen + und O
Rev. XVDZCOD Hand zwischen ∴ und +
 Denar aus dem Funde von Stolp.¹⁴⁾ Gr. 20 mm, RR.
186. *Av.* +B·O·EZ....VJ Im Kreise Hand, daneben +
Rev. PR⁰ΛCAGIVIT + Im Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen zwei Winkeln je eine Kugel, im dritten drei Nägel und im vierten ein Ring.
 Denar aus dem Funde von Stolp. Gr. 20 mm.
187. *Av.* BOΓE ··· VS † Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen + und O. r. U. v. i.
Rev. ···· =VJΛP + Im Kreise Kreuz w. v. Sp. v. i.
 Denar aus dem Oloboker¹⁵⁾ Funde. S. E. F. Gr. 19 mm, Gew. 115 cgr, RR.
188. *Av.* †DOLVE = JAVDVX Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten drei mit den Spitzen verbundene Nägel. r. U. v. a.
Rev. †DOV.EIΛAVDVX Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen O und ω; beiderseits Zackenrand. r. U. a.
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 21 mm, Gew. 120 cgr, R (abg. T. II. Nr. 9).
189. *Av.* und *Rev.* w. v., nur das Ganze bedeutend kleiner.
 Denar. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 105 cgr, R.

190. *Av.* + DV + DOJEILAVE Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen O und m.
Rev. 33MOIECIVICA + Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten drei Nägel.
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 21 mm, Gew. 150 cgr (Var. zu D. 73).
191. *Av.* 3UMOI3SIVICA + Im Kreise Hand w. v.
Rev. 3UMOEICIVICA + Im Kreise Kreuz w. v.
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 20 mm, Gew. 140 cgr (Var. zu D. 37).
192. *Av.* BDMOZIOM3 + W. v. Hand zwischen O und I
Rev. + V ... COLDD · W. v.
 Denar. K. K. B. Gr. 21 mm.
193. *Av.* VDEI · AV · AIVO + Im Kreise Hand zwischen I und O
Rev. + AABKCOM · = · Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen vier Winkeln je eine grössere Kugel. Zackenrand.
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 21 mm, Gew. 135 cgr, RR (abg. T. II, Nr. 8).
194. *Av.* B + A + ∞ + A + Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten drei mit den Spitzen verbundene Nägel.
Rev. AO · TIV + + · V Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen O und ∞
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 20 mm, RR (abg. T. II, Nr. 12).
195. *Av.* BOLEIL · AV · + VDX Im Kreise Hand der Vorsehung (sehr schmal), daneben links +
Rev. G · L · A · D · A · ADAZ Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen einem Winkel drei Kugeln, im zweiten ein Ring, im dritten eine Kugel und im vierten drei, mit den Spitzen verbundene Nägel.
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 20 mm, Gew. 130 cgr, RR.
196. *Av.* AVTZEI · DBO + Hand w. v.
Rev. + ITADP ... EI Kreuz w. v.
 Denar aus dem Rummelsburger Funde.
197. *Av.* + /4M · CCIVCA Im Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Halbkreis mit drei Nägeln. r. U. a.
Rev. + CONI : 3EMUIV Im Kreise die Hand der Vorsehung zwischen O und w
 Beiderseits Zackenrand.
 Denar. E. P. W. Gr. 20 mm (Var zu D. 73).
198. *Av.* BO : EZΓAV ~ Kreuz w. v.
Rev. · PR · VX ... G ~ A Hand w. v.
 Denar, ähnl. Pam. T. IV, Nr. 18. H. D. Gr. 20 mm.
199. *Av.* : DBEIB + O · D + O W. v.
Rev. + VDBHNRDD : = · B Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen I und 3.
 Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Dr. B. Gr. 21 mm.
200. *Av.* + O : DBIBO + O · · · Im Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je drei Kugeln, im vierten drei mit den Spitzen verbundene Nägel.
Rev. + VDEH ~ + DD · · · Im Kreise die Hand der Vorsehung zwischen I und 3.
 Beiderseits Rippenrand.
 Denar. E. P. W. Gr. 20 mm.
201. *Av.* B · O · Γ · E · Z : ΓAV Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen einem Winkel drei Nägel, im zweiten drei Punkte, im dritten ein Ringel und im vierten eine Kugel.
Rev. + ITIVIC · · GAR9 Hand daneben +
 Denar aus dem Funde von Stolp. Gr. 20 mm.
202. *Av.* OBO · JEILAV + wie im vorherigen Reverse.
Rev. + ITADDAVC · wie im vorh. Averse.
 Denar. K. K. K. Gr. 21 mm.
203. *Av.* B · O : EZΓ · VV : 3CV W. v.
Rev. · AS : CV · · · A · R9 W. v., Kreuz links.
 Denar aus dem Rummelsburger Funde.

204. Av. + ··· LEZLA ··· Z W. v.

Rev. + Π ··· Λ ··· W. v.

Denar aus dem Rummelsburger Funde.

205. Av. + COVEIV · Λ · ND · V + Im Kreise Hand zwischen O und ω.

Rev. + COVEIΛVCV + Im Kreise Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, in den übrigen je eine Kugel.

Denar. K. K. K. Gr. 22 mm.

Handelsmünzen von englischem (angelsächsischem Ethelred II.) Typus.

206. Av. BOEIGAV · + DV + Im Perlenkreise Hand der Vorsehung zwischen $\overline{w}$ und $\overline{h}$. r. U. i.

Rev. CACARA · ΣΙΑΕΜ · O (Oměř [Name des Münzmeisters], Praga civitas). Bb. (wie auf den engl. Ethelred-Denaren, vergl. Ruding T. II, Nr. 22, 9—14), v. d. r. S. mit lang herabwallender Stirnbinde; vor der Brust ein Kreuz.

Denar (auch im Funde von Wongrowitz²⁵) und Targowa Gorka²⁶) Pam. T. V, Nr. 18. Gr. 21 mm.

207. Av. · + A · VLI + E · BOI Hand w. v.

Rev. IC · CACARA · ΣΙΑΕΜ + Bb. w. v.

Denar (auch im Funde von Meisterswalde).¹⁶) Pam. T. V, Nr. 22. Gr. 21 mm.

208. Av. V · VAVIEOBVDV + Hand w. v.

Rev. OMEBIZBACAL + Bb. w. v.

Denar. Tam. T. IV, Nr. 1. Gr. 22 mm.

209. Av. W. v.

Rev. + OMERIZ · RRACA · C = W. v.

Denar aus dem Funde von Schöningen.³⁴) Gr. 20 mm.

210. Av. · ICVITGILGVOM Hand w. v.

Rev. IC · CACARA · OMEO + Bb. sehr klein, sonst w. v. Sp. v. i.

Denar. Pam. T. VI, Nr. 3. Gr. 21 mm.

¹⁷) Ende Juni 1890 fand der Grundbesitzer Josef Krif zu Mančie bei Zásmuk in Böhmen bei einer Gartenarbeit einen conischen, roh gearbeiteten Topf, welcher mit Münzen angefüllt war; selbe bestanden theilweise aus Denaren der Zeit der Boleslawe, theilweise aus Denaren fremder Mache nicht sichergestellter Provenienz (etwa 150 Stk.). Die Boleslaw-Denare waren durch 7 Typen vertreten und zwar dieses Werkes Nr. 72 (2 Stk.) Nr. 312 (1 Stk.), Nr. 124 (1 Stk.), Nr. 233 (1 Stk.), ferner D. Nr. 89 (Denare mit Ethelred-Typus) (80 Stk.), D. Nr. 71 (circa 10 Stk.), D. Nr. 74 (15 Stk.). Dieser Fund ist der erste bekannte, welcher am heimatlichen Boden gefundene Denare Boleslaws II. mit Ethelred-Typus uns brachte.

¹⁸) Der Fund von Magnuschewitz, gehoben im December 1873, enthielt unter anderem auch eine Anzahl Denare Bol. II. mit dem Ethelred-Typus, darunter auch das Stück mit + MALIN CIVITA, in diesem Werke Nr. 297.

¹⁹) Der Fund von Vaalse (Annaler for nordisk Oldkyndighet 1842, S. 22), auf der Insel Falster in Dänemark 1841 gehoben, enthielt unter deutschen, englischen, byzantiner und arabischen Münzen auch einige Boleslaw-Denare. Vergrabungszeit 990—1000.

²⁰) Der Fund von Föhlagen (Föhlagen Fyndet, beschr. in der Antiquarisk Tidsskrift för Sverige 1870) im Jahre 1866 zu Föhlagen bei Björke in Gothland gehoben, enthielt ausser kufischen Dirhems, deren jüngster bis zum Jahre 971 reichte, deutsche Denare, (Sachsen, Franken [Speier, Würzburg], Lothringen [Köln, Deventer, Metz], Schwaben [Strassburg, Augsburg], Baiern), ferner einige uneingetheilte, dann englische Denare (Ethelred), böhmische Denare Bol. I. u. II., ein halbes byzantinisches Goldstück und viele goldene und silberne Schmucksachen. Von böhm. Den. waren in diesem Funde nachstehende vertreten: D. Nr. 32, 34, 35, 50, 55, 69, 154 und 155 und dieses Werkes Nr. 169, 172. Nach den beiliegenden deutschen Denaren durfte der Schatz von Föhlagen nicht nach 1000 vergraben worden sein.

²¹) Der Fund von Minsk (Berl. Bl. VI. 287). Im Jahre 1871 wurde bei Minsk in Russland ein Münzfund gemacht, welcher im Ganzen aus 275 Denaren und 92 Dirhems bestand. Unter den Denaren befand sich auch 1 Stück des Herzogs Boleslaw II. von Böhmen u. zw. D. Nr. 47. Vergrabungszeit 1000.

²²) Der Fund von Witznitz bei Regenswalde (beschr. v. J. Friedlaender) im Juni 1879 gehoben, enthielt etwa 1½ Kg. orientalische Schmuckstücke und Münzen, deren Vergrabungszeit nach ihrer Zusammenstellung in die Jahre 991—1002 fällt. Von böhmischen Denaren enthielt der Fund D. Nr. 31, 89, 154 und 155, ferner dieses Werkes Nr. 73 und 261.

211. *Av.* † VD † · AITĚLOB Hand w. v. Sp. v. i.
Rev. † OMEDZ · PPACACI Bb. w. v., nur grösser, von rohem Schnitt, unter dem Kreuze eine Kugel.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 25. Gr. 21 mm.
212. *Av.* BOLEZLAV ~ · X DA † Hand w. v. zwischen ☩ und ☩.
Rev. IOMCIZBBΛOΛΛ X Bb. w. v.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 5. Gr. 21 mm.
213. *Av.* † DV † · S TIERAFOB W. v. Sp. v. i.
Rev. † ALIOIMEIIRRACI W. v.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 6. Gr. 20 mm.
214. *Av.* + BOVCILVΛ ~ X DA W. v. r. U. a.
Rev. IICΛDVADIZOMO W. v., das Bb. sehr breit und roh.
 Denar. S. E. F. Gr. 23 mm, Gew. 150 cgr. S. E. F.
215. *Av.* OΞ ILAV · SCDVX Hand w. v.
Rev. MOTIDΛFA · AO/X · Im Kreise Bb. w. v., von sehr barbarischer Durchführung.
 Denar aus dem Peisterwitzer Funde.²³⁾ S. E. F. Gr. 23 mm, Gew. 116 cgr.
216. *Av.* X BOLBZ · LV ~ X DA W. v. r. U. a.
Rev. † HICΛBIHBBVCV · (Nakubin [Name des Münzmeisters], Praga civitas.) W. v. r. U. i.
 Denar (auch im Funde von Magnuschewitz).¹⁸⁾ Pam. T. VI, Nr. 7. Gr. 21 mm.
217. *Av.* BOLBZ · LV ~ † DA † W. v.
Rev. † HVCΛOΛIHBBV W. v., Kreuz kleiner.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 8. Gr. 22 mm.
218. *Av.* BOLΞI · LA ~ † DAX W. v.
Rev. · L.9.9HIVCΛH3AX W. v. Bb. schmaler.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 9. Gr. 22 mm.
219. *Av.* BOLCZ · LV ~ † DA † W. v.
Rev. L99HIVCΛHV † Bb. wie vorher, nur breiter.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 10. Gr. 21½ mm.
220. *Av.* X B · LEIΓV ~ † IV W. v. r. U. a., links unten beginnend.
Rev. VVοAEHVWΛCVH † Bb. w. v., nur breiter und das Kreuz ziemlich lang.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 12. Gr. 22 mm.

²³⁾ Der Fund von Peisterwitz (Z. f. N., B. XV, S. 113) im Sommer des Jahres 1886 auf dem Kirchhofe des Dorfes Peisterwitz bei Ohlau gehoben, enthielt zu zwei Dritttheilen Hacksilber aus Filigranschmuck (157·3 gr) und Hacksilber aus arabischen Dirhems (377·5 gr), ausserdem Bruchstücke von böhmischen Münzen (150 gr), von Wendenpfennigen (92 gr), von Otto-Adelheid-Denaren (77·7 gr), von polnischen Brakteaten (32 gr), von baierischen Denaren (30 gr) und von norddeutschen Münzen (26·5), ausserdem Bruchstücke unbestimmter Provenienz (165 gr). Ganz erhaltener Münzen waren 540 an der Zahl, wovon 290 Stk. böhmische Denare, 225 deutsche und 30 Stk. jener, in welchen ich für baltische Slaven geprägte Handelsmünzen sehe. Unter den deutschen Denaren dieses Fundes war der jüngste jener des Strassburger Bischofs Altwich 1001—1003. Von böhmischen waren die Denare des Boleslaw I. und II., sowie der Herzogin Emma vertreten. Die Denare mit dem Ethelred-Typus (Boleslaw II.) bildeten das Hauptcontingent der böhmischen Denare dieses Fundes. Der Fund enthielt hauptsächlich die D. Nr. 26, 32, 33, 35, 45, 62, 69—84, 86, 87, 89—132, 142, 145—148, 153, 155; 158—187 und dieses Werkes Nr. 215, 233, 234, 239, 242, 257. Die Vergrabungszeit dieses Schatzes dürfte meiner Ansicht nach spätestens 1001 vor sich gegangen sein.

²⁴⁾ Der im Jahre 1864 gehobene, um das Jahr 1002 vergrabene Munkegaarder Schatz (auf Bornholm) (Berl. Blätter III. S. 31) bestand aus 886 Stück Münzen, meist deutschen Denaren, ferner italienischen, englischen (Ethelred 164 Stk.), schwedischen, byzantiner, arabischen und böhmischen Münzen. Von böhmischen waren Denare der Boleslawe D. Nr. 137, sowie dieses Werkes 282, 291 und des Wenzel d. Werkes Nr. 248 vertreten.

²⁵⁾ Zu Wongrowitz wurde im Jahre 1861 ein Schatz gehoben, welcher ausser Wendenpfennigen, Denaren Otto-Adelhaid's, sowie einigen weiteren deutschen Denaren und arabischen Dirhems auch 20 böhmische Boleslaw-Denare enthielt.

²⁶⁾ Zu Targowa Gorka bei Wrzesinsk wurde ein Fund gehoben, welcher leider vorzeitig zerstreut wurde, ohne beschrieben zu werden; der Fund enthielt auch Denare böhmischer Boleslawe.

221. *Av.* **BOLEILVΛΛH†·DA†** W. v. r. U. a. rechts in der Mitte beginnend.
Rev. **†·VHTVCWVΩA·A** Bb. w. v., Kreuz kürzer.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 13. Gr. 22 mm.
222. *Av.* **BOVΛCVA†DV†** W. v.
Rev. **OIIABDΩOBUD†S†** Bb. w. v., aber von ganz anderer Mache.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 14. Gr. 21 mm.
223. *Av.* **†BOLEILVΛΛΩ·XDA×** Hand w. v.
Rev. **VVΩVID·ATHCIZIM** (Mizleta Praga civitas.) Bb. w. früher.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 15. Gr. 23 mm.
224. *Av.* **BOΓEIVΛDV†·X** Im Kreise die Hand der Vorsehung zwischen **̄** und **̄**
Rev. **DΞIVVATHΛJ†** (zanta [entweder Sancta oder Namen eines Münzmeisters etwa Znata] Wisegrad). W. v., nur vor dem Bb. ein kleines Kreuz.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 17. Gr. 22 mm, R.
225. *Av.* **·BOΓEIVΛDA×·†** W. v.
Rev. **†DΞIVV·ATHΛJ** Bb. w. v.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 18. Gr. 22 mm.
226. *Av.* **BOΓEIVΛDV†·X** W. v. r. U. a.
Rev. **†ΩEJIA·VTHΛJ** W. v. Sp. v. i.
 Denar. Pam. T. VI, Nr. 23. Gr. 21 mm.
227. *Av.* **†·BOEIVΛDA†·** W. v.
Rev. **ΩEZIVV·ΩTHΛJ†** Bb. wie sonst, nur kleiner.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 22. Gr. 21 mm.
228. *Av.* **×VΩV×BΛ~×VD** Im Kreise Bb. v. d. r. S.
Rev. **×VJΩ×VJABADV** Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen **̄** und **̄**.
 Denar. E. M. Gr. 22 mm, RR.
229. *Av.* **BOLEIL·AV~·XDA×** Hand w. v. zwischen **̄** und **̄** (Pfeil).
Rev. **ZI·ΩΩAPPA·ΣIΩMO×** Im Kreise Bb. w. v. v. d. r. S. und grösser; vor dem Bb. ein grösseres Kreuz. Erhabener Rand.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 1. Gr. 22 mm, RR.
230. *Av.* **OBLEI·LV~XDA†** Im Kreise die Hand der Vorsehung zwischen einem **̄** und **̄**
Rev. **PPAGACIVITAS†** Im Kreise Bb. v. d. r. S. vor der Brust ein kleines Kreuz.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 2. Gr. 22 mm, RR.
231. *Av.* W. v.
Rev. **†PRAGACIVITAOS** Im Kreise Bb. v. d. r. S. w. v.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 3. Gr. 21 mm, R.
232. *Av.* **BOLEILVΛΛ~†DA†** Hand w. v.
Rev. **PPAGACIVIATA×** Bb. w. v., aber schmaler.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 5. Gr. 21 mm, R.
233. *Av.* **×VCXΩVIEJIOE** Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen **̄** und **̄** (schadai, schadai). Der Daumen der Hand bei diesem Stempel steht nach rechts.
Rev. **×VACAPPEIDEMO** Im Kreise Bb. v. d. r. S. von anderer Zeichnung als die früheren; vor der Brust links ein Kreuz.
 Denar aus dem Oloboker Funde;¹⁵⁾ auch im Mančicer¹⁷⁾ und Peisterwitzer²³⁾ Funde. Pam. T. VI, Nr. 24. S. E. F. Gr. 21 mm, RRR (abg. T. II, Nr. 15).
234. *Av.* **XVDXZIVAVICJOB** Im Kreise Hand zwischen **̄** und **̄** Sp. v. i.
Rev. **×OMCDI~·PΛVCIV** Im Kreise Bb. v. d. l. S. mit lang herabwallender Stirnbinde, vor der Brust ein kleines, schwebendes Kreuz.
 Denar in der Sammlung des Hrn. Josef Květoň in Prag. Gr. 21 mm, Gew. 120 cgr, RR (Var. zu D. 114).

235. *Av.* † DVX BOΓEIZΓΛVΩ Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen Θ und Θ
Rev. † DEARDV:Γ∞OΘ (etwa Ecardus [Monetarius] Usoe?) Im Kreise Bb. v. d. r. S.,
 vor der Brust ein Kreuz. Beiderseits Zackenrand.

Denar von auffallender Mache, welcher zufolge seiner Umschrift VSOE dem mährischen Theil-
 Fürstenthume (Gau Usow und Usobrn) angehören könnte (vergl. Nr. 123, 124, 251—255).
 Pam. T. VII, Nr. 6. Gr. 22 mm, RRR (abg. T. II, Nr. 13).

236. *Av.* + ICVPΔΛIVTIVH Im Kreise Hand zwischen † und drei Nägeln.
Rev. † CO·Λ·E=IAVTIVH Bb. w. v.

Obolus vom englischen Typus (scheint eine Nachmünze zu sein). K. K. B. Gr. 17 mm, RRR
 (abg. T. II, Nr. 14).

EMMA.

Gemahlin Boleslaw II., Tochter Conrads, Königs von Burgund und Arelat.

Gestorben 1006.

237. *Av.* † ENMA † REGINA Im Kreise Bb. v. d. r. S., vor der Brust ein Kreuz.
Rev. CINJEM † NATΛIC † Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen ⚭ und ⚭
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 9b). K. K. B. Gr. 20 mm, RRR (Var. zu D. 135).

238. *Av.* † ENMA † RE · INA W. v.
Rev. CIN·JEM † NATNO † W. v.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, RRR.

239. *Av.* + ENMA + REGINA Bb. w. v.
Rev. + CINTA~ + MELNIC Hand zwischen ⚭ und ⚭
 Denar aus dem Peisterwitzer²³) Funde. Gr. 20 mm, RRR.

240. *Av.* † EHMA † REGINA Bb. w. v.
Rev. † CVTΛ~ † MELNIC Hand zwischen ⚭ und ⚭
 Denar, beschr. bei W. G. Becker, D. 1813 T. II, Nr. 55. Gr. 20 mm.

241. *Av.* + ··MA ··GIIHA Im Kreise Bb. w. v.
Rev. CINJΘ · + NAT · IC + Hand zwischen ⚭ und ⚭
 Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 20 mm, Gew. 90 cgr, RRR (abg. T. II, Nr. 16).

242. *Av.* + ENMA + REGINA Bb. w. v.
Rev. + CIAITA~ + MELNIC W. v.
 Denar aus dem Peisterwitzer Funde. Z. F. N. B. XV. Band. Gr. 21 mm, RRR.

243. *Av.* W. v.
Rev. CIN·JEM † NATIΛIC † W. v.
 Denar. K. K. B. Gr. 21 mm, RRR.

244. *Av.* EN ··· † REGINA W. v.
Rev. † CIVTA~ † MELNIC W. v.
 Denar, beschr. Cappe S. 44, Nr. 46. Gr. 21 mm, RRR.

245. *Av.* DV · + ROEΛI/Λ † Im Perlenkreise Hand der Vorsehung aber kleiner.
Rev. TZZVIONAEM (Melnic civitas). Im Perlenkreise Schwert wagrecht zwischen
 zwei O gestellt.

Denar von eigenthümlicher, verdächtiger Mache, von Hanka als Bruchstück abgebildet und
 die Legenden vervollständigt. Pam. T. II, Nr. 24. Gr. 19 mm.

WENZEL.

Erstgeborener Sohn Boleslaw II. und der Emma von Burgund und Arelat.

Ueber Wenzel, welchem ich nachstehende Denare beilegen zu müssen glaube, haben sich wenige historische Nachrichten erhalten. Kosmas sagt von ihm, dass er von Kindheit an kränklich, in jungen Jahren gestorben ist. Wie alt er sein konnte, ist nirgends ersichtlich, möglich aber, dass er schon als Jüngling starb und als solcher bereits ein Theilfürstenthum innegehabt hatte und zwar den Usower oder Usobrner Gau in Mähren, auf welche Zutheilung auch einige der nachstehenden Denare (251, 252) hinweisen. Dass diese Denare Wenzel dem Heiligen nicht angehören können, haben uns mehrere nach vorn und rückwärts streng abgegränzte Funde (Althöfchen) bewiesen.

246. *Av.* $\sim V V \cdot J Z E I C N E V$ Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz. Sp. v. i.
Rev. $\gamma V B J L J C J R \sim$ Im Kreise zweizeilig $\hat{L} V$
 Denar aus dem Funde von Althöfchen.⁴³⁾ Gr. 19 mm, RRR.
247. *Av.* $\gamma V V I J S E \cdot N E V$ W. v. Sp. v. i.
Rev. $B J \cdot H \cdot \gamma \gamma V V$ Im Kreise zweizeilig $\hat{L} V$ Sp. v. i.
 Denar aus dem Rummelsburger Funde.²⁹⁾ E. M. Gr. 20 mm, RR (abg. T. III, Nr. 23).
248. *Av.* $V V \cdot C \cdot N E V$ W. v.
Rev. $E \gamma V V \cdot \cdot \cdot \cdot$ W. v.
 Denar aus dem Munkegaarder Funde.²⁴⁾ K. K. B. Gr. 20 mm, RR.
249. *Av.* $\cdot \cdot \cdot \cdot \gamma \gamma E I C N E V V V$ W. v.
Rev. $\cdot \cdot \cdot \gamma \gamma \gamma V V B$ Im Kreise $\begin{smallmatrix} \wedge L \\ O \end{smallmatrix}$
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, RR.
250. *Av.* $I E \sim W \cdot J \cdot N E V I \cdot$ Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen vier Winkeln je eine Kugel.
Rev. $\wedge O > \cdot \cdot \cdot \cdot \Theta \wedge \Gamma$ Unter einem Kirchengiebel $\Theta H \Theta$ und zwei wagrechte Striche.
 Denar. K. K. B. Gr. 17 mm, RRRR (abg. T. III, Nr. 24).
251. *Av.* $\cdot \cdot \cdot V E I V \wedge E \gamma D \times V I O I C$ Im Kreise Bb. v. d. l. S., vor der Brust ein Kreuz.
Rev. $\times V E I L \wedge E \gamma D \times V I O I C$ Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen $\overline{\omega}$ und $\overline{\omega}$
 Denar in Leitmeritz gefunden. E. M. Gr. 20 mm, Gew. 120 cgr, RRR (abg. T. III, Nr. 25).
252. *Av.* $\times V E I V A E \gamma D \times V Z O I C$ (Vezlaes Dux Usoie). W. v.
Rev. $\cdot \cdot \cdot V E I V A E \gamma D \times V Z O I C$ Im Kreise Hand w. v. r. U. i.
 Denar (von Hanka Wenzel dem Heiligen beigelegt!) Pam. T. I, Nr. 10. Gr. 23 mm, RRR.

SOBĚSLAW.

Ein historisch unbekannter Regent. Die Ansicht, dass nachstehende Denare dem Slawniciden Soběbor von Libitz angehören können, ist mit Hinsicht auf die 990—999 in Böhmen herrschenden Verhältnisse nicht recht annehmbar, ich sehe in diesem Soběslaw eher einen jetzt unbekannten Přemysliden, welcher als Theilfürst den Usower und auch den Časlauer (Malín) Gau zur Nutzniessung hatte.

253. *Av.* $\cdot \cdot \cdot \Sigma O B \cdot E \cdot \cdot \cdot \Sigma \cdot J V \wedge$ Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen $\underline{\omega}$ und δ
Rev. $\cdot \cdot \cdot E O \sim T \cdot V A \cdot H \wedge E R$ Im Kreise Vogel v. d. l. S. mit erhobenem Flügel. Die Brust mit fünf Kugeln besetzt.
 Denar. Pam. T. II, Nr. 23. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. III, Nr. 19).
254. *Av.* $\cdot \cdot \cdot I O \cdot B \cdot E \cdot \cdot \cdot I \cdot J \wedge \cdot A$ Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen δ und δ
Rev. $\cdot \cdot \cdot Q E A R D V T \cdot \wedge O E$ (Egard [Namen des Münzmeisters] Utsoe). Im Kreise Bb. v. d. r. S., vor der Brust ein Kreuz.
 Denar. Pam. VII, Nr. 7. K. K. B. Gr. 20 mm, RRR (abg. T. $\overline{II}$, Nr. 21).

255. *Av.* $\vdash \Sigma O \cdot B \cdot \epsilon \vdash \Sigma \cdot \text{IV} \cdot A$ W. v., die Hand zwischen $\underline{O}$ und Y
Rev. W. v.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 8. K. K. B. Gr. 21 mm, RRR.
256. *Av.* $\vdash \Sigma O B E \sim L V A L I B \cdot V D V$ Im Kreise Bb. v. d. l. S. mit Kreuz vor der Brust.
Rev. $\sim \Lambda T I V I C N I \Lambda M \vdash$ Hand der Vorsehung zwischen $\underline{O}$ und W
 Denar aus dem Magnuschewitzer Funde.¹⁸⁾ H. D. Gr. 20 mm, RRR.
257. *Av.* $\vdash \cdot B E \cdot \cdot A V I \Lambda O \vdash \cdot$ W. v., vor der Brust ein Andreaskreuz.
Rev. $\vdash M A L \cdot N C I V I T A \vdash$ Im Kreise Hand zwischen $\bar{O}$ und W
 Denar aus dem Peisterwitzer Funde. K. K. B. Gr. 20 mm, RRR.
258. *Av.* $\vdash \Sigma O B E Z I A V I N \cdot \cdot \Lambda$ W. v.
Rev. $\vdash M A L I N C I V I \vdash \cap$ Im Kreise Hand zwischen $\bar{O}$ und $\bar{U}$
 Denar aus dem Funde von Magnuschewitz.²⁴⁾ K. K. B. Gr. 21 mm, RRRR (abg. T. III, Nr. 20).
259. *Av.* $A H V A I \cdot \cdot \cdot \cdot \cdot \cdot$ Im Kreise Bb. v. d. r. S. von abweichender Zeichnung, r. U. a.
Rev. $I \sim \cdot \cdot \cdot \cdot \cdot \cdot \Lambda M \vdash$ Im Kreise Hand (schmal) zwischen W und $\bar{O}$ Sp. v. a.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, RRRR.
-
260. *Av.* $T O B E Z I V A$ Im Kreise bärtiger Kopf von vorn, dessen spitz zulaufenden Scheitel ein Dreiblatt krönt. r. U. i.
Rev. $\Gamma I A B V I$ Kapelle (wie auf den Otto-Adelheit-Denaren), unter welcher ein kleines Kreuz. r. U. i.
 Denar, von eigenthümlicher Mache, dessen Provenienz noch nicht recht festgestellt werden kann; aus dem Rummelsburger Funde. H. D. Gr. 20 mm, RRR (abg. T. III, Nr. 22).
-

BOLESLAW III.

Zweitgeborener Sohn Boleslaw II. und der Emma von Burgund und Arelat.

Theilfürst in Mähren (wahrscheinlich im Usower Gaue) —999. Herzog von Böhmen 999—1002 $\frac{1}{2}$,
 zum zweitenmal 1003 $\frac{1}{2}$ nur wenige Wochen.

Gestorben 1038.

261. *Av.* $\cdot \cdot \cdot E Z L A V$ Kreuz mit je drei Kugeln in drei Winkeln, im vierten ein Keil.
Rev. $\cdot \cdot \cdot G A C I V I T A$ Kirchengiebel, darunter $I O O$ (?) und zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Funde von Witznitz.²²⁾ Gr. 18 mm, RRR.
262. *Av.* $\vdash V D S V A T H \Theta T O B$ Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel ein Keil, im zweiten und dritten je eine Kugel, im vierten ein Ring.
Rev. $V D E V A T H \Theta T O B$ Unterm Kirchengiebel HAE und zwei wagrechte Striche.
 Denar in Gnesen gefunden. E. M. Gr. 18 mm, RRRR (abg. T. II, Nr. 18).
263. *Av.* $D O L C I \cdot L V A \cdot \vdash$ Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel ein Keil, im zweiten und dritten je eine Kugel und im vierten ein Ring. r. U. a.
Rev. $V A I \text{?} \vdash \text{?} \cdot I A V \text{?} \cdot$ Unterm Kirchengiebel HAE und zwei wagrechte Striche.
 Denar. E. M. Gr. 18 mm, RR (abg. T. II, Nr. 19).
264. *Av.* $P O L C I \cdot L U A \cdot \vdash$ W. v.
Rev. $V \Lambda I C P \cdot I A V \Theta$ Unterm Kirchengiebel HAE darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Rummelsburger²⁹⁾ Funde. E. M. Gr. 18 mm, RR.
265. *Av.* $\vdash B O L E I L A V S D V \times$ Im Kreise Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein $\odot$ Sp. v. i.
Rev. $C A R D \vdash \text{?} I V A$ W. v.
 Denar aus dem Funde von Dobra.³³⁾ Gr. 19 mm, RR.

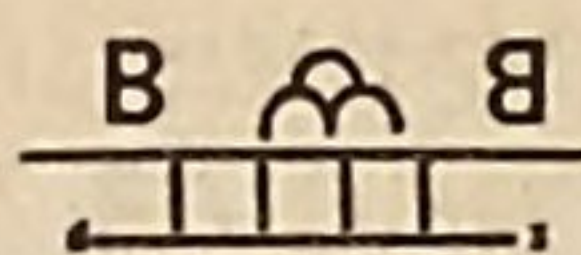
266. *Av.* **VDSVΛIΞΘIΩB** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, in den Uebrigen je ein Ring. Sp. v. i.
Rev. **ΞVDSVΛIΞΘIΩB** Unterm Kirchengiebel **IAII** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. K. K. B. Gr. 19 mm, R.
267. *Av.* **ΞVAVIΞIΩB XVD** Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen **ω** und **⌘** Sp. v. i.
Rev. **ϣVAVIΞIΩB ·** Unterm Kirchengiebel **OHO** darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar in Gnesen gefunden. E. M. Gr. 18 mm, RR (abg. T. II, Nr. 17).
268. *Av.* **ΞVDX VAVIΞIΩB** W. v.
Rev. **ϣVAVIΞIΩB ·** W. v., nur **OHO**.
 Denar aus der Sammlung des Hrn. Josef Květoň in Prag. Gr. 19 mm, RR.
269. *Av.* **ΞBOIEZΛAVS DV** Im Kreise die Hand der Vorsehung zwischen einem die Spitze nach unten kehrenden Pfeile und **⌘**
Rev. **PRACA · MIZLETV** Im Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je drei Ringe, im vierten drei mit den Spitzen verbundene Nägel.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 19. E. P. W. Gr. 19 mm, R.
270. *Av.* **BOIEILAVS DVX** W. v.
Rev. **PRAGA · MIZLETA** W. v.
 Denar. E. M. Gr. 19 mm, RR (abg. T. II, 20).
271. *Av.* **BOIEILAVS DVX** W. v.
Rev. **PRAGA · MIZLETA** W. v.
 Denar aus dem Rostower Funde.³¹⁾ M. S.-A. P. 379. E. S. P. Gr. 19 mm, RR.
272. *Av.* **BOIEILAVS + ΔΛ+** W. v. r. U. a.
Rev. **MIZLETI PRAGA** W. v.
 Denar (geringer Var., auch im Jarocińer Funde). Pam. T. IV, Nr. 20. Gr. 19 mm, RR.
273. *Av.* W. v.
Rev. **PRAGA · MIZLE · TA** W. v.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 21. Gr. 19 mm, R.
274. *Av.* **+ BO ····· SDV** W. v. nur kleiner.
Rev. **· AGACILI ·····** W. v.
 Denar (Bruchstück). Pam. T. IV, Nr. 22. Gr. 19 mm, RR.
275. *Av.* **BoVCIILAVSDV** Unterm Kirchengiebel **OVC** und zwei wagrechte Striche.
Rev. **PPCVITHACVDX** Im Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Ring.
 Denar aus dem Jarocińer Funde Gr. 19 mm, RR.
276. *Av.* **VOIDAVSCVB** Unterm Kirchengiebel **OVO** und zwei wagrechte Striche.
Rev. **PPIVITNACVDX** Im Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und dritten Winkel ein Keil, im zweiten ein Ring und vierten eine Kugel.
 Denar aus dem Jarocińer Funde.²⁷⁾ Gr. 19 mm, RR.
277. *Av.* **ΛVΘEILVAV · DV+** Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen **ϣ** und **⌘**
Rev. **PRAGVILNACVB** Unterm Kirchengiebel **NON** darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar in Wolšan bei Prag gefunden. E. M. Gr. 18 mm, Gew. 75 cgr, RRR (abg. T. II, Nr. 21).
278. *Av.* **· DIOLEHILAIVIVX** Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen schmalem Pfeil und **⌘**
Rev. **· V SEGΩAICITAS** Unterm Kirchengiebel **BOZE** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. E. M. Gr. 19 mm, RR (abg. T. II, Nr. 23).
279. *Av.* **BIOLEHILAIVDVX ·** W. v.
Rev. **· V SEGRAICITAS** Unterm Kirchengiebel **BOZ** Darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Funde von Dobra.³³⁾ Gr. 19 mm, RRR.

280. *Av.* **BIOLEILAV? DVX** Im Kreise die Hand der Vorsehung zwischen ☿ und ♀
Rev. **PRACIVITNACVB** Unter einem Kirchengiebel 𐌹𐌿𐌸 (Deus); darunter zwei wagrechte Striche. r. U. i.
 Denar (auch im Jarocińer Funde). S. E. F. Gr. 20 mm, Gew. 90 cgr, RR (abg. T. II, Nr. 24).
281. *Av.* **VBOLEIVASDV +** W. v.
Rev. **RPAIVITNACVB** W. v.
 Denar, gef. zu Aussig. E. M. Gr. 20 mm, RR.
282. *Av.* **+ VBOLEILAVS · DV** W. v.
Rev. **RPAIVITNACVB** W. v.
 Denar. Pam. IV, Nr. 24. Gr. 19 mm, RR.
283. *Av.* **BOLEILAV? DVX** W. v.
Rev. **RPAIVITNACVB** W. v., nur unterm Kirchengiebel 𐌹𐌿𐌸
 Denar. Gr. 20 mm, RRR (abg. T. II, Nr. 22).
284. *Av.* **DVX BOLƏIGVΛC** W. v., Pfeil kleiner. r. U. a.
Rev. **VQIRRACTACE** Unterm Kirchengiebel **CHEU** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 23. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. II, Nr. 25).
285. *Av.* **BLEIL VΛ~XDA** Unterm Kirchengiebel **OMO** und zwei wagrechte Striche.
Rev. **PRAGAMILETA** Im Kreise Kreuz, in dessen erstem Winkel eine Kugel, im zweiten und dritten ein Ring, im vierten ein Keil.
 Denar. Pam. T. III, Nr. 17. K. K. B. Gr. 17 mm, Gew. 75, RRR (abg. T. II, Nr. 26).
286. *Av.* **VDVVAIIJOB +** Im Perlenkreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen vier Winkeln je ein Kreuzchen. Sp. v. i.
Rev. **+ PPAITMEITAE** (!) Im Perlenkreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen vier Winkeln je ein Ring. Zackenrand. r. U. i.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 21. K. K. B. Gr. 18 mm, RRR (abg. T. II, Nr. 27).
287. *Av.* **VQVVAIIJOV +** Im Kreise zwei in einander gelegte Kreuze; die Arme des äusseren zieren Keile, in drei Winkeln je eine Kugel.
Rev. **PPAGAMVIVI** Kreuz wie bei Nr. 235.
 Denar. Pam. T. IV, Nr. 16. Gr. 17 mm, RRR (abg. T. II, Nr. 28).
288. *Av.* **XTD · VNAIIJOV** Kreuz wie vorher, nur in jedem Winkel eine grössere Kugel.
Rev. **PPAVAMIVET** W. v.
 Denar aus dem Funde v. Rostow²⁴⁾ in der gräfl. Straganoffschen Sammlung. Gr. 18 mm, RRR.

²⁷⁾ Der Fund von Jarociń (Wykopalisko Jarocińskie opisal Wladyslaw Jařdzewski) in Posen, wurde im August des Jahres 1878 gehoben und einem Goldarbeiter in Posen verkauft. Derselbe bestand aus Mittelalter-Münzen (950 gr), arabischem Filigrans Schmuck (233 gr), Münzenbruchstücken im Gewichte von 1000 gr und einer Silberplatte im Gew. v. 500 gr. Die vorgefundenen Münzen bestanden aus 658 deutschen, italienischen, angelsächsischen etc., 107 böhmischen und ähnlichen Denaren; 11 arabischen Dirhems; 2 bizantinischen Miliarsions und 3 polnischen Halbbrakteaten. Die böhmischen Denare gehörten den Herzögen: Boleslaw I., II. und III., sowie Boleslaw Chrobry und Jaromir an. Auch waren 2 Stück Denare, die ich dem Zlibor von Wagrien beilege, in diesem Funde vertreten. Der Fund enthielt D. Nr. 26, 27, 34, 35, 39, 54, 72, 73, 75, 78, 155, 168, 140, 143, 135, 152, 144, 139, 162, 168 und 189, ferner dieses Werkes Nr. 71, 76, 81, 109, 111, 134, 156, 161, 178, 272, 264, 275, 276, 280, 291, 309, 340, 344, 353. Die Vergrabungszeit dieses Fundes dürfte spätestens in das Jahr 1005 fallen.

²⁸⁾ Zu Mosgau bei Rosenberg in Westpreussen wurde ein Fund gehoben, welcher unter bedeutender Anzahl deutscher Denare, ferner einiger italienischer, englischer und norweger Denare, sowie weniger Bruchstücke von arabischen Dirhems, auch böhmische Denare der Herzöge Boleslaw und Jaromir enthielt. Vergrabungszeit 1010.

²⁹⁾ Der Rummelsburger Fund (Berl. Blätt. f. Münz. Sieg. u. Wk. 1863). Im September 1861 wurde bei Rummelsburg in Pommern ein Fund gehoben. Derselbe, im Gewichte von 6¼ Mark bestand aus vielen deutschen Münzen, ferner Böhmen (29 Stk.), Engländer (21 Stk.), Norweger (1 Stk.) und Italiener (2 Stk.). Von böhmischen Denaren waren in diesem Funde solche der Boleslawe, des Jaromir und des Theilfürsten Wenzel vertreten und zwar D. Nr. 30, 32, 33, 34, 35, 62, 65, 71, 81, 89, 10, 95, 140, 189 und dieses Werkes Nr. 78, 247, 260, 264, 289, 298, 355, 368. Vergrabungszeit spätestens 1010.

289. *Av.* **BOΛEΓΓAΛZ DA** Unterm Kirchengiebel 
Rev. **+ ICRC~AT::** Im Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, im zweiten und dritten je eine Kugel und im vierten ein Ring.
 Denar aus dem Rummelsburger Funde.²⁹⁾ E. M. Gr. 18 mm, Gew. 95 cgr (Var. zu D. 140).
290. *Av.* **ΛIOB** Ein auf einem quadratischen Unterbaue ruhendes Kirchendach? Auf dem Unterbaue ist ein primitives Bb. mit Bischofsstab (?) ersichtlich.
Rev. **Λ.....IOB** Im Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen zweitem Winkel drei Nägel, im vierten eine Kugel.
 Denar (nur Hälfte). K. K. B. Gr. 18 mm, RRRR.
291. *Av.* **RTVETHTVEVΛ** Unterm Kirchengiebel **IEAH** und zwei wagrechte Striche.
Rev. **+ STVIVTHETEA** Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen einem Halbkreise, in welchem von oben drei Nägel eingefügt sind und einem 
 Denar aus dem Jarociñer Funde (auch im Funde von Munkegaard). Gr. 19 mm, RRR.

WLADIWOL.

Zweiter Sohn des Mezislaus von Polen und der Dubrawka, Herzog Boleslaw I. Tochter.
 Herzog von Böhmen 1002⁰/₇—1003⁰/₁.
 Gestorben 1003⁰/₁.

292. *Av.* **OVONIVN~D—V** (Vladivovius D.) Im Kreise Kreuz, in dessen Winkeln je ein **L**
Rev. **CVIT·P·RACAZ** Unterm Kirchengiebel eine, einer liegenden Leiter ähnliche Figur und zwei wagrechte Striche.
 Denar. Pam. T. I, Nr. 11. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. III, Nr. 1).
293. *Av.* **×VLADVOIDV** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel ein Kreuz, im zweiten und dritten ein Ring und im vierten drei Kugeln.
Rev. **PPAGAMIZLETA** Im Kreise grösseres gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je ein Ring, im vierten drei mit den Spitzen verbundene Nägel.
 Denar aus dem Funde zu Althöfchen⁴⁴⁾ 1872. (Abgeb. in Grotes Münzstudien, VIII. Band.) Gr. 20 mm, RRR.
294. *Av.* **VLDIVOIADV×** sonst w. D. 149.
Rev. **:PPAGAMIZLET** sonst w. D. 149.
 Denar. E. M. Gr. 20 mm, RRR (abg. T. III, Nr. 4).
295. *Av.* **VILADVOIDV×** W. v.
Rev. **PPACAMIZLETA** W. v.
 Denar. K. K. B. Berl. Bl. II, 81. Gr. 20 mm, RRR.
296. *Av.* **×DIOVIDALJV** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je ein Ring, im vierten drei mit den Spitzen verbundene Nägel.
Rev. **+PRACIVI·NAAV** Im glatten Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Ring.
 Denar. S. E. F. Gr. 18 mm, RRR.
297. *Av.* **+VDIOVIDALJV** Im gleichschenkeligen Kreise im ersten und vierten Winkel ein Ring, im zweiten drei Nägel und im dritten eine Kugel.
Rev. **PPIVITHACVB+** (Praga civitas Nacubin). Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Ring.
 Denar. E. P. W. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. III, Nr. 3).
298. *Av.* **VLADIVODVD+** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und vierten Winkel ein Ring, im zweiten eine Kugel und im dritten drei Nägel.
Rev. **PPIVITHACVB+** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Ring.
 Denar aus dem Rummelsburger Funde.²⁹⁾ E. M. Gr. 19 mm.

299. *Av.* **Λ · ΧΔΙΟVIDΛV** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je ein Ring, im vierten drei Nägel.
Rev. **✠PROVVITNA□V** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen vier Winkeln je ein Ring.
 Denar beim Juden-Kirchhofe oberhalb Smichow bei Prag gefunden. Pam. T. VII, Nr. 25.
 S. E. F. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. III, Nr. 2).

INTERREGNUM.

Wahrscheinlich 1003 nach Wladiwois Tode.

300. *Av.* **PPAGAMIZLETA** Im Kreise dreischenkelige Figur, in deren Winkeln je eine Schlinge; an den drei Seiten der Figur je drei Kugeln.
Rev. **PPACAMIZHTA** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und viertem Winkel je ein Ring, im zweiten und dritten je drei mit den Spitzen verbundene Nägel.
 Denar. Gr. 18 mm, RRR (abg. T. III, Nr. 5).

BOLESŁAW CHROBRY.

Erstgeborener Sohn des Mezislaus von Polen und der Dubrawka, Herzog Boleslaw I. Tochter.
 Geboren 967.

König von Polen 992—1025. Böhmen unter seiner Regierung 1003⁹/₁ — 1004⁹/₉.

Gestorben 1025.

Vermählt viermal:

- I. mit Hemildis, Tochter des Fürsten Riddag von Meissen,
- II. mit Judith, Tochter des Königs Geiza von Ungarn,
- III. mit Kunildis, Tochter Dobromirs,
- IV. mit Oda, Tochter Eckhards von Meissen.

301. *Av.* **✠DLEIZDVΛVOI✠** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, im zweiten und dritten je ein Ring, im vierten eine Kugel.
Rev. **MOGILNCIVO□M?** (civitas Mogilno). Unterm Kirchengiebel **EOMO** und zwei wagrechte Striche.

Denar aus einem bei Gnesen gehobenen Funde. E. M. Gr. 19 mm, Gew. 80 cgr, RRRR (abg. T. III, Nr. 6).

302. *Av.* W. v.
Rev. **MOGILNOCIV ··· ·** Unterm Kirchengiebel **BOG** und zwei wagrechte Striche.
 Denar (abg. in den Aufzeichnungen des H. E. Miksch). Gr. 19 mm, RRRR.

303. *Av.* **BOLEILAV? ✠** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Kugeln, im zweiten und dritten je ein Keil, im vierten ein Ring.
Rev. **GVIZIDHACVIT ✠** (Guiezdna civitas). Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Ring.

Denar. S. E. F. Gr. 21 mm, Gew. 140 cgr, RRR (Var. zu D. 151).

304. *Av.* **BOTEITAV? · DVX ·** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel ein Ring, im zweiten drei mit den Spitzen verbundene Nägel, im dritten drei Kugeln und vierten drei mit den Spitzen verbundene Keile.
Rev. **BOTEITA · V?OPA ·** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und viertem Winkel je ein Ring, im zweiten drei Nägel und im dritten drei ins Dreieck gestellte Kugeln.

Denar in Gnesen gefunden. E. M. Gr. 17 mm, RRR (abg. T. III, Nr. 7).

305. Av. W. v.
Rev. BOTEZTA · VSORIA sonst w. v.
Denar. H. D. Gr. 19 mm.
306. Av. BOTE · TA · VZPA · Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, im zweiten und dritten je ein Ring, im vierten drei Kugeln.
Rev. · BOTE · TA · VZ · DUX Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel ein Ring, im zweiten drei Kugeln, im dritten drei Nägel und im vierten drei mit den Spitzen verbundene Keile.
Denar. Dr. B. Gr. 19 mm, RRR.
307. Av. X · · · V / ΣΣISOB Im Kreise gleichschenkeliges Krückenkreuz.
Rev. Leer.
Denar von ungewöhnlicher Fabrik in der Sammlung des Baron von Köhne. Berl. Bl. 1863, S. 8. Gr. 22 mm, Gew. 150 cgr, RRRR.
308. Av. † V † TOID · LV Im Zackenkreise barbar. Kopf nach vorn, auf der Stirn einen Ring.
Rev. □ V A □ O · V † Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen zwei Winkeln je eine Kugel, im dritten drei Nägel und im vierten ein Schlagring.
Denar. E. P. W. Gr. 21 mm, RRR.
309. Av. † V A V H □ V B † Im Kreise Hand, daneben rechts drei mit den Spitzen verbundene Nägel.
Rev. † V † BI † □ † V Im Zackenovale barbar. Gesicht nach vorn. Zackenrand beiderseitig.
Denar aus dem Oloboker Funde (auch im Jarociner Funde). S. E. F. Gr. 22 mm, Gew. 125 cgr, RRR (abg. T. III, Nr. 8).
310. Av. BV CZ AIV + O + W. v.
Rev. + BIVE + V + ~ W. v. Oval unten offen.
Denar aus dem Fölhagener Fund.²⁰⁾ Gr. 20 mm, R.

²⁰⁾ Der Fund von Kawallen (beschr. in Schlesiens Vorzeit 1889), gehoben im Herbst des Jahres 1867, enthielt in seiner Reichhaltigkeit auch 9 Denare der Boleslawe und zwar D. Nr. 42, 65, 34 und dieses Werkes Nr. 82. Die Vergrabungszeit dieses Schatzes fällt in die Jahre 1002—1013.

²¹⁾ In den vierziger Jahren wurde ein grösserer Fund bei Rostov (M. S. A. P. 1850) in Russland gehoben; soviel ich in Erfahrung bringen konnte, ähnelte dieser Fund in vielen Stücken jenem von Rummelsburg und dürfte daher seine Vergrabungszeit auch in das Jahr 1010 fallen. Der Fund gelangte meist in die gräfl. Stroganoff'sche Sammlung. Von böhmischen Denaren enthielt dieser Fund zwar nicht viele, aber meist sehr seltene Stücke u. zw. Denar Bol. III. d. W. Nr. 271 und Nr. 288, Jaromir Nr. 357, 361, 362.

²²⁾ Zu Kaldal bei Beitstadt nächst Trondhjem (M. S. A. P. 1850) wurde im Jahre 1848 ein Fund gehoben, derselbe enthielt ausser zahlreichen deutschen Münzen auch einige Denare Boleslaw II. D. Nr. 74 (?).

²³⁾ Der Münzfund von Dobra (beschr. v. H. Dannenberg in der Zeitschrift für Numismatik 1874), gehoben 1873 im Dorfe Dobra (Kreis Plock, K. Polen) enthielt, ausser deutschen, englischen, irländer (1 Stk.) Denaren und arabischen (nur 20) Dirhems, welche die Vergrabungszeit mit 1010—1012 angeben, auch die Denare Boleslaw III., dieses Werkes Nr. 265 und 279.

²⁴⁾ Der Fund von Schöningen bei Stetin 1883 gehoben (beschr. in der Zeitschr. für Numismatik XI 253, Berlin 1884), bestand aus arabischem Hacksilber, Bommeln und Filigranschmuck sowie einer bedeutenden Anzahl Denare, alles in allem etwa 6 Kilog. im Gewichte. Unter den Münzen waren vertreten: 1 Denar der Faustina d. jüng., arabische Dirhems (Samaniden und Buwehiden) der J. 934—950, deutsche Denare Otto I. und III., Heinrich II, Bernhard I. von Sachsen (973—1011), des Hildesheimer Bischofs Berward (993—1022), Mainzer Erzbischofs Willigis (975—1011), des Augsburger Bischofs Bruno (1006—1029), des Herzogs Otto (976—982) und Heinrich IV. (995—1014); ferner Denare des englischen K. Ethelred (987—1016) und Wendenpfennige. Von böhmischen Münzen waren vertreten: Denare Boleslaw I., D. Nr. 31—34, 47, 70 und eine Anzahl Denare Bol. II. mit dem Ethelred-Typus, ferner Jaromir-Denare D. Nr. 190 und dieses Werkes Nr. 209, 376, 367. Die Vergrabungszeit dieses Schatzes fällt in die Jahre 1012—1015.

²⁵⁾ Auch zu Leitmeritz in Böhmen wurden in den früheren Zeiten zwei Funde gehoben, die Denare der Boleslawe enthielten; der erste, bereits zur Zeit Voigts gehobene, enthielt nach Aufzeichnungen des Hrn. E. Miksch in Prag auch Denare Boleslaw II. mit dem Ethelred-Typus (darunter den äusserst seltenen, dieses Werkes Nr. 251); der zweite, in den fünfziger Jahren im Garten des Kaufmannes Kromholz entdeckte Fund wurde bald verzettelt, so dass dessen Bestandtheile nicht beschrieben werden konnten.

311. *Av.* ✕ **BOLILAVZ DVX** · Im Kreise bärtiger Kopf mit dreifachem keilförmigem Heiligenscheine nach vorn. r. U. a.
Rev. **BOLILAV ZIDD** + Im Kreise Hand, daneben links drei Nägel. Beiderseits Rippenrand. r. U. i.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 17. Gr. 21 mm, RR (abg. T. III, Nr. 9).
312. *Av.* + **BoLIZLAV DV** + W. v.
Rev. **BoLIZLAVSDA** + W. v.
 Denar aus dem Mančitzer Funde.³⁶⁾ S. E. F. Gr. 22 mm, RR.
313. *Av.* + **VV** W. v. Im Perlenkreise Kopf nach vorne.
Rev. **DOTLLIAOA** · Im Perlenkreise ausgestreckte Hand, auf deren Fläche ein Ring (Münze); zu den Seiten der Hand rechts ein Ringelchen, links drei Striche.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, RRRR (abg. T. III, Nr. 10).
314. *Av.* **QAV · AI** ··· + Im Zackenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, im zweiten und dritten je eine Kugel und im vierten ein **Q**—
Rev. + **V · ILQ** + **V** W. v., nur von abweichender Zeichnung, mit wenig deutlichem Kopfscheine.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 16. Gr. 20 mm, R.
315. *Av.* **ΓVΛOI** ··· **Λ** ··· W. v.
Rev. + **Γ** ····· **ΓVIV** In fast kreisförmiger Perleneinfassung Kopf w. v., aber ohne Kopfschein.
 Denar (etwas ausgebrochen) aus dem Peisterwitzer Funde. S. E. F. Gr. 20 mm, Gew. 100 cgr, R
316. *Av.* + · **AHOTTCQAV** W. v.
Rev. + **V + EV IB + V** Der Kopf in unten geöffneter Ovale.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 13. Gr. 20 mm, R.
317. *Av.* + **VΛAVIEVD** + · Im Kreise Hand, dabei rechts drei Nägel.
Rev. + **VDI VE + V** W. v.
 Denar. K. K. B. Gr. 21 mm, R (Var. zu D. 155).
318. *Av.* + **BOCZVOV** + Im Kreise Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, in den übrigen je eine Kugel.
Rev. **V + BVVE + V +** Barbar. Kopf nach vorn. Zackenrand.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 12. K. K. B. Gr. 21 mm, R (abg. T. III, Nr. 11).

³⁶⁾ Zu Kaski bei Warschau wurde im Jahre 1775 ein Fund gehoben (Lelewel, *Stare pieniadze* Ste. 167), welcher unter Anderem auch böhmische Denare enthielt; welche Typen da vertreten waren, konnte ich nicht feststellen.

³⁷⁾ Im Jahre 1823 wurde zu Sierpow bei Leczycki ein Fund gemacht, welcher ebenfalls böhmische Denare der Boleslawe und des Břetislav I. enthielt (Lelewel, *Stare pieniadze*, Ste. 167), auch hier konnte ich die vorgefundenen Typen nicht feststellen.

³⁸⁾ ³⁹⁾ ⁴⁰⁾ ⁴¹⁾. Władysław Jażdżewski führt in seinem *Wykopaliszko Jarocińskie* auch zu Kłocko bei Gnieźnińsk, zu Lednagóra, Dzierchnica und bei Przement gehobene Funde an, in welchen sich unter diversen Denaren auch jene der böhmischen Boleslawe vorfinden sollten. Näherer Daten über diese Funde konnte ich nicht habhaft werden,

⁴²⁾ Eine ganze Reihe Funde führt Joh. Gustav Liljégren in „*Strödda anteckningar am Fynd etc.*“ (705 Funde beschrieben) und Leopold von Ledebur in seinem Werke „*Zeugnisse eines Handels-Verkehrs mit dem Orient*“ an (166 Funde), ohne jedoch diese Funde in Bezug auf deutsche und böhmische Münzen genügend zu beschreiben, so dass diese Zusammenstellung, und zwar insbesondere die zweite bezüglich der in den betreffenden Funden vorkommenden Orientalia sehr werthvoll ist, dagegen für sonstige Numismatik des Mittelalters nur von wenig Nutzen; ich sehe mich daher veranlasst, hier nur einige namhaftere Funde, welche sicher oder allem Anscheine nach auch böhmische Denare enthielten, zu nennen. In Norwegen: 1834 wurde zu Hoen bei Eger ein Schatz gehoben, worunter auch böhmische Denare sich befanden; zu Egersund im Stifte Christianssand fand man im Februar 1836 einen Schatz von etwa 1500 Denaren, worunter sich ebenfalls böhmische vorfanden. In Schweden wurden 1715 bei Kullaberg in Malmöhus-Län, 1729 bei Gersnäs in Schonen, 1816 zu Kuhbarp bei Tottarp, 1820 bei Hököpinge, 1673 unfern von Calmar, 1828 bei Soldattorpen Horda in Kronoborgs-Län und 1781 zu Raslagen Funde gehoben, in welchen allem Anscheine nach sich unter arabischen Dirhems, angelsächsischen, deutschen u. a. Denaren auch böhmische vorfanden. In Deutschland wurden 1832 in der Nähe von Münsterwalde, 1835 zu Eickstedswalde am Kemser-See, 1837 bei Buggentin unfern Collberg, 1818 bei Grahlow in der Nähe von Landsberg Schätze gehoben, die sicher böhmische Denare enthielten, doch welche Typen da vorkamen, ist unbekannt.

319. *Av.* W. v.
Rev. W. v., das Ganze von etwas abweichender Zeichnung.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, R.
320. *Av.* ✠ IOIIVΛΔ✠ Im Perlenkreise Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, im zweiten eine Kugel, im dritten drei Kugeln und im vierten ein Ring.
Rev. ✠ OVQVETQVVO Im Perlenkreise Kopf nach vorn.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, R (Var. zu D. 152).

Handelsmünzen mit Otto-Adelheid-Typus.

321. *Av.* ·BOΓIIVΛ~ Im Kreise Kopf v. d. l. S. mit Stirnbinde und Perlen-Hals-schmuck. r. U. a.
Rev. GNEID V NDIVITD: Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen Winkeln je eine kleine Kugel.
 Denar aus dem Richno'schen Funde. Berl. Bl. 1863, S. 7. Gr. 17 mm, Gew. 110 cgr, RRR.
322. *Av.* BOLI~LAV~DVX Im Kreise Bb. mit lang herabwallender Stirnbinde v. d. l. S.
Rev. M·I·2·L·TI·IO· (Mislicat = Mezislaus?) Im Perlenkreise Kreuz, in dessen Winkeln je eine Kugel.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 20. Gr. 17 mm, R (abg. T. III, Nr. 12).
323. *Av.* ·····ΛODXVD· Im Kreise Kopf mit kurzem Hals v. d. r. S.
Rev. ·····VI··· W. v.
 Denar. S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 155 cgr, RRR.
324. *Av.* +BOL····VS Im Kreise Kopf von vorne mit Heiligenschein.
Rev. +ΛPBC···· W. v.
 Denar aus dem Rummelsburger Funde. RRR.
325. *Av.* BOLIZLAVO✠ Im Kreise Bb. v. d. r. S.
Rev. ATEAHLAT: (Adelheit). Im Kreise Kapelle, dargestellt wie auf den Adelheits-Denaren.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 19b. Gr. 18 mm, RR (abg. T. III, Nr. 13).
326. *Av.* DOLEIFVL~ Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen Winkeln O $\begin{smallmatrix} D \\ D \end{smallmatrix}$ O (oddo).
Rev. ARA····AT Im Kreise Kapelle wie auf den Otto-Adelheid-Denaren, darunter ein wagrechter Strich.
 Denar (welcher uns wohl an das gute Einvernehmen, welches Boleslaw Chrobry mit Kaiser Otto hegte, erinnern kann). Pam. T. VII, Nr. 19a. Gr. 18 mm, RR (abg. T. III, Nr. 14).
327. *Av.* BOLEILAVS··· Im Perlenkreise Kopf (undeutlich).
Rev. ·D······ Kapelle w. v.
 Denar. Pam. T. VII, Nr. 18. Gr. 17 mm, RRR.
328. *Av.* BOLIZL/VV~✠ Im Kreise barbar. Kopf v. d. l. S. Zackenrand.
Rev. ·AREAHLAT Im Kreise Kirchengebäude, darunter ein wagrechter Strich.
 Denar. E. M. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. III, Nr. 15).

UNEINGETHEILTE.

329. *Av.* ✠·V3V✠CVI Im Perlenkreise Schwert v. d. r. S., darüber ein Kreuz, unten ein undeutlicher Gegenstand.
Rev. ✠V3IVO·TV~ Im Perlenkreise Schwert zwischen zwei Kreuzen.
 Denar, welchen ich nur nach der Abbildung in Pam. kenne; derselbe trägt zwar den Typus der Denare Bol. I., die Inschriften (Weta zuta) erinnern aber sehr auf die weit späteren von mir für Handelsmünzen Baltischer Slaven gehaltenen Gepräge, wie selbe von mir in D. beschrieben wurden. Pam. T. II, Nr. 14. Gr. 21 mm, RR.

330. *Av.* †ϥΛΟΙ†□VΙ† W. v.

Rev. †C†O□I VAV W. v.

Denar w. v. Pam. T. XVIII, Nr. 20. Gr. 20 mm, RR.

331. *Av.* AΥΓΛΙ□V□J · Vogel (Pfau) Im Kreise v. d. l. S. unter der Brust ein ✕

Rev. † V□J V E ····· □J Im Kreise Hand zwischen E und V

Denar (ausgebrochen). K. K. B. Gr. 20 mm, RRRR (abg. T. III, Nr. 18).

332. *Av.* O□ · ΛVΛ · DO † · † (Udo) Im Perlenkreise barbar. Kopf nach vorne.

Rev. PRAGACIVITO (Praga Civitas Oměř). Unter einem doppelten Kirchengiebel, welcher am Firste mit einem Kreuze versehen ist OMO und darunter zwei wagrechte Striche. Beiderseits Zackenrand.

Denar (Handelsmünze). Samml. des Hrn. J. Fiedler in Prag. Gr. 18 mm, RRR (abg. T. III, Nr. 26). Aehnliche Denare und Oboli wurden in der jüngsten Zeit auch (Z. f. N. B.) Otto Bezprem (Sohn oder Bruder Boleslaw Chrobry) beigelegt u. zw. als Münzen, welche derselbe als Regent Böhmens 1003 hat prägen lassen sollen. Eine solche Regentschaft Bezprems ist geschichtlich nirgends nachweisbar, noch glaublich. Bezprem war im Jahre 1003 erst 15 Jahre alt, also kaum noch zu solcher Regentschaft fähig. Nach Wladiwois Tode und zweiter Vertreibung Boleslaw III. kam Boleslaw Chrobry vom böhmischen Volke berufen, selbst nach Prag, welche Stadt er zur Hauptstadt seines Reiches machen wollte und verblieb hier bis zu seiner Vertreibung (1004). Auch einige der Funde, die uns diese Münzen brachten, so namentlich jener von Peisterwitz und Olobok, wiesen eine frühere Vergrabungszeit an als das Jahr 1003.

333 und 334. *Av.* und *Rev.* w. v., in der Umschrift wenig abweichend.

Oboli w. v. Gr. 13 mm und 15 mm K. K. B.

335. *Av.* XΛIGVXEHVD Im Kreise Kirchengiebel, darunter zwei wagrechte Striche.

Rev. XDAVDXIHVDΛ · Im Kreise Kreuz, in dessen drei Winkeln je ein Ring, im vierten eine Kugel.

Denar aus dem Oloboker Funde. S. E. F. Gr. 20 mm, Gew. 110 cgr.

336. *Av.* † ··· □EΓO□ † Im Kreise Hand der Vorsehung, daneben links ein Kreuzchen.

Rev. ··· GAH ··· I ··· Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem Winkel drei Nägel, im zweiten eine Kugel, im dritten drei Kugeln und im vierten ein Ring.

Denar. E. P. W. Gr. 19 mm, R.

337. *Av.* † ····· VΘ · AOH ··· V ✕ Im Kreise Hand der Vorsehung.

Rev. OΓΘJ ····· ΛIV□E Im Kreise Hand der Vorsehung zwischen † und ∴

Denar von eigenthümlicher Mache. E. P. W. Gr. 20 mm, RRR.

338. *Av.* Im aus groben nagelförmigen Strichen gebildeten Kreise rohgezeichneter Kopf nach vorne.

Rev. Im groben Perlenkreise fünf Reihen lothrechter Striche.

Denar. K. K. B. Gr. 21 mm.

339. *Av.* W. v.

Rev. Im Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen vier Winkeln je eine Kugel. Der Schriftraum ist mit centrisc gestellten nagelförmigen Strichen ausgefüllt.

Denar. K. K. B. Gr. 21 mm (abg. T. III, Nr. 27).

JAROMIR.

Dritter Sohn Boleslaw II. und der Emma von Burgund und Arelat.

Herzog von Böhmen 1003⁹/₁ — nur einige Tage; zum zweitenmal 1004⁶/₉ — 1012¹²/₄.

Gestorben 1038⁴/₁₁.

340. *Av.* IΛPOM9RDV † Im glatten Kreise ein aus vier kleinen, keilförmigen Strichen gebildetes gleichschenkeliges Kreuz, in dessen Mitte ein Ring.

Rev. IRIMORMB † Im glatten Kreise ein Kreuz, dessen Enden und Mitte mit Kugeln besetzt sind.

Denar. S. E. F. Gr. 19 mm, RRR (Var. zu D. 189)

341. *Av.* ·**EXVDIMVIAI** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Ring. Sp. v. a.
Rev. **LHBAEARMDE** Unter einem Kirchengiebel **EH** und zwei wagrechte Striche. Beiderseits Zackenrand. Sp. v. a.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 2. Gr. 20 mm, RR (abg. T. IV, Nr. 1).
342. *Av.* **× RR/O ··· O/RI** W. v. Sp. v. a. fängt oberhalb des Ringes an.
Rev. **BA + RRD ··· ED** W. v., unten nur ein wagrechter Strich.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, RR.
343. *Av.* **IAROMIR DVX** Im Perlenkreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Halbmond. r. U. a.
Rev. **2VLIICACAP** Unter einem Kirchengiebel, dessen First mit einem Kreuze besetzt ist **C + C** und zwei wagrechte Striche. Sp. v. i.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 1. K. K. B. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. IV, Nr. 2).
344. *Av.* **+ IAPOMIRDV** W. v.
Rev. **PPACAC · IΛ · I · LVS** W. v. R. U. i.
 Denar aus dem Jarocińer Funde.²⁷⁾ Gr. 20 mm, RRR.
345. *Av.* **IAROMIR DVX** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen vier Winkeln je ein Ring.
Rev. **d · V · VCIV · TAS** Unter einem breiten Kirchengiebel **C + C** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. Dr. B. Gr. 20 mm, RR.
346. *Av.* **IAPOLPMIT** Im Zackenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und viertem Winkel je eine Kugel, im zweiten und vierten je ein Ring.
Rev. **ARoIMPMVI** Unterm Kirchengiebel **I X I** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. S. Dir. Haisl in Libitz. Gr. 19 mm.
347. *Av.* **AIOMIBAVI +** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und viertem Winkel je eine Kugel. Im dritten und vierten je ein Keil.
Rev. **IVRYN:BVCAH** Unterm Kirchengiebel **CHCI** und darunter zwei wagrechte Striche.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, RRRR (abg. T. IV, Nr. 3).
348. *Av.* **VDRPORAII** Unterm Kirchengiebel **BNE**, darunter zwei wagrechte Striche.
Rev. **+ DAPDZIVV** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen zwei Winkeln je eine Kugel, im dritten ein keilförmiger Punkt und im vierten drei ins Dreieck gestellte Kugeln.
 Denar aus dem Funde von Althöfchen.⁴⁴⁾ Gr. 22 mm, RRRR (abg. T. IV, Nr. 4).
349. *Av.* **:IAROWIRDV +** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und vierten Winkel je eine Kugel, im zweiten und dritten je ein Ring. r. U. a.
Rev. **PRACACIAIF** Unter einem Kirchengiebel **OVO** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. E. M. Gr. 20 mm, RR (abg. T. IV, Nr. 5).
350. *Av.* **+ HAROMIRDV** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen zwei Winkeln je ein Ring und in den anderen zwei je eine Kugel.
Rev. **PPACACIAITV** Unter einem Kirchengiebel **OVO** und zwei wagrechte Striche.
 Denar aus dem Wossberger⁷⁴⁾ Funde. Gr. 20 mm, RR.
351. *Av.* **IMORHARPAEAE** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel, im vierten ein Ring. r. U. a.
Rev. **VVDIWEVTIIC** Unterm Kirchengiebel **EXE** und zwei wagrechte Striche.
 Denar. E. M. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. IV, Nr. 6).
352. *Av.* **:IAROMIRDV** Unterm Kirchengiebel **mx** und zwei wagrechte Striche. r. U. a.
Rev. **SVVENCEHIID** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen Winkeln je eine Kugel. Sp. v. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. E. M. und E. S. P. Gr. 21 mm, RRR (abg. T. IV, Nr. 7).

¹³⁾ Nach Mittheilungen des Herrn Emanuel Miksch besass in den fünfziger Jahren der damalige Bibliothekar des böhm. Museums, Wenzel Hanka einen Fund, der nur aus Jaromir-, D. Nr. 196 und 197 und Udalrich-Denaren, D. Nr. 199 und 203 bestand; wo dieser Fund hingekommen, ist nicht bekannt.

353. Av. W. v.
Rev. **ꝛꝛꝛ WÆNCEIIVV** W. v.
Denar (auch im Jarocińer Funde)²⁷⁾. E. S. P. Gr. 20 mm, RRR.
354. Av. **IAVOMIRDVX** Kirchengiebel. W. v.
Rev. **ꝛꝛꝛVVENCEZLW** W. v.
Denar. H. D. Gr. 20 mm, RRR.
355. Av. **IXVDMORAI** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je eine Kugel im vierten ein Ring. Sp. v. a.
Rev. **EHAXEREDREXHE** (Edelred Rex Ang.)! Unter einem Kirchengiebel, dessen First mit einem längeren Kreuze besetzt ist **EXE** und darunter zwei wagrechte Striche. Sp. v. a.
Denar aus dem Rummelsburger²⁹⁾ Funde. Gr. 18½ mm, RRR (abg. T. IV, Nr. 8).
356. Av. **ILVEGEIIGENOLI** W. v.
Rev. **EDEGBEDBBX/HC** W. v.
Denar (Nachmünze?). K. K. B. Gr. 19 mm, RRR.
357. Av. **✠VD:IMOR·A·I:✠** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, dessen Enden mit Kugeln besetzt sind. Sp. v. a.
Rev. **✠ISOROPH:99VCIV** Bb. nach byzantinischer Art bekleidet, mit breitem Kopfschein, in der vorgestreckten Linken ein Kreuz. Beiderseits Zackenrand. r. U. i.
Obol aus dem Funde von Rostow.³¹⁾ M. S. A. P. Pam. T. VIII, Nr. 7. Gr. 17 mm, Gew. 56 cgr RRR (abg. T. IV, Nr. 9).
358. Av. **IAROMTRDV ✠** Im Perlenkreise Kreuz, dessen Enden mit Kugeln besetzt sind. r. U. i.
Rev. **IHCXPCDNSNO?TER** (Jesus Christus Dominus Noster). Bb. nach vorn mit grosssem Kopfscheine nach byzantinischer Art. Beiderseits Zackenrand. r. U. i.
Denar. Pam. T. VIII, Nr. 10. E. S. P. Gr. 18 mm. RR (abg. T. IV, Nr. 10).
359. Av. W. v.
Rev. **OM?I?d ···· IIdP?II** W. v.
Denar. Pam. T. VIII, Nr. 6. Gr. 19 mm, RRR.
360. Av. **IAROMTRDVX** W. v.
Rev. **+ IHCXRCDH?HO?TED** W. v., nur der Kopfschein grösser.
Denar. Gr. 19 mm.
361. Av. W. v.
Rev. **+ IHC X CHRDNS NO?TER** Bb. w. v.
Denar aus dem Funde von Rostov. M. S. A. P. 382. Gr. 19 mm, RR.
362. Av. **IAROMTRDV +** W. v.
Rev. **+ IHC XVDNI HO?TCR** W. v.
Denar aus dem Funde von Rostov. M. S. A. P. Gr. 19 mm, RR.

⁴⁴⁾ Der Fund von Althöfchen an der Obra (beschr. in Grottes Münzstudien VIII. Band), im April d. J. 1872 gehoben, enthielt Silber und Münzen im Gew. von 7 Kilg. 70 Gramm. Der Schatz bestand aus zahlreichen unregelmässigen Schmelzplatten, ferner aus einigen Bruchstücken von orientalischem Silberschmucke und endlich aus mehreren Tausend Münzen. Die Münzen waren ausser vielen Wendenpfennigen meist fränkische (—1014), sächsische (973—1066), lothringische, friesländer, alemannische, baierische und Salzburger Denare. Ferner Böhmen, Polen (962—1025), Angelsachsen, Italiener, Byzantiner und Araber (Omajaden, Abbasiden, spanische Omajaden, Samaniden, Hamdamiden, Uqailiden, Merwaniden und Wolga-Bulgaren). Von böhmischen Denaren waren vertreten: die Denare Boleslaw I., D. Nr. 31 (1 Stk.), Nr. 65 (4 Stk.), Boleslaw II., D. Nr. 70 (10 Stk.), Nr. 72 und einige Denare mit dem Ethelred-Typus, D. Nr. 89 (4 Stk.), ferner 1 Denar des Wladiwoi dieses W. Nr. 293, Boleslaw Chrobry, D. Nr. 154 (4 Stk.), Jaromir, D. Nr. 196 (2 Stk.) und dieses Werkes Nr. 348 und 365 zu je 1 Stück, Udalrich D. Nr. 204; ausserdem enthielt dieser Fund 1 Stück jenes Denares, welchen Friedländer Wenzel dem Heiligen beizulegen müssen glaubte (beschr. in diesem Werke unter Nr. 246). Die Münzen dieses Fundes umfassen die Regierungsepochen von 965—1037, doch scheinen die Münzen des Knud als König von England (1017) und jene unseren Udalrichs aus dem Anfange seiner Regierung (1012) die jüngsten des ganzen Fundes zu sein, wonach auch die Vergrabungszeit in diese Jahre fallen dürfte.

⁴⁵⁾ Der Sochaczewer (Polen, Masowien) Fund um 1020 vergraben, 1845 gehoben, aus 263 Stück bestehend, enthielt meist deutsche, ferner einige englische (Ethelred) und böhmische Denare. Von böhmischen waren Denare der Herzöge Jaromir und Udalrich vertreten (Num. Zeit. 1846, S. 185).

363. *Av.* : IAROMI · BDV + Im Perlenkreise Kreuz w. v. r. U. a.
Rev. IARON + RISTVΛCΛ + Bb. v. d. r. S. mit geperltem Kopfschein und erhobener Rechten. Beiderseits Zackenrand. r. U. i.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 8 (Var. zu D. Nr. 190). Gr. 19 mm, RR.
364. *Av.* : IABOMI · BDV + Im feinen Perlenkreise Kreuz w. v. r. U. a.
Rev. + IAROM)(RISTVMCΛ Bb. w. v., nur mit Kopfschein nach byzantinischer Art. Beiderseits Zackenrand. r. U. i.
 Denar. Pam. VIII, Nr. 9 (Var. zu D. Nr. 190). Gr. 18 mm, RR.
365. *Av.* . Λ + RIMORAI Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz w. v.
Rev. IHS X PSDN?NO?PP + (Jesus Christus Dominus noster pater patriae). Bb. Christi nach vorn.
 Denar. H. D. Gr. 19 mm.
366. *Av.* * IΛROMIR + Zwei Bb. (bis zum Schoss) nach vorn, in Bekleidung nach byzantinischer Art, ein langes Kreuz haltend. r. U. i.
Rev. + RISIIO?TRRII? Im Perlenkreise primitives Bb. nach vorn. Beiderseits Zackenrand. r. U. a.
 Denar. K. K. B. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. IV, Nr. 11).
367. *Av.* + IAROMIR Zwei Bb. nach byzantinischer Art gekleidet, nebeneinander nach vorn, ein Kreuz gemeinschaftlich haltend.
Rev. XΙΩΗ ΙΩ Ein auffliegender Vogel.
 Denar aus dem Schoeningener³⁴⁾ Funde in der Z. f. N., B. XI, Nr. 253. Gr. 19 mm, RRRR.
368. *Av.* IAROT~CRAA + Bb. v. d. r. S. mit einem grossen, aus Perlen zusammengesetzten Heiligenscheine und etwas erhobenen Händen. r. U. i. oben beginnend.
Rev. PZISENCIVO + (Pilzen civo) Im Perlenkreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen Winkeln die Buchstaben CRVX (Crux). Beiderseits Zackenrand. r. U. i.
 Denar aus dem Rummelsburger²⁹⁾ Funde. Gr. 18 mm, RRR (abg. T. IV, Nr. 12).
369. *Av.* I AEMIR DVX Barbar. Bb. v. d. r. S. in der vorgestr. Rechten eine Fahne.
Rev. HO?HO · VOH · VO · · Bb. nach vorne mit breitem Kopfscheme. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. K. K. B. Gr. 21 mm, RRRR (abg. T. IV, Nr. 13).
370. *Av.* I ΛIOMITV~ Barbar. Bb. v. d. r. S., in der vorgestreckten Rechten eine kurze, dreitheilige Fahne.
Rev. ∩ · IOMIIO—∩IV~ Im Zackenrande Bb. v. d. r. S., vor der Brust ein Kreuz.
 Denar. K. K. K. Gr. 20 mm, RRRR (abg. T. III, Nr. 28).
371. *Av.* + IAROMIR DV+: Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S. (Ethelred-Typus) mit lang herabwallender Stirnbinde, vor der Brust ein gleichschenkeliges Kreuz. r. U. i.
Rev. + VZRI?EDH? : VZH?Z Bb. mit breitem Kopfscheine nach byzantischer Art die Rechte etwas emporhebend, in der Linken ein Buch. Rechts und links vom Bb. je ein grösseres Kreuz. Beiderseits Zackenrand. r. U. i.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 13. Gr. 20 mm, RRR (abg. T. IV, Nr. 14).
372. *Av.* IARMIR DA?? + Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., w. v.
Rev. + HZRCDH?IDHTCD Bb. w. v., ohne die Kreuze.
 Denar. E. M. Gr. 20 mm, RR (abg. T. IV, Nr. 15).
373. *Av.* + IARMIR DΛ?? W. v.
Rev. + NZRCOH?HIDHTCD W. v.
 Denar aus dem Funde von Kowal.⁴⁶⁾ Gr. 20 mm, RR.
374. *Av.* + I · OMIR DV W. v., Bb. kleiner.
Rev. HCD · · · · · ?? · · VZ + W. v.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, RR.
375. *Av.* DVX + IAROMIR · Bb. mit Fahne nach vorn, bei der linken Schulter ein Kugelkreuz.
Rev. IVIHCDH × DOCV?C + Bb. w. v.
 Denar aus dem Želčaner⁶²⁾ Funde. E. M. Gr. 20 mm, RRR (abg. T. IV, Nr. 16).

376. *Av.* + IAROMIRV W. v.
Rev. + HCVOH2ON2ROVD W. v.
 Denar aus dem Schoeningener³⁴⁾ Funde. Gr. 20 mm, RRR.
377. *Av.* IAPOMIR DVX W. v.
Rev. + IH + CΩH2 H2HV C W. v.
 Denar. K. K. B. Gr. 20 mm, RRR.
378. *Av.* ✕ IЯ ✕ IAROMIR. W. v., das Kugelkreuz etwas grösser. r. U. i.
Rev. + IVIHEDHGCHO2VE W. v. r. U. i.
 Denar. Gr. 20 mm, RRRR (abg. T. IV, Nr. 18).
379. *Av.* IAROMIR:DVX: Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen drei Winkeln je drei Kugeln, im vierten ein Ring. r. U. i.
Rev. V2H2EDH2:V2H2Z + Bb. mit breitem Kopfschein nach byzantinischer Art nach vorne, zwischen zwei Kreuzchen.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 12. Gr. 20 mm, RRR (abg. T. IV, Nr. 17).
380. *Av.* :IAROMIR:DVX Im Perlenkreise zweizeilig PRA
 2A
Rev. :DEXTERADEI Im Perlenkreise Hand. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Funde, welchen Bibliothekar Hanka besass.⁴³⁾ Pam. T. VIII, Nr. 14. Gr. 21 mm (Var. zu D. 196).
381. *Av.* IAROMD:VX Im Perlenkreise zweizeilig RRA
 GA
Rev. : ✕ TERA DEI Im Perlenkreise Hand, daneben links ein 田
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 16. Gr. 21 mm (Var. zu D. 197).
382. *Av.* IAROMDV:X Im Perlenkreise zweizeilig RRA
 GA
Rev. :EXTEIA D2I W. v.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 17. Gr. 20 mm (Var. zu D. 197).
383. *Av.* IARoMIDVX W. v.
Rev. :VXTEIA DEI: W. v.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 18. Gr. 20 mm (Var. zu D. 197).
384. *Av.* W. v.
Rev. IVXTEIA DEI W. v.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 19. Gr. 20 mm.
385. *Av.* W. v.
Rev. :IVXTEIADE W. v.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 20. Gr. 20 mm.
386. *Av.* IAROM:IDVX W. v.
Rev. W. v.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 20b. Gr. 20 mm.
387. *Av.* IAROM·I·DVX Im Perlenkreise zweizeilig PRA
 G·A·
Rev. IVXTEI·A·DEI W. v.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 22. Gr. 20 mm.
388. *Av.* ·DMTX CIAI2 Im Perlenkreise zweizeilig RRA
 2A
Rev. MDATO2AX W. v., nur die Hand grösser.
 Denar. Pam. T. VIII, Nr. 23. Gr. 20 mm.

⁴⁶⁾ Der Münzfund von Kowal (beschr. von H. Dannenberg in der Zeitschrift für Numismatik 1875) wurde 1874 zu Kowal, einem an der Warschau-Bromberger Eisenbahn im ehemaligen Cujavien gelegenen Städtchen gehoben. Derselbe, aus etwa 450 Denaren bestehend, dürfte zufolge seiner Zusammensetzung zwischen 1018—1024 niedergelegt worden sein. Von böhm. Denaren enthielt der Fund 1 Stück des Denares Bol. II. mit dem Ethelred-Typus (D. 89), 1 Stück Jaromir-Denar, dieses Werkes Nr. 373 (abg. T. IV. Nr. 15) und den Udalrich-Denar, D. Nr. 220.

389. *Av.* IAROMIDVX Im Zackenkreise zweizeilig **PRA**
OA
Rev. :XTEIADEI W. v.
Denar. Pam. T. VIII, Nr. 24. Gr. 20 mm.
390. *Av.* W. v.
Rev. :IXTEIADEI W. v.
Denar. Pam. T. VIII, Nr. 25. Gr. 20 mm.
391. *Av.* ·DMTXPAIO Im Zackenkreise zweizeilig **PRA**
PA
Rev. :IMDATOΘA W. v.
Denar. Pam. T. IX, Nr. 1. Gr. 20 mm.
392. *Av.* IAROMIDVX Im Zackenkreise zweizeilig **PRA**
OA
Rev. :ITEIADEI W. v.
Denar. Pam. T. IX, Nr. 2. Gr. 20 mm.
393. *Av.* W. v.
Rev. :IVXTEIADE W. v.
Denar. Pam. T. IX, Nr. 3. Gr. 20 mm.
394. *Av.* IAROM:IDVX W. v.
Rev. ΛVXER·A·DEI W. v.
Denar. Pam. T. IX, Nr. 4.
395. *Av.* W. v.
Rev. :XTERA DEI W. v.
Denar. Pam. T. IX, Nr. 5. Gr. 20 mm.
396. *Av.* I·AROMIDVX W. v.
Rev. W. v.
Denar. Pam. T. IX, Nr. 6. Gr. 20 mm.
397. *Av.* OPAIO X W. v., nur **PRA**
OA
Rev. ΛOPCI·P·... W. v.
Denar. Pam. T. IX, Nr. 7. Gr. 20 mm.

UDALRICH.

Vierter Sohn Boleslaw II. und der Emma von Burgund und Arelat.

Herzog von Böhmen 1012¹²/₄—1037.

Vermählt zweimal: I. mit ?, II. mit Božena, Tochter des Wladiken Křesina.

Gestorben 1037⁹/₁₁.

398. *Av.* IΩVIDIVDΓΛ† Im Kreise barbar. Bb. mit lang herabwallender Stirn-
binde v. d. r. S.; vor dem Gesichte **Ω**
Rev. †ICVRMHIPΓΛ Bb. mit breitem Kopfscheine nach vorne; zu den Schultern
Ω Ω
Denar (Handelsmünze). Pam. T. IX, Nr. 10. Gr. 20 mm, R (Var. zu D. Nr. 292).
399. *Av.* †·I:ΩVIDIVDΓΛ W. v.
Rev. †ICVRMHIPΓΛ W. v.
Denar. W. v. Pam. T. IX, Nr. 11. Gr. 20 mm, R.
400. *Av.* VPCVDVPA···· W. v.
Rev. ····HVHRVΩV W. v.
Denar. W. v. Pam. T. IX, Nr. 12. Gr. 19 mm.
401. *Av.* †:IΩΛ·OI:WPDΓΛ: W. v., nur das Bb. grösser.
Rev. †:Ω·ΓDMHIDΓΛ: Bb. w. v., nur mit einem breiten, oben eckigen
Kopfscheine.
Denar. W. v. Pam. T. IX, Nr. 13. Gr. 22 mm, R.

417. *Av.* **ODALRICVS:DVX** Bb. v. d. r. S. mit aus zehn nagelförmigen Strichen gebildeten Kopfputze.
Rev. **+ ODALRO · CVZ:DV** Im Zackenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen Winkeln ein Ring, drei Nägel, ein Ring und drei Punkte. Zackenrand.
 Denar. Pam. T. XIII. Nr. 13. Gr. 20 mm (Var. zu D. Nr. 207).
418. *Av.* **ODA · LRIcVS:DVX** W. v.
Rev. **+ ODALRICVS · DV** W. v.
 Denar aus dem Funde von Dobřín.⁵⁰⁾ Pam. T. XIII, Nr. 17. Gr. 19 mm.
419. *Av.* **ODALDICVS:DV +** W. v., der Kopf breiter.
Rev. **+ ODALRICVS:DV** W. v.
 Pam. T. XIII, Nr. 22. Gr. 20 mm.
420. *Av.* W. v., Bb. kleiner; der Kopfschmuck aus dreizehn Nägeln gebildet.
Rev. **+ ODALRICVS:DV** W. v.
 Denar. Pam. T. XIII, Nr. 23. Gr. 18 mm.
421. *Av.* W. v., der Kopf grösser, mit sehr schmalem Körper.
Rev. W. v.
 Denar. Pam. T. XIII, Nr. 23b. Gr. 19 mm.
422. *Av.* **VD:ZVCIKADY +** W. v., nur schmaler. Sp. v. i.
Rev. **VDALRICVS DV +** W. v. r. U. a.
 Denar. Pam. T. XIII, Nr. 27. Gr. 20 mm.
423. *Av.* **ODALRICVS DVX** Kleiner Kopf mit aus sieben Nägelstrichen gebildetem Kopfputze v. d. r. S. r. U. i., unten beginnend.
S C S
Rev. Dreizeilig **WENC EZ** Das **C** der ersten Zeile in einer zierlichen Einrahmung;
L · AVS
 zwischen der ersten und zweiten, und zweiten und dritten Zeile gewundene Striche; unten ein kürzerer, verzierter, wagrecht gestellter Strich.
 Denar aus d. Želčaner Funde.⁶²⁾ Pam. T. XXI, Nr. 12. Gr. 18 mm, R (abg. T. IV, Nr. 19).
424. *Av.* **ODALRICVZ DV +** Grosser Kopf v. d. r. S.
Rev. Dreizeilig **S C S** darunter ein Strich.
HEHCEH
LAVS
 Denar aus dem Želčaner Funde. Pam. T. XXI, Nr. 13. Gr. 18 mm (Var. zu D. Nr. 212).
425. *Av.* **:VDALRIC · · VS:** Unterm Kirchengiebel **OVX:** und zwei wagrechte Striche.
Rev. Dreizeilig **S C S** darunter ein wagrechter Strich; zwischen den Zeilen
WENC EI wagrechte Linien.
LAVS
 Denar. Pam. T. XIII. Nr. 1. Gr. 18 mm (Var. zu D. Nr. 215).
426. *Av.* **ODALRICVS:DVX** Kopf v. d. r. S.
Rev. Dreizeilig **Z C S** darunter ein Strich; zwischen den Zeilen Perlenstäbe.
HE + EZ
VAVZ
 Denar, mir nur aus der Abbildung in Pam. bekannt; scheint unecht zu sein. Pam. T. XXI, Nr. 8. Gr. 22 mm.
427. *Av.* **:VDALRIC · · VS:** Unterm Kirchengiebel **DV · X** und zwei wagrechte Striche.
Rev. Dreizeilig **S C S**
WENCEZ
LAVS
 Denar aus dem Želčaner Funde, Pam. T. XXI, Nr. 9. Gr. 20 mm.
428. *Av.* **VDARIC VS** W. v., nur **:DVX:**
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XXI, Nr. 1. Gr. 19 mm.

*) In den Pam. erscheint auf Tafel XIII, Nr. 14 ein Denar dieses Typus doch mit der eigenen Reverslegende: **REGNET IN PRAGA BSCIA** abgebildet; das Stück ist jedenfalls eine Fälschung, kam mir wenigstens im echten Exemplare nie vor.

429. *Av.* W. v., nur :DV.X.

Rev. W. v.

Denar. W. v. Pam. XXI. Nr. 9, 2. Gr. 19 mm.

430. *Av.* W. v.

Rev. W. v. nur
S C S
WNECEZ
LAVS

Denar. W. v. Pam. XXI, Nr. 9 d. Gr. 19 mm.

431. *Av.* :VDALRIC·VZ: Unter einem Kirchengiebel, dessen First mit einem Kreuze versehen ist, zwei gegeneinander gestellte Ankerkreuze, unter welchen zwei wagrechte Striche.

Rev. + DVX VDALRICVS: Im Perlenkreise die Hand der göttlichen Vorsehung. Beiderseits feiner Zackenrand.

Denar. W. v. Pam. T. XXI, Nr. 14. Gr. 20 mm, Gew. 870 cgr, RRRR (abg. T. IV, Nr. 20).

432. *Av.* :ODALRICVS DVX Im schräg geripptem Kreise ein aus vier Dreiecken gebildetes Kreuz, in dessen Mitte ein Ring und dessen Ecken mit Kugeln besetzt sind. r. U. i.

Rev. SVENCEILAVS: Auf einem, aus Dreiecken gebildeten Kreuze die Hand der Vorsehung. r. U. i. rechts unten beginnend. Zackenrand.

Denar. Pam. T. XIII, Nr. 3. Gr. 19 mm, R (Var. zu D. Nr. 218).

433. *Av.* ODALRICVS DVX W. v.

Rev. SVENCEILAVS W. v., nur die Hand breiter.

Denar. Pam. T. XIII, Nr. 4. Gr. 20 mm, R.

434. *Av.* VDALPICVS DVX: Kleineres Bb. von vorne mit Kopfschmuck, in der R. eine dreitheilige Fahne, links im Felde ein Kreuz. r. U. i.

Rev. SCSVENCEILAVS: Bb. w. v., in der R. ein Kreuz, links im Felde ein Kreuz. r. U. i.

Denar. Pam. T. XI, Nr. 22. Gr. 19 mm (Var. zu D. 221).

435. *Av.* VIDALRICVS DVX: W. v.

Rev. SCSVENCEILAVS: W. v.

Denar. Pam. T. XI, Nr. 23. Gr. 19 mm.

436. *Av.* VIDALRICVS DV†: W. v., Bb. grösser.

Rev. SC—SVENCEILAVS: W. v.

Denar. Pam. T. XI, Nr. 25. Gr. 19.

437. *Av.* VIDALPICVS DV†: Bb. w. v.

Rev. SCSVENCEILAVS: W. v.

Denar. Pam. T. XII, Nr. 2. Gr. 20 mm.

438. *Av.* VIDALRICVS DV†: W. v.

Rev. SCSVENCEILAVS: W. v.

Denar. Pam. T. XII, Nr. 3. Gr. 20 mm.

439. *Av.* oDALRICVS DVX Bb. von vorn mit breitem Kopfschmuck, in der R. eine dreitheilige Fahne. r. U. i.

Rev. SVENCEILAVS Im gerippten Kreise die Hand der Vorsehung.

Denar aus dem Funde von Dobřín.⁵⁰⁾ Pam. T. XI, Nr. 1. Gr. 19 mm (Var. zu D. Nr. 224).

⁴⁸⁾ Zu Enner in Dänemark wurde im Jahre 1848 (?) ein aus 1306 Stk. Denaren bestehender Fund gehoben, welcher ausser deutschen, italienischen, englischen, irländer und dänischen Denaren auch einige böhmische des Herzogs Udalrich enthielt. Vergrabungszeit 1030. (Antiq. Tidsskrift 1849 bis 1851, S. 123.)

⁴⁹⁾ Der zu Egersund in Norwegen gehobene, circa 1035 vergrabene Fund aus 1500 Stück bestehend, enthielt bei gleicher Zusammensetzung wie der frühere auch einige Denare des Herzogs Udalrich (Blätter für Münzkunde III, S. 137).

⁵⁰⁾ Der Fund von Dobřín nächst Raudnitz, am 24. Mai 1865 gehoben, enthielt etwa 300 Denare des Herzogs Udalrich und zwar D. Nr. 207, 220 und 224; die späteste Vergrabungszeit dieses Fundes dürfte das Jahr 1037 sein.

440. *Av.* **ODAL RICVS DV+** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. Pam. T. XI, Nr. 3. Gr. 19 mm.
441. *Av.* **ODAL RICVS DVX** Bb. nach vorne, in der R. eine dreitheilige Fahne. Am Gewande an der rechten Schulter ist eine runde Spange angebracht. Die Umschrift theilt die Fahnenstange.*)
Rev. **SVENCESLAVS** Im Zackenkreise Hand der Vorsehung.
 Denar aus dem Želčaner Funde⁶²). Pam. T. XII, Nr. 1.1. Gr. 18 mm (Var. zu D. Nr. 224).
442. *Av.* **ODAL PICVS DVX** W. v.
Rev. **SVENCESLAVS** W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.2. Gr. 18 mm.
443. *Av.* **ODAL PICVS DVX** W. v., nur die Fahnenstange berührt den Buchstaben **L** der Umschrift.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.3. Gr. 19 mm.
444. *Av.* **ODAR ICVS DVX** Wie bei Nr. 441.
Rev. Wie bei Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.4. Gr. 18 mm.
445. *Av.* **ODAL RICUS DVX** Wie Nr. 441, nur die Umschrift theilt das Fahnentuch.
Rev. **SVENCENVAVS** W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.5. Gr. 18 mm.
446. *Av.* **DAL RICVS DVX** W. v.
Rev. **SVENCESLAVS** W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.6. Gr. 18 mm.
447. *Av.* **ODAL PICVS DVX** W. v.
Rev. Wie bei Nr. 445.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.7. Gr. 18 mm.
448. *Av.* **ODALPICVS DVX** W. v., der Buchstabe **P** oberhalb der Fahne.
Rev. Wie Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.8. Gr. 18 mm.
449. *Av.* **ODALPICVS DVX** W. v., nur unter der Spange ein Knopf.
Rev. Wie Nr. 442.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.9. Gr. 18 mm.
450. *Av.* **ODAL RICVS DVX** W. v., nur unter der Spange zwei Knöpfe; die Umschrift theilt die Fahnenstange.
Rev. Wie Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.10. Gr. 18 mm.
451. *Av.* **ODAL PICVS DVX** W. v.
Rev. Wie Nr. 442.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.11. Gr. 18 mm.
452. *Av.* W. v.
Rev. Wie Nr. 442.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.12. Gr. 18 mm.
453. *Av.* Umschrift wie Nr. 448; sonst w. v., nur die Umschrift theilt das Fahnentuch (dasselbe hier zweitheilig).
Rev. **S: VENCESLAVS** W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.14. Gr. 18 mm.

*) Die meisten Typen Udalrichs und Břetislav I. kommen in vielen Varianten vor, so dass fast jedes Stück etwas verschieden vom anderen erscheint und uns den massenhaften Bedarf der damals wohl ungenügend gehärteten Prägestücke andeutet. Alle die Varietäten bei jedem Typus zu beschreiben, möchte weit führen. Um ein Beispiel zu liefern, wie viel Varietäten ein Typus bringen kann, erscheint Nr. 441 in dieser Hinsicht genauer verzeichnet.

454. *Av.* W. v.; Fahmentuch hier viertheilig.
Rev. ·SVENCESLAVS W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.15. Gr. 18 mm.
455. *Av.* ODAL PICVS DVX W. v.
Rev. Wie Nr. 447.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.16. Gr. 18 mm.
456. *Av.* ODALR ICVS DVX W. v., nur unter der Spange drei Knöpfe; die Umschrift theilt die Fahnenstange.
Rev. Wie Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.17. Gr. 18 mm.
457. *Av.* ODAL RICVS DVX W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.18. Gr. 18 mm.
458. *Av.* :ODAL RICVS DVX W. v.
Rev. Wie Nr. 447.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.19. Gr. 18 mm.
459. *Av.* W. v.
Rev. Wie Nr. 441, nur auf der Hand ein Punkt.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.20. Gr. 18 mm.
460. *Av.* ODAL PICVS DVX W. v.
Rev. Wie Nr. 453.
 Pam. T. XII, Nr. 1.21. Gr. 18 mm.
461. *Av.* ODALRI CVS DVX W. v.
Rev. Wie Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.22. Gr. 18 mm.
462. *Av.* ODALP ICUS DVX W. v.
Rev. Wie Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.23. Gr. 18 mm.
463. *Av.* Wie Nr. 460.
Rev. Wie Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.24. Gr. 18 mm.
464. *Av.* oDALR ICVS DVX W. v.
Rev. Wie Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.26. Gr. 18 mm.
465. *Av.* oDAL RICVS DVX W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.27. Gr. 18 mm.
466. *Av.* oDALRICVS DVX W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.28. Gr. 18 mm.
467. *Av.* oDALR ICVS DVX W. v.
Rev. S·VENCE=SLAVS W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.29. Gr. 18 mm.
468. *Av.* oDALRIC VS DVX W. v.
Rev. Wie Nr. 453.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.30. Gr. 18 mm.
469. *Av.* ODALPICVS DVX W. v., Fahmentuch zweitheilig.
Rev. S·VENCE=SLAVS W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.31. Gr. 18 mm.
470. *Av.* W. v., nur Fahmentuch viertheilig.
Rev. Wie Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.32. Gr. 18 mm.

471. *Av.* **oDAL PICVS DVX** W. v.; die Umschrift theilt das Fahmentuch.
Rev. Wie Nr. 447.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.33. Gr. 18 mm.
472. *Av.* **ODALP ICVS DVX** W. v., nur unter der Spange vier Knöpfe; die Umschrift theilt die Fahnenstange.
Rev. Wie Nr. 447.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.34. Gr. 18 mm.
473. *Av.* **ODALR ICVS DVX** W. v.
Rev. Wie Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.36. Gr. 18 mm.
474. *Av.* **ODAL RICVS DVX** W. v.
Rev. Wie Nr. 441.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.37. Gr. 18 mm.
475. *Av.* **oDALRICVS DVX** W. v.
Rev. **· S · VENCESLAVS** W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 1.38. Gr. 18 mm.
476. *Av.* **VDALRICVS DVX** · Bb. von vorne mit Kopfschein, anstatt der Hände bogenförmig beendete Stumpfe, ober welchen je ein Kreuz. r. U. i.
Rev. **SCS VVMcESLAVS** Im gerippten Kreise Bb. v. d. l. S., mit Kopfschein, die Hände emporhebend. r. U. i., oben beginnend.
 Denar. Pam. T. XII, Nr. 17. Gr. 19 mm (Var. zu D. Nr. 230).
477. *Av.* **· VDALRICVS DVX** W. v., die Kreuze kleiner.
Rev. **ScS VVENCESLAVS** W. v., r. U. i. rechts unten beginnend.
 Denar. Pam. T. XII, Nr. 19. Gr. 18 mm.
478. *Av.* **VDALRICVS DVX** W. v.
Rev. **ScS VVENGEZLAVA** W. v. Umschrift links beginnend.
 Denar. Pam. T. XII, Nr. 20. Gr. 19 mm.
479. *Av.* **· VDALTICVS DVX** W. v.
Rev. **SCS VVNCESLAVS** W. v.
 Denar aus dem Želčaner Funde. Pam. T. XXI, Nr. 3, 5. Gr. 20 mm.
480. *Av.* **+ VDAV · RICVS** Der Herzog in ganzer Gestalt in faltigem Gewande am Throne von vorne sitzend; in der R. eine dreitheilige, mit einem Punkte gezielte Fahne. r. U. i.
Rev. **~C~ VVENCE~LAV~** Im gezackten Kreise Bb. mit Kopfschein v. d. l. S., die Hände emporhebend; am Kleide vorne ein, rückwärts drei Punkte. r. U. i. unten beginnend.
 Denar. Pam. T. XII, Nr. 21. Gr. 19 mm (Var. zu D. Nr. 234).
481. *Av.* W. v.
Rev. **· ~C~ WENCESLAV~** W. v.
 Denar aus dem Želčaner Funde. Pam. T. XXI, Nr. 6, 2. Gr. 19 mm.

BŘETISLAW I.

Erstgeborener Sohn des Herzogs Udalrich und der Božena.

Theilfürst in Mähren ?—1037, Herzog von Böhmen 1037—1055.

Gestorben 1055¹⁰/₁.

Vermählt mit Judith, Schwester des ostfränkischen Markgrafen Otto von Schweinfurt;
 gestorben 1058²/₈.

Münzen Břetislaw I. als Theilfürst von Mähren.

482. *Av.* **BRCI~LAV~ DVX** Im Perlenkreise ein einem, die Spitzen nach oben wendendem Halbmonde ähnlicher Gegenstand, dessen Obertheil mit einem Kreuzchen auf ankerförmigem Untersatze bedeckt ist.
Rev. **—CS·ERTVS** (Sct. Petrus). Barb. Bb. bis zum Schoss nach vorne in der Rechten ein Kreuz geschultert haltend. Vor selbem links ein grösseres Kreuz. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. XXI, Nr. 22. Gr. 17 mm, RRRR (abg. T. ^{IV}III, Nr. 21).

483. *Av.* **BRACI=LAV** Herzogsmütze (Galea?) mit elf nagelförmigen Strichen besetzt und vorne mit 5 Knöpfen verziert, darunter ein Anker. r. U. i.
Rev. **† ~ DVTRV ~** Im Perlenkreise ein gleichschenkeliges Kreuz, in dessen Mitte ein Ring. r. U. i. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Želčaner Funde⁶²⁾. M. R. B. Abg. Pam. T. XXI, Nr. 31. Gr. 21 mm, Gew. 93 cgr, RRRR (abg. T. IV, Nr. 22.).

Münzen Břetislav I. als Herzog von Böhmen.

484. *Av.* **2VHICIA8B** Primitives Bb, nach vorne, auf dem Haupte einen aus 11 nagelförmigen Strichen zusammengesetzten Kopfschmuck. Sp. v. i.
Rev. **+ BΔACISVAV** Im Zackenkreise ein doppellieniges Fadenkreuz, dessen Mitte einen Ring bildet. r. U. i. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Ploňsker⁷¹⁾ Funde. S. E. F. Gr. 20 mm, Gew. 85 cgr, RRRR (abg. T. IV, 24).
485. *Av.* **† + BΔACI=LAV +** Im Perlenkreise primitives Bb. nach vorne, in der Rechten eine Fahne; neben der linken Schulter ein Kreuzchen.
Rev. **† + DBACI=LAL** Im Perlenkreise primitives Bb. nach vorn die R. erhoben haltend. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Želčaner Funde. Pam. T. XXI, Nr. 29. Gr. 19 mm, Gew. 80 cgr, RRR.
486. *Av.* **+ : Λ · 7ZICVDB** W. v., von abweichender Zeichnung. Sp. v. a.
Rev. **+ PR · I = VAL :** W. v., nur von abweichender Zeichnung.
 Denar a. d. Želčaner Funde. Pam. T. XXI, Nr. 30. Gr. 20 mm, RRRR (abg. T. IV, Nr. 25).
487. *Av.* **+ BRA ··· A2** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und vierten Winkel je drei Kugeln, im zweiten und dritten je drei Nägel.
Rev. **· ENCE=LΛ ···** Im Kreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen erstem und vierten Winkel je ein Kreis, in welchem ein Punkt und im zweiten und dritten je drei Kugeln.
 Denar (Bruchstück). E. M. RRRR.
488. *Av.* **BRACI~LAV †** Im feingerippten Kreise ein gleichschenkeliges Kreuz, dessen Mitte einen Ring bildet; die Kreuzarme sind an den Enden mit Kugeln besetzt.
Rev. **+ BRACI~LVV** Rohes Bb. nach vorne, das Haupt v. d. l. S., die R. erhoben, in der Linken eine dreitheilige Fahne.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 9. Gr. 19 mm, R (Var. zu D. Nr. 243).
489. *Av.* W. v.
Rev. **7 ENCE = HV ~** W. v.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 11. Gr. 20 mm, R (Var. zu D. Nr. 243).
490. *Av.* **X BRA · ~ LAV** W. v.
Rev. W. v.
 Denar aus dem Funde von Farve.⁵⁴⁾ Pam. T. XV, Nr. 13. Gr. 20 mm, R.
491. *Av.* **† BRACI~LAV** W. v.
Rev. W. v., Bb. zierlicher.
 Denar aus dem Funde von Oster-Larskjer.⁵²⁾ Pam. T. XV, Nr. 14. Gr. 18 mm, R.
492. *Av.* W. v.
Rev. W. v., von abweichender Zeichnung.
 Denar (auch im Funde von Labiszyn.)⁵⁸⁾ Pam. T. XV, Nr. 16. Gr. 19 mm. R.
493. *Av.* **† BPACI~LAV** W. v.
Rev. **I ENCEIV ~** W. v.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 17. Gr. 20 mm, R.

⁵¹⁾ Ein in der Nähe von Lübeck 1876 gehobener Fund, dessen Vergrabungszeit mit dem Jahre 1038 festgestellt wurde, enthielt unter vielen deutschen, englischen und dänischen Denaren auch einen einzigen Denar des Herzogs Břetislav I. und zwar Var. zu D. Nr. 261 (d. W. Nr. 513).

⁵²⁾ Der Fund von Oster-Larskjer (Ny-Larskjer) (Berl. Bl. II, S. 51) auf Bornholm, dessen Vergrabungszeit in das Jahr 1040 fällt, bestand aus 854 Stück meist deutscher Denare, ferner waren da polnische, ungarische, englische und dänische, sowie auch einige Denare der Herzöge Udalrich und Břetislav I. von Böhmen vertreten.

494. *Av.* W. v.
Rev. IEHCEINVS W. v., Bb. sehr barbar.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 18. Gr. 20 mm, R (Var. zu D. Nr. 243).
495. *Av.* † BRACILAVS W. v.
Rev. VV ENCEINVS W. v., von äusserst barbarischer Mache.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 19. Gr. 20 mm, R.
496. *Av.* BRACILAV DV † Reiter mit geschulterter Fahne v. d. l. S. Grober Perlenrand; die Umschrift r. v. i. unten beginnend.
Rev. VENCEILAVS:SCS Im oben geöffneten Kreise Bb. mit grossem Kopfscheine und segnend erhobener Rechten nach vorne. Perlenrand.
 Denar. Pam. T. XVII, Nr. 23. Gr. 21 mm (Var. zu D. Nr. 246).
497. *Av.* BRACILAV DVX: Reiter w. v., nur von abweichender Zeichnung.
Rev. W. v.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 8. M. R. B. Gr. 21 mm.
498. *Av.* B CIL † Reiter w. v., nur von sehr roher Zeichnung. r. U. i., oben beginnend.
Rev. SCS ENCEILAVS Bb. w. v.
 Denar. Pam. T. XVII, Nr. 27. Gr. 21 mm.
499. *Av.* B ACIL † Reiter w. v., nur von abweichender Zeichnung.
Rev. SCS VEICEILAVS Bb. w. v., nur schmaler.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 14. Gr. 20 mm.
500. *Av.* BRAIZLAV DV † W. v.
Rev. SCS VENCEZLAVS W. v.
 Denar aus dem Želčaner Funde. Pam. T. XXI, Nr. 26, 3. Gr. 20 mm.
501. *Av.* BRACILAV DV † Reiter w. v.
Rev. SCS VEHC · LAVS Bb. w. v., nur mit sehr grossem Kopfscheine und auch sonst abweichender Zeichnung.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 15. Gr. 20 mm.
502. *Av.* BRACILAV DVX Reiter w. v., nur sehr klein und das Pferd von anderer Zeichnung.
Rev. SCS VENCE = LAVS Bb. w. v., nur mit einem sehr kleinen Kopfe.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 17. Gr. 20 mm (Var. zu D. Nr. 246).
503. *Av.* BRACI VAVD † Zwei gegeneinander gestellte Gestalten halten gemeinschaftlich einen langen Speer.
Rev. SCS VVECEILAVS Im Zackenkreise ein gleichschenkeliges Kreuz, dessen Mitte ein Ring bildet und dessen Arme mit kleinen Halbbögen verziert sind.
 Denar. Pam. T. XVI, Nr. 19. Gr. 21 mm (Var. zu D. Nr. 248).

⁵³⁾ In Pamin bei Callies in Pommern ist beim Sandgraben ein kleiner Silberschatz gehoben worden; derselbe bestand aus Hacksilber und 332 Stück deutscher, dänischer, englischer und ungarischer Denare. Unter den Denaren befand sich auch 1 Stück des Břetislav I., D. Nr. 250.

⁵⁴⁾ Der Silberfund von Farve, gehoben im December 1847, enthielt ausser vielen silbernen Schmuckgegenständen mehrere Tausend Münzen, alles in allem im Gewichte von etwa 10 Pfund Silber. Unter den Münzen waren die Otto- und Adelhaid-Denare stark vertreten, ausserdem fränkische, sächsische, lothringer, friesländer, alemannier, baierische, böhmische, ungarische, französische, italienische und englische Denare, irländer und Wendenpfennige, sowie arabische Dirhems und eine Unzahl sog. wilder Denare. Von böhmischen Denaren waren in diesem Funde nachstehende vertreten: Denare Boleslaw II, D. Nr. 50 und dieses Werkes Nr. 235 (1 Stück), Boleslaw Chrobry D. Nr. 152 (1 Fragment); Jaromir, dieses Werkes Nr. 358 (1 Stk.); Břetislav I., D. Nr. 243, 285, 275 (je 1 Stk.) und des Denares D. Nr. 250 (2 Stk.). Die sicher jüngsten Münzen dieses Fundes waren die des Břetislav und jene des Hardeknut (kam zur Regierung 1039). Die Vergrabungszeit dieses Fundes dürfte also etwa nicht später als in das Jahr 1040 fallen. Das auffallendste bei diesem Funde war, dass im selben keine vor dem Jahre 979 geprägte Münze vorkam, ausgenommen etwa unsere Boleslawe, die ungewiss ob dem I. oder II. angehörend; ich bin darnach der Ansicht, dass auch die hier vorkommenden Boleslawdenare nur dem II. angehörten, und zufolge dessen alle den Typus des Denars D. Nr. 50 tragenden zahlreichen Denare nur diesem Herzoge beizulegen sind (corrigire hiedurch meine in D. ausgesprochene Ansicht).

504. *Av.* **BRACII VAVDV** W. v., von etwas abweichender Zeichnung.
Rev. **SCS VVENCE=VAVS** Kreuz w. v.
 Denar. E. S. P. Pam. T. XVI, Nr. 20. Gr. 21 mm.
505. *Av.* **RACIZ LAV DVx** W. v.
Rev. **SCS VVENCE=LAVS** W. v.
 Denar aus dem Želčaner Funde. Pam. T. XXI, Nr. 19. Gr. 21 mm.
506. *Av.* **† BRACISLAV** Im Zackenkreise ein Anker-Kreuz, unter welchem der Buchstabe **A**, zu dessen Seiten je eine Kugel. r. U. i. unten beginnend.
Rev. **† 2S · ENENS** Bb. nach vorne mit nägelförmigem Kopfputze, in der R. ein Kreuz geschultert haltend. r. U. i. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Trzebunier⁵⁵⁾ Funde; ein Bruchstück desselben Denars kam auch im Funde von Wossberg⁷⁴⁾ vor. Pam. T. XVI, Nr. 25. Gr. 20 mm, RRR (abg. T. IV, Nr. 26).
507. *Av.* **BRACIZLAV · DVx** Im Perlenkreise Bb. von vorne, in der vorgestreckten Rechten ein Kreuz; ober dem Haupte, welches oben bis in die Umschrift ragt, ein kleines Kreuz.
Rev. **SCS VVENCEZ LAVS** In oben geöffnetem Perlenkreise ein Vogel v. d. l. S., dessen Haupt bis in die Umschrift ragt. Beiderseits Zackenrand.
 Denar (auch im Funde von Pamin).⁵³⁾ Pam. T. XVII, Nr. 8. Gr. 20 mm (Var. zu D. Nr. 250).
508. *Av.* **† IIVΛ · 3NO · ΛΙ** Im Perlenkreise barbarisches Bb. w. v.
Rev. **XO · · · COR · VxCA · ·** Im oben geöffneten Perlenkreise ein Vogel v. d. r. S., sonst w. v.
 Denar aus dem Ruthsker⁶¹⁾ Funde. Dr. B. Gr. 19 mm, Gew. 95 cgr, RRRR (abg. T. IV, Nr. 27).
509. *Av.* **I · V · O · V · ·** Barbarisches Bb. bis zum Schosse nach vorne in der Rechten ein Kreuzchen haltend; neben dem Bb. rechts ein langes, mit Kugeln verziertes Kreuz; neben dem Kopfe ein gleichschenkeliges Kreuzchen.
Rev. **+ II · · · · <II+V** Im Kreise Vogel v. d. l. S.
 Denar von barbarischer Mache. E. M. Gr. 20 mm, Gew. 140 cgr, RRRR (abg. T. IV, Nr. 28).
510. *Av.* **SCΛ · C I ~ ΛV ·** Der Herzog in ganzer Gestalt von vorne, in der R. eine dreitheilige Fahne.
Rev. **SCS VVEN EZLAV2 :** Bb. v. d. l. S. in der vorgestreckten Hand ein Doppel-Kreuz; das Haupt ist mit 11 nägelförmigen Strichen geschmückt.
 Denar (Typus, welcher hauptsächlich in der Darstellung des Kleides des Herzogs die mannigfaltigsten Varietäten bietet). Pam. T. XVII, Nr. 22. Gr. 20 mm (Var. zu D. Nr. 254).
511. *Av.* **BRACISLAV +** Im Perlenkreise gleichschenkeliges Kreuz, dessen Mitte einen Ring und dessen Beendungen wieder kleine, an den Enden mit Kugeln befestigte Kreuzchen bilden.
Rev. **V ENCEZVS V** Bb. nach vorne mit gespreizt erhobenen Händen; ober dem Kopfe zwei in einander geschobene Dreiecke. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Želčaner Funde. Pam. T. XXI, Nr. 17. Gr. 20 mm, R (abg. T. IV, Nr. 23).
512. *Av.* **+ BRACISLA** Im Perlenkreise ein gleichschenkeliges Kreuz, dessen Beendungen in kleine Kreuze ausgehen.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XXI, Nr. 16. Gr. 20 mm (Var. zu D. Nr. 261).
513. *Av.* **· BRACI ~ LVV †** W. v.
Rev. **V EHCENV ~ V** W. v., das Kleid vorne mit einem Knopfe verziert.
 Denar aus dem Lübecker Funde.⁵¹⁾ Pam. T. XVI, Nr. 1. Gr. 20 mm.
514. *Av.* **† BRACI ~ LAV** W. v.
Rev. **V ENCEIEIV V** W. v., nur ohne Knopf.
 Denar. Pam. T. XVI, Nr. 2. Gr. 20 mm.
515. *Av.* **† BRACISVAV** Kreuz, w. v.
Rev. **V EACEIV ~ V** Bb. w. v.
 Denar. Pam. T. XVI, Nr. 3. Gr. 20 mm.
516. *Av.* W. v.
Rev. **V ENCEIN ~ V** Bb. w. v., am Kleide ein grosser Knopf.
 Denar. Pam. T. XVI, Nr. 4. Gr. 20 mm.

517. *Av.* † **BACISIAV** W. v.
Rev. **V V ENCESNVS** W. v.
 Denar aus dem Želčaner Funde. Pam. T. XXI, Nr. 14, 15. Gr. 20 mm.
518. *Av.* † **S'BRACISLAV** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XXI, Nr. 15, 15. Gr. 19 mm.
519. *Av.* **B 9CIIALVV** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XXI, Nr. 15, 16. Gr. 19 mm.
520. *Av.* † **B:RACISLAV** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XXI, Nr. 15, 18. Gr. 19 mm.
521. *Av.* † **BRZISLAVI** W. v.
Rev. **V V ENCENVS** W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XXI, Nr. 15, 21. Gr. 19 mm.
522. *Av.* † **VΛL~BΛV9B** W. v.
Rev. **2VHZE3NE V V** W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XXI, Nr. 15, 17. Gr. 19 mm.
523. *Av.* W. v., nur von roher Mache.
Rev. **V EΛcENV · V** Bb. w. v., nur ohne den Knopf und von roher Mache.
 Denar. Pam. T. XVI, Nr. 9. M. R. B. Gr. 20 mm (Var. zu D. Nr. 261).
524. *Av.* **BRACIZLAVS DV** ✕ Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. mit Fahne v. d. l. S.
Rev. **SC WEN CE3LAVS** Der Heilige nach vorne thronend, in der Rechten ein Kugelkranz, neben ihm links ein mit 6 Kugeln verziertes Kreuz.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 6. Gr. 20 mm (Var. zu D. Nr. 267).
525. *Av.* **RACIZLAVS DVX** W. v.
Rev. **SC WEN CEZLAVS** W. v.
 Denar aus dem Želčaner Funde. Pam. T. XXI, Nr. 25, 5. Gr. 20 mm.
526. *Av.* **RRACZLAVS DVX** W. v.
Rev. **SCS WEN CEZLAV?** W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XXI, Nr. 25, 1. Gr. 20 mm.
527. *Av.* **IBACIZVΛV~IDV +** W. v.
Rev. **WEII CE=VΛVS** W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. XXI; Nr. 25, 8. Gr. 20 mm.
528. *Av.* † **BRACIZLAVS DV** In feinem Zackenkreise gleichschenkeliges Kreuz, in dessen Winkeln je ein, die Haken nach aussen kehrendes Ankerkreuz.
Rev. **33SVΛECEIΓAV** In feinem Zackenkreise barbar. Bb. v. d. l. S., dessen Scheitel mit 7 nägelf. Strichen geschmückt ist; vor dem Halse ein Ringelchen.
 r. U. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Trzebunier Funde.⁵⁵⁾ Pam. T. XVI, Nr. 12. Gr. 19 mm, R (Var. zu D. Nr. 275).
529. *Av.* W. v., nur das Kreuz länger.
Rev. W. v., nur das Bb. von anderer Zeichnung; am Scheitel 8 nägelf. Striche.
 Denar. Pam. T. XVI, Nr. 13. K. K. B. Gr. 19 mm, R.
530. *Av.* † **BRVCIIΛV~DV** Kreuz w. v.
Rev. **·~ΛV3EIV~Λ** Bb. w. v., nur von anderer Zeichnung, das Haupt mit 7 Strichen geschmückt.
 Denar. Pam. T. XVI, Nr. 14. K. K. B. Gr. 19 mm.
531. *Av.* † **BRΛIVΛV SV3V** W. v.
Rev. **·33SVΛ7IE3EΛV** Bb. w. v., den Scheitel mit 6 nagelförmigen Strichen geschmückt, hinter welchem noch ein gestürztes Kugelkreuz.
 Denar. Pam. T. XVI, Nr. 15. Gr. 20 mm, R.
532. *Av.* **BPAcΣLVSV DVX** W. v.
Rev. **ScS · ΛVECEΣLAVS** W. v.
 Denar aus dem Želčaner Funde. Pam. XXI, Nr. 18. Gr. 20 mm.

533. *Av.* **BRACI~ΓAV** † Im Zackenkreise ausgestreckte Hand. r. U. a.
Rev. **EB OR V** ·· Ein doppeltes Fadenkreuz, dessen Mitte ein Ring, die Schenkelenden hufeisenförmige Halbbögen bilden; in den 4 Kreuzwinkeln je ein ebensolcher Halbbogen.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 1. Gr. 19 mm, RR (Var. zu D. Nr. 285).
534. *Av.* **W. v.**
Rev. **EB OΛ V** W. v.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 2. Gr. 19 mm, RR.
535. *Av.* **BRACI~VΛΛ** † W. v.
Rev. **Β~Ε~Λ† OR** W. v.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 3. Gr. 19 mm.
536. *Av.* **ERACISLVA** † W. v.
Rev. **BA VΛ I~BO** W. v.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 5A. Gr. 19 mm.
537. *Av.* **W. v.**
Rev. **~Λ · O EB** W. v.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 5B. Gr. 19 mm.
538. *Av.* **VALSICΛRB** Sp. v. i., sonst w. v
Rev. **BO RV ~E** W. v.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 4. Gr. 20 mm.
539. *Av.* **+ BΔACICLAV** W. v. r. U. i. Fängt links oben an.
Rev. **VΛ ~P AP BO** W. v.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 6. Gr. 18 mm (Var. zu D. Nr. 285).
540. *Av.* **VΛ I~IC V~B +** W. v.
Rev. **OR + V ~E B** W. v.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 8. Gr. 19 mm.
541. *Av.* **+ BRACI~LAV** W. v.
Rev. **P † V ~E ~B** Das Fadenkreuz bei diesem Stempel gerippt, an den Enden mit je drei Halbmonden besetzt; in den Kreuzwinkeln Ankerkreuz, ~, zwei Halbbögen und ~.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 7A. Gr. 19 mm, RR.
542. *Av.* **ΛVΛ~ICΛ~B +** W. v. Sp. v. a.
Rev. **OR + V CE SB** W. Nr. 540.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 9. Gr. 19 mm.
543. *Av.* **W. v.**
Rev. **OR + V ~E CB** W. v., in den Halbmonden je eine Kugel.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 10. Gr. 19 mm.
544. *Av.* **W. v.**
Rev. **OR + V ~E ~B** W. Nr. 540.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 11. Gr. 19 mm.
545. *Av.* **W. v.**
Rev. **OR + V SE SB** W. v.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 12. Gr. 19 mm.
546. *Av.* **+ VAL~ICΛ~D** W. v.
Rev. **Ρ + V ZE BO** W. v.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 13. Gr. 19 mm.
547. *Av.* **B~VICI~LAV +** W. v.
Rev. **OP + V ~E ~B** W. v.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 14. Gr. 20 mm.
548. *Av.* **+ B~ACI~VΛV** W. v.
Rev. **~P + V ~E ~B** W. v., nur die Kreuzarme gerippt.
 Denar. Pam. T. XIV, Nr. 15. Gr. 10 mm.

549. *Av.* **ΒΛΑΔΙΛΑΥ +** W. v., r. U. i.
Rev. **~P ⚔ V ~E ~B** W. Nr. 541, nur im ersten und dritten Kreuzwinkel ein ~
im zweiten ~, im vierten ein ^.
Denar. Pam. T. XIV, Nr. 16. Gr. 19 mm.
550. *Av.* **+ Β ~VICVΛV** W. v.
Rev. **~E ~ ~ + V Β ~** W. Nr. 547.
Denar. Pam. T. XIV, Nr. 17. Gr. 19 mm.
551. *Av.* **+ Β ~VI ~VΛV** W. v.
Rev. **+ V ~R ~E ~B** W. v.
Denar. Pam. T. XIV, Nr. 18. Gr. 18 mm.
552. *Av.* **+ Β ~VI ~VΛV** W. v.
Rev. **~E ~R XV ~B** W. v.
Denar. Pam. T. XIV, Nr. 19. Gr. 19 mm.
553. *Av.* W. v.
Rev. **~P + V SE 2B** W. v., nur die Halbmonde an den Enden mit Kugeln besetzt.
Denar. Pam. T. XIV, Nr. 20. Gr. 19 mm.
554. *Av.* W. v.
Rev. **~P ⚔ V 2E 2B** W. v.
Denar. Pam. T. XIV, Nr. 21. Gr. 18 mm.
555. *Av.* **+ Β ~VI ~VΛV** W. v.
Rev. **~D + V ~E ~B** W. v., nur im vierten Kreuzwinkel ein Ankerkreuz.
Denar. Pam. T. XIV, Nr. 22. Gr. 18 mm.
556. *Av.* W. v.
Rev. **~X + V ~E ~B** W. Nr. 541, nur im ersten und zweiten Kreuzwinkel ein 2
im dritten ein Ankerkreuz und im vierten zwei Halbmonde.
Denar. Pam. T. XIV, Nr. 23. Gr. 18 mm.
557. *Av.* **+ Β ~VI ~DVΛV** W. v.
Rev. **~D V + ~E ~B** W. Nr. 552.
Denar. Pam. T. XIV, Nr. 24. Gr. 18 mm.
558. *Av.* W. v.
Rev. **~E ~P V + ~B** W. v.
Denar. Pam. T. XIV, Nr. 25 B. Gr. 17 mm.
559. *Av.* W. v.
Rev. **2D + V 2E 2B** W. v.
Denar (auch im Trzebuñer Funde).⁵⁵⁾ Pam. T. XIV, Nr. 26. Gr. 17 mm.
560. *Av.* W. v.
Rev. **U + ΛV CE BP** W. v.
Denar. Pam. T. XV, Nr. 1. Gr. 18 mm.
561. *Av.* W. v.
Rev. **~E ~ 1 V + ~B** W. v.
Denar. Pam. T. XV, Nr. 2. Gr. 18 mm.

⁵⁵⁾ Der bedeutende Schatz (circa 2000 Stk.) von Trzebuñ in Polen nach 1014 vergraben und 1824 gehoben, enthielt unter deutschen und englischen Denaren, sowie einigen byzant. auch böhm. Denare des Herzogs Břetislav I. u. zw. D. Nr. 248—276, 285 und d. W. 506 u. 559. (Lelevel Vik. Trzeb.)

⁵⁶⁾ Der Fund von Wielawies im Kreise Kratoschin im Jahre 1856 gehoben, enthielt unter vielen deutschen Münzen (meist Wendenpfennigen und Otto-Adelhaid-Denaren), ferner englischen und ungarischen Denaren, sowie einigen arabischen Dirhems auch 3 Boleslaw-, 1 Jaromir- und zwei Udalrich-Denare. Vergrabungszeit 1040.

⁵⁷⁾ Im Torfbruche zu Bielawe bei Danzig wurde im Jahre 1856 ein kleiner Denarenfund gemacht, welcher unter einigen deutschen und englischen Denaren, sowie einem Samaniden-Dirhem auch noch 2 Denare Břetislav I. enthielt.

⁵⁸⁾ Der Fund von Labiszyn (Kreis Schubin, Reg.-Bez. Bromberg) etwa 1040 vergraben, enthielt 366 Grm. Denare, unter welchen auch Boleslaw II. Denar, D. Nr. 89 und Břetislav I. Denar D. Nr. 243 (Zeitschr. f. Numismatik T. VI, Nr. 51, 153).

562. Av. **+B CAVLVA** W. v.
 Rev. **IV V +A BC** W. v.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 3. Gr. 18 mm.
563. Av. **+B VIDLVA** W. v.
 Rev. **ND +V E V B** W. v.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 4. Gr. 18 mm.
564. Av. **+B VACICLVA** W. v.
 Rev. **+V A Z CV BI** W. v.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 5. Gr. 18 mm.
565. Av. **+B VADLVA** W. v.
 Rev. **V A IZC +A BC** W. v.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 6. Gr. 19 mm.
566. Av. W. v.
 Rev. **NE V +V B V** W. v.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 7. Gr. 18 mm.
567. Av. **+B SVACICLVA** W. v.
 Rev. **PA VA PS CB** W. v.
 Denar. Pam. T. XV, Nr. 8. Gr. 18 mm.
568. Av. **BDACIZIAVZ · DVX** Im Kreise oberhalb einer halbmondartigen Figur, deren Enden in Pferdeköpfe ausgehen, ein kleines Bb. nach vorne.
 Rev. **ZCZ VVENCEIZIAVZ** Im Kreise Hand der Vorsehung.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 21. K. K. B. Gr. 18 mm (Var. zu D. Nr. 276).
569. Av. **BDACIZIAVZ · DVX** W. v.
 Rev. **ZCZ VVENCEIZIAVZ** W. v.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 27. K. K. B. Gr. 18 mm.
570. Av. **BDACIZIAVZ · DV** W. v.
 Rev. **ZCZ VVENCE · LAVZ** W. v.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 29. Gr. 18 mm.
571. Av. **BAC · I · VZ · DVX** W. v., nur kleiner.
 Rev. **ZCZ VVEICI = X** W. v., nur die Hand schmaler.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 30. K. K. B. Gr. 19 mm.
572. Av. **· VD ···· IZ · DB** W. v. Sp. v. i., rechts beginnend.
 Rev. **V A IZ · V ····** W. v., die Hand breiter.
 Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 31. Gr. 18 mm.
573. Av. **BRETIZLAVS DVX** Im Perlenkreise Bb. von vorne zu den Seiten des Kopfes je ein Kreuzchen. r. U. i., oben beginnend.
 Rev. **CS WENCEI VAV** Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S. vor der Brust ein langes Kreuz. r. U. i. unten beginnend.
 Denar von eigenthümlicher Mache. E. M. Gr. 18 mm (abg. T. V, Nr. 2).
574. Av. **BP · ACIZLAVS DVX** Im Kreise Bb. nach vorne. Ueber den Schultern je eine Kugel.
 Rev. **SCS WENCEILAVS** Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S., vor der Brust ein Kreuz.
 Denar. Abg. Pam. T. XX, Nr. 36. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 277).
575. Av. **ICVTV = CITIVX** W. v.
 Rev. **WEICEICVAV** W. v.
 Denar. E. M. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 277).

⁵⁹⁾ Ein Fund aus etwa 400 Stk. Denaren bestehend, dessen Verkaufsort Frankfurt an/O. wurde (Köhne III, S. 145), enthielt ausser deutschen, italienschen, ungarischen und englischen Denaren auch Denare Jaromirs von Böhmen u. zw. d. W. Nr. 360. Vergrabungszeit 1040.

⁶⁰⁾ Der Fund von Schimerau (beschr. in Schlesiens Vorzeit 1869) bei Kawallen um das Jahr 1868 gehoben, enthielt unter vielen deutschen Denaren auch 1 Denar des Boleslaw Chrobry, D. Nr. 155. Die Vergrabungszeit des Fundes dürfte den Jahren 1039—1041 angehören; dem Schatze war kein Hacksilber beigemischt.

576. *Av.* **BRACILAVV/DVX** W. v., nur ohne Punkte.
Rev. W. v.
 Denar aus dem Funde von Otrub.⁶⁴⁾ E. M. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 277).
577. *Av.* **BIACILAVS DVX** Im Perlenkreise Bb. w. v.
Rev. **~C~WEHACELAV~** Im Perlenkreise Bb. w. v.
 Denar. Abg. Pam. T. XX, Nr. 39. Gr. 14 mm.
578. *Av.* W. v., nur der Kopf etwas grösser.
Rev. W. v., nur vor der Brust des Bb. ein langes einfaches Kreuz.
 Denar. Abg. Pam. T. XX, Nr. 41. Gr. 15 mm.
579. *Av.* **BPACILAV~IDVX** Bb. w. v.
Rev. W. v., nur kurzes Kugelkreuz.
 Denar. Abg. Pam. T. XX, Nr. 42. Gr. 15 mm.
580. *Av.* **XBIACILAV~IDVX** Bb. w. v.
Rev. W. v.
 Denar. Abg. Pam. T. XX, Nr. 43. Gr. 16 mm.
581. *Av.* **PCIILAVSIDVX** Bb. w. v., nur grösser.
Rev. W. v., nur von abweichender Zeichnung.
 Denar. Abg. Pam. T. XXI, Nr. 4. Gr. 17 mm.
582. *Av.* **BPCILAV~IDVX** Im Kreise Bb. mit emporgehobener Rechten nach vorne.
Rev. **SCWENCEILAVS** Im Kreise Bb. v. d. r. S. mit emporgehobener Hand.
 Beiderseits Zackenrand.
 Denar (auch im Funde von Ruthsker).⁶¹⁾ Abg. Pam. T. XXI, Nr. 14. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 281).
583. *Av.* **BIDCILAV~IDVX** Bb. w. v.
Rev. W. v.
 Denar. Pam. T. XXI, Nr. 15. Gr. 17 mm.
584. *Av.* **I3IDCIZLAVSDVX** W. v.
Rev. W. v. Bb., von abweichender Zeichnung.
 Denar. Pam. T. XXI, Nr. 16. Gr. 16 mm.
585. *Av.* **I3IDAILAVSIDVX** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. Pam. T. XXI, Nr. 17. Gr. 16 mm.
586. *Av.* **I3Vc=VAV?IDVX** Im Kreise Bb. w. v.
Rev. **~WENCE=VAA~** W. v.
 Denar. Pam. T. XXI, Nr. 18. Gr. 16 mm.

⁶¹⁾ Der zu Ruthsker auf Bornholm unbestreitbar 1050 vergrabene, um 1847 gehobene Fund enthielt auch einige Břetislawdenare, D. Nr. 281 und 283. Dadurch wurde uns der beste Beweis geliefert, dass diese Denare nur Břetislav I. angehören können und nie Břetislav II.

⁶²⁾ Der Fund von Želčán bei Pilsen im Juni des Jahres 1884 am Hofe des Grundbesitzers Janda entdeckt, enthielt ausser 9 kleineren und einem grösseren Ohrgehänge mit S-förmiger Beendigung fast 4 Kilg. Denare der Herzöge Jaromir (nur 1 Stk.), Udalrich und Břetislav I. Ferner von fremden Münzen Denare der Augsburger Bischöfe Bruno (1006—1029) und Eberhard (1027—1039), Regensburger der Herzöge Heinrich IV. (III.) 1026—1028 und Heinrich des Friedfertigen (985—995). Von böhm. Denaren waren nachstehende Typen vertreten: Jaromir, dieses Werkes Nr. 375; Udalrich, D. Nr. 208, 212, 215, 220, 224, 230, 234 und dieses Werkes Nr. 423, 431, 483; Břetislav I., D. Nr. 242, 246, 248, 250, 254, 261, 267, 275, 276 und dieses Werkes Nr. 485, 486, 511. Die Vergrabungszeit dieses Funde dürfte im letzten Decenium der Regierung Břetislav I., also um das Jahr 1050 vor sich gegangen seins

⁶³⁾ Zu Schwarzow bei Stettin wurde ein, viele Tausend Stück enthaltender Denarenfund gehoben (Baltische Studien 1875, Seite 58). Den Hauptbestand des Fundes bildeten deutsche Denare. Von böhmischen waren nur Denare Břetislav I. und zwar in geringer Anzahl vertreten. Vergrabungszeit 1050.

⁶⁴⁾ Der Fund von Otrub (Otryb) bei Schlan, 1852 durch den Bauer Staněk beim Ackern entdeckt, enthielt 1000 Denare des Herzogs Břetislav I. und zwar Typen D. Nr. 277, 281 und 283. Etwa 1 Jahr später kaufte der damalige Prager Juwelier Noe Tausig 1200 Denare derselben Stempel, welche einem bei Pilsen gehobenen Funde angehören sollten. Beide Funde wurden spätestens 1055 vergraben.

587. *Av.* **BRACILAVS ICV** · Bb. w. v., nur grösser.
Rev. **XCVVLIECEW** Bb. w. v., Sp. v. i.
 Denar. Pam. T. XXI, Nr. 19. Gr. 17 mm.
588. *Av.* **BRACILAVS DV** · W. v.
Rev. **S-CVVLIECEW** W. v.
 Denar. Pam. T. XXI, Nr. 20. Gr. 17 mm.
589. *Av.* W. v.
Rev. **VLIECEW CV** Sp. v. i.
 Denar. E. M. Gr. 17 mm (Var. zu D. Nr. 281).
590. *Av.* **IBIDACILVS DVX** W. v.
Rev. **SCS WENCEILAS** W. v.
 Denar aus dem Funde von Otrub.⁶⁴⁾ E. M. Gr. 17 mm.
591. *Av.* W. v.
Rev. **CVWEXICEILAS** W. v.
 Denar. E. M. Gr. 17 mm (Var. zu D. Nr. 282).
592. *Av.* ·· **AVI · CACCC** ··· Im Kreise aus länglichen Perlen, Bb. nach vorne, die Linke erhebend.
Rev. **VEIVLE = AAVDJ** Im Kreise Bb. v. d. l. S., die Hand erhebend.
 Denar von barbarischer Mache. E. M. Gr. 17 mm, Gew. 135 cgr, RRRR (abg. T. V, Nr. 1).
593. *Av.* **BRACIZLAVS DVX** Im Perlenkreise barbar. Bb. nach vorne.
Rev. **CVS WENC · LAV** Im Perlenkreise barbar. Bb. v. d. r. S.
 Denar von eigenthümlicher Mache. S. E. F. Gr. 14 mm, Gew. 55 cgr, RR.

SPYTIHNĚW II.

Erstgeborener Sohn Břetislav I. und der Judith von Schweinfurt, geboren 1031.

Theilfürst in Mähren 1048–1054 und des Saazer Gaues 1054–1055. Herzog von Böhmen 1055–1061^{28/1}.

Gestorben 1061^{28/1}.

Vermählt mit Ida von Witin.

594. *Av.* **+ ~PITICIA** · Im oben geöffneten Kreise barbar. Bb. nach vorne zwischen zwei Kugelkreuzchen; bei der rechten Schulter ragt eine dreitheilige Fahne empor; den Gürtel zielt eine kreisförmige Schnalle.
Rev. **V · VENC · TICI** Im Kreise Bb. v. d. l. S., vor der Brust ein Kugelkreuz.
 Denar. E. M. Gr. 15 mm, Gew. 70 cgr, RRRR (abg. T. V. Nr. 4).
595. *Av.* **+ SPITICVE VDVX** Der Herzog im casulaähnlichen Kleide in ganzer Gestalt nach vorne, in der R. einen langen, unten bis zum Münzrande reichenden Speer. r. U. i.
Rev. **W ENCEI — ACI** Barb. Bb. v. d. l. S., in der vorgestreckten Hand ein Kreuz. r. U. i. Zackenrand.
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 1. M. R. B. Gr. 17 mm (Var. zu D. Nr. 294).

⁶⁵⁾ Auf dem Dominium Zaborovo wurde am 5. April 1871 ein aus 702 St. Münzen bestehender Fund gehoben, welcher meist Wendenpfennige, ferner schlecht erhaltene deutsche Denare und auch einen Denar Spithněw II. enthielt. Vergrabungszeit 1056.

⁶⁶⁾ Zu Paradies wurde im Jahre 1871 ein Fund gehoben, welcher nur aus 54 Stk. Denaren und 11 Bruchstücken bestand. Unter selben befanden sich auch Denare des Herzogs Spithněw und des Herzogs Břetislav I.

⁶⁷⁾ In den „Mittheilungen“ (Seite 147) erscheint ein Fund unter dem Namen der Verkaufsstelle Berlin beschrieben; derselbe, 1060 vergraben, bestand aus etwa 3500 Münzen, unter welchen sich auch einige böhmische Denare der Herzöge Boleslaw, Břetislav I. und Spithněw II. befanden.

596. *Av.* **X SPITICIE VIOVX** Der Herzog w. v.
Rev. **W. v.**
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 3. K. K. B. Gr. 17 mm.
597. *Av.* **X SPITIACE V D VX** W. v., nur die Lanze kürzer.
Rev. **W ENCE= LASSCS** W. v.
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 5. Gr. 16 mm.
598. *Av.* **X SPITIGNEV D VX** W. v.
Rev. **W ENGE= ASSCS** W. v.
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 6. Gr. 17 mm.
599. *Av.* **† SPITI · NEVIOVX ·** W. v.
Rev. **W ENCE ISSCS** W. v.
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 7. Gr. 17 mm.
600. *Av.* **X SPITIC · NE V D VX** W. v., nur die Lanze länger.
Rev. **W. v.**
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 8. Gr. 17 mm.
601. *Av.* **X SPITINCE V D VX** W. v.
Rev. **W ENCEZLS SCS** W. v.
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 9. Gr. 17 mm.
602. *Av.* **X SPITINCE D VX** W. v.
Rev. **W. v.**
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 10. Gr. 17 mm.
603. *Av.* **SPI ····· V D VX** Herzog w. v., nur mit sehr kurzer, fast kreuzähnl. Lanze.
Rev. **W EIIA I ∴** W. v., nur von sehr barbarischer Mache, das Haupthaar erscheint hier durch eine punktirte Linie angedeutet.
 Denar (Bruchstück). Pam. T. XIX, Nr. 11. M. R. B. Gr. 16 mm.
604. *Av.* **X PI ··· GNE< DX** W. v., nur von sehr roher Mache.
Rev. **ECE IVA ··· V** W. v.
 Denar (auffallend durch die bedeut. Grösse) aus dem Waldauer Funde.⁶⁸) S. E. F. Gr. 18 mm, RR (abg. T. V, Nr. 3).
605. *Av.* **X SPITIGNEV D VX** Der Herzog in ganzer Gestalt mit langem Speere in der Rechten.
Rev. **SCS WECEVS +** Im Kreise Bb. v. d. l. S., vor der Brust ein Kreuz.
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 13. Gr. 17 mm (Var. zu D. Nr. 292).

WRATISLAW II.

Zweiter Sohn Břetislav I. und der Judith von Schweinfurt

Theilfürst zu Olmütz 1054—1056; zum zweitenmale 1058²/₆—1061. Herzog von Böhmen 1061—1086;
 König von Böhmen 1086—1092¹/₁.

Gestorben 1092¹/₁.

Vermählt dreimal:

I. mit Arabona?, gestorben 1055.

II. mit Adelheid, Tochter des König Andreas von Ungarn, gestorben 1062²⁷/₁₁,

III. mit Swatawa, Schwester Boleslaw des Kühnen von Polen 1063, gestorben 1126¹/₉.

Münzen Wratislaw II. als Theilfürst von Olmütz.

606. *Av.* **XVR ··· IZLAV** Im oben offenen Kreise Bb. mit geschulterter Fahne nach vorne.
Rev. **+ ∴ ∴ — C ∴ DL · RV** Im feingerippten Kreise Bb. v. d. l. S., ein kleines Kreuz haltend. r. U. i.
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 16. Gr. 16 mm. M. R. B. (Var. zu D. Nr. 297).

607. *Av.* **XVRTIZVAV** Bb. w. v.
Rev. **+ : ~ C S D E T R V** Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., w. v.
 Denar. Pam. T. XIX, Nr. 17. Gr. 17 mm (Var. zu D. Nr. 297).
608. *Av.* **(D)ATILAS DVX** Bb. zwischen zwei, je aus drei Kugeln zusammengesetzten Dreiecken.
Rev. **+ ~ C ~ C C T R V S** Bb. wie im *Av.*
 Denar aus dem Wossberger Funde.⁷⁴⁾ Gr. 16 mm.
609. *Av.* **... ΛΑΤΕΙΤΑΥ +** Im Perlenkreise barbar. Bb. nach vorne, in der R. eine kurze Lanze. Sp. v. i.
Rev. **+ : ~ V C I ... C I ~ V** Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., vor der Brust ein Kreuz.
 Denar. W. v. Gr. 16 mm, RRRR (abg. T. V, Nr. 9).
610. *Av.* **+ V Λ C I ~ V C I ~ V** Im Kreise Hand mit der Fläche nach oben.
Rev. **+ V C I + Λ V I O H + T C I** Im Kreise gleichschenkeliges an den Enden mit Kugeln besetztes Kreuz, in dessen Winkeln je ein nach vorn gewendeter Kopf.
 Denar w. v., ähnlich den späteren mährischen Interregardenaren. Gr. 15 mm, RR.
611. *Av.* **ΛΑΤΤCΛΛΛΛΛ** W. v.
Rev. **ΛΛΛΛΛΛΛΛΛ** W. v.
 Denar. W. v. Gr. 15 mm, RR.
612. *Av.* **+ V C I ~ L ~ I ~ V ~ I O V** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, zwischen Kreuz und Kugel.
Rev. **~ T ~ V ~ ~ V I E ~** Ueber einer Leiste zwei Bb. (bis zum Schosse) gegeneinander gewendet, das Rechtsseitige hält in der vorgestreckten Hand ein Kreuz.
 Denar. Abg. Pam. T. XXI, Nr. 5. Gr. 15 mm (Var. zu D. Nr. 301).
613. *Av.* **+ V C I ~ ~ H ~ V ~ I D V** W. v., von etwas abweichender Zeichnung.
Rev. W. v. von abweichender Zeichnung.
 Denar. Abg. Pam. T. XXI, Nr. 6. Gr. 17 mm.
614. *Av.* W. v. von abweichender Zeichnung.
Rev. **I · V ~ ~ V S T ~ ~** W. v.
 Denar. Abg. Pam. T. XXI, Nr. 7. Gr. 15 mm.
615. *Av.* **V ~ A T I L** Im oben geöffneten Kreise Thron, oberhalb welchem ein nach vorne gewendeter Kopf. r. U. a. Zackenrand.
Rev. **VEHCAV** Im oben geöffneten, mit 6 Kugeln verzierten Kreise Bb. nach vorne, in der L. ein langes Kugelkreuz.
 Halbdenar (?) aus dem Rakwitzer Funde.⁹⁷⁾ S. E. F. Pam. T. XXXII, Nr. 27. Gr. 15 mm, Gew. 40 cgr, RRRR (abg. T. V, Nr. 5).
616. *Av.* **SWQAT = I V V** Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. nach vorne, zwischen drei Kugeln.
Rev. **~ WEHCE = I V V** Geharnischte Gestalt nach vorne, in der Rechten einen kurzen Speer. Beiderseits Zackenrand.
 Denar W. v. W. N. Z. (1886) 1. Gr. 16 mm, Gew. 41—54 cgr, RRR (abg. T. V, Nr. 6).
617. *Av.* **~ W σ A T = L V** W. w.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 50 cgr, RRR.
618. *Av.* **~ W P A T = V V +** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, zwischen zwei schief aufragenden Kreuzchen.
Rev. **~ WEIICE = V V X** Im Perlenkreise bärtiger Kopf nach vorne. r. U. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. W. N. Z. VIII, 4. Gr. 16 mm, Gew. 50—60 cgr, RRR.
619. *Av.* **SWσATILV ·** W. v.
Rev. **~ WEIICE · Λ V X** W. v.
 Denar a. d. Funde am Weissen Berge.⁸⁸⁾ E. M. Gr. 16 mm, Gew. 60 cgr, RRR (abg. T. V, Nr. 7).
620. *Av.* **+ W ... I ~ V ~** Im Zackenkreise bärtiger Kopf v. d. r. S.
Rev. **υαλvc ...** Gestalt nach vorne, in der R. ein langes Kreuz.
 Denar a. d. Funde w. v. E. M. Gr. 17 mm, Gew. 52 cgr, RRRR (abg. T. V, Nr. 8).

634. *Av.* † ṼWICANLAV (Vratsacisl). Im Kreise Hand der Vorsehung. Sp. v. a.
Rev. :VCE~AZ~ICṼ Im oben geöffneten Perlenkreise barbarische Gestalt nach vorne.

Denar Pam. T. XIX, Nr. 42. M. R. B. Gr. 15 mm, R (Var. zu D. Nr. 302).

Münzen Wratistlaw II. als Herzog von Böhmen.

635. *Av.* VRATISLAV DVX Im Kreise Bb. mit Fahne nach vorne; oberhalb der linken Schulter eine Kugel.

Rev. † ~C~WECE~V~ Im Kreise Bb. v. d. l. S., vor der Brust ein Kreuz.

Denar (auch im Funde von Vnoř⁶⁹) u. von Hohenmauth).⁷⁰) Pam. T. XIX, Nr. 19. Gr. 15 mm (Var. zu D. Nr. 305).

636. *Av.* W̃DATI~LV~ Im Perlenkreise Kopf mit Herzogshut nach vorn, unter dem Kopfe ein wagrechter Strich.

Rev. WENCE~LV~ Im Kreise Hand mit Lanze v. d. l. S.; am Aermel drei Knöpfe. Beiderseits Zackenrand.

Denar. E. M. Gr. 15 mm, RR (abg. T. V, Nr. 13).

637. *Av.* WRATISLV~ Im Perlenkreise Kopf nach vorn w. v.

Rev. W̃DATISLAV Hand mit Lanze, w. v.

Denar aus dem Maslowitzer Funde.⁷⁶) Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 314).

638. *Av.* W̃DATI~LV~ W. v., nur ohne den Strich unterm Kopfe.

Rev. W̃DATI~LV~ W. v.

Denar. E. M. Gr. 15 mm (Var. zu D. Nr. 314).

639. *Av.* und *Rev.* W. v., von etwas abweichender Zeichnung.

Denar. Pam. T. XX, Nr. 3. Gr. 15 mm.

640. *Av.* und *Rev.* W. v., nur der Kopf im *Av.* bedeutend grösser.

Denar. S. E. F. Gr. 16 mm.

641. *Av.* W̃DATI~LV~ Im glatten Kreise Kopf mit spitzer Mütze, von welcher beiderseits je ein Troddel herabhängt, oberhalb der Troddeln je ein lothrechter Strich. r. U. a.

Rev. WENCE~LV~ Im Kreise bärtiger Kopf nach vorne.

Denar. E. M. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 317).

642. *Av.* W̃DATI~LV~ Im Kreise Kopf mit einer spitzen Mütze nach vorne.

Rev. WEICE~LV~ Im Perlenkreise Kopf nach vorne.

Denar aus dem Oberpotschpler Funde.⁷⁷) S. E. F. Gr. 18 mm (Var. zu D. Nr. 319).

643. *Av.* ṼDATI~LV~ W. v.

Rev. WECE~ILV~ W. v.

Denar. W. v. Gr. 15 mm (Var. zu D. Nr. 319).

644. *Av.* W̃DATI~LV~ W. v.

Rev. WECE~ILV~ W. v.

Denar. W. v. S. E. F. Gr. 15 mm (Var. zu D. Nr. 319).

645. *Av.* W. v., die Mütze sehr hoch und spitzig.

Rev. WENCE~LV~ W. v., der Kopf schmal.

Denar. W. v. Gr. 14 mm.

646. *Av.* ~W̃DATSIVV Im Kreise Hand mit Staab, welcher bis in die Umschrift reicht. Zackenrand.

Rev. ~WECE~VVN Im Kreise Kopf v. d. l. S.

Denar. Pam. T. XIX, Nr. 28. Gr. 17 mm (Var. zu D. Nr. 320).

647. *Av.* ~W̃D-ATI·V W. v.

Rev. W. v.

Pam. T. XIX, Nr. 29. Gr. 16 mm.

648. *Av.* ~W̃DATI~V W. v.

Rev. ~W̃Γ·NEIVV W. v., Kopf von barbar. Mache.

Denar. Pam. T. XIX, Nr. 30. Gr. 18 mm.

649. Av. **WDA · IVV** W. v.
 Rev. **WEONEIVV** W. v.
 Denar. Pam T. XIX, Nr. 32. Gr. 17 mm.
650. Av. **WDATIIL** W. v.
 Rev. **WEC I V** W. v., Kopf sehr klein.
 Pam. T. XIX, Nr. 35. M. R. B. Gr. 17 mm.

Münzen Wratislaw II. als König von Böhmen.

651. Av. **W · ATIVL** Im oben geöffneten Kreise gekröntes Bb. v. d. r. S.; auf der Achsel drei wagrecht gestellte Punkte; vor der Brust ein grösserer Punkt.
 Rev. **WENCE · V** Im Kreise Hand v. d. l. S. mit Fahne aus einer Kapelle hervorragend. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. XXI, Nr. 7. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 324).
652. Av. **WDATISLV** W. v., das Bb. schmaler und die drei Punkte ins Dreieck gestellt.
 Rev. W. v., von etwas abweichender Zeichnung.
 Denar. W. v. Pam. T. XX, Nr. 10. Gr. 17 mm.
653. Av. **W · T / ILV** Sehr barbar. Bb.
 Rev. **WEI · E V** W. v.
 Denar (barbar.). W. v. E. M. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 324).
654. Av. **WRATICLAVREX** Im oben und unten durchbrochenen Kreise der gekrönte König nach vorne thronend, in der R. ein Lilienscepter. r. U. i.
 Rev. **WEICEILV** Im oben geöffneten Kreise Bb. v. d. l. S. mit Lanze in der vorgestreckten Hand. r. U. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar a. d. Eibenschitzer Funde.⁸¹⁾ Pam. T. XX, Nr. 20. Gr. 17 mm, R (Var. zu D. Nr. 329)
655. Av. W. v., von abweichender feinerer Zeichnung.
 Rev. W. v.
 Denar (auch im Funde von Kostomlat⁸³⁾. Pam. T. XX, Nr. 22. Gr. 16 mm, R.

Münzen Wratislaw II., gemeinschaftlich mit seinem Sohne Břetislav II.

656. Av. **WDATIVV** Im Perlenkreise bärtiger Kopf nach vorne.
 Rev. **IBACIVAVDVX** Im oben geöffneten Kreise Bb. v. d. r. S., mit einem langen Kreuzstab in der R., welcher in den Schriftraum hineinragt und den Anfangsbuchstaben des Herzogsnamens in zwei Hälften zerlegt.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. (1886), 9 c. Gr. 16 mm, Gew. 52 cgr (V. z. D. 330).

⁶⁸⁾ Der Fund in der Waldauer Flur bei Liegnitz (beschr. v. A. Glatz 1882 in den Blättern für Münzfreunde), gehoben im September 1880 enthielt unter vielen deutschen und fremden Münzen auch 17 Denare des Herzogs Břetislav I. u. zw. D. Nr. 281, 283; 9 Stück von Spitihněv II, D. Nr. 294 und dieses Werkes Nr. 604 und 6 Stück von Wratislaw II., D. Nr. 303, 306, welche auch die jüngsten des ganzen Fundes waren.

⁶⁹⁾ Vor zehn Jahren etwa wurde in einer Ziegelei bei Vínor nächst Prag ein kleiner Denarenfund gehoben. Nach den damals mir zugekommenen Exemplaren enthielt dieser Fund nur 2 Typen und zwar D. Nr. 303 und 306; der Fund dürfte um das Jahr 1062 der Erde anvertraut worden sein und die betreffenden Typen überhaupt die ersten sein, welche Wratislaw als Herzog von Böhmen prägen liess.

⁷⁰⁾ Auch heuer wurde zu Hohenmauth ein aus etwa 100 Stück Denaren bestehender, ähnlicher Fund ans Tageslicht gefördert. Derselbe enthielt nur den Typus D. Nr. 303, wurde also um dieselbe Zeit wie der vorhergehende vergraben.

⁷¹⁾ Der Fund von Ploňsk (Berl. Bl. f. Münz. S. u. Wappk. 1871) im Gub. Plock im J. 1869 gehoben, enthielt unter seinen Bestandtheilen (4720 Gramm) auch Denare der böhm. Herzöge Boleslaw, Udalrich, Břetislav, Spitihněv und Vratislaw II. und zwar D. Nr. 204, 215, 224 (10 Stk.), 246 (1 Stk.), 248 (3 Stk.), 250 (8 Stk.), 254 (5 Stk.), 261 (2 Stk.), 275 (3 Stk.), 285 (10 Stk.), 283 (9 Stk.), 277, 290, 299 (3 Stk.), 302 (2 Stk.), und dieses Werkes Nr. 484. Vergrabungszeit 1065.

⁷²⁾ Der Fund von Borzecice bei Koschmin im April 1883 gehoben, enthielt 529 Stück Denare, unter welchen sich auch Denare Udalrichs, Břetislav I., Spitihněv II. und Wratislaw II. zahlreich vertreten waren. Der Schatz dürfte um das Jahr 1070 vergraben worden sein.

⁷³⁾ Der Fund von Simoitzl bei Collberg in Pommern (B. Bl. III, II, S. 156), circa 1070 vergraben, enthielt unter deutschen, englischen, dänischen und ungarischen Denaren (500 Stk.) auch einige Denare der Boleslawe und Břetislav I.

657. *Av.* W. v.
Rev. I 3DΛΞVΛV~ DVX W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 9d. Gr. 16 mm, Gew. 60 cgr.
658. *Av.* W. v.
Rev. I 3DACΞVΛV DVX W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 9e. Gr. 16 mm.
659. *Av.* W. v.
Rev. I)VCΞLΛV~ DVX W. v.
 Denar W. v. W. N. Z. 9f. Gr. 16 mm.
660. *Av.* WDAΞTILVS W. v.
Rev. I 3IDACΞLΛV~ DVX W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 9g. Gr. 16 mm.
661. *Av.* WDAVIΞTV~ W. v.
Rev. I 3ΛCIΞVΛV~ DVX W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 9h. Gr. 16 mm.
662. *Av.* WDATΞII~ W. v.
Rev. I 3IDACIΞVΛV~ DVX W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 9i. Gr. 16 mm.
663. *Av.* VDATΞILV~ W. v.
Rev. I 3DACIΞVΛV~ DVX W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. (1886), 9k. Gr. 19 mm.
664. *Av.* V-ATΞIVV~ W. v.
Rev. I 3ACIΞLΛV~ DVX W. v.
 Denar. W. v. (auch im Schlaner Funde).⁸²⁾ S. E. F. Gr. 15 mm (Var. zu D. Nr. 330).

BOLESLAW.

Sohn Wratislaw II. und der Swatawa von Polen.

Theilfürst von Olmütz 1090 (wenige Wochen).

Gestorben 1090^{10/8}.

665. *Av.* WDATIΞLV~ Im oben geöffneten Kreise König Wratislaw, angethan mit einem faltigen Gewande, das Haupt mit einer Krone bedeckt, in der R. ein Lilien-scepter, in der L. eine Kugel, thront nach vorwärts auf einem niedrigen Throne.
Rev. BOLEΞLΛV DVX Im oben geöffneten Kreise Bb. v. d. l. S., vor sich eine Lanze aufrecht haltend. Beiderseits Zackenrand.
 Denar a. d. Eibenschitzer Funde.⁸¹⁾ E. M. Gr. 17 mm, Gew. 75 cgr, RRRR (abg. T. V, Nr. 15).
666. *Av.* + BOILA · VΛ · (Boizlavus) Im oben geöffneten Perlenkreise oberhalb eines Thrones Kopf nach vorwärts (Typus des Wratislaw II. Denars, D. Nr. 309).
Rev. XWGNCIΞ<VVS Im Perlenkreise bärtiger, mit einer niedrigen Krone (?) bedeckter Kopf nach vorne. Beiderseits Zackenrand.
 Halbdenar (?) aus dem Rakwitzer Funde⁹⁷⁾. Pam. T. XXXII, Nr. 25. S. E. F. Gr. 14 mm, Gew. 35 cgr, RRRR (abg. T. V, Nr. 14).

CONRAD I.

Dritter Sohn Břetislav I. und der Judith von Schweinfurt.

Theilfürst von Znaim 1054—1056 und 1058²/₅—1061; von Brünn und Znaim 1061—1090 und zum zweitenmale 1090—1092¹⁴/₁. Herzog von Böhmen 1092²/₁—1092⁶/₉.

Gestorben 1092⁸/₉.

Vermählt mit Wilburgis von Teglink aus der Familie Playn-Beilstein auf Schala und Burghausen.

Münzen Conrad I. als Theilfürst von Brünn und Znaim, gemeinschaftlich mit seinem jüngeren Bruder Otto I., Theilfürst von Olmütz.

667. *Av.* + DV~CONDAT Im oben geöffneten Kreise primitives Bb. nach vorne.
Rev. OTTODVI~† Im oben geöffneten Kreise Bb. v. d. r. S. mit Lanze; beiderseits r. U. i. und Zackenrand.
 Denar. Pam. T. XX, Nr. 26. Gr. 15 mm, R (Var. zu D. Nr. 338).
668. *Av.* OTTO DVIV + W. v.
Rev. DV~CONRAT W. v.
 Denar aus dem Hlina-Funde.⁸⁰) Berliner Blätter für Münzen-, Siegel- und Wappenkunde, S. 131, Nr. 2. Gr. 15 mm (Var. zu D. Nr. 338).
669. *Av.* OTTOCVI~+ W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. S. 131, Nr. 3. Gr. 15 mm.
670. *Av.* OTTO DVI~ W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. S. 131, Nr. 4. Gr. 16 mm.
671. *Av.* OTTOVV~+ W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. S. 131, Nr. 5. Gr. 16 mm;
672. *Av.* OTTO VXD W. v.
Rev. + CV~CONRAT W. v.
 Denar. W. v. S. 131, Nr. 6. Gr. 15 mm.
673. *Av.* OTTOVV + DX W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. S. 131, Nr. 7. Gr. 16 mm.
674. *Av.* OTTO VXX W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. S. 131, Nr. 8. Gr. 16 mm.
675. *Av.* OTTOVDX~+ W. v.
Rev. DV~CONRAT W. v.
 Denar. W. v. S. 131, Nr. 9. Gr. 16 mm.
676. *Av.* OTTO DVX + DX W. v.
Rev. + VOI~CONBAT W. v.
 Denar. W. v. S. 131, Nr. 10. Gr. 15 mm, Durchschnitts-Gew. 64 cgr (Var. zu D. Nr. 338).

Münzen Conrad I. als Theilfürst von Brünn und Znaim.

677. *Av.* CV + CΛIBΛTS Im glatten, oben geöffneten Kreise, dessen offene Enden mit je zwei Kugeln besetzt sind, Bb. nach vorne. Sp. v. i. rechts oben beginnend.
Rev. ~ΛYT—CTΛ Primitiv gezeichnete Gestalt mit einem langen Kreuze in der Rechten. Zackenrand.
 Denar a. d. Funde von Hlina⁸⁰). Berl. Bl. X, Nr. 2. Gr. 16 mm, Gew. 70 cgr (V. zu D. Nr. 339).
678. *Av.* CHVIRΛQVS W. v.
Rev. SCPE TRVS W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 3. Gr. 16 mm.

679. *Av.* CHVONRADVS W. v.
Rev. SCSPE TRVS W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 4. Gr. 16 mm.
680. *Av.* W. v.
Rev. SCSP ETRVS
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 4 var. Gr. 16 mm.
681. *Av.* ∽ΛΤΛΗΛCΛ + W. v.
Rev. ∽ΛDΤO ΛC W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 5. Gr. 16 mm.
682. *Av.* ∽ΛΤACHAΛC W. v.
Rev. ∽ΛT CΛS W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 6. Gr. 16 mm.
683. *Av.* CHVCNRADVS W. v.
Rev. SCSPE TRVS W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 7. Gr. 16 mm.
684. *Av.* CΛ + DΛNDΛT ∽ W. v., nur ohne Kugeln am Kreise.
Rev. ∽ΛCT DΛ ∽ W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 8. Gr. 16 mm.
685. *Av.* CHVONRADV W. v., nur Kreis mit Kugeln.
Rev. SCSPE TRVS W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 9. Gr. 16 mm.
686. *Av.* CHVONRADVS W. v.
Rev. SCSPE TRVS W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 10. Gr. 16 mm.
687. *Av.* CHVONDAVDVS W. v.
Rev. SCSPE TRVS W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 11. Gr. 16 mm.
688. *Av.* CHVC ∽RADVVVS W. v.
Rev. SCSPE TRV W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 12. Gr. 16 mm.
689. *Av.* CHV ∽NRADVS W. v.
Rev. SCSPE TRVS W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 13. Gr. 16 mm.
690. *Av.* CΛ + DΛHGΛTS W. v., nur Kreis ohne Kugeln.
Rev. ∽ΛCT CΛ ∽ W. v., besonders rohe Arbeit.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 14. Gr. 16 mm.
691. *Av.* CHΛONRVQΔS W. v., nur mit Kugeln im Kreise. Sp. v. a.
Rev. SCSPE TRVS W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. T. X, Nr. 15. Gr. 16 mm.
692. *Av.* und *Rev.* W. v., Varianten.
 Denare aus dem Hlina-Funde.⁸⁰⁾ Berl. Bl. T. X. Dr. Kupido schreibt über 5 weitere Variationen mit unleserlichen Umschriften, ohne selbe genauer zu beschreiben. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 337).
693. *Av.* SADVDMC · IIC Im zweimal durchgebrochenem Kreise barbar. Gestalt, in eine Art Mantel gehüllt nach vorne, in der vorgestreckten R. eine Lanze.
Rev. ·SAE Λ W. v. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XII, Nr. 14. Gr. 16 mm (abg. T. V, Nr. 16).
694. *Av.* ∽ΛIASNATC Bb. nach vorne, sehr barbarisch.
Rev. ∽ΛTO Λ ∽ W. v.
 Denar. E. M. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 342).
695. *Av.* ∽ΛAN ∽BTD + Im Kreise rohgezeichnetes Bb. des nach vorne sitzenden Herzogs; die Spitzen der Stuhllehne ragen über die Achseln des Herzogs empor.
Rev. ΛΛDTEC ∽ Im Kreise Kopf nach vorne mit mitraähnlichem Hute bedeckt.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 19c. Gr. 15 mm, Gew. 58 cgr (Var. zu D. Nr. 344).

696. *Av.* + ΛΔΙΣΤΟ W. v.
Rev. ΛΔΙΣΤΟ W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 19d. Gr. 15 mm, Gew. 56 cgr.
697. *Av.* + ~VEDHV W. v.
Rev. ΔΔΙΣΤΟ + W. v.
 Denar, gefunden beim Museumbaue in Prag. S. E. F. Gr. 15 mm (Var. zu D. Nr. 344).
698. *Av.* + ΔΔΙΣΤΟ W. v.
Rev. ΔΔΙΣΤΟ W. v., nur von barbarischer Mache.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Gr. 15 mm (Var. zu D. Nr. 344).
699. *Av.* Γ + ΒΟΝΟC Χ Ψ W. v.
Rev. ΣΥΡΤΕΡC + W. v.
 Denar aus dem Hlina-Funde. Berl. Bl. T. IX. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 344).
700. *Av.* und *Rev.* w. v., nur Varietäten.
 Denare aus dem Hlina-Funde. Berl. Bl. T. IX. Dr. Cupido spricht hier von weiteren 36 Varietäten dieses Stempels, ohne selbe näher zu beschreiben. Gr. 16 mm.
701. *Av.* CHOR: + ΔΔΙΣΤΟ + Im Perlenkreise zwei Thürmchen, zwischen welchen ein langes Kreuz; an den Thürmen beiderseits je ein Punkt.
Rev. ~PE + RV Gebäude mit zwei niedrigen und einem höheren Thürmchen, deren Spitzen mit je einer Kugel und das mittlere ausserdem mit einem Kreuze besetzt sind; in der Mitte des Gebäudes ein grosses Thor, daneben zwei Punkte.
 Denar a. d. Eibenschitzer Funde⁷¹⁾. Berl. Bl. Nr. 4. Gr. 17 mm, Gew. 70 cgr (V. z. D. Nr. 347).
702. *Av.* CHOR: + ΔΔΙΣΤΟ + W. v.
Rev. Σ Δ Ε R V S W. v.
 Denar. W. v. E. M. Gr. 17 mm (Var. zu D. Nr. 347).
703. *Av.* ΒΟΗC + ΔΔΙΣΤΟ + W. v., nur ohne Punkte.
Rev. Σ V + Ε Δ S W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. Nr. 5. Gr. 16 mm.
704. *Av.* CONROADVS W. v.
Rev. SPE + RV S W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. Nr. 6. Gr. 16½ mm.
705. *Av.* COROΔΕΙΛ W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. Nr. 7. Gr. 15 mm.
706. *Av.* CHOR: + ΔΔΙΣΤΟ + W. v., nur über den Thürmchen je ein Punkt.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. Nr. 8. Gr. 16 mm.
707. *Av.* CHOR: + ΔΔΙΣΤΟ + :: W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. Nr. 9. Gr. 16 mm.
708. *Av.* W. v., nur am Ende der Umschrift :. und nur neben einem Thurme der Punkt.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Berl. Bl. Nr. 10. Gr. 16 mm.

⁷¹⁾ Der Fund von Vossberg bei Gellenthin nächst Usedom in Vorderpommern 1883 gehoben, war einer der reichhaltigsten Funde von Mittelaltermünzen. Im Ganzen wog der Schatz an 12 Kilog. und bestand ausser einem einzigen Filigranschmuck-Gegenstande aus lauter Denaren des X. und XI. Jahrhunderts und zwar in einer Anzahl von wenigstens 6000 Stück, darunter zahlreiche deutsche Münzen mannigfaltigster Prägungen, ferner polnische, ungarische, englische, dänische, norwegische, und italienische (nur 6 Stück) Denare. Böhmen war in diesem Funde mit etwa 60 Denaren in 23 verschiedenen, 6 Herzögen angehörenden Typen vertreten und zwar waren dies Denare Boleslaw II. mit dem Ethelred-Typus und desselben Herzogs D. Nr. 73; Jaromir, dieses Werkes Nr. 350 (1 Stück); Udalrich, D. Nr. 220 (1 Stk.); Břetislav I. (36 Stk.) u. zw. D. Nr. 246, 248, 250, 267, 275, 276, 285, 281, 283 und dieses Werkes Nr. 506; Spitihněv (7 Stk.) u. zw. D. Nr. 290 und 294; Wratislav II. war mit 6 Typen vertreten u. zw. D. Nr. 299, 306, 309, 315 und dieses Werkes Nr. 609—611. Vormundschaft von Olmütz mit 1 Stk. und zwar D. Nr. 367 (beschr. von H. Dannenberg, Z. f. N. B.).

709. *Av.* W. v., nur bei den Thürmen zwei Kugeln.
Denar. W. v. Berl. Bl. Nr. 11. Gr. 16 mm.
710. *Av.* **MRACVΣΞΕΘ** Im Perlenkreise Kreuz zwischen zwei Thürmchen, zu deren Seiten je eine Kugel.
Rev. **SPE RVS** Dreithürmige Kirche.
Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. T. I, Nr. 20 b. Gr. 15 mm, Gew. 50 cgr (Var. zu D. Nr. 351).
711. *Av.* **CONBVTAS** Im glatten, oben offenen Kreise der Herzog in ganzer Gestalt von vorne, hält in der Rechten eine Lanze, deren Schaft in eine Kugel endet. r. U. i.
Rev. **∇ΣΠΙΘΕ DV+** Im Kreise Kopf von vorne, an dessen Seiten je ein Punkt. Beiderseits Zackenrand.
Denar aus dem Hlina-Funde. Berl. Bl. T. VIII, Nr. 1. Gr. 15 mm, Gew. 70 cgr (Var. zu D. Nr. 355).
712. *Av.* W. v.
Rev. **∇ΣΠΙΘΕ DV** W. v.
Denar. W. v. Berl. Bl. T. VIII, Nr. 2.
713. *Av.* und *Rev.* W. v., nur Varianten.
Denare aus dem Eibenschitzer Funde, von welchen Cupido in den Berl. Bl. T. VIII als weiteren 21 Varietäten dieses Stempels spricht, ohne selbe näher zu beschreiben. Gr. 15 mm.

Münzen Conrad I. als König von Böhmen.

714. *Av.* **+CVΣCN·AT** Im Perlenkreise Kopf von vorne, mit einer mit zwei Troddeln besetzten Herzogsmütze.
Rev. **+CVN ∇ ADT** Im Kreise Bb. v. d. r. S. Beiderseits Zackenrand.
Denar aus dem Hlina-Funde. Berl. Bl. T. XI, Nr. 1. Gr. 15 mm, Gew. 75 cgr (Var. zu D. Nr. 358).
715. *Av.* **ΛΙCIIΛEMΣ+** W. v.
Rev. **XIC·ΛHEM** W. v.
Denar. W. v. Berl. Bl. T. XI, Nr. 2. Gr. 16 mm, Gew. 71 cgr.
716. *Av.* **ΛΙCIIΛ·EMΣ+** W. v.
Rev. **IC·ΛHEM** W. v.
Denar. W. v. Berl. Bl. T. XI, Nr. 3. Gr. 16 mm, Gew. 72 cgr (Var. zu D. Nr. 358).
717. *Av.* **ΛICTΠΛ·EMΣ** W. v.
Rev. **+IC·ΛIEM** W. v.
Denar. W. v. Berl. Bl. T. XI, Nr. 4. Gr. 15 mm, Gew. 70 cgr.
718. *Av.* und *Rev.* W. v., nur Varietäten.
Denare aus dem Hlina-Funde, von welchen Cupido in den Berl. Bl. T. XI als weiteren 19 Varietäten mit mehr oder weniger verstümmelter Schrift spricht, ohne selbe näher zu beschreiben. (Var. zu D. Nr. 358).
719. *Av.* **+DVΣCOIIσAT** Im Perlenkreise gekrönter (?) Kopf nach vorne. r. U. i.
Rev. **DVΣCOIIσAT** Im Kreise Hand v. d. l. S. mit Fahne, welche oben bis zum Münzrande reicht. r. U. i. Beiderseits Zackenrand.
Denar (verdächtig), mir nur nach der Abbild. bei Hanka bekannt. M. R. B. Pam. T. XX, Nr. 24. Gr. 15 mm (abg. T. V, Nr. 17).

OTTO I. DER SCHÖNE.

Vierter Sohn Břetislav I. und der Judith von Schweinfurt.

Theilfürst von Brünn 1054 1056, zum zweitenmal 1058²/₆—1061, von Olmütz 1061—1087⁹/₆.

Gestorben 1087⁹/₆.

Vermählt mit Eufemia, Schwester des Königs Ladislaus von Ungarn, gestorben 1111²/₄.

720. *Av.* **+V·OTTO** Im Perlenkreise Kopf mit aufgesetzter spitzen Herzogsmütze nach vorne. r. U. i.
Rev. **ΣWEHCEI·Λ** Im Kreise Hand mit langer Fahne.
Denar. Pam. T. XXII, Nr. 13. Gr. 14 mm, RR (Var. zu D. Nr. 360).

721. *Av.* OTTO XAD (Dux Otto) Im Kreise Hand mit Fahne.
Rev. ~WEHCEIVJ Im Kreise bärtiger Kopf nach vorne.
 Denar. (Denare dieses Stempels kommen oft unecht vor). E. M. Pam. T. XXII, Nr. 14).
 Gr. 15 mm, Gew. 45 cgr, RRR (abg. T. V, Nr. 20).
722. *Av.* XVALO · TTO Gestalt nach vorn mit langem Speere in der R., die L. in die Seite gestützt. Sp. v. i.
Rev. ~WENCmIKΛ Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. v. d. l. S., in der vorgestreckten Hand ein Kugelkreuz; beiderseits Zackenrand. r. U. i.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. M. R. B. und S. E. F. W. N. Z. Nr. 34b. Gr. 14 mm, Gew. 55 cgr, RRR (abg. T. V, Nr. 18).
723. *Av.* W. v.
Rev. ~WENCΛE=ΛΛ W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 34a. Gr. 15 mm, Gew. 53 cgr, RRR.
724. *Av.* OTTO~EBΛΛ~CEI Im Perlenkreise Kopf v. d. r. S. mit sehr spitzer Nase.
Rev. WENCEILV~ Im Perlenkreise ein geflügeltes Bb. nach vorne.
 Denar. W. v. W. N. Z. 35c. Gr. 15 mm, Gew. 64 cgr (Var. zu D. Nr. 362).
725. *Av.* W. v., nur hinter dem Kopfe ein auffälliger Punkt im Felde.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 35d. Gr. 16 mm, Gew. 52 cgr.
726. *Av.* .OTTOIEC2LVRE~ W. v., nur Kopf bedeutend grösser.
Rev. WEHCEIV~ W. v.
 Denar. S. E. F. Gr. 15 mm, Gew. 65 cgr (Var. zu D. Nr. 362).
727. *Av.* X TTO DVX Im oben geöffneten Kreise thronender (?) Herzog mit langer Fahne in der R.
Rev. EOENI Oberhalb eines aus groben Perlen zusammengestellten Halbkreises rohe Gestalt nach vorne, die Hände mehr Kugelkreuzen ähnlich, weit ausgebreitet.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. M. R. B. und S. E. F. W. N. Z. 36c. Gr. 14 mm, Gew. 60 cgr, RR (abg. T. V, Nr. 19).
728. *Av.* + OTTO DVX W. v.
Rev. WENCLEIVA W. v., nur von etwas feinerer Arbeit.
 Denar. W. v. W. N. Z. 36b. Gr. 15 mm, Gew. 60 cgr (Var. zu D. Nr. 361).
729. *Av.* + TTO DVX W. v.
Rev. EOENI W. v., von roher Mache.
 Denar. W. v. W. N. Z. 36d. Gr. 15 mm, Gew. 60 cgr, R.

⁷⁵⁾ Der Fund von Rawicz (laut Emil Bahrfelds „Nachträgen“ in der Z. f. N. B.) 1883 gehoben, enthielt ausser Wendenpfennigen (144 Stk.) und Otto-Adelhaid-Denaren (76 Stk.), sächsische, friesische, lothringer, fränkische und schwäbische Denare. Von böhmischen Denaren waren vertreten: 1 Denar Boleslaws II. mit dem Ethelred-Typus, ferner Denare Břetislav I., D. Nr. 246, 248, 250, 254, 276 und 285; auch zahlreiche englische, ungarische, 1 polnischen und 1 russischen (Jaroslaw Wladimirovič) Denar und einige Dirhems enthielt dieser Fund.

⁷⁶⁾ Der Fund von Maslowitz bei Kralup 1858 gehoben, enthielt 1000 Denare nachstehender Herzöge und Theilfürsten: Wratislav II, D. Nr. 309, 313, 314, 315, 319, 320 und dieses Werkes Nr. 637, 638; Conrad I. von Znaim, D. Nr. 358 (nur 1 Stk.); Konrad und Otto, D. Nr. 338 (8 Stk.). Der Schatz wurde spätestens 1086 vergraben.

⁷⁷⁾ Der Fund von Oberpotschapel (beschr. von Ed. Fiala in der W. N. Z. 1889), im Raudnitzer Bezirke, am 14. November 1888 gehoben, enthielt nur Denare des Herzogs Wratislav II. und zwar D. Nr. 319 (299 Stück) und 313 (1 Stück). Vergrabungszeit 1065.

OLMÜTZER VORMUNDSCHAFT.

Erste 1087—1090.

Eufemia von Ungarn, Verweserin des Theilfürstenthums; Conrad I. von Brunn, Vormund der minderjährigen Kinder Otto I. von Olmütz: ✓

Bohuslaw († 1095), Swatopluk († 1109^{21/9}), Otto II. († 1126^{18/2}) und Břetislav (jung gest.).

Zweite 1090^{10/8}—1095.

Eufemia von Ungarn, Verweserin des Theilfürstenthumes und Vormünderin der Kinder Otto I:

Bohuslaw, Swatopluk und Otto II.

730. *Av.* -OTTO DV· Im Perlenkreise ein gleichschenkeliges, an den Enden mit Kugeln verziertes Kreuz, in dessen vier Winkeln je ein kleiner Kopf nach vorne.

Rev. + ƿƿƿƿ· Im Kreise Hand; beiderseits Zackenrand.

Denar a. d. Eibenschitzer Funde. Berl. Bl. f. M. S. und W. Abg. T. LIX, Nr. 3. Gr. 17 mm, RRR (Var. zu D. Nr. 367).

731. *Av.* + TACΛ=V~N Kreuz w. v., nur die Köpfe im Profile und gegeneinander gestellt.

Rev. + I·· θ OTTA Hand w. v.

Denar. W. v. Berl. Bl. f. M. S. und W. Abg. T. LIX, Nr. 4. Gr. 15 mm, RR.

732. *Av.* ƿI··NTTOI W. v.

Rev. OC ƿDTI~ΛCI W. v.

Denar. E. S. P. Pam. T. XX, Nr. 2. Gr. 15 mm, RR.

733. *Av.* + ··—/ƿ·VX W. v.

Rev. + ƿ· ƿPI~VC W. v.

Denar a. d. Rakwitzer Funde. Pam. T. XII (XXX), Nr. 6. Gr. 15 mm, RR (abg. T. V, Nr. 26).

734. *Av.* + ƿDA·RALΛ~ (cunratus?) Im Perlenkreise gleichschenkeliges, an den Armenden mit Ringen verziertes Kreuz, in dessen vier Winkeln je ein nach vorne gewendeter Kopf.

Rev. + ƿATBNCE? Im Perlenkreise thronendes Weib v. d. r. S., in den vorgestreckten Händen ein Kugelkreuz. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde. M. R. B. Pam. T. XIV, Nr. 29. W. N. Z. 117. Gr. 18 mm, Gew. 64 cgr, RRR (abg. T. V, Nr. 28).

735. *Av.* + ƿAVAN·CCS Im Perlenkreise Kreuz w. v., in den Winkeln abwechselnd je ein Kopf v. d. r. S. mit einem v. d. l. S.

Rev. + OEVO·CWS Im Perlenkreise w. v., nur das Weib hält ein langes, oben einem ƿ ähnelndes Kreuz (?). r. U. i. Beiderseits Zackenrand.

Denar. W. v. W. N. Z. 116a. M. R. B. Gr. 18 mm, Gew. 64 cgr, RR (abg. T. V, Nr. 27).

736. *Av.* + V···· ƿTE···· W. v.

Rev. + S·VT···OC? W. v.

Denar. W. v. W. N. Z. 116b. Gr. 17 mm, Gew. 57 cgr, RR.

737. *Av.* + OEVOHOTWS W. v.

Rev. + ƿAVAN·CCS W. v.

Denar. W. v. W. N. Z. 116c. Gr. 17 mm, Gew. 53 cgr, RR.

738. *Av.* + ƿVEOTEWS W. v.

Rev. + ƿAVAN·CCS W. v.

Denar. W. v. W. N. Z. 116d. Gr. 17 mm, Gew. 51 cgr, RR.

739. *Av.* EVFEMIA Oberhalb eines Halbkreises Gestalt von vorne, auf einem bogenförmigen Throne thronend. r. U. a.

Rev. ·DVXZVATOPVLC Im Kreise Kopf v. d. l. S. Beiderseits Zackenrand. r. U. a.

Denar a. d. Olmützer Funde.⁸⁴) Abgeb. bei Boček. Gr. 13 mm, RRRR (abg. T. VI, Nr. 1).

fehlt!

740. *Av.* **EVLEMIA · OTTO** Oberhalb eines Halbkreises Gestalt v. d. l. S., in der vorgestreckten Hand ein langes Kreuz. r. U. a.
Rev. **IVATOPVLC · DVX** Oberhalb eines Halbkreises Gestalt auf einem bogenförmigen Throne, in der R. einen Speer, in der L. eine Kugel. r. U. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v., mir nur nach den Abbildungen bei Boček bekannt. Gr. 13 mm, RRRR (abg. T. VI, Nr. 2).
741. *Av.* **XVSOTAV** Im Perlenkreise ein gleichschenkeliges, an den Armenden mit Kugeln verziertes Kreuz, in dessen Winkeln vier, nach aussen gekehrte Köpfe. Sp. v. a.
Rev. **VAVCEJEW +** Im oben geöffneten Kreise prim. Bb. (bis zum Schoss) zwischen zwei Kugelkreuzen; rechts oben bei der Schulter der Gestalt eine kurze Fahne. Sp. v. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde, welcher wie die zwei vorgehenden als Vormundschaftsmünze, aber schon unter Swatopluk's Oberhoheit geprägt sein dürfte. S. E. F. Gr. 14 mm, Gew. 41 cgr, RRRR (abg. T. VI, Nr. 3).

BŘETISLAW II.

Aeltester Sohn Wratislaw II. und der Adelheid von Ungarn.

Theilfürst in ? Herzog von Böhmen 1092^{11/9}—1100^{22/12}.

Ermordet 1100^{22/12}.

Vermählt mit Luitgarde von Bayern.

Břetislaw II. als Theilfürst in ?.

742. *Av.* **+ ACIVAV** Im Kreise Bb. nach vorne, bei den Schultern je eine Kugel.
Rev. **VEAVSSWS** Oberhalb eines Perlenhalbkreises Bb. v. d. r. S., vor der Brust einen kurzen Speer. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. M. R. B. Gr. 14 mm, RRRR (abg. T. V, Nr. 23).
743. *Av.* **BRACIVASX** Oberhalb eines Halbkreises Bb. mit Kugelkreuz nach vorne. r. U. a.
Rev. **SCICVAVC +** Oberhalb eines Perlenhalbkreises thronende Gestalt nach vorne. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. W. N. Z. 15. Gr. 14 mm, Gew. 44 cgr, RR (abg. T. V, Nr. 22).

⁷⁸⁾ Bei Polnisch Wartenberg wurde in den siebziger Jahren ein Fund gehoben, welcher ausser deutschen Münzen auch böhmische Denare und zwar Břetislaw I., D. Nr. 283 und Otto des Schönen, D. Nr. 362 enthielt. Die Vergrabungszeit dieses Fundes dürfte spätestens in das Jahr 1090 fallen.

⁷⁹⁾ Řewnitzer Fund. 1876 wurden im Dorfe Řewnitz bei Beraun etwa 900 Denare des Wratislaw II. als Königs gefunden und zwar die Typen D. Nr. 309, 320 und 324; der Fund dürfte spätestens 1093 der Erde anvertraut worden sein.

⁸⁰⁾ Der Fund von Hlina bei Eibenschitz 1865 entdeckt, enthielt Denare Konrads, Otto des Schönen und einige Interregnummünzen u. zw. D. Nr. 338, 339, 344, 355, 358, 360, 362, 365 und 367; ferner dieses Werkes Nr. 668—692, 699—700, 714—718. (Beschrieben von Dr. Kupido in den Berliner Bl. 1868.)

⁸¹⁾ Der Fund von Eibenschitz wurde 1861 gehoben, doch ohne genauer untersucht zu werden, fast total eingeschmolzen; soweit es aus einigen Resten des Fundes möglich war, die Typen festzustellen, hat sich herausgestellt, dass den Hauptstock des Fundes der Typus D. Nr. 347 hat bilden müssen. Ausserdem waren da einzeln die seltenen Typen dieses Werkes Nr. 654, 665 und D. Nr. 409 (Beschr. von Dr. Kupido in den Berl. Bl. 1868).

⁸²⁾ Der Fund von Schlan, im October 1883 auf einem Felde beim Liditzer Hofe nächst der Stadt Schlan gehoben, enthielt etwa 3500 Stück Denare und zwar: Wratislaw II. als Theilfürst von Olmütz, D. Nr. 299 (nur 1 Exemplar), Wratislaw II. als Herzog, Nr. 303 (etwa 2 Stk.), 306 (etwa 2 Stk.), 309 (wenige Stk.), 319 (wenige Stk.), 320 (zahlreich); Wratislaw II. als König, 314 und 324; Wratislaw II. mit seinem Sohne Břetislaw II., D. Nr. 330 (etwa 50 Stk.); Konrad, Nr. 339 (40 Stk.), 338 (etwa 2 Stk.), 347 (etwa 5 Stk.), 351 (etwa 140 Stk.), 355 (etwa 30 Stk.); Břetislaw II., D. Nr. 371, 374, 379 (alle zahlreich); Otto des Schönen, D. Nr. 360 (1 Stk.), 362 (2 Stk.), 365 (3 Stk.); Swatopluk, D. Nr. 410 (1 Stk.), 412 (8 Stk.); von fremden Münzen enthielt der Fund nur ein einziges Stück des Ladislaus I. (1077—1096) von Ungarn. Vergrabungszeit etwa 1100.

744. *Av.* **BRACIZVAS X** Oberhalb eines Halbkreises Bb. nach vorne, mit Kugelkreuz. r. U. a.
Rev. **SAOIZALVS** Oberhalb eines Halbkreises Bb. v. d. l. S., vor der Brust einen kurzen Speer. r. U. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. W. N. Z. 14. Gr. 15 mm, Gew. 53 cgr (abg. T. V. Nr. 21).
745. *Av.* **+ BRACIZLAVS** Im Perlenkreise bärtiger Kopf nach vorne.
Rev. **SILVSILCVS** Bb. w. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 13b. Gr. 15 mm, Gew. 60 cgr.
746. *Av.* **X BRACIZLAVS** Im geöffneten Kreise der geharnischte Herzog nach vorne, ein mächtiges Schwert in der R.
Rev. **SWEINCEILAVS** Im geöffneten Kreise Bb. v. d. r. S., vor der Brust einen Kreuzstab. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16b. Gr. 16 mm, Gew. 50 cgr (Var. zu D. Nr. 369).
747. *Av.* W. v.
Rev. **SWEILCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16c. Gr. 16 mm, Gew. 54 cgr.
748. *Av.* W. v.
Rev. **SWEINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16d. Gr. 16 mm.
749. *Av.* W. v.
Rev. **SWINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16e. Gr. 16 mm.
750. *Av.* **BRACIZLAVS** W. v.
Rev. **SWEINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16f. Gr. 16 mm.
751. *Av.* W. v.
Rev. **SWEILCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16g. Gr. 16 mm.
752. *Av.* W. v.
Rev. **SWEINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16h. Gr. 16 mm.
753. *Av.* W. v.
Rev. **SWEINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16i. Gr. 16 mm.
754. *Av.* W. v.
Rev. **SWEINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16k. Gr. 16 mm.
755. *Av.* W. v.
Rev. **SWEINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16l. Gr. 16 mm.
756. *Av.* W. v.
Rev. **SEINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16m. Gr. 16 mm.
757. *Av.* **+ BRACIZLAVS** W. v.
Rev. **SWEINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16n. Gr. 16 mm.
758. *Av.* W. v.
Rev. **SWEINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16o. Gr. 16 mm.
759. *Av.* **+ BRACIZLAVS** W. v.
Rev. **SWEINCEILAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16p. S. E. F. Gr. 16 mm.

760. *Av.* W. v.
Rev. **S WENCENAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16q. Gr. 16 mm.
761. *Av.* W. v.
Rev. **S WENCENAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16r. Gr. 16 mm.
762. *Av.* **+ BVATZIRAS** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16s. Gr. 16 mm.
763. *Av.* W. v.
Rev. **S WENCENAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16t. Gr. 16 mm.
764. *Av.* W. v.
Rev. **S WENCENAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16u. Gr. 16 mm.
765. *Av.* W. v.
Rev. **S WENCENAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16v. Gr. 16 mm.
766. *Av.* **+ BVATZIRAS** W. v.
Rev. **S WENCENAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16w. Gr. 16 mm.
767. *Av.* W. v.
Rev. **S WENCENAVS**
 Denar. W. v. W. N. Z. 16x. Gr. 17 mm.
768. *Av.* **+ BA · CENAVS** W. v.
Rev. **S WENCENAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 16y. Gr. 16 mm.
769. *Av.* **BRNCENVS X** Im oben geöffneten Kreise der Herzog mit Speer und Fahne nach vorne.
Rev. **+ RNVCIENVS** Im Kreise Kopf v. d. l. S. Beiderseits r. U. a. Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 17b. Gr. 15 mm (Var. zu D. Nr. 370).
770. *Av.* **BRACENVS +** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 17c. Gr. 15 mm.

Břetislav II. als Herzog von Böhmen.

771. *Av.* **+ BRACIENAVS** Im oben geöffneten Perlenkreise kleines Bb. v. d. r. S. thronend, in der vorgestreckten R. eine bis zum Münzrande reichende Lanze.
Rev. **+ WEHCENAVS** Im Perlenkreise Kopf nach vorne. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. XXI, Nr. 26. Gr. 17 mm (Var. zu D. Nr. 379).
772. *Av.* und *Rev.* w. v., nur Varietäten, welche hauptsächlich in der Darstellung des Thrones, welcher bald grösser, bald kleiner, bald mit ein, zwei, drei bis vier Kugeln verziert erscheint, sich äussern.
 Denare. Gr. 16 mm, Gew. 60 cgr.

⁸³⁾ Der Fund von Kostomlat. Im October 1883 fand der Häusler Heřmanitzký bei Bearbeitung seines Feldes nächst Kostomlat ein Thongefäss, in welchem sich 2276 Denare Wratislaw II., Břetislav II. und Bořivoi II. voranden. Die Denare waren von nachstehenden Typen: Wratislaw II. als Herzog, D. Nr. 320 (2 Stk.), Wratislaw II. als König, D. Nr. 324 (1489 Stk.), D. Nr. 329 (1 Stk.), Břetislav II., D. Nr. 379 (780 Stk.), Bořivoi II., D. Nr. 396 (4 Stk.). Der Fund 1110 vergraben, lieferte uns den Beweis, dass Nr. 396 wohl der erstgeprägte Typus Bořivoi II. aus seiner ersten Regierung [1100—1107] sei. Die Vergrabungszeit fällt in das J. 1100. (Beschr. nach E. Mikschs Aufzeichnungen).

773. *Av.* **BRACI=LAVS** Im oben geöffneten Perlenkreise behelmtes Bb. v. d. r. S., vor der Brust eine Lanze.
Rev. **WEICE=LAVS** Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. nach vorne.
 Denare. Verschiedene geringe Varietäten, hauptsächlich in der Zeichnung des Kleides (Var. zu D. Nr. 374).
774. *Av.* **+BACI=LAVS** Im Kreise kleines Bb. v. d. r. S.
Rev. **SWEHCE=LAVS+** Im oben geöffneten Kreise Bb. v. d. r. S., vor der Brust eine lange Lanze; hinterm Halse eine grosse Kugel.
 Denar. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 65 cgr, RR (Var. zu D. 371).
775. *Av.* und *Rev.* w. v., nur geringe Varietäten in der Zeichnung des Bb.
 Denare. E. M.

BOŘIWOI II.

Vierter Sohn Wratislaw II. und der Swatawa von Polen.

Theilfürst von Brünn und Znaim 1099¹⁰/₇—1100²²/₁₂. Herzog von Böhmen 1100²⁵/₉—1107¹⁴/₅,
 zum zweitenmal 1109²⁴/₁₂—1110⁴/₁, zum drittenmal 1118—1120¹⁰/₈
 Gestorben 1124²/₂.

Vermählt 1100¹⁸/₁₀ mit Gerbirgis, Schwester Leopold des Heiligen, Markgrafen von Oesterreich.

Münzen der ersten Regierungsperiode 1100²⁵/₉—1107¹⁴/₅.

776. *Av.* **DORIVOI+** Im Perlenkreise Bb. nach vorne.
Rev. **+WE...I=LAVS** Im oben geöffneten Perlenkreise der Herzog nach vorne thronend. Die Gestalt reicht bis in die Umschrift.
 Denar. Gr. 18 mm, Gew. 60 cgr (Var. zu D. Nr. 384).
777. *Av.* und *Rev.* w. v., von barbar. Mache.
 Halbdenar. E. M. Gr. 15 mm, Gew. 35 cgr (Var. zu D. 384).
778. *Av.* W. v., nur rechts beim Bb. eine schwebende Kugel.
Rev. W. v.
 Denar. Gr. 18 mm, Gew. 60 cgr (Var. zu D. 384).
779. *Av.* W. v., nur von abweichender Zeichnung.
Rev. W. v.
 Denar. Pam. T. XXI, Nr. 31. Gr. 15 mm (Var. zu D. 384).
780. *Av.* **BOV...OI+** r. U. i. fängt links oben an, sonst w. v.
Rev. W. v.
 Denar. Gr. 16 mm, Gew. 45 cgr (Var. zu D. 384).
781. *Av.* Wie Nr. 384, nur neben dem Bb. links eine schwebende Kugel.
Rev. W. v.
 Denar. Gr. 16 mm, Gew. 40 cgr.
782. *Av.* **+DOVIΩOI** Wie D. Nr. 384.
Rev. W. v.
 Denar. Gr. 17 mm, Gew. 50 cgr.
783. *Av.* **BORIVOI+** Im glatten, mit vier Kugeln verzierten Kreise Bb. w. v.
Rev. **...NEIEVA** W. v.
 Halbdenar. Gr. 14 mm, Gew. 32 cgr (Var. zu D. 384).
784. *Av.* W. v.
Rev. **+VAEIEHES** W. v. Sp. v. i.
 Halbdenar. Gr. 15 mm, Gew. 40 cgr (Var. zu D. 384).

785. *Av.* W. v.
Rev. + **VΛEICEW** W. v., nur im Felde rechts neben der Gestalt ein S
Halbdenar aus dem Funde am Weissen Berge.⁸⁸) E. M. Gr. 13½ mm, Gew. 35 cgr.
786. *Av.* und *Rev.* W. v. In der Samml. des Hrn. E. Miksch in Prag noch 16 weitere geringere Varianten.
Denare. (Var. zu D. 384).
787. *Av.* + **BO · · ΛΛOI** Im Perlenkreise Bb. von vorne.
Rev. **WEIE = VΛVS +** Im oben geöffneten Kreise thronende Gestalt nach vorne.
Denar aus dem Funde am Weissen Berge. Gr. 18 mm, Gew. 90 cgr, RR (abg. T. V, Nr. 24).
788. *Av.* + **BORIVVOI** Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., wie zu D. 388.
Rev. + **WENCEZΛVS** Im glatten, sehr kleinen Kreise Reiter v. d. l. S.
Denar. Gr. 18 mm, Gew. 80 cgr (Var. zu D. 388).
789. *Av.* W. v., nur in der Umschrift ein Kugelkreuz.
Rev. W. v., Kreis grösser.
Denar. Gr. 18 mm, Gew. 80 cgr (Var. zu D. 388).
790. *Av.* W. v.
Rev. + **WENCEILΛVS** Im Kreise Reiter w. v., nur reicht sein Helm bis in die Umschrift.
Denar. Gr. 15 mm, Gew. 50 cgr (Var. zu D. 388).
791. *Av.* **BORIVVOI** Im sehr kleinen Kreise Bb. v. d. l. S. mit Stirnbinde. r. U. a.
Rev. + **WENCE · · · S** Im Kreise geharnischter Reiter v. d. l. S.
Halbdenar. Pam. T. XXII, Nr. 2. Gr. 13 mm (Var. zu D. 390).
792. *Av.* W. v.
Rev. W. v., das Ganze sehr klein und zierlich.
Halbdenar. Gr. 13 mm, Gew. 30 cgr (Var. zu D. 390).
793. *Av.* W. v.
Rev. W. v., nur der Reiter von mehr gedrungener Gestalt.
Denar. Gr. 15 mm, Gew. 45 cgr (Var. zu D. 390).
794. *Av.* W. v., nur hinter dem Bb. eine Kugel.
Rev. W. v.
Halbdenar. Gr. 12½ mm, Gew. 28 cgr (Var. zu D. 390).
795. *Av.* · **OJOVV · · · ·** Im Kreise Bb. v. d. l. S.
Rev. + **DV · · · · VΛ** Im Kreise geharnischter Reiter v. d. l. S.
Halbdenar von eigenthümlicher Mache (ähnl. dem gewöhnlichen Denar D. Nr. 390). E. M. Gr. 12 mm, Gew. 30 cgr, RRR (abg. T. V, Nr. 25).
796. *Av.* und *Rev.* W. v., nur von sehr roher Mache.
Denar W. v. Gr. 17 mm (Var. zu D. 392).
797. *Av.* W. v., das Bb. von eingethümlicher roher Mache, inmitten eines groben Perlenkreises.
Rev. W. v., von roher Mache.
Denar. Gr. 17 mm, Gew. 85 cgr (Var. zu D. 392).
798. *Av.* **BODIVVOI +** Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S.
Rev. + **WEII · · = LVAS** Im glatten Kreise Reiter v. d. r. S. r. U. i.
Denar. E. M. Gr. 17 mm, Gew. 85 cgr (Var. zu D. 392).
799. *Av.* + **BORIVVOI** Im Perlenkreise Bb. mit Vollbart und Stirnbinde v. d. l. S., in der erhobenen R. ein Kreuz. r. U. a.
Rev. **WENCEΛVS +** Im gerippten Kreise Gestalt v. d. r. S. schwingt in der erhobenen R. ein mächtiges Schwert, mit der L. hält sie eine vor ihr in gebückter Stellung stehende Gestalt bei den Haaren.
Denar. Pam. T. XXI, Nr. 36. Gr. 17 mm (Var. zu D. 393).
800. *Av.* W. v., nur Bb. von mehr gedrungener Zeichnung, inmitten eines rohen Perlenkreises.
Rev. + **WENCE = ΛVS** Im feinen Perlenkreise w. v., nur von abweichender Zeichnung.
Denar. Pam. T. XXI, Nr. 34. Gr. 16 mm (Var. zu D. 393).

801. *Av.* W. v., nur im glatten Kreise.
Rev. W. v., von abweichender Zeichnung.
 Halbdenar. Pam. T. XXI, Nr 35. Gr. 14 mm (Var. zu D. 393).
802. *Av.* **BORIVVOI +** Im feinen Perlenkreise Bb. w. v.
Rev. **+ SΛΛTZEM** W. v., Stempel auffallend gross.
 Denar. S. Dir. Haisl in Libic. Gr. 17 mm (Var. zu D. 393).
803. *Av.* **BORIVVOI +** Im groben Perlenkreise der Herzog in ganzer Figur mit Schild und langem, bis in die Umschrift reichenden Speere nach vorne thronend; zu den Seiten der Gestalt je eine grosse schwebende Kugel. r. U. a.
Rev. **WENCE=LVVS +** Im groben Perlenkreise Gestalt auf einem Throne sitzend v. d. r. S. eine Kugel vor sich haltend; hinter der Thronlehne eine schwebende Kugel.
 Denar. Pam. T. XXII, Nr. 4. Gr. 14 mm (Var. zu D. 396).
804. *Av.* W. v.
Rev. W. v., die Kugel etwas tiefer gestellt.
 Halbdenar (?) Gr. 13 mm, Gew. 35 cgr (Var. zu D. 396).
805. *Av.* W. v., die Kugeln ganz klein.
Rev. W. v.
 Halbdenar. E.-M. 14 Gr. mm, Gew. 40 cgr (Var. zu D. 396).
806. *Av.* W. v., nur unter dem rechten Arme ein Punkt.
Rev. W. v., nur oberhalb der Kugel noch ein Punkt.
 Denar aus dem Funde am Weissen Berge. E. M. Gr. 15 mm, Gew. 50 cgr (Var. zu D. 396).

Münzen der dritten Regierungsperiode 1118—1120^{10/8}.

807. *Av.* **· DVX BORI ···** Im Perlenkreise der Herzog nach Vorwärts thronend, in der R. ein Schwert, in der L. einen Speer mit kurzem Fahmentuche.
Rev. **··· VVE=** Im Perlenkreise Bb. des Heiligen Wenzel und Adalbert nebeneinander; zwischen selben ein langes Kreuz. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. M. R. B. E. M. Gr. 17 mm, RR (abg. T. IX, Nr. 2).
808. *Av.* **+ DVX · BORIVOI** Im Perlenkreise geharnischter Reiter v. d. l. S. mit gesenkter Lanze und Schild.
Rev. **+ S · VV · ENCESLAVS** Im Perlenkreise der Heilige (Bb.) nach vorwärts, die L. erhoben, in der R. ein Buch. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Senitzer Funde⁸⁸), kam auch im Funde von Néměitz⁸⁹) vor. S. E. F. Gr. 18 mm. Gew. 70 cgr, RR (abg. T. IX, Nr. 3).
809. *Av.* **· DVX BO ·····** Im Perlenkreise der Herzog v. d. r. S., vor sich auf einer Leiste ein Kirchlein haltend.
Rev. **+ SCS VENCE=LAVS** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, in der emporgehobenen R. ein Kreuz, in der L. ein Buch.
 Denar. Abg. Pam. T. XXIV, Nr. 40, fälschlich als Wladislaw I. M. R. B. Gr. 16 mm, RRRR (abg. T. IX, Nr. 4).
810. *Av.* **+ DVX BORVOI ··** Im Perlenkreise inmitten eines zierlichen Vierpasses behelmtes Bb. nach vorne mit Fahne und Kreuz.
Rev. **· S · VVENGESLAVS +** Im Perlenkreise Engel v. d. r. S., ein Kind erhebend.
 Denar aus dem Senitzer Funde. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 70 cgr (Var. zu D. Nr. 399).
811. *Av.* und *Rev.* W. v., nur von abweichender Zeichnung.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 15 mm, Gew. 65 cgr.
812. *Av.* **OV + · O · ΛVOI +** W. v., nur von barbar. Mache.
Rev. **OII ···· SO ····** W. v.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 58 cgr.
813. *Av.* **+ DVX · BORIVOI** Im Perlenkreise der Herzog v. d. r. S. reitend, auf der R. einen Falken.
Rev. **+ · S · WENCE=LAVS** Im Perlenkreise geharnischtes, behelmtes Bb. mit Fahne und Schild mit Nabel v. d. r. S. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Senitzer Funde. 3 in der Zeichnung der Figürchen variierende D. S. E. F. Gr. 17 mm (Var. zu D. 401).

814. *Av.* + DVX · BORIVVOI Im Perlenkreise der Herzog thronend, in der R. eine dreitheilige Fahne, in der L. den Reichsapfel; links neben dem Herzoge stehende Gestalt mit geschultertem Schwert.

Rev. + S · WENCELAUS Im Perlenkreise bärtiges Bb. von vorne, in der emporgehobenen R. den Reichsapfel, in der L. ein Buch. Das Ganze wie bei D. Nr. 400, nur die Figur bedeutend grösser.

Denar aus dem Senitzer Funde. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 70 cgr (Var. zu D. 400).

SWATOPLUK.

Aeltester Sohn Otto I. des Schönen von Olmütz und der Eufemia von Ungarn. Theilfürst von

Olmütz 1095—1107. Herzog von Böhmen 1107¹⁴/₅—1100²¹/₉.

Ermordet 1109²¹/₅

Vermählt: ?

Münzen Swatopluks als Theilfürsten von Olmütz.

815. *Av.* TVATOPIVO Oberhalb eines Halbkreises Gestalt mit Speer von vorne. r. U. a.
Rev. VENCETIWS Im oben geöffneten Kreise Bb. nach vorne zwischen zwei vierpunktigen Rosetten. Die Punkte ziemlich weit auseinander.

Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Gr. 15 mm, Gew. 60 cgr, R (Var. zu D. 405).

816. *Av.* IVATOPLVC W. v.

Rev. VENCEZLAUS W. v., nur die Punkte der Rosetten bedeutend grösser.

Denar. W. v. S. Dir. Haisl in Libitz. Gr. 16 mm, R (Var. zu D. 405).

817. *Av.* · VATOPVLC Im offenen Perlenkreise Bb. nach vorne.

Rev. EIICEILAVS Oberhalb eines Perlenhalbkreises Bb. v. d. r. S. Beiderseits Zackenrand.

Denar. Pam. T. XXII, Nr. 19. Gr. 16 mm (Var. zu D. 407).

818. *Av.* VATOOPVLC Im oben geöffneten Kreise Kopf v. d. l. S. über einem Throne. r. U. a.

Rev. SWEENCEIVS Im Kreise Kopf mit einer spitzen Mütze nach vorne.

Denar. Pam. T. XXII, Nr. 16. W. N. Z. 42b, Gr. 15 mm, Gew. 51 cgr (Var. zu D. 410).

⁸⁴) Der Fund von Olmütz, 1840 gehoben, enthielt etwa 4000 Stück Denare des Theilfürsten Swatopluk und zwar meist Typus D. Nr. 415; ferner enthielt der Fund die zwei überaus seltenen Eufemia-Denare, dieses Werkes Nr. 739 und 740 (beschr. von Dr. Kupido in d. Berl. Bl. 14. V, 8)

⁸⁵) Der Fund von Neumětel (Berauner Kreises) in Böhmen wurde im Monate November 1864 am Felde des Oekonomiebesitzers Roubal gehoben. Der Schatz befand sich in einem Graphitöpfchen und bestand aus etwa 4000 Stück böhmischer Denare der Herzöge Břetislav II., D. Nr. 371, 374, 379; Bořivoi II., D. Nr. 388, 392, 393, 394, 396; Swatopluk, D. Nr. 421 und Wratislav als Theilfürst dieses Werkes Nr. 635. Nach den wenigen Denaren des Herzogs Swatopluk zu schliessen, die dieser Fund enthielt (etwa 10 Stk.), dürfte der Fund bald nach dem Regierungsantritte dieses Herzogs, also um das Jahr 1107 vergraben worden sein. Das Nichtvorhandensein der Denare Wladislav I. in diesem Funde stellt ferner fest, dass sämtliche, hier befindliche Denare Bořivoi II. nur seiner I. Regierungsperiode (1100²⁵/₉—1107¹⁴/₅) angehören können. (Beschr. v. E. Miksch in den Wiener Num. Monatsh. 1865).

⁸⁶) Der Fund von Rakonitz, 1857 gehoben, enthielt etwa 400 Denare des Herzoges Bořivoi II. aus seiner ersten Regierung (1100—1107) und zwar D. Nr. 384, 388, 390, 392, 393 und 396, ferner zwei sehr seltene Denare Swatopluks als Theilfürsten von Olmütz 1096—1107 und zwar dieses Werkes Nr. 10, Tafel VI und Nr. 23, Tafel VII. Der Fund dürfte spätestens 1007 der Erde anvertraut worden sein.

⁸⁷) Nur ein Jahr später, also 1108 dürfte der Fund von Oprechtitz vergraben worden sein; derselbe, etwa 600 Stk. stark, wurde 1888 gehoben und enthielt ebenfalls Denare Bořivoi II., D. Nr. 384, 388, 390, 392 (wenige), ferner einige Denare Swatopluks als Herzog von Böhmen (1107 bis 1109) und zwar den Typus D. Nr. 421, welcher also darnach auch der erste, welchen Swatopluk nach Besteigung des böhm. Herzogsthrones prägen liess, sein dürfte.

819. Av. $\Xi \nabla \text{ATOPVVC}$ W. v.
 Rev. $\text{SWENCE} \Xi \text{LVAS}$ W. v., von abweichender Zeichnung.
 Denar. Pam. T. XXII, Nr. 17. Gr. 15 mm (Var. zn D. 410).
820. Av. $\Xi \nabla \text{ATOPVLC}$ W. v.
 Rev. $\text{SWEICE} \Xi \text{LAVS}$ W. v., nur der Kopf bedeutend kleiner.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Gr. 15 mm, Gew. 70 cgr (Var. zu D. 410).
821. Av. $\text{CVOITVON} +$ Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. v. d. r. S.
 Rev. VATIEWX Im oben geöffneten Perlenkreise Gestalt nach vorne thronend, die R. erhoben.
 Denar aus dem Funde am Weissen Berge. E. M. Gr. 15 mm, Gew. 50 cgr, RRRR (abg. T. VI, Nr. 4).
822. Av. $\text{XONVOTAV} \Xi$ Im Perlenkreise Kopf v. d. r. S. Sp. v. a.
 Rev. XVAVIECEAS Im oben geöffneten Perlenkreise Kopf nach vorne oberhalb eines Thrones. Sp. v. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XII, Nr. 32. W. N. Z. 1887, 43 c. Gr. 15 mm, RR (abg. T. VI, Nr. 5).
823. Av. $\text{OVIPOTA} \nabla \Xi \text{X}$ W. v.
 Rev. W. v.
 Denar. W. N. Z. 1887, 43 a. RR, Gr. 16 mm, Gew. 50—65 cgr.
824. Av. $\text{OVSPOTA} \nabla \Xi \text{X}$ W. v.
 Rev. W. v.
 Denar. W. N. Z. 1887, 43 b. Gr. 16 mm, Gew. 50—65 cgr, RR.
825. Av. $+ \text{VOAACOTE} < \sim$ Kopf w. v., nur in einem mit 12 Kugeln besetzten Reifen.
 Rev. $\sim \text{VIOCVVCOIV} \sim$ W. v.
 Denar. W. v. Var. Pam. XII, Nr. 31. W. N. Z. 45 b. Gr. 18 mm, 58—70 cgr (Var. zu D. 411).
826. Av. $+ \text{VOVCOTE} < \sim$ W. v.
 Rev. W. v.
 Denar. Var. Pam. T. XII, Nr. 31. W. N. Z. 45 c. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 64 cgr, R.
827. Av. $+ \Xi \text{AVTODVLC}$ Im Perlenkreise Kopf v. d. r. S., etwas abweichend in der Zeichnung als bei D. Nr. 412.
 Rev. SERVVSEI Engel mit eingeschlagenen Flügeln.
 Halbdenar aus dem Rakwitzer und auch dem Schlaner⁸²⁾ Funde. W. v. Var. Pam. T. XII, Nr. 32. W. N. Z. 44 a. Gr. 15 mm, Gew. 44 cgr (Var. zu D. 412).
828. Av. $\text{XAVJPOIA} \nabla \sim$ Im Perlenkreise Kopf v. d. l. S. Sp. v. i.
 Rev. $+ \text{SAVJSECH} \Xi \text{WX}$ Im Perlenkreise Kopf nach vorne. Sp. v. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 47. Gr. 16 mm, Gew. 50 cgr, RRRR (abg. T. VI, Nr. 6).
829. Av. $\cdot \text{LIONJSS} \cdot \text{VX}$ Im Perlenkreise Kopf v. d. r. S.
 Rev. LVVZVPDCIL Im oben geöffneten Kreise Gestalt nach vorne, im faltigen eigenthümlichen Gewande. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Gr. 15 mm, RRR (abg. T. VI, Nr. 7).
830. Av. CVTDOTVVSI Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., vor der Brust ein Kugelkreuz. Sp. v. a.
 Rev. $+ \text{SVAVTAVNEV} : \text{S}$ Im Perlenkreise Kopf v. d. l. S., mit einem dreieckigen Hute. Sp. v. a.
 Denar, mir nur aus den Abbildungen bei Boček bekannt. Gr. 14 mm, RRRR (abg. T. VI, Nr. 8).
831. Av. CAVCSIVTO Im Perlenkreise Bb. nach vorne, zwischen zwei Kugeln.
 Rev. VAVCEVNEVSS Im Perlenkreise drei untereinander verbundene Kreuze. Sp. v. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde (auch im Funde von Rakonitz.⁸⁶⁾ Pam. T. XXII, Nr. 20. Gr. 14 mm, R (abg. T. VI, Nr. 10).

832. *Av.* **ΩΣΡΟΤΑΥ< +** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, bei den Schultern je eine Kugel.
Rev. **WENCEIZVV~** Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S., vor der Brust ein Kugelkreuz, hinter dem Haupte eine Kugel. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XXII, Nr. 21. W. N. Z. 58. Gr. 16 mm, Gew. 39—59 cgr, RR (abg. T. VI, Nr. 9).
833. *Av.* **>IDOTAVV** W. v.
Rev. W. v., vor dem Bb. zwei Kugeln.
 Denar. Pam. T. XXII, Nr. 22. Gr. 16 mm (Var. zu D. 408).
834. *Av.* **·VATOPVLC** Im oben geöffneten Kreise zwei Bb. gegeneinander, gemeinschaftlich ein langes Kreuz haltend. r. U. a.
Rev. **·SPOTVAL +** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, zwischen zwei Kugeln. r. U. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. XXII, Nr. 23. Gr. 15 mm (abg. T. VI, Nr. 11).
835. *Av.* W. v.
Rev. **SWEIICE=LA V** Oberhalb eines Perlenkreises Bb. mit grossem Kopfe v. d. r. S., in der vorgestreckten L. ein Kugelkreuz. r. U. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. Pam. T. XXII, Nr. 24. Gr. 15 mm (Var. zu D. 406).
836. *Av.* **ΩSO ···ΛVS** Gestalt nach vorne, im Gewande nach byzantinischer Art, in der R. einen langen Stab, die L. erhoben.
Rev. **+WVR ·SCU** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, vor der Brust einen mit Perlen besetzten Stab. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. W. N. Z. 55 e. Gr. 15 mm, Gew. 42—59 cgr, RR (abg. T. VI, Nr. 12. Var. zu D. 414).
837. *Av.* **CSOU TAVS** W. v.
Rev. **+ WV SCV** W. v.
 Denar. W. N. Z. 55 a. Gr. 15 mm, Gew. 42—59 cgr, RR.
838. *Av.* **ΩSO OTAVS** W. v.
Rev. **+WV8 SCV** W. v.
 Denar. W. N. Z. 55 b. Gr. 15 mm, Gew. 42—49 cgr, RR.
839. *Av.* W. v.
Rev. **+ΛCS ΛVV** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 55 c. Gr. 15 mm, Gew. 46 cgr, RR.
840. *Av.* W. v.
Rev. **+ΛCS BAN** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 55 d. Gr. 15 mm, Gew. 50 cgr, RR.
841. *Av.* **ΩTOPLC~X** Im Zackenkreise Bb. nach vorne, hinter welchem zwei Stäbe mit Kugelbesatz hervorragen.
Rev. **S·····HEC=V** Gestalt v. d. l. S., in der vorgestreckten Hand ein langes Kreuz. Sp. v. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. W. N. Z. 50. Gr. 14 mm, RRR (abg. T. VI, Nr. 13).
842. *Av.* **XDCVIDOTAVI** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 15 mm, Gew. 68 cgr, RRR.
843. *Av.* **=VATOPVP C +** Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. (bis zum Schoss) nach vorne, vor der Brust eine Fahne.
Rev. **SWEIICEILAV** Im Perlenkreise Hand v. d. r. S. mit Kreuzstab. Beiderseits Zackenrand.
 Denar a. dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 38b. Gr. 15 mm, Gew. 47 cgr, RRR (abg. T. VI, Nr. 14).
844. *Av.* **=VATOPVC +** W. v.
Rev. **VENCE=I AV** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 38 a. Var. P. XII, 34. Gr. 15 mm, Gew. 38 cgr, RRR.

845. *Av.* $\Lambda V P V T \Lambda V \Sigma +$ Gestalt v. d. l. S. mit Kugelkreuz. Sp. v. a.
Rev. $+ W J \tau S \Gamma \cdot \cdot \cup : I$ Im Perlenkreise Bb. (bis zum Schoss) nach vorne, in jeder Hand ein Kugelkreuz. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. W. N. Z. 37 b. Gr. 16 mm, Gew. 50 cgr, RRR (abg. T. VI, Nr. 15).
846. *Av.* $\Lambda V P V T \Lambda V \Sigma +$ W. v.
Rev. $+ W J \tau S \Gamma \Lambda V I$ W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 37 a. Gr. 16 mm, Gew. 47–55 cgr, RRR.
847. *Av.* $\cdot \cdot \cdot U T \Lambda V \Sigma +$ W. v.
Rev. $+ W J \tau S \Gamma \Lambda V$ W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 37 c. Gr. 16 mm, Gew. 50 cgr, RRR.
848. *Av.* $S U V T \cdot O \Lambda V \Sigma$ Im Perlenkreise Gestalt mit Stab. r. U. a.
Rev. $V \Lambda J \Sigma E N E W$ Im Perlenkreise Gestalt nach vorne, mit Speer und Schild
 Denar aus d. Rakwitzer Funde. M. R. B. W. N. Z. 130. Gr. 14 mm, RRRR (abg. T. VI, Nr. 16).
849. *Av.* $\cdot \cdot \Lambda \tau O P V \cup C$ Osterlamm v. d. l. S. r. U. i.
Rev. $W E H C E \Sigma J J S$ Bb. mit spitzer Mütze v. d. l. S., in der vorgestreckten Hand einen Speer. r. U. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar, abg. Pam. T. XXII, Nr. 34. Gr. 17 mm, RR (Var. zu D. 409).
850. *Av.* $P V E (O P V C C$ W. v. Sp. v. i.
Rev. $W E N C E \Sigma V V \sim$ W. v.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 65 cgr, RR.
851. *Av.* $+ S V \Lambda C \cdot \cdot \cdot L S O$ Im Perlenkreise bärtiger Kopf nach vorne, mit hohem, spitzen Hute.
Rev. $\sim W E N C E \Sigma L V \Lambda$ Das Gotteslamm v. d. r. S., den Kopf nach vorne wendend.
 Denar a. dem Rakwitzer Funde. M. R. B. W. N. Z. 49. Gr. 17 mm, RRRR (abg. T. VI, Nr. 17).
852. *Av.* $+ \tau V \Lambda \perp + O P V \Lambda$ Im Perlenkreise Bb. nach vorne, zwischen zwei Kreuzen. r. U. i.
Rev. $+ W E H C E \Sigma V V \Lambda \tau$ Im Kreise, welcher rechts, links und unten mit je drei Kugeln verziert ist Bb. v. d. r. S., vor der Brust einen Speer. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 51. Gr. 17 mm, RRRR (abg. T. VI, Nr. 18).
853. *Av.* $+ C V \Lambda T O P \tau S D$ Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S. mit eigenthümlicher Haartour (?). Hinter dem Nacken zwei Punkte.
Rev. $W E N C E \Sigma V \Lambda S$ Im oben geöffneten Perlenkreise behelmtes Bb. v. d. r. S., in der R. ein Kugelkreuz. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 52. Gr. 16 mm, RRR (abg. T. VI, Nr. 19).
854. *Av.* W. v., nur fängt die Umschrift etwas mehr links an, das Bb. ist bedeutend grösser.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Var. W. N. Z. 52. S. E. F. Gr. 17 mm, RRR.
855. *Av.* $+ Z V \cdot T O P < C$ Im groben Perlenkreise Bb. w. v., nur sehr klein. Die Punkte hinterm Nacken weit auseinanderstehend.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 17 mm, RRR.
856. *Av.* $S T \Lambda E O \perp E B \cdot C$ Im Perlenkreise Gestalt v. d. r. S., vor sich einen grossen Reichsapfel haltend.
Rev. $+ \cdot \Lambda V \perp C \Sigma B V \Lambda S$ Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. nach vorne, zwischen zwei Kugeln.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 114 Gr. 16 mm, RR (abg. T. VI, Nr. 20).
857. *Av.* $+ D S V A T O P \cup C S$ Im Perlenkreise Bb. nach vorne, in der R. eine Fahne, die L. erhoben; neben dem Bb. links ein langes schwebendes Kreuz.
Rev. $+ S \Lambda V \sim \Omega \cdot A O C S X V C$ Im Perlenkreise nach vorne thronende Gestalt mit Speer. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. W. N. Z. 132. Gr. 17 mm, Gew. 59 cgr, RRRR (abg. T. VI, Nr. 21).

858. *Av.* **2VA=OPCΩV +** Im Ringe, welcher oben, unten, rechts und links mit je drei Kugeln verziert ist, bärtiges Bb. mit gescheiteltem Haar nach vorne. r. U. a.
Rev. **VSSAVLNENNEW** Im Kreise Bb. v. d. l. S. mit langem Kugelkreuz. Sp. v. i.
 Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XII, Nr. 23. W. N. Z. 46. S. E. F. Gr. 15 mm,
 Gew. 25 cgr (abg. T. VI, Nr. 22).
859. *Av.* **SVATO...ΩDVT +** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 46 a. Gr. 16 mm, Gew. 48—56 cgr.
860. *Av.* **SVATORΩΩDV** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 46 b. Gr. 16 mm, Gew. 48—56 cgr.
861. *Av.* **SVATORC ····** W. v.
Rev. W. v.
 W. N. Z. 46 c. Gr. 16 mm, Gew. 48—56 cgr.
862. *Av.* **2VATORΩΩDV +** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 46 d. Gr. 16 mm, Gew. 48—56 cgr.
863. *Av.* **+SVA=ORCΩDV** W. v.
Rev. **VSSAVLNENNEW** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 46 e. Gr. 16 mm, Gew. 48—56 cgr.
864. *Av.* **+SVA=ORCΩDV** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 46 f. Gr. 16 mm, Gew. 50 cgr.
865. *Av.* **+SVA=ORΩΩΔ** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 46 g. Gr. 16 mm, Gew. 56 cgr.

⁸⁸⁾ Im Jahre 1885 wurde nach der Mittheilung des Herrn Em. Miksch am Weissen Berge bei Prag ein Denarenfund gehoben. Derselbe bestand aus 680 Stück. Den Hauptstock des Fundes bildeten die Denare der böhm. Herzöge Břetislav II. und Bořivoi II. (I. Regierung) und zwar D. Nr. 371, 374, 379, 384, 388 und 392, denen sich wenige Denare Břetislav II. als Theilfürsten anreiheten: D. Nr. 368 (1 Stk.), 369 (6 Stk.), 370 (8 Stk.). Von Denaren Wratislaw II. fanden sich nur 5 Stk. vor und zwar 3 Stk. in 2 Typen von mährischem Gepräge, D. Nr. 425 und dieses Werkes Nr. 619, 620, 631 und 2 Stk. hievon desselben Regenten als König, D. Nr. 324. Von Denaren Swatopluk 6 Typen, sämmtlich seiner Reg. als Theilfürst angehörend, D. Nr. 403 (1 Stk.), 406 (2 Stk.), 407 (1 Stk.), 408 (3 Stk.), 415 (2 Stk.), und dieses Werkes Nr. 821 (1 Stk.), u. ferner d. W. Nr. 952 (1 Stk.) u. 966 (2 Stk.), deren Zutheilung eine unsichere. Zum Schlusse 2 Denare dieses Werkes Nr. 894, die ich dem Udalrich v. Brunn beilege.

⁸⁹⁾ Im Herbste des Jahres 1888 wurde im Dorfe Zahořan bei Neubydšow beim Ackern ein Fund entdeckt; derselbe enthielt nur Denare des Herzogs Swatopluk und zwar von der Zeit seiner böhmischen Regierung. Am zahlreichsten war der Typus D. Nr. 417 vertreten, ferner Nr. 421 und endlich in wenigen Exemplaren Nr. 419; auch einige (8 Stk.) offene Silberringe mit S-förmiger Beendigung enthielt dieser Fund. Vergrabungszeit 1109.

⁹⁰⁾ Der I. Fund von Untermokropetz, im Jahre 1861 gehoben, enthielt etwa 400 Denare der Herzöge Bořivoi II, Don. Nr. 393 (3 Stück), Swatopluk, D. Nr. 419 (2 Stück) und Wladislaw I., D. Nr. 429, 431 und 432. Vergrabungszeit etwa 1110.

⁹¹⁾ Der Fund von Senitz (beschr. von E. Fiala in der W. N. Z. 1887), am 11. Oct. 1887 am Felde Skoukal zur Domäne Podiebrad gehörig gehoben, bestand aus circa 1000 Stk. Denaren, welche den Regierungen der Herzöge Bořivoi II., Swatopluk und Wladislaw I. angehörten. Vergrabungszeit 1120. Vertreten waren die Typen D. Nr. 390, 393, 396, 398, 400, 401, 421, 432, 441—448 und dieses Werkes Nr. 808, 810, 813, 814.

⁹²⁾ Der Fund von Němčitz. (Pam. 1879. XI.) Im Frühjahr des Jahres 1877 wurde zu Němčitz bei Čestitz ein kleines Gefäß mit etwa 300 Denaren gefunden. Selbe gehörten den Herzögen Bořivoi II. (seiner III. Regierung 1118—1120) und Wladislaw I. an und zwar waren die Typen D. Nr. 398, 400, 401, 435 und dieses Werkes Nr. 808 da vertreten. Vergraben dürfte der Fund etwa um das Jahr 1120 worden sein.

866. *Av.* **MEHCVCΛES · XJCECΛVS +** Im Perlenkreise bärtiger Kopf nach vorne. Sp. v. i.

Rev. **SVEJCBACNXEVJC · JXAESX** Im Kreise Bb. v. d. r. S., hinter dem Halse ein kleines Kreuz. r. U. i. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde, dürfte nach der zwar verworrenen Inschrift dennoch Swatopluk angehören, obgleich der Denar in mancher Hinsicht eine Wratislaw-Mache aufweist. Pam. T. XIV, Nr. 31. Gr. 16 mm, Gew. 50—70 cgr, M. R. B. RR (abg. T. VI, Nr. 23).

867. *Av.* W. v.

Rev. **+ SVEJCBACNX EVJCSJXΛES** W. v.

Denar. W. v. Var. Pam. T. XIV, Nr. 31. W. N. Z. 8 b. Gr. 16 mm, Gew. 50—70 cgr, RR.

Münzen Swatopluks als Herzog von Böhmen.

868. *Av.* **IVATOPALC +** Im Perlenkreise der Herzog v. d. r. S., vor einem Altare, auf welchem ein Kelch steht, kniend; hinter dem Herzoge eine kleine Gestalt v. d. r. S., oben eine segnende Hand; unten im Erdabschnitte drei wagrecht gestellte Kugeln.

Rev. **+ WENCEILAVS** Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S., in der R. ein blankes Schwert aufrecht haltend, hinter dem Halse des Bb. vier ins Kreuz gestellte Kugeln.

Denar aus dem Zahořaner Funde.⁸⁹⁾ S. E. F. Pam. T. XXIII, Nr. 9. Gr. 16 mm, R (abg. T. VI, Nr. 24).

869. *Av.* W. v.

Rev. W. v., nur hält das Bb. das Haupt nach vorne gewendet.

Denar. Pam. T. XXIII, Nr. 8. Gr. 16 mm (Var. zu D. 417).

870. *Av.* W. v., nur ohne die Punkte im Erdabschnitte.

Rev. W. v. Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S. (im zweidrittel Profile), in der R. vor der Brust ein Schwert aufrecht, die L. deckt ein grosser, ovaler Schild; hinter dem Halse ein V

Denar aus dem Zahořaner Funde. Pam. T. XXIII, Nr. 10. Gr. 15 mm, R (Var. zu D. 419).

871. *Av.* W. v.

Rev. W. v., nur ohne das V hinterm Halse.

Denar. W. v. S. E. F. Gr. 15 mm, Gew. 60 cgr.

872. *Av.* ····· **PALC DC +** W. v.

Rev. **+ VS + VV ··· LAVO** Im Kreise Bb. mit krausem Haare v. d. r. S., den Kopf etwas mehr nach vorne gewendet, hält in der R. vor sich ein mächtiges Schwert aufrecht.

Denar. W. v. S. E. F. Gr. 15 mm, Gew. 65 cgr (Var. zu D. 417).

BRÜNNER INTERREGNUM.

1097—1099^{10/7}.

873. *Av.* **SCS PETRVS** Oberhalb eines Perlenhalbkreises Gestalt nach vorwärts, in der ausgestreckten R. einen Kreuzstab.

Rev. **+ SCS IOHANNES** Oberhalb eines Perlenhalbkreises Bb. v. d. l. S., vor der Brust eine Lanze. Hinter dem Halse des Bb. eine Kugel. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde.⁹⁷⁾ S. E. F. W. N. Z. 98 a. Gr. 17 mm, Gew. 56 cgr, RR (abg. T. VII, Nr. 1).

874. *Av.* W. v.

Rev. **+ SC IOHANNES** W. v.

Denar. W. v. W. N. Z. 98 b. Gr. 17 mm, Gew. 62 cgr, RR.

875. *Av.* **ISCS PETRVS** Oberhalb eines Perlenhalbkreises Gestalt nach vorwärts, in der ausgestreckten Rechten ein Kreuz haltend. r. U. i.
Rev. **SCS IOHANNES** Oberhalb eines oben geöffneten Perlenkreises Bb. nach vorwärts. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. S. E. F. W. N. Z. 99. Gr. 17 mm, Gew. 47–55 cgr, RR (abg. T. VII, Nr. 2).
876. *Av.* **SCS PETRVVS** Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. v. d. l. S., in der vorgestreckten Hand ein Kreuz aufrecht haltend. Das Bb. reicht oben in die Umschrift.
Rev. **SCS IOHANNES** Im oben geöffneten Perlenkreise bärtiges Bb. mit gescheitelter, auffallend grosser Haartour. Zu den Seiten der Brust je ein Kugelkreuzchen. Das Bb. reicht oben in die Umschrift. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. W. N. Z. 101. Gr. 18 mm, Gew. 50–54 cgr, RRR (abg. T. VII, Nr. 3).
877. *Av.* **SCS PE TRVS** Die Vorderansicht einer dreithürmigen Kirche, deren Seitenthürme mit kronenähnlichen Aufsätzen (wie bei dem Conrad-Denar, D. Nr. 347) versehen sind; der Mittelthurm mit spitz auslaufendem Dache, dessen Gipfel mit einem Kreuze besetzt ist.
Rev. **+ SCS IOHANNES** Im Kreise Kopf v. d. l. S., mit etwas langem Halse. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. S. E. F. W. N. Z. 103. Gr. 17 mm, Gew. 53–63 cgr, RRR (abg. T. VII, Nr. 4).
878. *Av.* **SCS PETRVS** Oberhalb eines Halbkreises Gestalt nach vorwärts thronend, in der Rechten einen kurzen Speer.
Rev. **SCS IOHANNES** Im Kreise Kopf nach vorwärts, mit spitzer Mütze, von welcher zu beiden Seiten Troddeln herabhängen (wie auf den Conrad-Denaren, D. Nr. 344). Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. W. N. Z. 100. Gr. 15 mm, Gew. 52 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 5).
879. *Av.* **SCS PETRVS** Oberhalb eines Perlenhalbkreises ein Thron, über welchem ein bärtiges Bb. v. d. r. S., in der vorgestreckten Hand eine Lanze.
Rev. **SCS IOHANNES +** Im glatten Kreise bärtiger Kopf v. d. l. S. Beiderseits Zackenrand. Das ganze ähnlich D. Nr. 423, nur fängt die Umschrift hier genau oberhalb des Kopfes an.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 60 cgr, RR.

UDALRICH.

Aeltester Sohn Conrad I. von Brünn und der Wilburgis von Teglink-Playn-Beilstein auf Schala und Burghausen.

Theilfürst von Brünn 1092²⁰/₁—1097²/₁₀, zum zweitenmal 1100—1115²/₇, auch von Znaim 1113¹⁸/₃—1115²/₇.

Gestorben 1115¹¹/₁₁.

Vermählt mit Adelheid aus der Familie der Bilunge.

880. *Av.* **+ OLDRICVS** Oberhalb eines Halbkreises bärtiges Bb. nach vorwärts.
Rev. **+ SCS PETRVS** Oberhalb eines Halbkreises thronende Gestalt nach vorwärts, in der R. ein kurzes Kreuz emporhaltend. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 22. Gr. 15 mm, Gew. 40 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 6).
881. *Av.* **SACIRDVZ** Dreithürmiges Kirchengebäude. r. U. i.
Rev. **2WENE=IVAZ +** Im Perlenkreise bärtiger Kopf nach vorne. r. U. i. Zackenrand beiderseits.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 23. Gr. 16 mm, Gew. 55 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 7).

882. *Av.* **V · ENI RDVO +** Im Kreise, welcher oben, unten, rechts und links mit je drei Kugeln verziert ist, primitives Bb. nach vorwärts, zu dessen Seiten je ein oben mit zwei Kugeln verzierter Staab (Sessellehne?) hervorragt. Sp. v. i.
Rev. **ΣΥΡ ΤΕΡΕ** Gestalt nach vorwärts, in der ausgestreckten L. einen Kreuzstab haltend. Beiderseits Zackenrand. Sp. v. i.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. W. N. Z. 24. Gr. 16 mm, Gew. 53 cgr, RR (abg. T. VII, Nr. 8).
883. *Av.* **VCEV · I · DVO +** Im Kreise, welcher oben mit einer Kugel verziert ist Bb. w. v. Sp. v. i.
Rev. **CSPET RAS** Gestalt w. v., nur das Kreuz in der R. haltend.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Gr. 16 mm, Gew. 60 cgr (abg. T. VII, Nr. 9).
884. *Av.* **X SOIORCIVS** Im Kreise Bb. nach vorne, zwischen zwei Kugelkreuzen.
Rev. **X SCS DETRV** Oberhalb eines, an den Enden mit je zwei Kugeln besetzten Halbkreises Bb. v. d. l. S., mit kurzem Speer in der vorgestreckten Hand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 25. Gr. 15 mm, Gew. 37—56 cgr (abgebildet T. VII, Nr. 10).
885. *Av.* **+ SOIOR · CIVS** Im Kreise Kopf v. d. l. S.
Rev. **+ SCS DETRV** Im oben geöffneten Kreise Gestalt nach vorwärts, in der Rechten ein Kreuzchen haltend. Die Gestalt reicht oben bis zum Münzrande. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 28. Gr. 16½ mm, Gew. 45—55 cgr, RRR (abg. T. VII, Nr. 11).
886. *Av.* **+ SOIORCIVS** Im Kreise bärtiger Kopf mit gescheiteltem, lockigen Haare, nach vorwärts.
Rev. **+ SCS DETRV** Oberhalb eines Halbkreises Gestalt v. d. l. S., in der vorgestreckten Rechten einen Speer haltend, die Linke deckt ein ovaler Schild. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 26. Gr. 15 mm, Gew. 35—47 cgr, RR (abg. T. VII, Nr. 12).
887. *Av.* **+ SVLCICV?** Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S. zwischen zwei Kugeln.
Rev. **ΣΕ ΕΣΕ** Gestalt mit Fahne v. d. l. S. Sp. v. i. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 27 b. Gr. 16 mm, Gew. 50 cgr (Var. zu D. 424).
888. *Av.* **+ SVLDCICV?** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 27 c. Gr. 16 mm, Gew. 56 cgr.
889. *Av.* **+ SVLDRICVS** W. v.
Rev. **ΣΡΤΕ ΔΣΣ** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 27 d. Gr. 16 mm, Gew. 90 cgr.
890. *Av.* **X ΣVIORCION** Im oben geöffneten Kreise Kopf v. d. l. S. oberhalb eines Thores. Sp. v. i.
Rev. **+ SCS DETRV** Oberhalb eines Halbkreises Gestalt mit weit ausgespreizten Beinen nach vorwärts stehend, hält in der Rechten einen kurzen Speer, die Linke deckt ein kleiner Schild. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 29. Gr. 16 mm, Gew. 64 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 13).
891. *Av.* **ΣΙΔLOWEVCHX** Im oben geöffneten Perlenkreise ein Männchen mit Armstumpfen in haarigem (?) Gewande. Sp. v. a.
Rev. **+ R ΣΛΕΛΔΕΛΕΟΤΝ** Im Perlenkreise Kopf v. d. r. S. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 112 a. Gr. 16 mm, Gew. 80 cgr, RR.
892. *Av.* **X CAEMOΛRIΣ** (Wolriz) W. v.
Rev. **ΛΡ ΣΤΟΛΕΔΛ Χ** W. v.
 Denar. W. v. Gr. 16 mm, RR (abg. T. VII, Nr. 14).
893. *Av.* W. v.
Rev. **+ ΛΡ ΣΤΟΛΕΔΛ Χ** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 112 b. Gr. 16 mm, Gew. 43 cgr, RR.

894. *Av.* **HC....ARIZ** W. v.
Rev. **..VCEVLOVEV=** W. v.
 Denar aus dem Funde am Weissen Berge.⁸⁸⁾ E. M. Gew. 60 *cgr*.
895. *Av.* **+ ICΛEMCARIZ** W. v.
Rev. **+ ARIZΛEΛEOLAN** W. v.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 112 c. Gr. 16 *mm*, RR.
896. *Av.* **+ IC.E.MOΛRIZ** W. v.
Rev. **+ Λ=..E..ΛEOLAN** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 112 d. Gr. 19 *mm*, RR.

OLMÜTZER INTERREGNUM.

897. *Av.* **+ SC · VVE EZLAVS** Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., in der vorgestreckten Hand einen Palmzweig mit langem Stengel. Zackenrand.
Rev. **+ SC · VVEHCE · L ·** Im Perlenkreise zwei Gestalten neben einander stehend; die Rechtsseitige nach vorwärts gekehrt, hält in der Rechten einen Speer, die Linksseitige v. d. l. S. hält mit der Rechtsseitigen zusammen einen langen Kreuzstab.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. M. R. B. W. N. Z. 105. Gr. 17 *mm*, Gew. 66 *cgr*, RRRR (abg. T. IX, Nr. 1).

OTTO II. DER SCHWARZE.

Zweiter Sohn Otto I. von Olmütz und der Eufemia von Ungarn.

Theilfürst von Olmütz 1107—1110^{13/7}. Herzog von Böhmen 1109^{25/9}—^{2/10}. Zum zweitenmale Theilfürst von Olmütz 1113—1125^{18/2}.

Gefallen in der Schlacht bei Chlumetz 1126^{18/2}.

Vermählt 1114 mit Sophia, Gräfin von Berg.

898. *Av.* **OTTO OVX** Im Perlenkreise Kopf mit spitzer Nase v. d. r. S.
Rev. **·S·VVENCEZΓAS** Im Perlenkreise Bb. eines Engels nach vorne.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde.⁹⁷⁾ S. E. F. Gr. 17 *mm*, Gew. 70 *cgr* (Var zu D. 426).
899. *Av.* **OXADOTOX** Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. v. d. r. S. im antikisirten Kleide, das Haupt mit einem niedrigen Helme bedeckt. Sp. v. a.
Rev. **WENCEZLAVS +** Im Perlenkreise Kopf des Heiligen nach vorwärts. Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 64. Gr. 16 *mm*, RR (abg. T. VIII, Nr. 1).
900. *Av.* **XXVC OTTO** Im oben geöffneten Perlenkreise Kopf nach vorne oberhalb eines Thrones. Zackenrand. Sp. v. i.
Rev. **·S·VVENCEΛΣAVS** Im Perlenkreise der Heilige, bekleidet mit einem langschössigen (?) Gewande nach vorne thronend, den Kopf nach links gewendet, in der Rechten eine Fahne, in der Linken einen kleinen Reichsapfel.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 73 c. Gr. 17 *mm*, RR (abg. T. VIII, Nr. 2.)
901. *Av.* W. v.
Rev. **·S·VENCEΣΓAS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 73 a. Gr. 17 *mm*, Gew. 64 *cgr*, RR.
902. *Av.* W. v.
Rev. **.....CEΓΣ ·** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 73 b. Gr. 17 *mm*, Gew. 60 *cgr*, RR.

903. *Av.* **XXV O T T O** Der Theilfürst in ganzer Gestalt v. d. l. S., in der vorgestreckten Hand eine Lanze haltend. Sp. v. i.
Rev. **· S · V V E N C E Z L A S** Im Perlenkreise Kopf v. d. r. S. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XIV, Nr. 62. Gr. 16 mm, RR (abg. T. VIII, Nr. 3).
904. *Av.* **X V C O T T O +** Im Perlenkreise Kopf nach vorwärts. Sp. v. i.
Rev. **· S · V V E N · E Z L A S** Im Perlenkreise Bb. im antikisirten Kleide nach vorwärts, in der erhobenen Rechten ein kleines Kreuz, in der erhobenen Linken einen undeutlichen Gegenstand. r. U. a.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Pam. T. XIV, Nr. 8. Gr. 17 mm, Gew. 65 cgr, RR (abg. T. VIII, Nr. 4).
905. *Av.* und *Rev.* W. v., nur von etwas abweichender Zeichnung.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 70 cgr, RR.
906. *Av.* **O · O C V X B +** Im Perlenkreise Kopf v. d. r. S., zu dessen Seiten rechts und links und unten je ein Punkt. r. U. i.
Rev. **B E · C E S · S X** Der Herzog in ganzer Gestalt nach vorwärts, in der Linken eine lange Lanze mit doppeltem Widerhaken. Beiderseits Zackenrand. r. U. i.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 74 b. Gr. 17 mm, Gew. 56 cgr, RRR (abg. T. VIII, Nr. 5).
907. *Av.* **O T O C V X B** W. v.
Rev. **+ W E N C E = < V S** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 74 a. Gr. 17 mm, Gew. 52 cgr, RRR.
908. *Av.* **+ · I B O T O T ?** Im Perlenkreise Kopf nach vorwärts, zu dessen Seiten je ein grosser Punkt. r. U. i.
Rev. **? B O T O · ? · X** Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. bis zum Schoss v. d. r. S., in der vorgestreckten Rechten eine Lanze. Beiderseits Zackenrand. r. U. i.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XIV, Nr. 10. Gr. 17 mm, Gew. 67 cgr, RR (abg. T. VIII, Nr. 6).
909. *Av.* **+ · T O C · T ?** W. v., nur die Punkte weiter vom Kopfe abstehend.
Rev. **? B O T T O ? +** W. v., von etwas abweichender Zeichnung.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 65 cgr.
910. *Av.* **+ X V D O T T O** Der Theilfürst in ganzer Gestalt nach vorwärts, in der R. eine Lanze.
Rev. **I A N C E V V S S X** Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., in der vorgestreckten Hand ein Kreuz. Beiderseits Zackenrand. Sp. v. a.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 63. Gr. 16 mm, Gew. 51 cgr, RR (abgeb. T. VIII, Nr. 7).
911. *Av.* **X V D O T T O +** Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., in der vorgestreckten Hand ein mächtiges Schwert aufrecht haltend. Sp. v. i.
Rev. **+ · A J · E C E V V S S** Im Perlenkreise Gestalt nach vorne thronend, in der Rechten eine Lanze, die Linke auf einen Schild gestützt. Sp. v. a.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XIV, Nr. 7. Gr. 17 mm, Gew. 72 cgr, RRRR (abg. T. VIII, Nr. 8).
912. *Av.* **X V D O T T O +** Im Perlenkreise Kopf v. d. r. S. über einem Throne. Sp. v. i.
Rev. **I A Z E C N E V V S S +** Im oben geöffneten Perlenkreise barbarische Gestalt nach vorwärts, die Rechte emporhaltend. Beiderseits Zackenrand. Sp. v. a.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde (auch im Funde von Časlau.⁹³) W. N. Z. 71. Gr. 17 mm, Gew. 68 cgr, RR (abg. T. VIII, Nr. 9).
913. *Av.* **X V D O T T O +** Im Perlenkreise drei mit je drei Kugeln verzierte Stäbe.
Rev. **· S · V V E N C E Z L A S** Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., den Kopf mit einem niedrigen Helme bedeckt, die Hände betend erhoben. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. M. R. B. und Dr. B. Pam. T. XIV, Nr. 6. Gr. 18 mm, Gew. 95 cgr, RRR (abg. T. VIII, Nr. 10).
914. *Av.* **X V D O T T O +** Im Perlenkreise Kopf mit Vollbart nach vorwärts. Sp. v. i.
Rev. **I A Z E C N E V V S S +** Im Perlenkreise die Vorderansicht einer zierlichen zwei-thürmigen Kirche, deren Giebel mit einem Kreuze besetzt ist. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. M. R. B. Gr. 16 mm, Gew. 66 cgr, RRRR (abgebildet T. VIII, Nr. 11).

915. *Av.* **XVÐ OTTO +** Im Perlenkreise Bb. nach vorwärts, in der Rechten einen langen Speer, die Linke deckt ein Schild. Sp. v. i.
Rev. **· · · · · JINC +** Im Perlenkreise ein den Kopf nach oben kehrender Fisch v. d. r. S. Beiderseits Zackenrand. r. U. i.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. M. R. B. Pam. T. XIV, Nr. 11. Gr. 16 mm, Gew. 62 cgr, RRRR (abg. T. VIII, Nr. 12).
916. *Av.* **X · · · T · O ·** Im Perlenkreise der Theilfürst mit einem langen Gewande angethan nach vorwärts thronend, in der Rechten einen langen Speer aufrecht haltend, die Linke auf einen Nabelschild gestützt. Sp. v. i.
Rev. **· · · · · EC · V · +** Im Perlenkreise Bb. nach vorwärts mit gescheitelter, auffallend grosser Haartour (?) zwischen zwei Kreuzchen, deren drei Enden mit Kugeln besetzt sind. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 65 cgr, RRRR (abg. T. VIII, Nr. 13).
917. *Av.* **XVÐ OTTO +** Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S. oberhalb eines Thrones Sp. v. i.
Rev. **IAVN · VV?J? +** Im Perlenkreise Bb. nach vorwärts, den Kopf mit einer Kappe (?) bedeckt, zur rechten (nicht sichtbaren) Hand ein aufgerichtetes Schwert, die Linke deckt ein Rundschild, von welchem nur die obere Hälfte ersichtlich ist. Beiderseits Zackenrand. Sp. v. a.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 72. Gr. 15 mm, Gew. 62 cgr, RRR (abgeb. T. VIII, Nr. 14).
918. *Av.* **+ · · · OTTO** Im oben geöffneten Perlenkreise Bb. v. d. r. S., in der vorgestreckten Rechten ein Kreuz, dessen Enden und Mitte mit Kugeln besetzt sind haltend. r. U. i.
Rev. **+ · · S · VVENCEZLAV ·** Im Perlenkreise gewappnete Gestalt nach vorwärts in der R. ein Schwert, die L. mit einem runden Schilde bedeckt, bekämpft einen aufgerichteten Löwen v. d. l. S. Hinter der Gestalt ein undeutlicher X-förmiger Gegenstand. Beiderseits Zackenrand. r. U. i.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 54 cgr, RRRR (abg. T. VIII, Nr. 15).
919. *Av.* **· · Ð OTTO +** Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S., vor sich ein Kugelkreuzchen. Zackenrand. Sp. v. i.
Rev. **SCS AENCE · · A ·** Im Perlenkreise Gestalt im antikisirten faltigen Gewande, das Haupt mit spitzem Helm bedeckt, thront nach vorwärts, in der Rechten ein langes Schwert geschultert haltend, die Linke auf einen Nabelschild gestützt. r. U. i.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 67. Gr. 17 mm, Gew. 61 cgr, RRRR (abgeb. T. VIII, Nr. 16).

OTTO II. UND SPYTIHNĚW.

Spitihněw, jüngster Bruder des Udalrich von Brünn und der Adelheid Bilung.

Theilfürst zu Brünn unter Ottos II. Vormundschaft 1125—1126.

Gestorben 1151²⁸/₃.

920. *Av.* **V · S · TTO +** Im Perlenkreise Bb. nach vorwärts, zu dessen Seiten je vier Punkte (· · ·). Der Körper ist hier fast viereckig dargestellt, der Kopf unverhältnissmässig gross. Sp. v. i.
Rev. **X SPIAICN · V DVX** Gestalt nach vorwärts, in einem casulaähnlichen Gewande (wie beim Spitihněw-Denare, S. Donebauer Nr. 294), in der rechten Hand einen kurzen Speer haltend.
 Denar. E. P. W. W. N. Z. 179. Gr. 19 mm, Gew. 90 cgr, RRRR (abg. T. VIII, Nr. 17).

921. *Av.* **XVQ OTTO +** Im oben weit geöffneten Kreise Bb. v. d. r. S., in der vorgestreckten Hand ein gleichschenkeliges, an den Enden mit Kugeln besetztes Kreuz. Sp. v. i.

Rev. **+ SPITIG · E V DVX** Im Perlenkreise Reiter v. d. l. S. r. U. i.

Denar aus dem Rakwitzer Funde.⁹⁷⁾ M. R. B. Pam. T. XIV, Nr. 12. Gr. 17 mm, Gew. 62 cgr, RRRR (abg. T. VIII, Nr. 18).

922. *Av.* **XVC OTTO +** Im Perlenkreise ein gleichschenkeliges, an den Enden mit Kugeln besetztes Kreuz, in dessen vier Winkeln je ein nach vorwärts gekehrter Kopf (wie an den Vormundschafts-Denaren). Sp. v. i.

Rev. **SPI>ICNEVQV** Oberhalb eines Perlenhalbkreises Bb. v. d. r. S. (bis zum Gürtel sichtbar), über einem unten mit drei Kugeln verzierten Throne, in der vorgestreckten Hand eine kurze Fahne aufrecht haltend.

Denar a. d. Rakwitzer Funde. W. N. Z. 78. Gr. 16 mm, Gew. 56 cgr, RRR (abg. T. VIII, Nr. 19).

WENZEL UND HEINRICH VON OLMÜTZ.

Söhne des Herzogs Swatopluk und seiner dem Namen nach geschichtlich unbekannten Gemahlin. Von Wenzel wird in der Geschichte zum erstenmale um das Jahr 1107 gesprochen und es dürfte auch von dieser Jahreszahl sein Geburtsjahr nicht fern liegen. 1126^{2/3} erhielt er aus den Händen des Herzogs Soběslaw das Theilfürstenthum Olmütz, welches er wahrscheinlich bereits seit 1125 unter Soběslaws Oberhoheit verwaltet hatte; die Regierung führte er allem Anscheine nach eine Zeit mit seinem Bruder Heinrich gemeinschaftlich, und erst nach dessen unbekannt wann erfolgtem Ableben allein bis zu seinem, 1130^{1/3} erfolgten Tode.

Ueber Heinrich ist fast gar nichts bekannt, Palacký und Dudík erzählen von ihm nur, er sei jung gestorben*).

Münzen Wenzels mit Herzog Soběslaw.

923. *Av.* **+ D VENCESLAVS** Im Perlenkreise zwei gegeneinander gewendete Bb. (der Herzog Soběslaw und Theilfürst Wenzel) einander umarmend. Die Häupter beider sind u. zw. des rechtsseitigen mit einem glatten, des linksseitigen mit einem gewundenen Stirnreifen bedeckt.

Rev. **+ SOBESLAVS DVX** Im Perlenkreise drei Gestalten (Soběslaw, Wenzel und Heinrich) nebeneinander, wovon die mittlere und die rechtsseitige sitzen, die linksseitige gegen die mittlere Gestalt gewendet, steht v. d. l. S. Die mittlere Gestalt mit einem faltigen Gewande angethan, erhebt eine Trinkschale über den Kopf. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde, wahrscheinlich auf die Uebergabe des Theilfürstenthums Olmütz durch Soběslaw an Wenzel und Heinrich geprägt. S. E. F. W. N. Z. 91. Gr. 16 mm, Gew. 60 cgr, RRR (abg. T. VIII, Nr. 21).

*) Palacký: Dějiny Národa Českého, Ste. 9, 12, 18, Band I.

⁹³⁾ Der Fund von Časlau wurde im Mai 1878 bei Bearbeitung eines nahe von der Stadt gelegenen Feldes gemacht. Derselbe enthielt böhm. Denare der Herzöge Břetislav II., D. Nr. 371 und 374; Bořivoj II., D. Nr. 384; Svatopluk, D. Nr. 419, 421; Denar Otto II. des Schwarzen dieses Werkes Nr. 912; Wladislaw I., D. Nr. 436, 445, 452, 456, 458, 461, und dieses Werkes Nr. 1003, 1016, 1017 und 1018; ferner je ein Stück der Denare des Heinrich von Olmütz, dieses Werkes Nr. 930 (Pam. T. XXXII, Nr. 14) und des Heinrich und Wenzel von Olmütz, dieses Werkes Nr. 926 (Pam. T. XXV, Nr. 1) und zum Schluss einige Obole des Ungarnkönigs Koloman. Die Vergrabung dieses Schatzes dürfte, da sich unter den vorgenannten Denaren nicht ein einziges Stück von Soběslaw I. vorfand, knapp nach dem Tode des Wladislaw I., also etwa im April 1125 vor sich gegangen sein, was auch die zahlreichen Gepräge dieses Herzogs bestens nachweisen; sehr wichtig ist dieser Fund für die genaue Bestimmung der zwei in selbem vorgefundenen mährischen Gepräge, nämlich des Denars von Heinrich und jenes von Heinrich und Wenzel. Die Vergrabungszeit des Fundes mit spätestens 1125 festgestellt, beweist uns nämlich, erstens, dass diese Denare niemandem anderen angehören können, als Heinrich von Olmütz, dem Sohne Swatopluks und nicht Heinrich, dem Sohne Wladislaw I. (nach in den Pam. J. 1888 Ste. 278 geäußerten Ansicht), welcher damals kaum 3 Jahre alt

Gemeinschaftliche Münzen des Wenzel und Heinrich.

924. *Av.* **VVENSLVAS +** Im oben geöffneten Perlenkreise behelmttes Bb. (mit der charakt. Nase) v. d. r. S., in der erhobenen Linken einen langen Speer haltend.
Rev. **+ · IIII · DRI ·** Im Perlenkreise Gestalt v. d. l. S., vor sich eine kurze, dreitheilige Fahne haltend.
 Denar. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 70 cgr, RRR (abg. T. VIII, Nr. 22).
925. *Av.* **VV ······ ASX** Bb. w. v., von etwas abweichender Zeichnung.
Rev. **· I · N · C · R ·** Im Perlenkreise Gestalt w. v.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 109. Gr. 16 mm, Gew. 66 cgr, RRR.
926. *Av.* **VV · N · V · VA ·** W. v., nur von abweichender Zeichnung.
Rev. **· + · I · N · RI ·** W. v., von wenig abweichender Zeichnung.
 Denar aus dem Časlauer Funde.⁸³⁾ E. M. (abg. Pam. T. XXV, Nr. 1, als Boriwoi II.)
 Gr. 16 mm, Gew. 65 cgr, RRR.

Münzen Wenzels.

927. *Av.* **+ VVEND S · VA ·** Im Perlenkreise bärtiges Bb. v. d. r. S., das Haupt mit einer fünfschienigen Drathhaube bedeckt. Auffallend ist die Zeichnung der Nase des Theilfürsten, deren Form darnach eine vollkommen griechische war, was auch als charakteristisches Merkmal an den Bb. sämtlicher Denare dieses Theilfürsten bemerkt werden kann. r. U. i.
Rev. **ED CS + R T ·** Ein castellähnliches, mit drei Thürmen besetztes Gebäude so dargestellt, dass die zwei mit kleinen Kronen beendeten schlanken Thürme aus dem inneren des Baues herausgebaut zu sein scheinen, der dritte mittlere, oben mit einem mit Kugeln verzierten Rechtecke bedeckte, etwas breitere Thurm hinter dem Gebäude zu stehen scheint; vorne ist der Bau mit einem Thore besetzt. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Pam. T. XIV, Nr. 25. Gr. 16 mm, Gew. 65 cgr, RRR (abg. T. VIII, Nr. 23).
928. *Av.* **VVENC ···· AV2** Im oben geöffneten Perlenkreise der Herzog nach vorwärts thronend, in der Rechten die dreitheilige Fahne geschultert haltend. r. U. i.
Rev. **SR T ····· +** Oberhalb eines Perlenhalbkreises Bb. v. d. l. S., in der erhobenen Rechten ein Schwert aufrecht haltend. Sp. v. i. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. M. R. B. Pam. T. XIV, Nr. 42. Gr. 16 mm, Gew. 61 cgr. RRRR (abg. T. VIII, Nr. 24).
929. *Av.* **+ DVX · ENCE · L ·** Im Perlenkreise behelmttes, geharnischtes Bb. nach vorne, in der Rechten eine Fahne, die Linke deckt ein grosser Schild. (Darstellung wie bei Nr. 973).
Rev. **+ ···· C · NLV ···** Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., in der emporgehobenen Rechten eine Fahne, in der Linken ein mächtiges Schwert, geschultert haltend. (Darstellung wie bei Nr. 973). Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. S. E. F. W. N. Z. 48 n. Gr. 17 mm, Gew. 60 cgr, RR.

Münzen Heinrichs.

930. *Av.* **· CCIR DIH ·** Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S. Sp. v. a.
Rev. **IA · Z · EN · CE · L · +** Im Perlenkreise Bb. nach vorwärts, im auf der rechten Schulter durch einen Knopf zusammengehaltenen faltigen Gewande, in der emporgehobenen R. ein kurzes, breitklingiges Schwert. Beiderseits Zackenrand. Sp. v. a.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde (kam auch im Časlauer Funde vor). E. M. und W. N. Z. 95 a. RRR (abg. T. VIII, Nr. 25).

hätte sein können, noch dem Bischofe Heinrich Zdik (nach in der W. N. Z. J. 1887 Ste. 208 ausgesprochenen Ansicht), welcher erst 1126^{3/10} zum Bischofe von Olmütz designirt wurde, dass ferner dieser Heinrich nach Ansicht Dr. Palackýs zwar vielleicht jung starb, aber 1125 noch sicher am Leben war und schliesslich, wie uns der eine Denar belehrt, das Theilfürstenthum Olmütz eine Zeitlang mit seinem älteren Bruder Wenzel gemeinschaftlich regierte. Dass das Bb. Wenzels hier etwa nicht den Heiligen Wenzel vorstellen soll, beweist uns erstens die Umschrift selbst, wo das **SCS** vollkommen fehlt, mehr aber noch die wirklich auffallende Porträtähnlichkeit des auf diesem Denare d. W. Nr. 924 befindlichen Bb. mit dem Bb. des Wenzeldenares, d. W. Nr. 927.

931. *Av.* + HINDRICH W. v.
Rev. 2C2 VVENCE · LAI W. v.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. W. N. Z. 95 b. Gr. 17 mm, Gew. 75 cgr, RRR.
932. *Av.* HOI ···· + Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., im antikisirten Kleide, mit krausen Haaren und glatten Stirnreifen. Sp. v. a.
Rev. 1A1 ···· VVENCE ···· Im Perlenkreise Bb. nach vorwärts, die emporgehobene Rechte auf einen langen Kreuzstab gestützt. Sp. v. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XIV, Nr. 39. Gr. 16 mm, Gew. 58 cgr, RRR (abg. T. VIII, Nr. 26).
933. *Av.* H · N · U · CH + W. v. r. U. i.
Rev. + 1A1 ZEONVVVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 37. Gr. 16 mm, Gew. 68 cgr, RRR.
934. *Av.* + HOID · IH Im Perlenkreise beflügeltes Bb. (wie bei den Otto-Denaren, Nr. 898) nach vorwärts.
Rev. 1A1 ZEONVVVS + Im Perlenkreise Gestalt im langen umgürteten Gewande, das Haupt mit einer niedrigen Kappe bedeckt, in der ausgestreckten R. eine Lanze, in der L. einen kleinen Schild haltend. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 96. Gr. 17 mm, Gew. 65 cgr, RRRR (abgeb. T. XIII, Nr. 27).

OLMÜTZER INTERREGNUM.

Nach Wenzels Tode verblieb das Olmützer Theilfürstenthum bis zum Jahre 1136 unbesetzt, wenigstens geschieht in der Geschichte in diesen Jahren von einer Wiederbesetzung des vacanten Thrones keine Erwähnung. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass in dieser Zeit die Regentschaft zu Olmütz der berühmte Bischof Heinrich Zdik (1126—†1150^{25/9}) geführt habe und die nachstehenden Denare diesem Interregnum angehören können.

935. *Av.* SC · VENLVS + Im oben geöffneten Perlenkreise primitives Brustbild (bis zum Schoss) zwischen zwei gleichschenkeligen Kreuzchen, dessen Enden mit Kugeln besetzt sind; neben dem Bb. links ragt ein Bischofstab empor. Zackenrand.
Rev. + SC · VVENCESLAVS Im Perlenkreise Gestalt v. d. l. S., in der Rechten die Sct. Wenzelsfahne vor sich haltend, die Linke auf einen Schild mit kurzem Nabel gestützt.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde.⁹⁷⁾ W. N. Z. 104. Gr. 17 mm, Gew. 50 cgr, RRRR (abgeb. T. VIII, Nr. 28).
936. *Av.* + SVVE = CENLAV Im Perlenkreise der Heilige nach vorwärts; das Haupt mit der Herzogsmütze bedeckt, in der Rechten eine Fahne haltend. die Linke deckt ein grosser Schild. r. U. i.
Rev. + SVVENCESLAVS Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., in der emporgehobenen Rechten eine Fahne aufrecht, in der Linken ein mächtiges Schwert geschultert haltend. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 60 cgr, RRRR (abg. T. IX, Nr. 1).

LUTOLD VON ZNAIM.

Zweiter Sohn Conrad I. von Brünn und der Wilburgis von Teglink-Playn-Beilstein auf Schala und Burghausen.

Theilfürst von Znaim 1092^{20/1}—1097^{2/10}, zum zweitenmal 1100—1112^{15/3}.

Gestorben 1112.

937. *Av.* LVTOTCVS Oberhalb eines Halbkreises, dessen Enden mit Kugeln besetzt sind, der Theilfürst in ganzer Gestalt nach vorne, in der R. ein Schwert. r. U. a.
Rev. 1A1 IOJIN 5 + Oberhalb eines Halbkreises, welcher mit sieben Kugeln besetzt ist, Bb. nach vorne, neben welchem rechts ein Krummstab. Sp. v. a. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde.⁹⁷⁾ S. E. F. W. N. Z. 30 b. Gr. 15 mm, Gew. 65 cgr, RRR (Var. zu D. 427).

938. *Av.* LVTOJDVS W. v.
Rev. ΛΥΛΟΙΝΣ + W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 30 c. Gr. 16 mm, RRR.
939. *Av.* VVTOIDV~ Im oben geöffneten Perlenkreise Kapelle, aus welcher eine Hand hervorragt und ein langes Kreuz hält. r. U. a.
Rev. ~NICOJYΛ~ + Im oben geöffneten Kreise Bb. oberhalb eines Thrones. r. U. i. Beiderseits Zackenrand.
 Denar. W. v. M. R. B. W. N. Z. 31. Gr. 16 mm, RRRR (abg. T. V, Nr. 26).
940. *Av.* VVTOIDV~ W. v.
Rev. ~HICIOYΛ Im oben geöffneten Kreise, oberhalb eines breiten Thores Kopf mit spitzer Mütze; unter selbem rechts ragt eine, einen langen Speer haltende Hand hervor. Sp. v. i. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. M. R. B. W. N. Z. 32. Gr. 16 mm, RRR (abg. T. VI, Nr. 27).
941. *Av.* VVΛOICIH~ Oberhalb eines Perlenhalbkreises Kapelle, aus welcher eine Hand mit Kreuzstab hervorragt. Sp. v. a.
Rev. VVΛOICIH~ Oberhalb eines Halbkreises w. v.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde, dürfte dem nach Lutolds Vertreibung herrschenden Interregnum angehören, falls selber nicht ein Zwittergepräge ist. M. R. B. W. N. Z. 31, 2. Art. Gr. 16 mm, RRRR (abg. T. VI, Nr. 28).

CONRAD II.

Erstgeborener Sohn des Lutold von Znaim und der Ida von Oesterreich.

Theilfürst von Znaim 1123—1128²⁵/₃, zum zweitenmale 1134—1143, nach kurzem Zeitraume zum drittenmale.

Gestorben 1150¹³/₁₂.

Vermählt seit 1134 mit Maria von Serbien.

942. *Av.* CVDOSRATAS (Cunratus Dux). Im durchgebrochenen Perlenkreise ein Fisch, zu dessen Seiten je ein Kugelkreuzchen. (Schröttling wie bei den Otto II. Denaren).
Rev. SACE VSIS (Sct. Wenceslaus). Zwei gegeneinander stehende Gestalten im langen Gewande, die rechtsseitige überreicht der zweiten kleineren ein Kreuz (Nachahmung der serb. Matapane). Sp. v. i.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. W. N. Z. III. Gr. 17 mm, Gew. 68 cgr, RR (Var. zu D. 428).
943. *Av.* W. v.
Rev. SC E DVX W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 111 b. Gr. 17 mm, Gr. 53 mm, RR.
944. *Av.* + SΛV E SCΛS W. v.
Rev. SC E DVX W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 111 c. Gr. 17 mm, Gew. 60 cgr, RR.

SWATAWA?

Schwester Boleslaw des Kühnen von Polen seit 1002¹⁴/₁, Witwe nach König Wratislaw II.

Theilfürstin zu Jamnitz (?) 1092²⁰/₁—1126.

Gestorben 1126¹/₉.

Nachstehende Denare des Rakwitzer Fundes dürften dieser Herzogin-Witwe angehören; selbe zeigen eine von sämtlichen Denaren dieses berühmten Fundes vollkommen abweichende Mache und auch die Legenden scheinen für diese Zutheilung zu sprechen.

945. *Av.* SVATAISSI·VΛV·+ Im Perlenkreise, oberhalb eines Thrones, dessen Untersatz mit Perlen besetzt ist, Kopf nach vorne.
Rev. ·ΛNIDA·NAS Im oben geöffneten Kreise eine Kirche mit drei Thürmen; an dem mittleren, etwas höheren Thurme ein grösseres Kreuz.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Gr. 17 mm. Gew. 48 cgr, RR (Var. zu D. 383).

946. *Av.* +SVATOSIS Bb. im faltigen Gewande v. d. l. S., das Haupt mit einer Haube bedeckt, in der vorgestreckten Hand ein langes Kreuz. Das Ganze von einem feinen Perlenkreise umgeben.

Rev. IOIIRJLOX Im oben geöffneten Kreise thronende Gestalt nach vorwärts, das Haupt mit einer infelartigen Mütze bedeckt, in der Rechten eine lange Fahne haltend. Das Ganze von einem oben geöffneten feinen Perlenkreise umgeben. Beiderseits breiter Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde, dürfte eine Gemeinschaftsmünze der Königin-Witwe Swatawa und des Udalrich von Brünn sein. M. R. B. Gr. 16 mm, Gew. 52 cgr, RRR (abgebildet T. VI, Nr. 25).

947. *Av.* und *Rev.* W. v., nur von etwas abweichender Zeichnung.

Denar. W. v. Dr. B. Gr. 16 mm, Gew. 60 cgr, RRR.

UNEINGETHEILTE.

Einige der Funde, namentlich aber der berühmte Rakwitzer, brachte unter seinem Typenreichthum auch viele solcher Denare, deren Zutheilung eine entweder vollkommen unsichere ist, oder nur mit grösster Reserve ausgesprochen werden kann, die Typen tragen oft eine, den einzelnen Epochen charakteristische Mache an sich, doch sind deren Legenden meist so corrumpt, dass jedenfalls noch weitere Fundergebnisse abgewartet werden müssen, um deren Zutheilung vollkommen sicherstellen zu können

948. *Av.* +LATRIJVS (Ladislaus?) Oberhalb eines Perlenhalbkreises Bb. nach vorne, in der emporgehobenen Rechten ein Kreuz.

Rev. +EBBRVS (Petrus?) Im Perlenkreise Kopf von vorne, oberhalb zwei Thürmchen. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde; meiner Ansicht nach dürfte dieser Denar dem Ladislaw, Sohn des Udalrich von Brünn angehören. M. R. B. Gr. 17 mm, Gew. 54 cgr, RRR (abg. T. VII, Nr. 15).

949. *Av.* W. v.

Rev. 2BBRV2 W. v.

Denar. W. v. W. N. Z. 119 a. Gr. 17 mm, Gew. 55 cgr, RRR.

950. *Av.* +SLAICINVAOS (Ladislaus). Im Perlenkreise Bb. nach vorne.

Rev. WEISCEIVA+ Gestalt im faltigen Gewande v. d. r. S., in der vorgestreckten Rechten ein langes Kreuz; hinter der Gestalt vier Punkte. Beiderseits Zackenrand.

Denar. W. v. M. R. B. W. N. Z. 113. Pam. T. XIV, Nr. 113. Gr. 18 mm, Gew. 49 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 16).

951. *Av.* +SAOACE·V· Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., oberhalb eines Thrones in der vorgestreckten Hand ein Kirchenmodell haltend.

Rev. +S·EC~ Im Perlenkreise ein primitiv gezeichneter Engel v. d. l. S., in der R. einen Kirchthurm haltend. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde, anscheinend dem Herzog Wenzel angehörend und etwa auf den Bau der Sct. Wenzelskirche zu Olmütz geprägt. M. R. B. W. N. Z. 118. Gr. 18 mm, Gew. 61 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 17).

952. *Av.* +SERDNEAV Im Perlenkreise Bb. zwischen zwei Kugeln nach vorne (wie am Swatopluk-Denare, D. Nr. 415).

Rev. SONRZMEAVS Oberhalb eines oben geöffneten Perlenkreises Gestalt v. d. r. S., in der vorgestreckten R. ein Kreuz. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde (auch im Funde am Weissen Berge bei Prag). W. N. Z. 107 e. Gr. 16 mm, Gew. 70 cgr (abg. T. VII, Nr. 18).

953. *Av.* SAEVDNEAV W. v.

Rev. SENRIMEAVS W. v.

Denar. W. v. W. N. Z. 107 a. Gr. 17 mm, Gew. 47—73 cgr.

954. Av. **SEARONEN DAV** W. v.
Rev. **SDNRIMELVS** W. v.
Denar. W. v. W. N. Z. 107 b. Gr. 17 mm.
955. Av. **+ SEARDNEN DAV** W. v.
Rev. W. v.
Denar. W. v. W. N. Z. 107 c. Gr. 17 mm.
956. Av. **+ SEARDNEN DAV** W. v.
Rev. **SDNRIMELVS** W. v.
Denar. W. v. W. N. Z. 107 d. Gr. 17 mm.
957. Av. **+ SEARONEN DAV** W. v.
Rev. **SDNRIMELVS** W. v.
Denar. W. v. W. N. Z. 107 f. Gr. 17 mm.
958. Av. **+ SARADNEN DAV** W. v.
Rev. **SDNRIMELVS** W. v.
Denar. W. v. W. N. Z. 107 g. Gr. 17 mm.
959. Av. **+ SEARDNEN DAV** W. v.
Rev. W. v.
Denar. W. v. W. N. Z. 107 h. Gr. 17 mm.
960. Av. W. v.
Rev. **SDNRIMELVS** W. v.
Denar. W. v. W. N. Z. 107 i. Gr. 17 mm.
961. Av. **+ SEARONEN DAV** W. v.
Rev. **SDNRIMELVS** W. v.
Denar. W. v. S. E. F. W. N. Z. 107 k. Gr. 17 mm, Gew. 60 cgr.
962. Av. **· VΛIOHL ·** (etwa Johannes). Im Perlenkreise bärtiger gescheitelter Kopf, wie auf den Wratislaw-Břetislaw-Denaren (D. Nr. 330), nach vorne.
Rev. Langer, in Kreuze endender Stab, von welchem zu beiden Seiten Ranken ausgehen; rechts neben im Felde **K**
Denar aus dem Rakwitzer Funde, dürfte eine Interregnummünze mit Heiligennamen sein. M. R. B. Gr. 15 mm, Gew. 50 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 19).
963. Av. **· † VΛV7EP7H ·** Im Perlenkreise Kopf nach vorne, wie vorher.
Rev. **CAPE · PV ·** (Sanctus Petrus). Oberhalb eines breiten, aus Perlenlinien zusammengestellten Thrones (?) Gestalt nach vorne, in der R. ein Kreuz. Beiderseits Zackenrand.
Denar aus dem Rakwitzer Funde. M. R. B. W. N. Z. 115 b. Gr. 15 mm, Gew. 57 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 20).

⁹⁵⁾ In den siebziger Jahren wurde bei einem Kanalbaue in der Ursulinergasse zu Prag eine Anzahl Denare gefunden, welche insgesamt der Regierung Wladislaw I. angehörten.

⁹⁵⁾ Der III. Fund von Untermokropetz wurde im Mai 1885 auf demselben Felde wie der I. und II. gehoben. Derselbe enthielt Denare Wladislaw I. und zwar D. Nr. 445 (etwa 60 Stk.), 447 (etwa 400 Stk.) und 448 (etwa 200 Stk.), welche insgesamt der dritten Regierungsperiode dieses Herzogs angehören. Vergraben wurde dieser Fund spätestens 1125.

⁹⁶⁾ Der Škworetzer Fund 1874 gehoben, enthielt nur einen einzigen Typus Soběslaw I. u. zw. D. Nr. 474. (Pam. Jahrg. 1881.)

⁹⁷⁾ Der Fund von Rakwitz bei Kostel in Mähren (beschr. von Prof. A. Luschn v. Ebenreuth in der Wiener numismatischen Zeitschrift J. 1886—87 ferner von Prof. Jos. Smolik in den Pam. J. 1886—88 und von Dr. F. Kupido in der Berliner Zeitschrift für Numismatik) am Charfreitag 1886 ausgeackert, war einer der speciell für die Geschichte Mährens wichtigsten Funde, welcher auch zufolge seiner Typenmannigfaltigkeit der grossartigste der am heimatlichen Boden gehobenen Funde genannt werden kann. Die gefundenen Denare theilten sich in zwei Hauptgruppen, wovon die erste den böhmisch-mährischen Theilfürsten und Herzögen angehörte, die zweite von bis jetzt nicht vollkommen sichergestellter Provenienz, doch allem Anscheine nach den Babenbergern angehören dürfte. Die böhmisch-mährischen Denare, etwa 2000 an der Zahl, wiesen 137 Typen auf, welche den Herzögen und Theilfürsten Wratislaw II., Otto dem Schönen, Konrad, Boleslaw von Olmütz, Swatopluk, Otto II., Wladislaw I., Soběslaw I., Wenzel von Olmütz, Heinrich von Olmütz, Udalrich von Brünn, Břetislaw II., Wratislaw III., Lutold, Konrad II., Swatawa, sowie verschiedenen Interregnums und Vormundschaften angehörten. Vertreten waren nachstehende Denare: D. Nr. 224, 330, 339, 344, 351, 355, 361, 362, 365, 367, 368, 369, 370, 371, 383, 403, 410, 411, 412, 415, 423—428, 469 und 472; ferner dieses Werkes Nr. 615—619, 621—630, 632, 656—664, 666, 693, 695, 696, 698, 710, 722—725, 727—729, 733—738, 741—770, 878—893, 895—919, 921—923, 925, 927—966, 968, 991, 1022—1047. Vergrabungszeit spätestens 1135.

964. Av. **СЛРЛР РЛРЛ** W. v.

Rev. **+СЛРЛР>ЕРТЛР** W. v.

Denar. W. v. W. N. Z. 115 a. Gr. 16 mm, Gew. 62 cgr.

965. Av. **+·ΙΛ ΛCTN ~** Im Perlenkreise geharnischtes Bb. nach vorne, in der R. einen Speer; neben der linken Schulter ein achtstrahliger Stern.

Rev. **·~·ΛΕΛΛΟΗ** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, in der Rechten ein langes Kreuz; neben der linken Schulter ein Kugelkreuzchen.

Denar aus dem Rakwitzer Funde, in der Mache den mährischen Denaren Soběslaw I. ähnelnd. W. N. Z. 121. Gr. 17 mm, Gew. 59 cgr, R (abg. T. VII, Nr. 21).

966. Av. **XOHCATT~** Oberhalb eines aus Perlen geb. Halbkreises Gestalt nach vorne, in der R. ein Schwert aufrecht haltend (wie bei den Břetislav II. Denaren, D. Nr. 369).

Rev. **ΛVOIQHW~** Oberhalb eines Perlenhalbkreises Bb. v. d. r. S., vor der Brust ein Kugelkreuz. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde, dürfte ein corrumpirter Denar Břetislav II. sein. W. N. Z. 128. Gr. 15 mm, Gew. 44 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 22).

967. Av. **+TO·=·ΛC** Im Perlenkreise Reiter v. d. l. S., den linken Arm durch einen Schild gedeckt.

Rev. **+SELANVS** Im Perlenkreise bärtiger Kopf nach vorwärts. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Funde von Rakonitz⁸³) in der Mache den Denaren Wladislaw I. als Theilfürsten (Nr. 985) ähnelnd, doch nach der Vergrabungszeit des Fundes (spät. 1007), dürfte der Denar eher dem Swatopluk angehören. E. M. Gr. 18 mm, Gew. 60 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 23).

968. Av. **~ΛΛΥDV** Im unten geöffneten Perlenkreise Bb. nach vorne, zwischen **E E**

Rev. **··UONVOU~O** Im Kreise Gestalt v. d. r. S., vor sich ein langes Kreuz, dessen Schaft und Arme mit Kugeln verziert sind, haltend; vor dem Kreuze links ein grosses **S**. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde ähnelt in der Mache den Soběslawdenaren dieses Fundes Pam. T. XXXII, Nr. 21. W. N. Z. 124. Gr. 16 mm, Gew. 62 cgr, RRRR (abg. T. VII, Nr. 24)

969. Av. **+ICE·I··S** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, mit gescheiteltem Haare und an den Schläfen herabhängenden Locken. Zackenrand.

Rev. **·INCJLEUVS** Oberhalb eines Perlenhalbkreises Gestalt mit ausgespreizten Händen nach vorne; in der Linken ein Kugelkreuz haltend.

Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XXXII, Nr. 22. W. N. Z. 125. Gr. 18 mm, Gew. 55 cgr, RRRR (abg. T. VI, Nr. 26).

970. Av. **+ΛER~·ES** Im Kreise Bb. nach vorne.

Rev. **ΛSRΞ~AS** Im oben und unten geöffneten Kreise Gestalt von vorne, in der R. einen langen Speer.

Denar aus dem Rakwitzer Funde W. N. Z. 123. Abg. Pam. T. XXXII, Nr. 20. Gr. 15 mm, Gew. 51 cgr, RRRR (abg. T. VI, Nr. 27).

971. Av. **+····C·V** Im Perlenkreise bärtiger Kopf v. d. r. S. über einem Throne, dessen Seite mit fünf Punkten verziert erscheint.

Rev. **~·~OC·NS·** Im Perlenkreise aufliegender Adler von vorne, den Kopf nach rechts gewendet. Beiderseits Zackenrand.

Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 122. Pam. T. XXXII, Nr. 19. Gr. 15 mm, Gew. 38 cgr, RRRR (abg. T. VI, Nr. 28). *TVH*

972. Av. **+SCO··Λ** Im Perlenkreise Gestalt nach vorne, in der Rechten eine Lanze mit grossem Widerhaken.

Rev. **+EN··IΛVS** Im Perlenkreise thronende Gestalt v. d. r. S., vor selber eine zweite v. d. l. S. ein Kreuz haltend (?).

Denar aus dem Rakwitzer Funde, beschrieben von Dr. F. Kupido in der „Zeitschrift für Numismatik“, Jahrgang 1888, Dr. Kupido ist geneigt, dieses Stück Conrad II. von Znaim beizulegen. W. N. Z. 135. Gr 17 mm, Gew. 69 cgr (abg. T. VI, Nr. 25).

WLADISLAW I.

Fünfter Sohn Wratislaw II. und der Swatawa von Polen.

Herzog von Böhmen 1109²/₁₀—²³/₁₂, zum zweitenmale 1110¹/₁—1118. Theilfürst von Olmütz 1110¹³/₇—1113.

Theilfürst im nördlichen Böhmen 1118—1120¹⁰/₈. Zum drittenmale Herzog von Böhmen 1120¹¹/₈—1125¹²/₄.

Gestorben 1125¹²/₄.

Vermählt zweimal:

I. mit Richenza von Berg.

II. mit Richenza von Wohburg.

Münzen Wladislaw I. als Theilfürst von Olmütz.

973. *Av.* + DVX VLAC $\equiv$ LAVS Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S., in der Rechten eine bewipfelte Lanze, in der Linken ein geschultertes Schwert.
Rev. + BIC $\cdot$ VLA $\cdots$ LAVS Im Perlenkreise geharnischtes behelmtes Bb. nach vorne, in der Rechten eine Fahne, in der L. einen Schild.
 Denar aus dem Rakwiter Funde. W. N. Z. 84 a. Gr. 17 mm, Gew. 51—78 cgr.
974. *Av.* + DIX $\cdot$ VVLAC $\equiv$ LAVS W. v.
Rev. + BIC VVLAC $\equiv$ LAVS W. v.
 Denar W. v. W. N. Z. 84 b. Gr. 17 mm.
975. *Av.* + DIX VVLAC $\equiv$ LAVS W. v.
Rev. + SDX $\cdot$ ESIIL $\wedge$ EC $\equiv$ $\cdots$ VS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 48 c. Gr. 17 mm.
976. *Av.* W. v.
Rev. + DIX $\cdot$ VLACBLAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 84 d. Gr. 17 mm.
977. *Av.* + DIS VBLAC $\equiv$ LAVS W. v.
Rev. + DIX VLAC $\equiv$ LAVS
 Denar. W. v. W. N. Z. 84 e. Gr. 17 mm.
978. *Av.* + DIVX $\cdot$ $\cdot$ VLC $\equiv$ LAVS W. v.
Rev. BIC VVLAC $\equiv$ LAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 84 f. Gr. 17 mm.
979. *Av.* + SDIX C $\cdot$ VSCB $\equiv$ LAVS W. v.
Rev. + SDX $\cdot$ ESIIL $\wedge$ EC $\equiv$ LAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 84 g. Gr. 17 mm.
980. *Av.* + SIX VVIC $\equiv$ LAVS W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 84 h. Gr. 17 mm.
981. *Av.* + SIX VVIDSA $\equiv$ LAVS W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 84 i. Gr. 17 mm.
982. *Av.* + $\cdots$ X VVLACBLAVS W. v.
Rev. + BIC VVLAC $\equiv$ LAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 84 k. Gr. 17 mm.
983. *Av.* + + SIW $\cdots$ ONVDS W. v.
Rev. + DIX VIICE $\equiv$ LAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 84 l. Gr. 17 mm.
984. *Av.* + SDX $\cdot$ VVIIAD $\equiv$ LAAVWS Bb. w. v., nur etwas kleiner.
Rev. + DXVVLAD $\equiv$ LAVS Bb. w. v., von etwas abweichender Zeichnung und anders geformter Fahne.
 Denar. W. v. Pam. T. XII, Nr. 41. W. N. Z. 84 m. Gr. 16 mm (abg. T. IX, Nr. 5).

985. *Av.* ∴ V ∴ Λ ∴ Γ ∴ Z ∴ ∴ D ∴ ∴ Λ ∴ ∴ J ∴ ∴ V ∴ S Im Perlenkreise ein primitiv gezeichnetes Kirchlein.
Rev. + SATTAHΛVSS Im Perlenkreise eine hahnenkopfförmige Fratze v. d. l. S. Zackenrand.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XIII, Nr. 42. Gr. 16 mm, Gew. 59 cgr, RR (abg. T. IX, Nr. 6).
986. *Av.* V ∴ L ∴ Λ ∴ D ∴ ∴ I ∴ ∴ Z ∴ ∴ L ∴ ∴ Λ ∴ ∴ V ∴ ∴ S ∴ W. v.
Rev. + SATANΛVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 85 a. Gr. 16 mm, RR.
987. *Av.* VLADIΛS W. v.
Rev. + SATANΛVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 85 b. Gr. 16 mm Gew. 68 cgr, RR.
988. *Av.* ∴ ∴ ∴ Λ ∴ ∴ C ∴ ∴ I W. v.
Rev. + SALANΛVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 85 c. Gr. 16 mm, RR.
989. *Av.* V ∴ L ∴ Λ ∴ C ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ L ∴ ∴ ∴ W. v.
Rev. SALNHA W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 85 d. Gr. 16 mm, Gew. 60 cgr, RR.
990. *Av.* ∴ X V ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ Im Perlenkreise Gestalt nach vorne, mit Lanze und Schild.
Rev. ∴ ∴ ∴ ΣRL ∴ ∴ Im Perlenkreise thronende Gestalt überreicht einer zweiten eine Fahne.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. Gr. 16 mm, Gew. 58 cgr. RRRR (abg. T. IX, Nr. 7).
991. *Av.* ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ Im Perlenkreise eine zum Kampfe gerüstete Gestalt mit Schwert und Schild; rechts unten im Felde V
Rev. ∴ ∴ ∴ ∴ Im Perlenkreise ein nach links sprengender bewaffneter Reiter.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 60 cgr, RRRR (abg. T. IX, Nr. 8).
992. *Av.* Umschrift unleserlich. Im Perlenkreise Reiter mit geschultertem Schwerte v. d. r. S.
Rev. Umschrift unleserlich. Im Perlenkreise der Herzog in ganzer Gestalt nach vorne, in der R. eine Fahne haltend; die L. deckt ein grosser Schild, gegen welchen der Herzog den linken Fuss stemmt. Unter dem rechten Arme ein kleines Kreuz.
 Denar, abgebildet, aber fälschlich in Pam. T. XXIV, Nr. 15. M. R. B. Dieser Denar ist von geringhaltigem Silber und trägt fast die Mache der Friedrich-Denare, seine Zuteilung ist also eine unsichere. Gr. 15 mm, RRRR (abg. T. IX, Nr. 12).

Münzen Wladislaw I. als Herzog von Böhmen. I. Regierung.

993. *Av.* VVLA ∴ ∴ ∴ ∴ Im Kreise ein galoppierender Reiter v. d. r. S.; oberhalb des Pferdes hinter dem Reiter eine kleine Gestalt. Sp. v. i.
Rev. + . V ∴ CE ∴ ∴ VS ∴ ∴ Im Kreise Bb. v. d. r. S., die R. segnend erhoben; zwischen dem Antlitze und der R. ragt ein Kreuz empor; hinterm Halse des Bb. der Buchstabe S.
 Denar. E. M. Gr. 15 mm, Gew. 50 cgr (Var. zu D. 431).
994. *Av.* ∴ ∴ ∴ I Γ ∴ C ∴ ∴ Im Perlenkreise Reiter v. d. r. S., mit einem Speere nach einer unter den Hufen des Pferdes ausgestreckten Gestalt v. d. r. S. stechend.
Rev. + VV ∴ MC ∴ C LAVS Im Perlenkreise der Heilige v. d. r. S., mit einem langen Kreuze. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Senitzer Funde. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 70 cgr (abg. T. IX, Nr. 9).
995. *Av.* + SVAJ=IDAJVV W. v. Sp. v. i.
Rev. + VVENCE=LAVS W. v., das Bb. grösser.
 Denar. Pam. T. XXIII, Nr. 16. Gr. 16 mm (Var. zu D. 432).
996. *Av.* W. v., nur die Gestalt mehr unter den vorderen Füßen des Pferdes.
Rev. W. v.
 Denar. Pam. T. XXIII, Nr. 17. Gr. 17 mm.

997. *Av.* + DVJ ZIDA · V · Im Perlenkreise Bb. wie im vorhergehenden *Rev.* (auffallend, dass der Herzogstitel beim Bb. des Heiligen). Sp. v. i.
Rev. WENCEZLAVS + Reiter v. d. r. S., wie im vorherigen *Av.*; die Gestalt unter den Hufen des Pferdes v. d. l. S.

Denar aus dem Senitzer Funde. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 75 cgr, RR (abg. T. IX, Nr. 10).

998. *Av.* + DVAZIDAJVV In feinem, oben geöffnetem Perlenkreise Reiter v. d. r. S., nach einer unter den Hufen des Pferdes liegenden Gestalt mit Speer stechend.
Rev. + ····· ZLAVS Im Perlenkreise Bb. nach vorne, mit Kopfschein, in der R. ein Kreuz.

Denar aus dem Senitzer Funde. Gr. 17 mm, Gew. 70 cgr (Var. zu D. 37).

Münzen Wladislaw I. als Theilfürst im nordöstlichen Böhmen 1118—1120 und
 Herzog von ganz Böhmen 1120—1125.

999. *Av.* + DVX · WLADIZLAVS (in den Pam. wohl irrthümlich + DVX · WENCEZLAVS) Im Perlenkreise zwei Gestalten gegeneinander gewendet und zwar die linksseitige mit Fahne und Schild, die rechtsseitige in demüthiger Stellung.

Rev. + S VVENCEZLAVS Im Perlenkreise Bb. nach vorne, oberhalb einer niedrigen, von zwei Thürmen flankirten Mauer.

Denar. Pam. T. XXIV, Nr. 36. E. M. Gr. 16 mm (abg. T. IX, Nr. 12).

1000. *Av.* + DVX · VALDIZLAVS W. v.

Rev. W. v.

Denar aus dem Schwarzenberger Funde.¹¹⁶⁾ W. v. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 65 cgr.

1001. *Av.* + D · VXVLADIZLAVS Im Perlenkreise der Herzog in kurzem Gewande, thronend v. d. l. S., vor sich eine dreitheilige Fahne, reicht einer vor ihm stehenden Gestalt v. d. r. S. die Rechte.

Rev. + · S · VVEN · EZLAVS Im Perlenkreise Bb. im Zweidrittel-Profil v. d. r. S., die Hände erhebend.

Denar. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 75 cgr (Var. zu D. 434).

1002. *Av.* + DVX VALDZLAVS W. v.

Rev. W. v.

Denar aus dem Némčitzer Funde⁹²⁾. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 80 cgr (Var. zu D. 434).

1003. *Av.* + DVX VVLADIZLAVS Im Perlenkreise ein Reiter v. d. r. S., vor sich am Pferde eine Frauengestalt haltend.

Rev. + ?VVENCEZLAV? Im Perlenkreise das Bb. eines eine Kindergestalt vor sich haltenden Engels mit grossen Flügeln.

Denar. S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 75 cgr (Var. zu D. 438).

1004. *Av.* + VVLAD ······ X Im Perlenkreise Reiter v. d. r. S., den Kopf nach vorne gewendet und mit dem Speere nach dem Rachen eines unter dem Pferde ausgestreckten Drachen stechend.

Rev. + SCS · VVENCEZLAVS Im Perlenkreise Bb. nach vorne, in der R. ein Lilienscepter, die L. segnend erhoben. Beiderseits Zackenrand.

Denar. Pam. T. XXIII, Nr. 24 (fälschlich abg.) S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 65 cgr; RR (Var. zu D. 439).

1005. *Av.* DVX VV ······ AVS Im Perlenkreise der Herzog nach vorne thronend, in der L. eine Fahne; rechts neben eine Gestalt v. d. r. S.; links bei den Füßen des Herzogs ein kleines Kreuz.

Rev. ·· CVV ······ A ·· Im Perlenkreise Bb. v. d. l. S. die Hände erhebend, vor und hinter dem Haupte je ein kleines Kreuz.

Denar. Pam. T. XXIV, Nr. 7. K. C. 6281. Gr. 17 mm, R (abg. T. IX, Nr. 14).

1006. *Av.* + JV + WLADIZLAV? W. v., nur ohne das Kreuzchen.

Rev. + SCS WENDEZLAVS W. v., nur ohne die Kreuzchen.

Denar. Pam. T. XXIV, Nr. 4. Gr. 17 mm (Var. zu D. 440).

1007. *Av.* + DVX ···· IOLIS ··· W. v., nur von etwas abweichender Mache.
Rev. + IVZW ···· VZ W. v., nur vor dem Gesichte eine grössere Kugel.
 Denar. W. v. Pam. T. XXIV, Nr. 5. Gr. 17 mm.
1008. *Av.* W. v.
Rev. + SCS WENCELAVS W. v., nur vor und hinter dem Haupte des Bb. je eine Kugel.
 Denar. Pam. T. XXIV, Nr. 6. Gr. 17 mm.
1009. *Av.* + DVX · WLADIZLAVS Im Perlenkreise der geharnischte Herzog v. d. r. S., den Kopf mehr nach vorne gewendet, in der R. eine dreitheilige Fahne, die L. deckt ein grosser Schild mit langem Nabel. Das Bb. ist bei diesem Exemplare bedeutend grösser.
Rev. + SVVENCEZLAVS · E · ADALBETVS In feingeripptem Kreise zwei gegen- einander gewendete Engel in ganzer Figur, heben eine mit langem faltigen Kleide bekleidete Gestalt von vorne empor. Beiderseits Zackenrand.
 Denar aus dem Senitzer Funde⁹¹⁾. S. E. F. Gr. 19 mm, Gew 75 cgr, R (Var. zu D. 441).
1010. *Av.* + DVX · VVLADIZLAVS Im gerippten Kreise der Herzog auf einem breiten Throne von vorne, in der R. ein Schwert, die L. ruht auf einem Nabelschilde.
Rev. + S · WENCZLAVS · E · ADALBERTVS Im gerippten Kreise die Heiligen Wenzel und Adalbert nebeneinander in ganzer Gestalt nach vorne.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 80 cgr (Var. zu D. 442).
1011. *Av.* W. v.
Rev. + S · WENCZLAVS · E · ADALBERTVS W. v.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 76 cgr.
1012. *Av.* W. v.
Rev. ·· VVENCZLAVS · E · ADALBERTVS W. v.
 Denar. W. v. Gr. 18 mm, Gew. 75 cgr (Var. zu D. 442).
1013. *Av.* + DVX · WLADISLAVS Im Perlenkreise Bb. in antiker Rüstung v. d. l. S., mit geschultertem mächtigen Schwert. Das Bb. bei diesem Exemplare klein und mehr centrisc gestell.
Rev. + SCS · WENCEZLAVS Im Perlenkreise eine auf einem bogenförmigen Throne sitzende Gestalt von vorne, in der R. ein Schwert, die L. ruht auf einem Nabelschilde. Zackenrand.
 Denar aus dem Senitzer Funde. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 68 cgr, RR (Var. zu D. 444).
1014. *Av.* ·· X · VVL · I · VJVV Im Perlenkreise eine auf einem niedrigen Throne sitzende Gestalt mit geschultertem Schwerte segnet eine zweite Gestalt.
Rev. + D · VVLV ···· EIAV · Im Perlenkreise Bb. nach vorne, mit niedrigem Helm, in der erhobenen R. einen Stab, in der L. ein Buch.
 Denar aus dem Senitzer Funde. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 70 cgr, RRR (abg. T. IX, Nr. 11 Var. zu D. 447).
1015. *Av.* W. v.
Rev. ··· JZE)NEVV · SCS + W. v. Sp. v. a.
 Denar aus dem Unter-Mokropetzer Funde.⁹⁵⁾ E. M. Gr. 16 mm, Gew. 70 cgr.
1016. *Av.* und *Rev.* W. v.; in der Sammlung des Herrn E. Miksch in Prag 13 geringe Varietäten, welche sich theils in der Schrift, theils in der Zeichnung der Darstellung äussern.
 Denare. W. v. Gr. 16 mm, Gew. 60–80 cgr.
1017. *Av.* + DVX · WLADIZLAVS Im Perlenkreise der Herzog, einen Löwen bekämpfend.
Rev. SCS VVENCESLAVS Im Perlenkreise Bb. im antiken Kleide von vorne, in der R. ein Buch, in der L. ein Kreuz; 5 Varietäten, welche sich namentlich in der Zeichnung der Darstellung äussern.
 Denare aus dem Časlauer Funde⁹³⁾. E. M. Gr. 16 mm, Gew. 70–80 cgr.
1018. *Av.* u. *Rev.* W. v., nur von barbar. Mache und der Schröttling aus purem Messing.
 Denar in Messing von gleichzeitiger alter Fälschung. E. M. Gr. 15 mm.

1019. *Av.* **WLADIJAVS DVX** Im Perlenkreise der behelmte Herzog mit Schwert und Schild v. d. l. S., einen geflügelten Drachen vor sich treibend. Die r. U. i. fängt links an.
Rev. **+ VVENCEILAVS** Im Perlenkreise ein oben mit spitzem Giebel versehener Altarschrein mit offenen Thürflügeln, an denen vier lilienartige Verzierungen (Beschläge) ersichtlich sind; im Mittelfelde des Altarschreines ein bärtiges Bb. nach vorne.
 Denar. Pam. T. XXIII, Nr. 26. Gr. 17 mm, Gew. 80 cgr (Var. zu D. 465).
1020. *Av.* W. v., nur fängt die Umschrift oben an.
Rev. **+ WEN · ILAVS** W. v.
 Denar. Pam. T. XXIII, Nr. 25. Gr. 16 mm.
- 1021.*) *Av.* **+ DVX VVLADIJAVS** Im groben Perlenkreise der Herzog auf dem Todtenbette, die Tröstungen eines vor ihm schwebenden Engels empfangend.
Rev. **+ SCS VVENCEZLAVS** Im Perlenkreise zwei Bb. in faltigen Gewändern nach vorne; das linksseitige hält in der R. ein langes Kreuz, das rechtsseitige in der L. einen Kelch und erhebt die R. segnend.
 Denar. S. E. F. Abg. Pam. T. XXIV, Nr. 34 (etwas fälschlich). Gr. 16 mm, Gew. 75 cgr (Var. zu D. 467).

SOBĚSLAW I.

Sechster Sohn Wratislaw II. und der Swatawa von Polen.

Verweser des Theilfürstenthums und Vormund der Kinder Lutolds von Znaim (Conrad II. und Otto?) 1112—1113¹⁸/₃. Theilfürst im Hradetzer Gaue 1115²/₃—1115²/₇. Zum zweitenmale Theilfürstenthums-Verweser und Vormund der Kinder Lutolds von Znaim (Conrad II. und Otto?) 1115—1123. Theilfürstenthums-Verweser und Vormund der Kinder Udalrichs von Brünn (Wratislaw und Spitihněw) 1115²/₇—1123.
 Herzog von Böhmen 1125¹⁶/₄—1140¹⁴/₂, als Herzog von Böhmen auch Theilfürst von Olmütz 1125—1126²/₃, als Herzog von Böhmen auch Theilfürst von Znaim 1128—1134.
 Gestorben 1140¹⁴/₂.

Münzen Soběslaw I. als Theilfürsten zu Olmütz und Znaim.

1022. *Av.* **X CVBIOBE · AV ·** Im Perlenkreise ein Reiter im Schuppenpanzer mit geschultertem Schwert, im Galopp v. d. r. S.
Rev. **· ON · LAES ···** Im Perlenkreise behelmte Gestalt mit Fahne und grossem Schilde, in kurzem Gewande von vorne.
 Denar aus dem Rakwitzer⁹⁷) Funde. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 80 cgr (Var. zu D. 472).
1023. *Av.* und *Rev.* W. v., von etwas abweichendem Stempelschnitte, die Umschriften undeutlich.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 75 cgr.
1024. *Av.* **+ SOBEZLAVS D ·** Bb. wie bei Nr. 973.
Rev. **+ DIS VVENCEZLAV** Bb. wie bei Nr. 973.
 Denar aus dem Rakwitzer⁹⁷) Funde. Pam. T. XIV, Nr. 16. S. E. F. W. N. Z. 92 d. Gr. 17 mm, Gew. 60 cgr (abg. T. IX, Nr. 15).
1025. *Av.* **+ ZOBE · LAVS DVX** W. v.
Rev. **+ S · ISVVENCEZLAVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 92 a. Gr. 16 mm.

*) In den Pam. T. XXIII, Nr. 29 und 30 werden von Hanka zwei Denare als Gepräge des böhmischen Wladislaw I. abgebildet, doch gehören selbe nicht nach Böhmen, sondern nach Polen und zwar der Regierung Wladislaw des II. 1138—1149 an.

1026. *Av.* + X SOBES · · V W. v.
Rev. · · | WENCEZL W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 92 b. Gr. 17 mm.
1027. *Av.* · · X SOBESDA · · V W. v.
Rev. · · · CNCEZLA · · W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 92 c. Gr. 17 mm.
1028. *Av.* X I SOBEZLVAVS Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S., in der vorgestreckten Rechten ein Schwert aufrecht haltend.
Rev. + SVENCEZLAVS Im Perlenkreise Bb. nach vorne; bei der rechten Schulter ein Stern.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XIV, Nr. 13. Gr. 15 mm, Gew. 60 cgr (abgeb. T. IX, Nr. 16).
1029. *Av.* + ZESOBENLAVS Im Perlenkreise Bb. w. v., von etwas abweichender Zeichnung.
Rev. + SVENCEZLAVS Bb. w. v., nur mit einer mehr bogenförmigen Kopfbedeckung.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Pam. T. XIV, Nr. 14. W. N. Z. 87 g. Gr. 16 mm (abg. T. IX, Nr. 17).
1030. *Av.* + BZOBENZLAVS W. v.
Rev. + · S · WENCEZLAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 87 a. Gr. 16 mm, Durchm. 60 cgr.
1031. *Av.* W. v.
Rev. + SVVENCEZLAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 87 b. Gr. 16 mm.
1032. *Av.* W. v.
Rev. + VVENCEZLAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 87 c. Gr. 16 mm.
1033. *Av.* + ZOBENLAVVS W. v.
Rev. + S VVENCEZLAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 87 d. Gr. 16 mm.
1034. *Av.* W. v.
Rev. + S VENCEZLAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 87 e. Gr. 16 mm.
1035. *Av.* + ZESOBENLAVS W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 87 f. Gr. 16 mm.
1036. *Av.* + Z SOBEZLVAVS W. v.
Rev. + S WENCEZLAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 87 h. Gr. 16 mm..
1037. *Av.* + ZVOBENLAVVS W. v.
Rev. + S WENCEZLAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 87 k. Gr. 16 mm.
1038. *Av.* + ZOBE · · · · ·
Rev. + S VVENCEZLAVS
 Denar. W. v. W. N. Z. 87 l. Gr. 16 mm.
1039. *Av.* + S VVENCEZLAVS W. v.
Rev. + S VVENCEZLAVS W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 88. Gr. 16 mm, Gew. 65 cgr, RR.
1040. *Av.* + SOBEZ · · · · · W. v. r. U. a.
Rev. + · S · WENZELZLAVS W. v.
 Denar. W. v. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 52 cgr.

1041. *Av.* ·· **E~OOBZVNIVS** Im Perlenkreise Bb. in der vorgestreckten Rechten ein langes Kreuz.
Rev. + **SCVNCEΣΛΛVS** Im Perlenkreise behelmtes Bb. nach vorne, zwischen zwei Kreuzchen.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. W. N. Z. 89. Gr. 16 mm, Gew. 62 cgr, RR (abg. T. XI, Nr. 18).
1042. *Av.* + **SOBEZΛV · DSV +** Im Perlenkreise nach vorne thronende Gestalt, mit der Rechten ein mächtiges Schwert quer über den Schoss haltend.
Rev. + **SCN ····· =ΛV~** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, in der Rechten ein Kreuz.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. Abg. Pam. T. XIV, Nr. 15. Gr. 16 mm, Gew. 62 cgr, RRRR (abg. T. IX, Nr. 19).
1043. *Av.* + **SOBE=ΛVN DVX** W. v.
Rev. + **SCNVVEI=ΛVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 90 a. Gr. 16 mm, Gew. 62 cgr, RRR (abg. T. IX, Nr. 19).
1044. *Av.* **SOBE=ΛVN** W. v.
Rev. W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 90 b. Gr. 16 mm, Gew. 57 cgr, RRR.
1045. *Av.* + **SOBE=ΛVN DSVX** W. v.
Rev. + **SCNVVEI=ΛOVS** W. v.
 Denar. W. v. W. N. Z. 90 c. Gr. 16 mm, Gew. 64 cgr, RRR.
1046. *Av.* + · **O · S · V ·** Im Perlenkreise der Herzog nach vorne thronend, in der R. eine Fahne, in der L. einen grossen Schild mit Nabel.
Rev. + · **VVE ···· ΛVS** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, in der erhobenen R. ein Buch, in der L. ein Kreuz.
 Denar aus dem Rakwitzer Funde. S. E. F. Abg. Pam. T. XXXII, Nr. 28. Gr. 18 mm, Gew. 65 cgr, RRRR (abg. T. IX, Nr. 20).
1047. *Av.* ······ **O~ +** Im Perlenkreise Kopf von vorne, darunter ein kleines Kreuz. Sp. v. i.
Rev. ~ **OEXV ···** Im Perlenkreise Gestalt v. d. r. S. thronend, die L. erhoben, vor sich ein langes Kreuz. Zackenrand beiderseits.
 Denar a. d. Rakwitzer Funde. W. N. Z. 127. Gr. 15 mm, Gew. 51 cgr, RRRR (abg. T. IX, Nr. 21).

Münzen Soběslaw I. als Herzog von Böhmen.

1048. *Av.* + · **VX ······** Im Perlenkreise ein Engel in ganzer Gestalt nach vorne, vor der Brust ein Kreuzchen haltend. Zu den Seiten des Engels je ein kleines Kreuz.
Rev. · **VV · N ······** Im Perlenkreise der Heilige in ganzer Gestalt nach vorne, mit Kreuzfahne und Schild.
 Denar in der Mache den Denaren des Škworetzer Fundes⁹⁶⁾ ähnelnd. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 60 cgr, RRRR (abg. T. IX, Nr. 22).
1049. *Av.* + **ΣΣ · ΣVOB ··· ΛVΣ** Im Perlenkreise zwei Gestalten, die linksseitige erhebt die rechte Hand, in der linken hält sie ein Kreuz; die rechtsseitige hält in der L. ein Rauchfass, in der R. einen Pilgerstab.
Rev. + **ΣCΣ WE ··· EZΛVΣ** Im Perlenkreise zwei Bb. (bis zum Schoss) etwas wenig gegeneinander gewendet, halten ein langes Kreuz gemeinschaftlich; die rechte Gestalt hält ausserdem ein Buch, die linke ein langes Kreuz (geschultert).
 Denar. Pam. T. V, Nr. 24. Gr. 18 mm, RRR (abg. T. IX, Nr. 23).
1050. *Av.* ·· **X SOB ······** Im Perlenkreise Reiter v. d. r. S., in der Rechten eine Fahne geschultert haltend.
Rev. · **VENCEZ ··· VS** Im Perlenkreise in einer fast viereckigen Cartouche thronende Gestalt v. d. l. S., mit langem Kreuze, überreicht einer zweiten vor ihr knienden Gestalt v. d. r. S. einen undeutlichen Gegenstand.
 Denar. E. M. Abg. Pam T. V, Nr. 18. Gr. 16 mm, Gew. 65 cgr, RRRR (abg. T. IX, Nr. 24),

1051. *Av.* · 32VX 20 ···· ΛVS Im Perlenkreise, inmitten einer an den Seiten mit punktierten Ovalen verzierten Cartouche Bb. mit kurzer Fahne nach vorne.
Rev. ··· 2VV ····· LAV · Im Perlenkreise thronende Gestalt nach vorne die Hände erhebend, zu den Seiten je eine Gestalt in bittender Stellung.
 Denar. Pam. T. V, Nr. 20. Gr. 18 mm, RRRR (abg. T. IX, Nr. 25).
1052. *Av.* Schrift unleserlich. Im Kreise der gewappnete Herzog in ganzer Gestalt nach vorne, in der R. ein Schwert geschultert, in der L. eine lange Fahne; rechts neben ihm sein Schildträger v. d. r. S.
Rev. Schrift unleserlich. Im Perlenkreise ein Engel in faltigem Gewande mit Kopfschein und grossen Flügeln von vorne.
 Denar in Messing von gleichzeitiger Fälschung. E. M. Gr. 18 mm (Var. zu D. Nr. 474).

WLADISLAW II.

Erstgeborener Sohn Wladislaw I. und der Richsa, Gräfin von Berg.

Herzog von Böhmen 1140—1158 auch Theilfürst von Brünn, Olmütz und Znaim 1043. König von Böhmen 1158—1174.

Vermählt 1140 mit Gertrude, Schwester des Markgrafen Leopold und Heinrich Jasomirgott von Oesterreich, gest. 1151¹⁵/₄; zum zweitenmal 1153 mit Judith, Tochter Ludwig III, Landgrafen von Thüringen.

Münzen Wladislaw II. als Herzog von Böhmen.

1053. *Av.* Umschrift unlesbar. Im Perlenkreise der Herzog in kurzem Gewande, hoch zu Pferd v. d. r. S., ein Kreuz mit einem Fähnlein vor sich haltend; das Kleid an der rechten Achsel bildet eine fliegende Falte.
Rev. Umschrift unlesbar. Im Perlenkreise kleineres Bb. von vorne mit einfachem Kopfschein, die Hände erhebend; zu den Seiten des Bb. je ein kleines Kreuz (hier ohne Punkte).
 Denar von sehr kupferigem Aussehen 1882 mit einigen Denaren Wladislaw II. zu Königsaal bei Prag gefunden. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 48 cgr (Var. zu D. 481).
1054. *Av.* DVX V ···· Q ····· Im Perlenkreise eine Gestalt mit Schwert und Schild in kurzem Gewande v. d. l. S. einen Bären bekämpfend.
Rev. ······ 3 ····· Im Perlenkreise eine Gestalt in faltigem Gewande auf einem bogenförmigen mit Perlen besetzten Throne von vorne sitzend erhebt die R. und hält in der erhobenen L. ein in eine Lilie endendes Scepter.
 Denar. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 74 cgr, RR (Var. zu D. Nr. 482).
1055. *Av.* W. v., von wenig abweichender Zeichnung.
Rev. + S ········· W. v., nur rechts im Felde ein kleines 3
 Denar. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 70 cgr, RR (Var. zu D. Nr. 482).
1056. *Av.* + DVX VVLADIZLAVS Im Perlenkreise der Herzog zu Pferd v. d. r. S., mit einem gespannten Bogen und aufgelegtem Pfeile nach rückwärts zielend.
Rev. SCS + WENCE LAVS Im Perlenkreise oberhalb einer niedrigen Mauer zwei etwas gegeneinander gewendete Bb., von welchen das rechtsseitige baarhäuptig, das linksseitige eine Herzogskrone aufgesetzt hat; zwischen den Bb. ein grosser zehnstrahliger Stern.
 Denar aus dem Vilimover¹⁰¹⁾ Funde. S. E. F. Ein ähnlicher Denar wurde von mir in D., da mir Fundort damals unbekannt war, Wlad. I. beigelegt, welche Zutheilung hiemit corrigire.
 Pam. T. XXIV, Nr. 18. Gr. 17 mm, Gew. 72 cgr, RR (Var. zu D. Nr. 466).
1057. *Av.* Umschrift undeutlich. Im Perlenkreise der Herzog in faltigem antiken Kleide thronend, von vorne, hält in der R. geschultert ein in eine Lilie endendes Scepter, die L. ist erhoben; rechts unten ein kleiner Kopf v. d. r. S.
Rev. SCS WEN ····· Im Perlenkreise zwei gegen einander gewendete Kniebilder; das v. d. r. S. in bischöfl. Gewande und mit einer niedrigen Mütze bedecktem Haupte hält in der R. einen Krummstab, das v. d. l. S. in antikem Kleide und baarhäuptig hält in der R. eine dreitheilige Fahne, die L. deckt ein grösserer, mit Perlen eingefasster Schild.
 Denar. E. M. Gr. 17 mm, Gew. 60 cgr (Var. zu D. 483).

1058. *Av.* + **CVEZW XVS D** Im Perlenkreise der Herzog im antiken faltigen Gewande von vorne thronend, hält in der R. eine Fahne, die L. stützt er auf einen grossen Schild mit Nabel und punktirter Einfassung.
Rev. + **SVZEWWLDLV** Im Perlenkreise oberhalb einer von zwei Thürmen flankirten Mauer Bb. mit geschultertem Kreuze und erhobener L. von vorne.
 Denar. Pam. T. XXIII, Nr. 34. Gr. 17 mm (Var. zu D. 486).
1059. *Av.* + **DVX VVLADISIAVS** W. v.
Rev. + **2C2 VVENCE2IAV2** W. v.
 Denar. S. E. F. Gr. 17 mm.
1060. *Av.* + **DSXLZ · DMЭ · S** Im groben Perlenkreise w. v.
Rev. + **SD WENIDLZS** W. v.
 Denar. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 80 cgr (abg. T. IX, Nr. 26).
1061. *Av.* + **DVX VVLA DI · L** Im groben Perlenkreise w. v., nur von roherem Schnitte.
Rev. **X · VEN ·** W. v., von rohem Schnitte.
 Denar. Pam. T. XXIII, Nr. 35. Gr. 17 mm.
1062. *Av.* + **WLADIZLAVS** In feinem Perlenkreise w. v., nur von ander. Zeichnung.
Rev. + **SCS VENCEZLAVS** W. v., nur von anderer Zeichnung.
 Denar. Pam. T. XXIII, Nr. 36. Gr. 17 mm.
1063. *Av.* **DVX VVLADIZLAVS +** Im Perlenkreise der Herzog in faltigem Gewande auf einem niedrigen Throne sitzend v. d. l. S., erhebt die R. mahnend gegen eine, ihm zugewendete nebensitzende Gestalt; bei der linken Schulter des Herzogs ein **Э**
Rev. **· · · W · · · EZLAVS** Im Perlenkreise oberhalb einer mit zwei Thürmen besetzten Mauer Bb. nach vorne mit erhobenen Händen; oben beim linken Thurme ein apostrophähnlicher Strich.
 Denar aus dem Roztok¹⁰⁰⁾ Funde. Pam. T. IX (XXVI), Nr. 2. Gr. 16 mm (Var. zu D. 487).
1064. *Av.* **DVX VVLAD ·** Im Perlenkreise w. v., nur die Darstellung grösser.
Rev. **SCS VVENCEZ · . . .** W. v.
 Denar. W. v. E. M. Gr. 16 mm.
1065. *Av.* und *Rev.* W. v., nur von etwas abweichender Zeichnung.
 Denar. W. v. E. M. Gr. 16 mm.
1066. *Av.* + **DVX VVLADIZLAVS** Im Perlenkreise der Herzog reitend v. d. r. S., mit geschwungenem Schwert einen ihn von rückwärts anfallenden Bären bekämpfend.
Rev. + **SCS · VVNCEZLAVS** Im Perlenkreise oberhalb einer ganz niedrigen, unten mit 5 Halbbögen gezierten Mauer zwei etwas gegeneinander gewendete Bb., zwischen selben die Initiale **A**
 Denar aus dem Funde in der Waldsteingasse.⁹⁸⁾ Pam. T. XXIV, Nr. 16. Gr. 17 mm, R (Var. zu D. 494).

⁹⁸⁾ Fundort Prag, Waldsteingasse. Beim Umbaue des fürstlich Fürstenbergschen Palais im Jahre 1857 wurde eine grössere Partie Denare gefunden, selbe gehörten insgesamt dem Herzoge und Könige Wladislaw II. an und zwar waren da die Typen D. Nr. 484, 494, 496 und diesses Werkes Nr. 1066—1068. Vergraben dürfte der Fund 1158 worden sein.

⁹⁹⁾ Der II. Fund von Untermokropetz, welcher im Monate October 1862 auf dem Felde des Müllers Woschahlik gehoben wurde, enthielt wieder 400 Denare und zwar der Herzöge Sobieslaw, D. Nr. 519 und Wladislaw I., Nr. 438. Den Hauptbestandtheil des Fundes bildeten die Sobieslaw-Denare. Von den Wladislaw-Denaren fanden sich nur 11 Stk. vor; was Zutheilung dieser Denare an Sobieslaw I. oder II. anbelangt, lieferte uns dieser Fund keinen Nachweis, die Wladislaw-Denare T. 438 gehören allem Anscheine nach Wladislaw I. an, da uns der Časlauer Fund, dessen Vergrabungszeit mit vollkommener Sicherheit sich feststellen liess, uns einen in der Mache vollkommen egal Typus (Nr. 436) brachte, doch dieser Typus 438 war im Funde in zu geringer Anzahl vertreten und konnte leicht nur zufällig in selben gelangen. Die hier vorkommenden Sobieslaw-Denare zeigen weder die charakteristische Mache, noch den Typus der Denare Sobieslaw I. Ich würde selbe daher eher Soběslaw II. beilegen, umsomehr, da selbe auch mit Friedrich-Denaren schon vorkamen (vergl. Prager Fund, Sluppergasse¹⁰³⁾ und den Schwarzenberger Fund).¹¹⁶⁾

¹⁰⁰⁾ Der Fund von Roztok bei Prag, 1861 gehoben, enthielt, soweit bekannt, ebenfalls nur Denare Wladislaw II. und zwar D. Nr. 484, 487, 496, 499, 500 und dieses Werkes Nr. 1063.

¹⁰¹⁾ Der Fund von Wilimow, 1862 gehoben, enthielt, soweit bekannt, Denare Wladislaw II. sowie wenige Soběslaw II. und zwar D. Nr. 491, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 510, 511, 512, 515 und d. W. Nr. 1056. Die Vergrabungszeit kann man mit spätestens 1175 festsetzen.

1067. *Av.* W. v.
Rev. W. v., nur zwischen den Bb. die Initiale **A**
 Denar. W. v. E. M. Gr. 16 mm.
1068. *Av.* W. v.
Rev. W. v., nur zwischen den Bb. die Initiale **N**
 Denar. W. v. E. M. Gr. 16 mm.
1069. *Av.* **+ DVX VVLADISLAVS** Im Perlenkreise ein Bischof v. d. r. S., vor einem Altare stehend, überreicht einer vor ihm in Demuth stehenden Gestalt v. d. l. S. einen Hirtenstab.
Rev. **· · · C · VSNECL · V · ·** Im Perlenkreise Gestalt v. d. l. S., mehr nach vorne gewendet, überreicht einer zweiten v. d. r. S. mit Speer und Schild bewaffneten ein kurzes Schwert.
 Denar. Pam. T. XXIV, Nr. 37. Gr. 17 mm (abg. T. IX, Nr. 13).
1070. *Av.* **· · · · ·** (Legende unlesbar). Im groben Perlenkreise Gestalt in kurzem Gewande, welche einem Löwen im Nacken sitzt und ihm den Rachen aufreisst v. d. r. S.; links von der Darstellung ein kleines **R**, oben ein grösserer Punkt.
Rev. (Legende unlesbar.) Im Perlenkreise, oberhalb einer von zwei Thürmen flankierten Mauer zwei Bb. etwas gegeneinander gewendet; das rechtsseitige gekrönt, das linksseitige baarhaupt.
 Denar. Pam. T. XXIV, Nr. 26. S. E. F. Gr. 17 mm, R (Var. zu D. 490).
1071. *Av.* **+ W · · · · ·** Im Perlenkreise der Herzog mit Fahne nach links reitend; hinter dem Nacken des Herzogs ein sechsstrahliger Stern.
Rev. **· · · VVIICEI · · ·** Im Perlenkreise oberhalb einer in der Mitte mit einem Thurme besetzten Mauer zwei mehr nach vorne gewendete Bb.
 Denar. Pam. T. IX, Nr. 3. Gr. 16 mm (Var. zu D. 491).
1072. *Av.* **R(· · · · · L** W. v.
Rev. **SCSW · · · · ZL · · · ·** Reiter v. d. r. S., vor sich eine Fahne haltend; hinter der Schulter der Buchstabe **H**
 Denar. E. P. W. Gr. 15 mm, R.

Münzen Wladislaw II. als König von Böhmen.

1073. *Av.* **RE · WLA · · · · ·** Im Perlenkreise überreicht der thronende Kaiser dem vor ihm stehenden Könige eine Krone.
Rev. **· · · NCEZL · · ·** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, in der R. eine Fahne, die L. deckt ein grosser Schild; über der linken Schulter des Bb. der Buchstabe **R**
 Denar. Pam. T. IX, Nr. 6 Gr. 16 mm, R (abg. T. IX, Nr. 28).
1074. *Av.* W. v.
Rev. **· · · · · NCEI LVS** W. v., nur fehlt der Buchstabe ober der linken Schulter, dagegen hält der Heilige nebst Fahne und Schild noch einen Kreuzstab geschultert.
 Denar a. d. Funde in der Waldsteingasse.⁹⁸) Pam. T. IX, Nr. 7. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 496).
1075. *Av.* **· EX VVL · D · · · · ·** W. v., nur neben der linken Schulter des thronenden Kaisers die Initiale **N** ·
Rev. W. v.
 Denar. W. v. Pam. T. IX, Nr. 5 (Var. zu D. Nr. 496).
1076. *Av.* Im Perlenkreise in vier Zeilen **RE**
VVL ·
ISL ·
VS
Rev. Im Perlenkreise in vier Zeilen **IV**
DIT ·
REGI
IT
 Denar. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 70 cgr, RR (Var. zu D. 497).

1077. *Av.* **+ R** **LAVS** Im Perlenkreise oberhalb einer niedrigen Mauer gekröntes Bb. nach vorne, in der R. ein Lilienscepter, in der erhobenen Linken einen Reichsapfel.
Rev. **SCSW** Der Heilige, in der Rechten eine Fahne haltend, reitet auf einem mit einer Tschabrake bedeckten Pferde nach links. Oben, hinter der Schulter des Heiligen ein **R**.
 Denar. Pam. T. IX, Nr. 9. Gr. 16 mm (abg. T. X, Nr. 1).
1078. *Av.* Umschrift verwischt. Im Perlenkreise der gekrönte, thronende König nach vorne, in der L. ein Lilienscepter, die R. gegen seinen rechts neben dem Throne stehenden Schwertträger erhoben.
Rev. Umschrift verwischt. Im Perlenkreise unter einem von zwei Thürmen flankierten, oben mit einem niedrigeren Thürmchen besetzten Giebel Bb. nach vorne; zu den Seiten des Hauptes je ein Kreuzchen.
 Denar. Pam. T. IX, Nr. 10. Gr. 16 mm (abg. T. X, Nr. 4).
1079. *Av.* **R** · **W** · **IZ** · Im Perlenkreise gekrönter, thronender König nach vorne, in der R. einen geschulterten Scepter, die L. erhoben. Links in der Höhe der Knie des Königs ein kleines Bb., welches das Haupt flehend zum Könige erhebt.
Rev. **AVS** Im Perlenkreise der heilige Wenzel und Adalbert (bis zu den Knien) neben einander stehend, nach vorne.
 Denar. Pam. T. IX, Nr. 13. Gr. 16 mm, RRR (abg. T. X, Nr. 2).
1080. *Av.* Umschrift verwischt. Im Perlenkreise der thronende, gekrönte König mit geschultertem Scepter, die Linke erhoben. Zu den Seiten des Königs in der Höhe der Schultern je ein Stern.
Rev. Umschrift verwischt. Unter einem spitzen, von zwei Thürmen flankierten Giebel Bb. der Heil. Adalbert und Wenzel, oberhalb einer niedrigen, mit einem Thore versehenen Mauer.
 Denar. E. P. W. Gr. 16 mm, Gew. 65 cgr, RRRR (abg. T. X, Nr. 3).
1081. *Av.* **+ RE** **S** Im Perlenkreise gekröntes Bb. in antikem Gewande, mit geschultertem Scepter und Reichsapfel von vorne; neben der rechten Schulter ein grösserer Punkt.
Rev. **NC** · **VS** Im Perlenkreise, oberhalb einer von zwei Thürmen flankierten Mauer Bb. mit krausem Haare und einfachem Kopfschein, in der R. ein Kreuzchen haltend, die L. erhoben.
 Denar aus dem Wilimower Funde.¹⁰¹⁾ Pam. T. IX, Nr. 12. S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 60 cgr (Var. zu D. Nr. 505).
1082. *Av.* **ZA** · Im Perlenkreise eine demüthig gebeugte Gestalt v. d. l. S. empfängt von einem ihr gegenüber stehenden Engel den Segen.
Rev. **+ SC** **VS** Im Perlenkreise zwei gegeneinander gewendete Engel mit grossen Flügeln ein langes Kreuz haltend, ober selben der Buchstabe **R**.
 Denar aus dem Roztoker Funde.¹⁰⁰⁾ Pam. T. IX, Nr. 16. Gr. 16 mm, Gew. 65 cgr (Var. zu D. Nr. 500).
1083. *Av.* · **X WLA** · Im gerippten Kreise der König mit geschultertem Lilienscepter thronend v. d. r. S. erhebt die linke Hand mahnend gegen eine vor ihm stehende Gestalt v. d. l. S.
Rev. **+ SC** Im Perlenkreise die Königin nach vorne thronend, erhebt die L. und hält in der erhobenen R. einen Reichsapfel; die Felder zu den Seiten der Gestalt leer.
 Denar aus dem Wilimower Funde. Pam. T. IX, Nr. 18. Gr. 16 mm (Var. zu D. Nr. 508).
1084. *Av.* W. v., nur im Felde rechts ein **V**
Rev. **+ · CWE** · W. v., nur im linken Felde ein Kreuz, das rechte Feld leer.
 Denar. W. v. E. M. Gr. 16 mm, Gew. 65 cgr.

SOBĚSLAW II.

Zweiter Sohn Soběslaw I. und der Adelheid von Ungarn.

Herzog von Böhmen 1173—1179²⁵/₁.

Gestorben 1180²⁹/₁.

Vermählt mit Elisabeth, Tochter Meczislaus III. (gest. 1202) von Polen und der Gertrude von Ungarn.

1085. *Av.* **Λ · L · B · E · · · · · BEA** (Beatus Albertus.) Im breiten Perlenkreise Gestalt v. d. r. S. im faltigen Gewande überreicht einer vor ihr in Demuth sich beugenden Gestalt v. d. l. S. eine Lanze mit dickem Stiele; hinter der ersten Gestalt ein amphoraähnliches Gefäß, neben welchem ein Vogel. (Die Darstellung ähnelt jener am Soběslaw II. Denare, D. Nr. 515).

Rev. **+ · · · CANGS · · · AVS** (Sanc Wenzeslaus.) Im Perlenkreise Bb. mit ausgespreizt erhobenen Händen von vorne.

Denar aus dem Funde in der Geistgasse.¹⁰²⁾ Samml. des H. F. Průcha in Prag. Gr. 19 mm, Gew. 110 cgr, RR.

1086. *Av.* **· · · · · ZLAVS** Im Perlenkreise der Herzog thronend, in der L. ein Schwert geschultert haltend, überreicht einer, rechts von ihm stehenden, die L. erhebender Gestalt einen Stab.

Rev. **· CS · ENCEZ · · ·** Im Perlenkreise der Heilige mit Fahne hoch zu Pferd nach links trabbend; hinter der Schulter des H. ein kleines Bb.

Denar. Pam. T. IX, Nr. 29. Gr. 15 mm, RR (abg. T. X, Nr. 5).

1087. *Av.* **+ DVX · OB · SLAVS** Im gerippten Kreise zwei gegeneinander gewendete Bb. eine Fahne haltend.

Rev. **+ SCS VVENCIZLAVS** Im gerippten Kreise oberhalb einer Thormauer zwei Bb. von vorne, zwischen denselben ein Kreuz mit langem Schafte.

Denar. E. M. Gr. 16 mm, Gew. 65 cgr. Var. zu D. Nr. 521.

1088. *Av.* **V · · · · ·** Im Perlenkreise der heilige Adalbert in ganzer Gestalt nach vorwärts in der R. einen langen Kreuzstab; links neben selbem der heil. Wenzel v. d. l. S., in der R. einen langen Speer, die L. durch einen Schild gedeckt.

Rev. Im Perlenkreise zwei Bb. nebeneinander nach vorwärts gewendet, zwischen selben ein langes Kreuz ringsum abwechselnd je ein kleines Kreuzchen (3) und eine Kugel (4) symetrisch gestellt.

Denar, anscheinend Soběslaw II. angehörend. (K. C., Nr. 6315.) Gr. 17 mm, RRR (abg. T. X, Nr. 7).

FRIEDRICH.

Erstgeborener Sohn Wladislaw II. und der Gertrude von Oesterreich.

Herzog von Böhmen 1173 nur einige Wochen, zum zweitenmale 1179²⁵/₁—1182²/₆, zum drittenmale 1182

Ende October bis 1189²⁵/₈.

Gestorben 1092²⁵/₃.

Vermählt 1157 mit Elisabeth, Tochter des Geyza von Ungarn.

Münzen der ersten und zweiten Regierungsepoche.

1089. *Av.* **+ D · · · · · S** Im Perlenkreise springt ein Löwe rücklings auf ein nach rechts gewandtes Schaf.

Rev. **· SAN · WENC · · · · ·** Im Perlenkreise Bb. nach vorne, in der erhobenen R. eine kurze Fahne, in der erhobenen L. eine Aehre haltend.

Denar. E. P. W. und S. E. F. Gr. 16 mm, Gew. 60 cgr, RR (abg. T. X, Nr. 8).

⁹⁸⁾ Fundort Prag beim Heil. Geist. 1863 im Hause 861/I. wurde ein Fund, welcher aus 150 Denaren bestand, gehoben; derselbe enthielt nur zwei Denaren-Typen (Aufzeichnungen des Herrn E. Miksch) Soběslaw II. angehörig u. zw. D. Nr. 513 und 515. Vergrabungszeit spätestens 1179.

1090. *Av.* **X FRI** Bb. nach vorne, die linke Schulter mit einem grossen Schilde gedeckt. (Nachbildung des Swatopluk-Denares, D. Nr. 419).
Rev. Umschrift verwischt. Vor einem Altare kniet v. d. r. S. eine Gestalt; hinter selben steht noch eine weitere kleine Gestalt (Nachbildung wie im *Av.*).
 Denar. E. M. Gr. 14 mm, Gew. 65 cgr, RRRR (abg. T. X, Nr. 9).
1091. *Av.* Umschrift verwischt. Im Perlenkreise der Herzog rechts thronend, in der Rechten ein Schwert geschultert haltend, erhebt die Linke; vor selbem reicht ihm eine Gestalt in kniender Stellung einen Schild. Ueber beiden Gestalten schwebt eine segnende Hand.
Rev. **+ S · W** Im Perlenkreise Bb. des Heiligen mit Kopfschein nach vorne, in der Rechten ein Kreuz geschultert haltend, die Linke segnend erhoben. Oberhalb der Schultern je eine Kugel.
 Denar. Pam. T. IX, Nr. 35. Gr. 15 mm, R (abg. T. X, Nr. 10).
1092. *Av.* Umschrift verwischt. Im Perlenkreise der Herzog nach vorne thronend, in der R. eine lange Fahne, die L. auf einen grossen Schild gestützt.
Rev. **NC** Im Perlenkreise der Heilige mit Kopfschein nach vorne thronend, die R. erhoben, in der L. ein Kreuz geschultert haltend.
 Denar. Pam. T. IX, Nr. 37. Gr. 14 mm, RR (abg. T. X, Nr. 11).
1093. *Av.* · **IDRIC** Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S., in den vorgestreckten, etwas erhobenen Händen ein Kirchlein haltend. (Nachahmung der Vorstellung auf den Swatopluk-Denaren, D. Nr. 421).
Rev. · · **V** Im Perlenkreise Bb. nach vorwärts, in der emporgehobenen Rechten ein Buch, in der L. ein Kreuz haltend.
 Denar aus dem Wiener Funde.¹⁰⁵⁾ K. C., Nr. 6326. Gr. 17½ mm, RRR (abg. T. X, Nr. 12).
1094. *Av.* **+ DVX FRI** Im Perlenkreise der Herzog mit über dem Haupte geschwungenem Schwerte in der R., hält mit der L. eine vor ihm in gebückter Stellung dargestellte Gestalt beim Schopfe. (Nachbildung des Bořivoi-Denares, D. Nr. 393.)
Rev. **+ SANCS** Im Perlenkreise der Herzog nach vorwärts thronend, in der R. ein Kreuz. (Nachb. D. Nr. 548, *Rev.*)
 Denar. W. v. K. C., Nr. 6327. Gr. 19 mm, RR (abg. T. X, Nr. 13).
1095. *Av.* · **DVX** **RIC** · Im Perlenkreise der Herzog und die Herzogin nebeneinander thronend, u. zw. der H. links mit geschultertem Schwerte, die Herzogin rechts, mehr v. d. r. S., aber den Kopf nach vorne gewendet, in der emporgehobenen Linken eine Lilie.
Rev. · **SW** · · **EZLAV** · Im Perlenkreise der nach vorne thronende Heilige, in der R. eine Fahne, die L. auf einen Nabelschild gestützt.
 Denar. S. E. F. Gr. 17 mm, Gew. 72 cgr, RR (abg. T. X, Nr. 14).
1096. *Av.* **FRIDR** Im Perlenkreise der Herzog im Kampfe mit einem Löwen (wie bei Nr. 15, T. VIII).
Rev. Im Perlenkreise zwei Gestalten gegeneinander gewendet; die rechtsseitige sitzend, hält ein langes Kreuz und erhebt die R. gegen die zweite in Demuth kniende Gestalt v. d. l. S.
 Denar aus dem Wiener Funde. K. C., Nr. 6330. Gr. 17 mm, RRR (abg. T. X, Nr. 15).

¹⁰³⁾ Fundort Prag, Slupergasse. Beim Baue des Hauses 1483/II. in Prag wurde eine Anzahl meist sehr geringhaltiger Denare aufgefunden; soweit mir bekannt, waren unter selben vertreten: Soběslaw II., D. Nr. 515 und 519; Friedrich, D. Nr. 522, 524 und dieses Werkes Nr. 1098, 1100. Diese Denare dürften Friedrichs II. Regierung (1179—1182) angehören und darnach auch die Vergrabungszeit mit dem Jahre 1182 festzustellen.

¹⁰⁴⁾ Wien (nicht Fundort sondern Aufbewahrungsort). In den dreissiger Jahren wurde ein grösserer Fund gehoben, dessen ein Theil in das K. Kabinet zu Wien gelangte; fast sämtliche Typen, 7 an der Zahl, der Regierung des Herzog Friedrich angehörend, blieben bis jetzt meist einzelt da und kamen in keinem zweiten Funde noch vor. Es sind dies die Denare dieses Werkes Nr. 1093, 1094, 1096, 1097, 1099, 1100, 1101. Die Vergrabungszeit dürfte zum Schlusse der zweiten Regierung Friedrichs vor sich gegangen sein.

1097. *Av.* ·**R**····· Im Perlenkreise Darstellung wie bei D., Nr. 515, nur anstatt des Altares rückwärts ein Stern und ebensolcher zwischen den beiden Gestalten.
Rev. Im Perlenkreise ähnliche Darstellung wie im *Rev.* D. Nr. 517, nur zwischen den Gestalten zwei kleine Kreuze.
 Denar. W. v. K. C., Nr. 6334. Gr. $17\frac{1}{2}$ mm, RRR (abg. T. X, Nr. 16).
1098. *Av.* und *Rev.* W. v., von wenig abweichender Zeichnung.
 Denar aus dem Funde zu Prag, Slupergasse,¹⁰³⁾ aus fast reinem Kupfer hergestellt; in der Sammlung des Hrn. F. Chaura in Prag. Gr. 17 mm, RR.
1099. *Av.* + **FRIDRI**····· Im Perlenkreise Löwe v. d. l. S. mit erhobenem Schweife, den Kopf nach vorne wendend und die rechte Pranke erhebend.
Rev. + ···· **ENZESLAVS** Im Perlenkreise der thronende Heilige nach vorwärts, die R. segnend erhoben, in der L. ein Kreuz geschultert haltend.
 Denar aus dem Wiener Funde. K. C., Nr. 6328. Gr. 17 mm, RRR (abg. T. X, Nr. 17).
1100. *Av.* + **DVX FR**···**RC**·· Im Perlenkreise rechtsschauender Adler mit ausgebreiteten Flügeln von 8 Kreuzchen umgeben. Die Kreuze stehen 2 beim Kopfe, 2 beim Halse, 2 beim Bauche und 2 bei den Flügeln des Adlers.
Rev. + **SAN**····· Im Perlenkreise gekröntes Bb. zwischen zwei spitzen Thürmen nach vorne; in der Rechten einen Krummstab, die Linke segnend erhoben. Rechts oben bei der Krone ein Halbmond, über welchem ein sechsstrahliger Stern.
 Denar. W. v. K. C., Nr. 6332 u. in der S. des E. M. Gr. 18 mm, RR (abg. T. X, Nr. 19).
1101. *Av.* Im Perlenkreise Adler w. v., nur fehlen die Kreuzchen.
Rev. W. v., nur fehlt beim Haupte des Heiligen der Stern mit dem Halbmonde.
 Denar. W. v. K. C., Nr. 6333. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. X, Nr. 18).
1102. *Av.* ··**X**····· Im Perlenkreise zwei gegeneinander gewendete Gestalten (undeutliche Darstellung).
Rev. W. v.
 Denar. S. E. F. Gr. 19 mm, Gew. 110 cgr, RRR (abg. T. X, Nr. 20).
1103. *Av.* × **FA**····· Im Perlenkreise der thronende Herzog, das Schwert über den Schoß gelegt, rechts und links vom Herzoge je eine Gestalt. Darstellung wie bei D. Nr. 422.
Rev. ······ Oberhalb einer niedrigen Mauer, welche mit einem Thurme besetzt ist, Bb. des heil. Wenzel mit geschultertem Kreuze und erhobener L. etwas nach links gewendet, vor selbem links kleines Bb. in demüthiger Stellung v. d. l. S.
 Denar in der Sammlung des Hrn. Dir. Haisel in Libitz. Gr. 17 mm, Gew. 55 cgr, RRRR.

Münzen der dritten Regierungsepoche.

1104. *Av.* + **DXF**····· Im Perlenkreise der Herzog in ganzer Gestalt von vorne, in der R. eine Fahne, die L. auf einen Schild gestützt. Links bei der Schulter ein grösserer achtstrahliger Stern.
Rev. + ······ **S** Im Perlenkreise thronende, gekrönte Gestalt von vorne, in der R. eine Fahne; bei der linken Schulter ein grösserer siebenstrahliger Stern, abweichend in der Zeichnung des D. Nr. 525.
 Denar aus dem Mitkowitzter Funde.¹⁰⁶⁾ Pam. T. XXIV. S. E. F. Gr. 18 mm, Gew. 105 cgr, R (Var. zu D. 525).

CONRAD OTTO.

Dritter Sohn Conrad II. von Znaim und der Maria von Serbien.

Theilfürst von Brünn und Znaim 1177—1182, auch Theilfürst von Olmütz 1179—1182, Markgraf von ganz Mähren 1182—1185; zum zweitenmale Theilfürst von Znaim 1185—1189, zum zweitenmale auch von Brünn und Olmütz 1186—1189. Herzog von Böhmen 1182—1182³⁰/₉, zum zweitenmale

1189 ⁷/₄—1191⁹/₉.

Gestorben 1191⁹/₉.

Vermählt mit Helicha von Wittelsbach.

1105. *Av.* + DVX CONR · VS Im Perlenkreise der Herzog (bis zum Schosse) v. d. l. S. überreicht einer kleinen Gestalt (Bb.) v. d. r. S. eine grosse Fahne.

Rev. + SAN · WE · CEZLAV Im Perlenkreise eine auf einem niedrigen Schämelsitzende Gestalt v. d. r. S., in der vorgestreckten Rechten einen Reichsapfel mit grossem Kreuze haltend, die Linke über selben segnend erhoben.

Denar. M. R. B. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. X, Nr. 21).

1106. *Av.* + DVX W. v., nur die Gestalt (Bb.) v. d. r. S., knapp an der ihr überreichten Fahne und den Kopf nach vorne wendend.

Rev. W. v., von etwas abweichender Zeichnung.

Denar. Pam. T. XVIII, Nr. 2. Dr. B. Gr. 19 mm, Gew. 70 cgr, RRR.

1107. *Av.* · V ····· Im Perlenkreise der Herzog in faltigem Gewande mit geschultertem Lilienscepter v. d. l. S. thronend, erhebt die Rechte mahnend zu einer, gegen ihn gewendeten Gestalt mit geschultertem Schwerte.

Rev. S VVENCE · V · Im Perlenkreise Bb. nach vorne, in der R. eine Fahne, die L. erhoben.

Denar aus dem Mitkowitz Funde. Sammlung Dr. Emil Bahrfeldt in Berlin. Gr. 19 mm, Gew. 120 cgr, RRR (Var. zu D. Nr. 526).

1108. *Av.* und *Rev.* W. v., nur von etwas abweichender Zeichnung.

Denar aus dem Kamaiker Funde.¹⁰⁵) Pam. T. XVIII, Nr. 3. E. M. Gr. 19 mm, RR.

WENZEL II.

Vierter Sohn Soběslaw I. und der Adelheid von Ungarn.

Geboren 1137.

Theilfürst von Brünn 1173—1177 auch von Olmütz 1177—1179. Herzog von Böhmen

1191 ⁷/₁₀—1192.

Münzen Wenzel II. als Theilfürst von Olmütz.

1109. *Av.* + VVEZ ····· VX Im Perlenkreise gewappnetes Bb. (bis zum Schosse) nach vorwärts, in der R. eine Lanze mit schmalen Fahnentuche haltend; die Linke deckt ein grosser Schild. Links beim Kopfe ein Kreuzchen.

Rev. + VVE ····· S Im Perlenkreise Bb. (bis zum Schosse) nach vorwärts, die Rechte segnend erhoben, auf der Linken ein Buch haltend. Links neben dem Kopfe ein Kreuzchen.

Denar. S. E. F. und M. R. B. Mein Exemplar wurde bei Jamnitz in Mähren mit 2 Stk. Denaren D. Nr. 513 gefunden. Gr. 16 mm, Gew. 70 cgr, RRR (abg. T. X, Nr. 6).

Münzen Wenzel II. als Herzog von Böhmen.

1110. *Av.* + A ····· EZ · IV · Im Perlenkreise eine Gestalt von vorne, im Schuppenpanzer mit aufgesetztem Helm, in der R. eine zweitheilige Fahne, die L. deckt ein grosser Nabelschild; links im Felde beim Kopfe der Gestalt anfangend VV E N

Rev. Umschrift verwischt. Im gerippten Kreise ein Bischof im faltigen Gewande mit aufgesetzter Mitra von vorne thronend, in der R. ein Kreuz, in der L. einen Bischofsstab. Rechts und links im Felde je ein einer Lilie ähnlicher Gegenstand (Stuhllehnen?)

Denar a. d. Mitkowitz Funde. S. E. F. Gr. 19 mm, Gew. 120 cgr, R (Var. zu D. Nr. 527).

1111. *Av.* W. v., beim Kopfe der Gestalt nur **V**
Rev. **+ A** W. v.
 Denar w. v. Pam. 1881, Ste. 597. Gr. 19 mm.
1112. *Av.* **+ SATVS** W. v., beim Kopfe der Gestalt **VV**
Rev. **+ SA** ... **VS** **VS** W. v.
 Denar. W. v. Pam. 1881, Ste. 597. Gr. 19 mm.
1113. *Av.* **CEZLAV** W. v., nur beim Kopfe der Gestalt **RR** und eine fünfstrahlige Figur.
Rev. **+ SANC** **V** · W. v.
 Denar. W. v. Pam. 1881, Ste. 597. Gr. 19 mm.

HEINRICH BŘETISLAW.

Erstgeborener Sohn des Heinrich, jüngsten Bruders des Königs Wladislaw, Prager Bischof 1182,
 Herzog von Böhmen 1193³/₈—1197.
 Gestorben 1197¹⁵/₆.

1114. *Av.* **ER** · Im Perlenkreise der Herzog-Bischof nach vorne thronend, die R. segnend erhoben, in der L. ein langes Kreuz.
Rev. · **A** · **TIDIE** · Im Perlenkreise Reiter v. d. r. S. sticht mit einem langen Speer nach einer unten unter den Pferdehufen liegenden Gestalt (Nachbildung der Darstellung am Denare Wladislaw I., D. Nr. 432).
 Denar. E. M. Gr. 17 mm, RRRR (abg. T. X, Nr. 22).
1115. *Av.* Im Perlenkreise der Herzog in vollem bischöflichen Ornate nach vorne thronend, das Haupt mit der Infel bedeckt, die Rechte erhoben, in der Linken eine Fahne haltend.
Rev. · **C VV** Im Perlenkreise der Heilige (Bb.), das Haupt mit der Herzogskrone bedeckt, in der R. die Fahne geschultert, mit der L. einen grossen Schild erhoben haltend.
 Denar a. d. Kamaiker Funde ¹⁰⁵) E. P. W. Gr. 17 mm, Gew. 110 cgr, RRR (abg. T. IX, Nr. 25).
1116. *Av.* **+ H** W. v., nur von etwas abweichender Zeichnung.
Rev. **VCVV** W. v.
 Denar. W. v. E. M. Gr. 17 mm, Gew. 100 cgr, RRR.
1117. *Av.* W. v.
Rev. W. v., nur das Bb. etwas schmaler und bis zum Perlenkreise reichend.
 Denar. W. v., von sehr geringhaltigem Silber. E. M. Gr. 17 mm, Gew. 100 cgr, RRR.
1118. *Av.* **+ D** **D** · **A** · Im Perlenkreise der Herzog im faltigen Gewande nach vorne auf einem Bogen thronend, das Haupt mit einer spitzen Infel bedeckt, die R. erhoben, in der L. einen Krummstab haltend. Zu den Seiten des Herzogs je drei übereinander gestellte, einem ∞ ähnelnde Verzierungen.
Rev. **QV** · **I** · Der Herzog v. d. l. S. bekämpft einen Bären v. d. r. S. Zwischen dem Bären und dem Herzoge eine, einem 8 ähnelnde Verzierung, hinter selbem drei solche wie im Av.
 Denar aus dem Mitkowitzter Funde. ¹⁰⁶) M. R. B. Gr. 19 mm, RRRR (abg. T. X, Nr. 24).

¹⁰⁵) Fundort Burg Kamaik bei Leitmeritz. Im Jahre 1860 wurden an einem unter der Burg Kamayk gelegenen Felde etwa 40 Denare ausgeackert. Soweit mir bekannt, waren unter selben nachstehende Typen vertreten: Heinrich, Břetislaw, dieses Werkes Nr. 1115—1117, Přemysl als Herzog, D. Nr. 534, Přemysl als König, D. Nr. 541, 548. Die Vergrabungszeit dürfte bald nach der Krönung Přemysl I., also um das Jahr 1198 vor sich gegangen sein. (Aufzeichnungen des H. E. Miksch.)

WLADISLAW III., HEINRICH.

Sohn Wladislaw II. und der Judith von Thüringen. Herzog von Böhmen 1197 $\frac{5}{6}$ — $\frac{6}{12}$, Markgraf von ganz Mähren 1197—1122 $\frac{12}{8}$.

1119. *Av.* ·· **XVLΛ** ····· Im Perlenkreise Löwe v. d. l. S. mit erhobenem Schweife.
Rev. ····· Im Perlenkreise der Herzog nach vorne thronend, in der R. ein geschultertes Schwert; rechts neben dem Thronenden eine Gestalt in bittender Stellung, links ein Kreuz auf einem Untersatze.

Denar. Dr. B. Gr. 17 mm, Gew. 90 cgr, RRRR (abg. T. X, Nr. 25).

PŘEMYSL

nahm als König den Namen

PŘEMYSL OTTAKAR I.

an.

Vierter Sohn Wladislaw II. und der Judith von Thüringen.

Herzog v. Böhmen 1192—1193 $\frac{2}{8}$, zum zweitenmale 1197 $\frac{6}{12}$ —1198 $\frac{15}{8}$. König v. Böhmen 1198 $\frac{15}{8}$ —1230.
Gestorben 1230 $\frac{15}{12}$.

Vermählt mit Adelheid von Meissen, geschieden 1198 (gest. 1211 $\frac{1}{2}$), zum zweitenmale 1198 mit Constantia von Ungarn, gest. 1240 $\frac{8}{12}$.

Münzen Přemysls als Herzog von Böhmen.

1120. *Av.* **SACTVRW** ····· Im gerippten Kreise Bb. in antikem Kleide von vorne, mit geschultertem Schwerte, die L. deckt ein Schild.
Rev. ·· **VRADAL** ····· Im gerippten Kreise Bb. v. d. l. S. mit aufgesetzter Mitra einen Krummstab vor sich haltend.

Denar a. d. Mitkowitzzer Funde.¹⁰⁶) Pam. 1881, Ste. 598. Gr. 19 mm, R (Var. zu D. Nr. 534).

1121. *Av.* ····· **RWENCE** ····· W. v.

Rev. **NcTVSADAL** ····· **S** W. v.

Denar. W. v. Gr. 19 mm, R.

1122. *Av.* ···· **VRVVE** ····· **EOH** W. v.

Rev. ·· **SA** ····· **BERTVS** · W. v.

Denar. W. v. Gr. 19 mm, R.

1123. *Av.* **DVX PREM** ····· W. v.

Rev. ·· **ΛVCSVV** ···· **LZV** Im Perlenkreise Bb. eines Engels v. d. r. S. mit einfachem Kopfschein hält vor sich ein zusammengefaltetes Tuch, ober welchem ein Kreuz.

Denar. W. v. Pam. 1881, Ste. 599. Gr. 19 mm, RR (Var. zu D. Nr. 536).

1124. *Av.* **DVX** ····· **S** W. v.

Rev. **+ NC** ····· **ZVS** W. v.

Denar. W. v. Gr. 19 mm.

1125. *Av.* **+ DV** ····· **S** Im Perlenkreise der Herzog hoch zu Ross mit aufgerichteter Fahne nach links trabbend; über dem Pferdekopfe ein Stern, hinter dem Herzoge eine keilförmige Figur.

Rev. **+ CVV** ····· **M** Bb. nach vorne, in der R. ein geschultertes Schwert, die L. deckt ein grosser Schild; zu den Seiten des Hauptes rechts ein Kreuzchen mit einem Punkte, links ein ebensolches mit zwei Punkten; unter der Schwertklinge ein weiteres Kreuzchen.

Denar aus dem Mitkowitzzer Funde. M. R. B. Gr. 18 mm, RRRR (abg. T. X, Nr. 26).

1126. *Av.* + DVX PREMZ ··· Im Perlenkreise ein auffliegender Adler v. d. l. S.
Rev. ··· SR ····· Im Perlenkreise eine Gestalt v. d. r. S. auf einem niedrigen Stuhle sitzend, hält mit beiden Händen eine lange Fahne vor sich; dieser Gestalt gegenüber und zwar bei den Füßen derselben ein kleines Bb. v. d. l. S., ein Schwert vor sich haltend, ober selbem eine grosse segnende Hand. Die Darstellung hier bedeutend grösser als in D. Nr. 538.

Denar. Pam. XXIV, Nr. 12. Gr. 19 mm, Gew. 100 cgr, R.

1127. *Av.* ····· Im Perlenkreise ein Reiter v. d. r. S. galoppirend, mit fliegendem Mantel, in der R. vor sich eine Fahne haltend.

Rev. Im Perlenkreise zwischen zwei bezinnten Thürmen oberhalb einer niedrigen Mauer Bb. mit geschultertem Palmenblatte und erhobener linken Hand.

Denar in der S. d. Hrn. Emil Bahrfeld. Gr. 18 mm, Gew. 65 cgr, RRR (abg. T. X, Nr. 28).

Münzen Přemysl Ottakar I. als König von Böhmen.

1128. *Av.* + RRS ····· Im Perlenkreise der gekrönte König in faltigem Gewande mit fliegendem Mantel hoch zu Pferde v. d. r. S. trabbend, hält in der R. eine Fahne vor sich.

Rev. + SVS · V ····· SC Im Perlenkreise ein Bischof v. d. r. S., das Gesicht nach vorne gewendet, in langem faltigen Gewande mit Mitra und langem Krummstab, eine vor ihm stehende Gestalt v. d. l. S. in kurzem Gewande segnend. Hinter dem Bischofe ein kleiner Altar.

Denar aus dem Mitkowitz Funde. Pam. 1881, Ste. 603. Gr. 19 mm (Var. zu D. Nr. 541)

1129. *Av.* ··· VVEN ····· W. v.

Rev. ····· XVXV W. v.

Denar. W. v. Gr. 19 mm.

1130. *Av.* ··· ISSC ··· VDD · W. v.

Rev. + CCS ····· VDD · W. v.

Denar. W. v. Gr. 19 mm.

1131. *Av.* ····· IXSX ··· W. v.

Rev. + ··· SVVD ····· W. v.

Denar. W. v. Gr. 19 mm.

1132. *Av.* + ····· NXPP W. v.

Rev. W. v.

Denar. W. v. Gr. 19 mm.

1133. *Av.* + ··· AA ··· Im Perlenkreise der nach vorne thronende König, in der R. einen geschulterten Scepter, die L. erhoben; zu beiden Seiten des Königs je zwei Sterne, von welchen beim linken unteren noch eine kleine Hand.

Rev. + ····· C66C6C Im Perlenkreise zwei Gestalten; die rechtsseitige v. d. r. S. erhebt die R. segnend, die linksseitige nach vorne gewendet, hält in der R. eine lange Fahne, in der L. einen Schild.

Denar. W. v. Pam. T. XXV, Nr. 15. Gr. 19 mm, R (Var. zu D. Nr. 544).

1134. *Av.* + ····· TPT Im Perlenkreise der gekrönte König auf einem niedrigen dreibeinigen Schämlel v. d. r. S. sitzend, hält in der R. eine kurze Fahne, in der L. ein Lilienscepter. Oberhalb des rechten Armes ein siebenstrahliger Stern.

Rev. + US Im Perlenkreise Löwe v. d. l. S., den Kopf nach rückwärts wendend, auf dessen Rücken sitzt eine Gestalt und reißt demselben den Rachen auf.

Denar. W. v. Pam. T. XXV, Nr. 13. Gr. 19 mm, RRR (abg. T. X, Nr. 27).

¹⁰⁰⁾ Der Fund von Mitkovitz bei Chotzen, im April des Jahres 1881 beim Ausgraben von Baumstrunken auf einem vis-à-vis der Mitkowitz Mühle gelegenen Abhange gehoben, bestand aus etwa 4200 Stk. Denaren, welche fast 5 Kilogr. wogen. Vertreten waren Denare des Herzogs Friedrich D. Nr. 525 (circa 11 Stk.), Konrad, D. Nr. 526 (6 Stk.), Wenzel II., D. Nr. 527 und 528 (36 Stück), Přemysl als Herzog, D. Nr. 534 (12 Stk.), 536 (3 Stk.), 537 (2 Stk.), 539 (25 Stk.), 538 (3 Stk.) und dieses Werkes Nr. 1125 u. 1127 (à 1 Stk.), Heinrich Břetislav, D. Nr. 531 (2 Stk.) und dieses Werkes Nr. 1118 (1 Stk.), Přemysl Ottokar I. (als König), D. Nr. 541 (11 Stk.), 544 (12 Stk.), 560 (24 Stk.), 563 (80 Stk.), 570 (221 Stk.), 552 (755 Stk.), 557 (157 Stk.), 548 (1052 Stk.), 563 (1800 Stk.) und dieses Werkes Nr. 1133 (1 Stk.) und Nr. 1134 (1 Stk.), ferner 5 Stück fremder Pfennige. Die Vergrabungszeit dieses Fundes dürfte spätestens in das Jahr 1206 fallen. (Beschr. v. J. Smolik in d. Pam., J. 1881.)

1135. *Av.* + PR · I · · · · M · S W. v., von etwas abweichender Zeichnung.
Rev. · C S · · · · · W. v.
 Denar aus dem Kamaiker Funde. E. M. Gr. 19 mm, Gew. 140 cgr, RRR.
1136. *Av.* · · · OEEAA · · · Im gerippten Kreise der König mit Krone, geschultertem Lilienscepter und erhobener linken Hand von vorne thronend; links neben ihm sitzend die Königin v. d. l. S., das Gesicht nach aussen gewendet.
Rev. · · · · · EZ · Im Perlenkreise, oberhalb einer Mauer, welche mit zwei Thürmen, deren Spitzen mit Kugeln versehen sind, besetzt ist, ein Bb. mit Kopfschein von vorne, die R. an die Brust drückend, die L. erhoben.
 Denar aus dem Mitkowitzter Funde. Pam. 1881, Ste. 604. Gr. 19 mm (Var. zu D. Nr. 560)
1137. *Av.* · · · · · EEO · W. v.
Rev. · · · · · ZLX W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1138. *Av.* · · · VVN · · · · W. v.
Rev. · R · N · REN · W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1139. *Av.* · · CRR · · · · · O W. v.
Rev. · · XEEVV · · · W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1140. *Av.* + · · · · · RRR W. v.
Rev. · · · · · ERRL W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1141. *Av.* · · · · NOAO · W. v.
Rev. · · · · · CEZ W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1142. *Av.* + CXC · · · · · C Im gerippten Kreise oberhalb einer mit sechs Halbbögen verzierten Mauer der König und die Königin neben einander; der König hält die R. erhoben.
Rev. + · · · · · NCC Im gerippten Kreise ein Löwe mit aufgesperrrtem Rachen und erhobenem Schweife v. d. r. S.
 Denar aus dem Mitkowitzter Funde. Pam. 1881, Ste. 604. Gr. 19 mm (Var. zu D. Nr. 560).
1143. *Av.* + ACX · · · · · NC W. v.
Rev. + V · · · · · VV W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1144. *Av.* · · · · VEVECN · W. v.
Rev. · · C · · · · · NEN W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1145. *Av.* + CEΛIOEO · · S Im Perlenkreise der König mit Krone, geschultertem Lilienscepter, die L. erhebend, in faltigem Gewande, sitzt auf einem niedrigen, zweibeinigen Stuhle v. d. r. S., das Gesicht nach vorne gewendet; rechts und links im Felde ein S
Rev. + SN · · · · NAO · Im Perlenkreise oberhalb einer niedrigen Mauer, deren linkes Ende mit einem zweietagigen zinnengekrönten Thurme besetzt ist, Bb. der Königin v. d. l. S. im faltigen Gewande, dessen Aermel lang herabhängt; in der vorgestreckten Hand ein Buch.
 Denar aus dem Mitkowitzter Funde. Pam. 1881, Ste. 605. Gr. 19 mm (Var. zu D. Nr. 570).
1146. *Av.* · · · · NON · · W. v.
Rev. · CA · · · · · W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1147. *Av.* · · · NIOIΛO · W. v.
Rev. · ΛG · · · · ΛO · W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.

1148. *Av.* ····ININON··· W. v.
Rev. Verwischt. W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1149. *Av.* +····NENCN·· W. v.
Rev. ····E····· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1150. *Av.* ··IGIN·····
Rev. +·····N W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1151. *Av.* ·NININ····· W. v.
Rev. +GΛ·····O W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1152. *Av.* +·····NCN W. v.
Rev. ····FIE····· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1153. *Av.* ·····IΛO·· W. v.
Rev. +C·····π··OES· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1154. *Av.* +CI···NI···· W. v.
Rev. ·····I····· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1155. *Av.* ··EOEC····· W. v., nur der Stuhl vierbeinig.
Rev. ···NCNO···· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1156. *Av.* GπC·O···· W. v.
Rev. ····E·····ON W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1157. *Av.* Umschrift verwischt. W. v.
Rev. ··CINING··· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1158. *Av.* ···OIOE····· W. v.
Rev. ·CICI······ W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm, R.
1159. *Av.* +SAC VVENCNZLAVS Im Perlenkreise der König (Bb.) über einer niedrigen, mit zwei kleinen Thürmchen (?) besetzten Mauer v. d. l. S., das Haupt nach vorne gewendet die R. erhoben, in der Linken ein Lilienscepter geschultert haltend.
Rev. +SAC VVENCNZLAVS Im Perlenkreise Bb. v. d. r. S., in der vorge-
 streckten R. ein langes Kreuz haltend; zu den Seiten des Kreuzes je eine S-förmiges
 Zeichen; bei dem Zeichen rechts noch ein grosser Punkt.
 Denar aus dem Mitkowitz Funde. Pam. 1881, Ste. 606. Gr. 19 mm, Gew. 130 cgr. (Var
 zu D. Nr. 552).
1160. *Av.* W. v.
Rev. +SAC WENCNZLAV W. v.
 Denar. W. v. Pam. 1881, Ste. 606. Gr. 19 mm.
1161. *Av.* +SAGV······ W. v.
Rev. +SACEN·····V W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1162. *Av.* ··C·VVNCE····· W. v.
Rev. +CAE·E·····N W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1163. *Av.* ······ENCLV W. v.
Rev. ·SACNCE····· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.

1164. *Av.* ..C·VVNCNZL·· W. v.
Rev. SAC NECN····· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1165. *Av.* ······VENE····· W. v.
Rev. ····VV·····ZALVV W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1166. *Av.* + SAC VVNE······· W. v.
Rev. + ···NCENCN····· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1167. *Av.* ·SAC·VVCE······· W. v.
Rev. + SAC VVEN··ZALV W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1168. *Av.* ···C VVECNC····· W. v.
Rev. + ·S·VVE······· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1169. *Av.* ····ASRSRE····· W. v.
Rev. ··CASCASNN····· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1170. *Av.* ·······SVSV·· W. v.
Rev. ····A·NNMN····· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1171. *Av.* ····A······SS W. v.
Rev. ··VSVΛ······· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1172. *Av.* ····ACΛIA····· W. v.
Rev. ··N·····CVΛ·V W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1173. *Av.* ····ACENC·····
Rev. ··NΛ·····EVEE W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1174. *Av.* + VCΛNA······· W. v.
Rev. ······CSRSRV·· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1175. *Av.* ···CCA······· W. v.
Rev. ··ACNEASSΛVSV W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1176. *Av.* ···ANAS······· W. v.
Rev. + ···NCNCVC····· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1177. *Av.* ···SSS······· W. v.
Rev. ····ASSA····· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1178. *Av.* ··CIA7S····· W. v.
Rev. + ·EΛE······· W. v.
 Denar. W. v. Gr. 19 mm.
1179. *Av.* +SE·······Λ7 W. v.
Rev. + ΛVΛ······· Die zahlreichen, unter Nr. 1159—1178 angeführten Varianten zeigen auch in der Zeichnung mehrere Abweichungen vom Urstempel, so stehen namentlich die Zeichen S einmal näher, einmal weiter vom Kreuze, das Bb. ist bald kleiner, bald grösser und die Gewandzeichnung sehr verschieden.
 Denare. Gr. 19—21 mm.

1180. *Av.* ·· **VVENC** ····· *W. v.*
Rev. ····· **E +** ····· *W. v.*, nur das erste Zeichen **S** vor dem Kreuze und das zweite hinter dem Halse des Bb.
 Denar. *W. v.* Pam. 1881, Ste. 607. Gr. 20 mm (Var. zu D. Nr. 557).
1181. *Av.* ····· **SVSV** ··· *W. v.*
Rev. **+ V** ····· *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 20 mm.
1182. *Av.* ····· **SAS** ····· *W. v.*
Rev. ····· **VEV** ····· *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 19—21 mm.
1183. *Av.* ·· **ECACA** ····· *W. v.*
Rev. **EC +** ····· *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 20 mm.
1184. *Av.* ·· **CAIAT + SEC** *W. v.*
Rev. *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 19 mm.
1185. *Av.* **+ REX · OTACARVS** Im Perlenkreise der nach vorne thronende König, in der R. ein Scepter, in der L. einen Reichsapfel.
Rev. **+ SCS WENCEZLAVS** Im Perlenkreise der Heilige nach vorne thronend, in der R. eine Fahne, die L. segnend erhoben.
 Denar a. d. Mitkowitzter Funde. Pam. 1881, Ste. 607. Gr. 19—21 mm, Gew. 130 cgr (Var. zu D. Nr. 548).
1186. *Av.* *W. v.*, doch reichen die Beine des Königs, sowie der rechte Fuss vom Throne bis in die Umschrift; in der Umschrift kein Theilungspunkt.
Rev. *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 20 mm.
1187. *Av.* **SCSI** ····· *W. v.*
Rev. *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 20 mm.
1188. *Av.* ·· **C C S C S E S C I C** ·· *W. v.*
Rev. **+ C S C S C** ····· **S C S C** *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 19 mm.
1189. *Av.* **VCCN** ····· *W. v.*
Rev. ·· **SCSSV E VEC** ··· *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 20 mm.
1190. *Av.* **+ ESSVCSC** ····· **S** *W. v.*
Rev. ····· **STSCCTNS** · *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 19 mm.
1191. *Av.* ···· **VLVCVC** ··· Im gerippten Kreise eine beflügelte Gestalt v. d. r. S., im kurzen Gewande mit Helm und Schild, mit einem langen Speere einen unter ihren Füßen ausgestreckten Drachen tödtend.
Rev. **+ STC** ····· Im gerippten Kreise oberhalb einer mit zwei Thürmen besetzten Mauer Bb. von vorne mit gespreizt erhobenen Händen.
 Denar aus dem Mitkowitzter Funde. Pam. 1881, Ste. 609. Gr. 20 mm (Var. zu D. Nr. 563).
1192. *Av.* **+ ···· ONAN · A** *W. v.*
Rev. ····· **CT** ····· *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 20 mm.
1193. *Av.* ···· **NONA** ····· *W. v.*
Rev. **+ CVCV** ····· *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 19—21 mm.
1194. *Av.* ·· **SISIOT** ··· *W. v.*
Rev. ····· **VNV** ····· *W. v.*
 Denar. *W. v.* Gr. 20 mm.

1195. *Av.* ·· **SVSCMC** ····· *W. v.*
Rev. **+ MC** ····· *W. v.*
Denar. *W. v.* Gr. 20 mm.
1196. *Av.* **+ VSV** **CIS** ····· **M** *W. v.*
Rev. **+ ····· CS** *W. v.*
Denar. *W. v.* Gr. 19 mm.
1197. *Av.* · **SCS** ····· **VT** *W. v.*
Rev. ···· **VCIC** ····· *W. v.*
Denar. *W. v.*
1198. *Av.* **+ NVSCVC** ····· *W. v.*
Rev. ···· **ANA** ····· *W. v.*
Denar. *W. v.*
1199. *Av.* **+ SA** ····· **VV** *W. v.*
Rev. ···· **ACA** ····· *W. v.*
Denar. *W. v.*
1200. *Av.* **+ EN · N** ····· **O** *W. v.*
Rev. **+ VS** ···· **TAC** ···· *W. v.*
Denar. *W. v.*
1201. *Av.* **+ ···· VGEAEX** *W. v.*
Rev. ···· **SNV** ····· *W. v.*
Denar. *W. v.*
1202. *Av.* · **CTC** ····· **T** *W. v.*
Rev. ···· **CES** ····· *W. v.*
Denar. *W. v.*
1203. *Av.* ···· **CVCVV** ····· *W. v.*
Rev. **+ CV** ····· **NEN** *W. v.*
Denar. *W. v.*
1204. *Av.* ···· **AMELEL** ·· *W. v.*
Rev. ······ **SMSS** *W. v.*
Denar. *W. v.*
1205. *Av.* **+ ····· OXCO** · *W. v.*
Rev. ······ **VSV** · *W. v.*
Denar. *W. v.*
1206. *Av.* ···· **SACA** ····· *W. v.*
Rev. **+ CECE** ······ *W. v.*
Denar. *W. v.*
1207. *Av.* ···· **LALA** ····· *W. v.*
Rev. ·· **SCVC** ····· *W. v.*
Denar. *W. v.*
1208. *Av.* ···· **VSV · IS** ····· *W. v.*
Rev. ·· **SCSN** **SN** ····· *W. v.*
Denar. *W. v.*
1209. *Av.* ······ **NAN · A** *W. v.*
Rev. **+ VSV** ······ *W. v.*
Denar. *W. v.*
1210. *Av.* **+ ····· SASS** *W. v.*
Rev. ······ **SCSA** ···· *W. v.*
Denar. *W. v.*
1211. *Av.* · **CEOG** ······ *W. v.*
Rev. · **C** ······ **EVE** · *W. v.*
Denar. *W. v.*

1212. *Av.* ····EGICI···· *W. v.*

Rev. ·····SVSN· *W. v.*

Denar. *W. v.*

1213. *Av.* + V···CMLALA *W. v.*

Rev. ··VTCVCA···· *W. v.*

Denar. *W. v.*

1214. *Av.* und *Rev.* *W. v.* Ausser den angeführten Varianten gibt es von diesem Typus noch eine beträchtliche Anzahl solcher, an denen nur einzelne Buchstaben in diverser Aufstellung deutlich sind; alle diese Denare, deren fast jede Sammlung einige Exemplare besitzt, zu beschreiben, würde zu weit führen und bietet auch wenig Interesse.

1214 a Zur Abbildung Tafel I. Nr. 17 b. Schon nachdem dieses Werk fast beendet war, gelangte das unter dieser Nr. abgebildete, der vorhistorischen Zeit angehörende Goldstück zu meiner Kenntniss; da das Exemplar in seiner bildlichen Darstellung sehr interessant ist, habe es noch den Abbildungen angeschlossen.

Av. Rohes Gesicht nach vorne.

Rev. Ein geöffneter Armring.

Goldstück in Böhmen gefunden. E. M. Gr. 10 mm, RRRR.

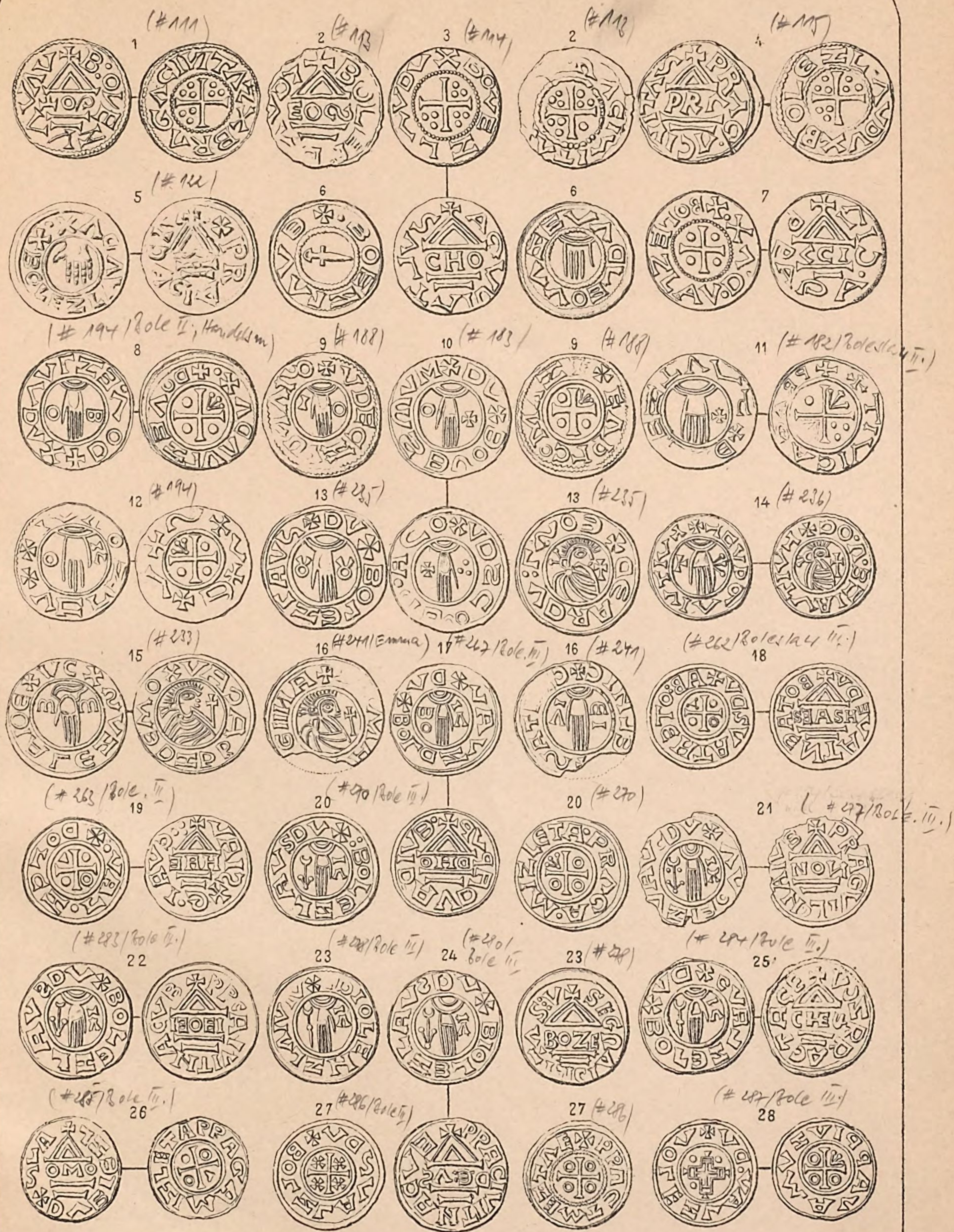
^{107—116}) Ausser den früher einzeln angeführten Funden wurden in Böhmen und Mähren noch mehrere gehoben, von denen meist nur geringe Nachrichten sich erhalten haben. So wurde im Jahre 1852 zu Radnitz bei Rokycan (Pam. 1881) ein Fund gehoben, der aus Denaren der Herzöge Bořivoi II. und Wladislaw I. bestand; 1853 wurden auf einem Felde bei Volschan nächst Prag einige Denare Boleslaw III. (darunter dieses Werkes Nr. 277, 278) gefunden; 1858 bei Tabor mehrere Hundert Denare des Herzogs Wratislaw II. (D. Nr. 324); 1866 wurden zu Brünn (Dr. F. S. Kupido: Drei unedirte mährische Münzen, in den Wiener Numismatischen Monatsheften 1865) beim Baue des Militärcommissions-Gebäudes drei Denare Břetislav II. „als Theilfürst“ gefunden (D. Nr. 370); 1874 wurden am Ringplatze zu Brandeis an der Elbe (Pam. 1881) circa 60 Denare des Herzogs Wratislaw II. (D. 320 u. 324) ausgegraben, und ein Jahr später zu Prag in der Opatowitzer-Gasse (Pam. 1881) etwa 200 meist sehr schlecht erhaltene Denare des Herzogs Wladislaw I. (D. Nr. 429 und 481) gefunden. Auch in der Heřman-Městetzer Gegend (Pam. 1881) wurden um das Jahr 1874 Denare Wladislaw II. ausgegraben und soweit sichergestellt werden konnte, waren es die Typen D. Nr. 303, 306, 310, 315, 319 und 320; 1882 wurden auch zu Königsaal bei Prag einige Denare ausgeackert, von denen ich Typ. D. Nr. 481, 484 und 510 erhielt; 1853 wurden zu Rottigl, einem bei Mährisch-Krummau gelegenen Dorfe 7 Konrad-Denare und einige Ohrgehänge mit S-förmiger Beendigung gefunden (Berl. Bl. 1868). Zum Schlusse sei noch eines Fundes gedacht, über welchen ich erst in den letzten Tagen zufällig genaue Nachricht erhielt: Im Jahre 1850 wurde an einem zum Meierhof Schwarzenberg, Herrschaft Netolitz gehörenden Felde ein kleines Gefäss gefunden, in welchem sich etwa 200 böhm. Denare befanden. Den Hauptbestand des Fundes bildeten die Soběslaw-Denare, D. Nr. 519 (ca. 100 Stk.) und Wladislaw-Denare, dieses Werkes Nr. 999 (etwa 60 Stk.); ausserdem waren in wenigen Exemplaren Wladislaw I. Denare da, D. Nr. 432, 435, 438, 439 und 444 (1 Stk.), dann Soběslaw I. Denare, D. Nr. 469 (2 Stk.); für die genaue Bestimmung einzelner Typen ist der Fund von grosser Wichtigkeit; so kann der Soběslaw-Denar, D. Nr. 519 nach der Zusammenstellung dieses Fundes urtheilend, nur der Regierung Soběslaw I. entstammen und nicht jener des Soběslaw II., wie ich früher selbst, nach anderen Merkmalen urtheilend, gemeint und in D. diese Zutheilung auch durchgeführt habe. Vergrabungszeit des Fundes zu Anfang der Regierung Soběslaw I.

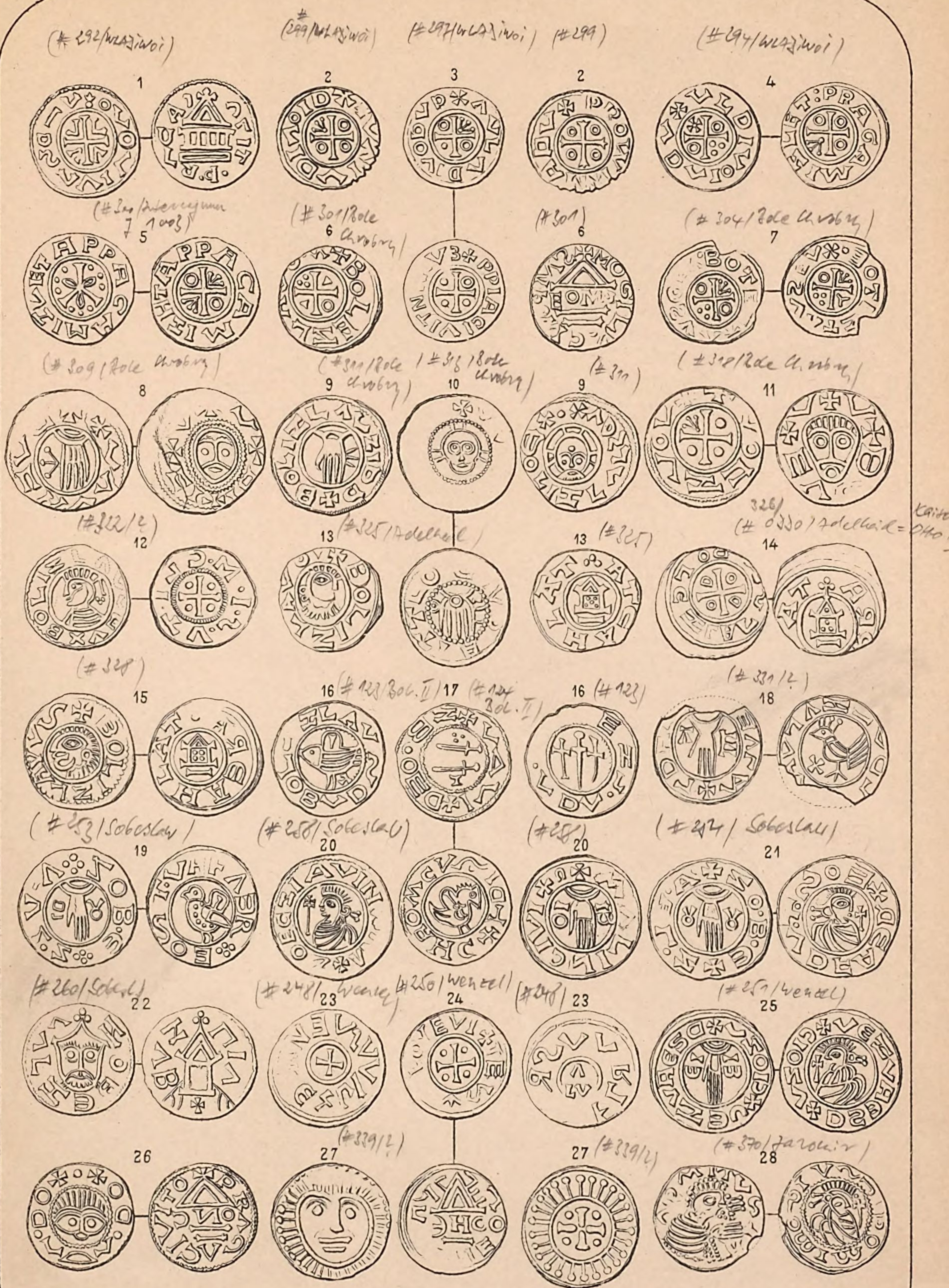
THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
540 EAST 57TH STREET
CHICAGO, ILL. 60637

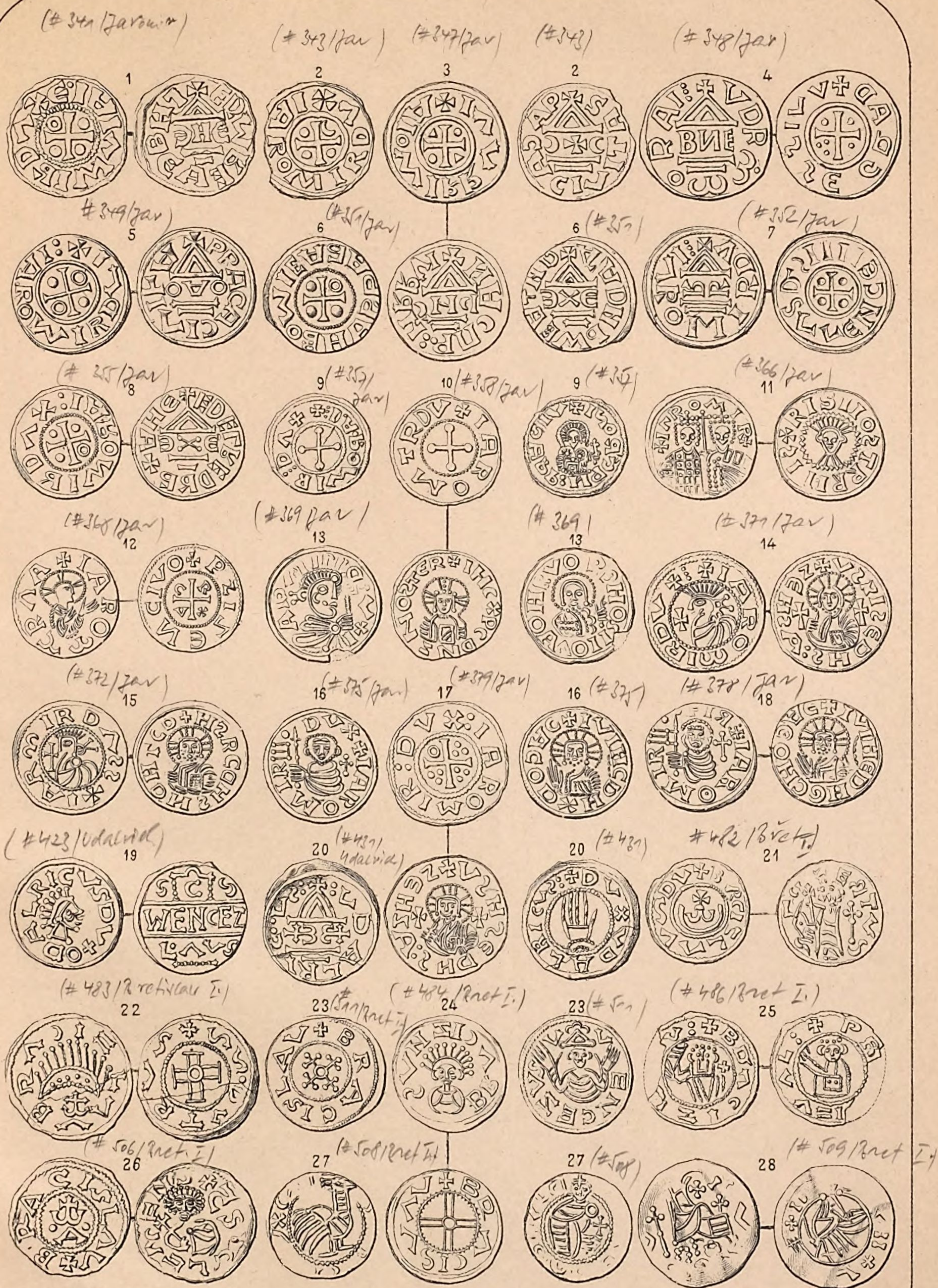
THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
540 EAST 57TH STREET
CHICAGO, ILL. 60637

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
540 EAST 57TH STREET
CHICAGO, ILL. 60637

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
540 EAST 57TH STREET
CHICAGO, ILL. 60637



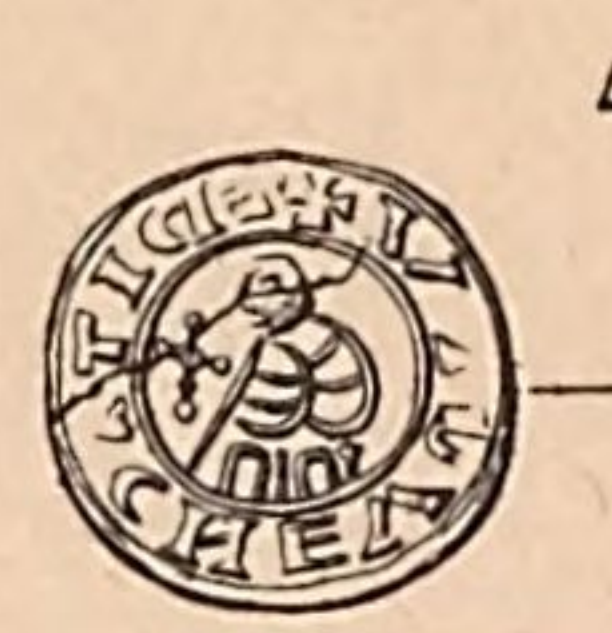
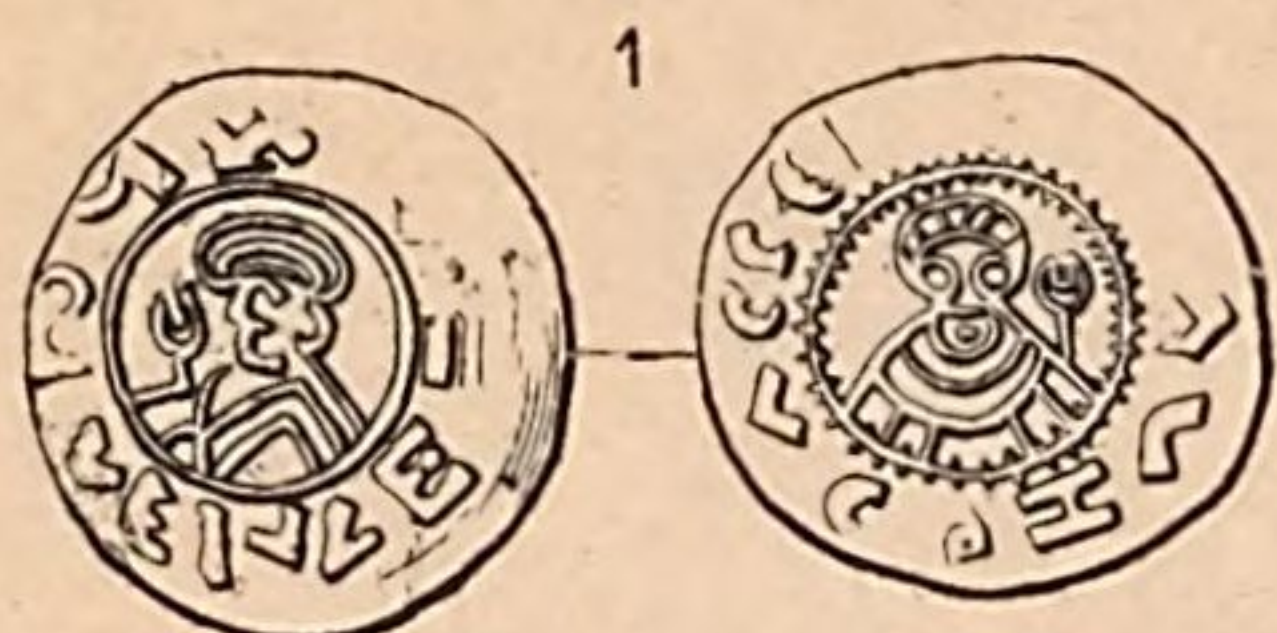




#592/Brat II.

(#573/Brat II.)
(#604/Sp4 II.)

(#594/SPYTHINEW II.)



(#615/Wrat II.)

(#616)
6 Wrat II.

(#616)

(#619/Wrat II.)



(#620/Wrat II.)

#609/Wrat II.)

(#633/Wrat II.)

(#609)

(#627/Wrat II.)



(#630/Wrat II.)

(#636/Wrat II.)

(#636)

(#666/Brat + 1090)



(#665/Brat + 1090)

(#693/Conrad II.)

(#719/Conrad II.)

(#693)

(#722/Otto I, Cologne)



(#727/Otto I.)

(#727/Otto I.)

(#727)

(#744/Brat II.)



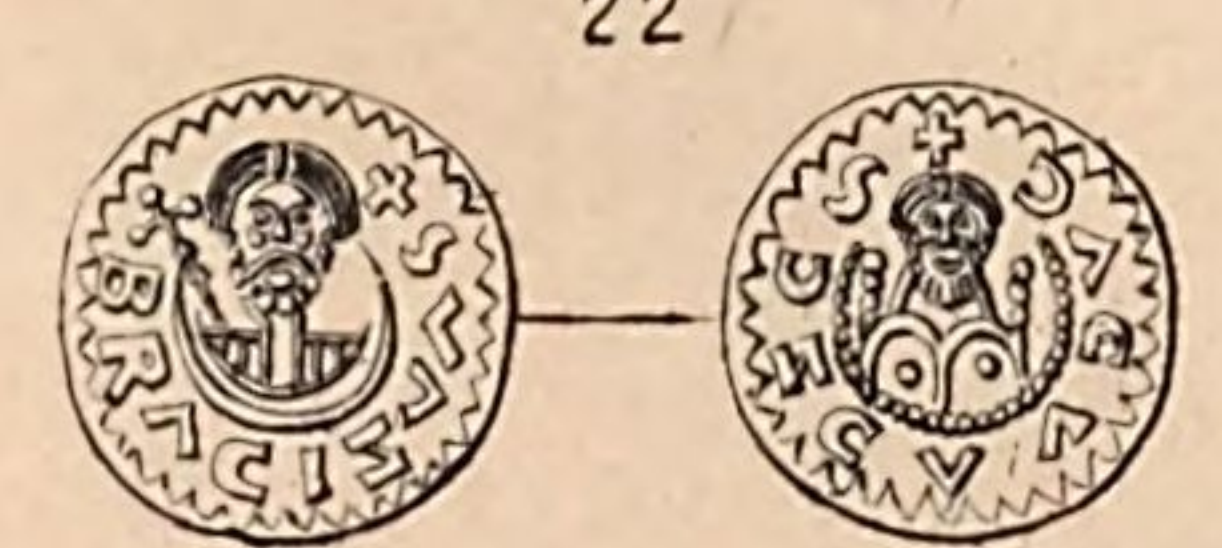
(#743/Brat II.)

(#743/Brat II.)

(#787/Boh1v II.)

(#743)

(#795/Boh1v II.)

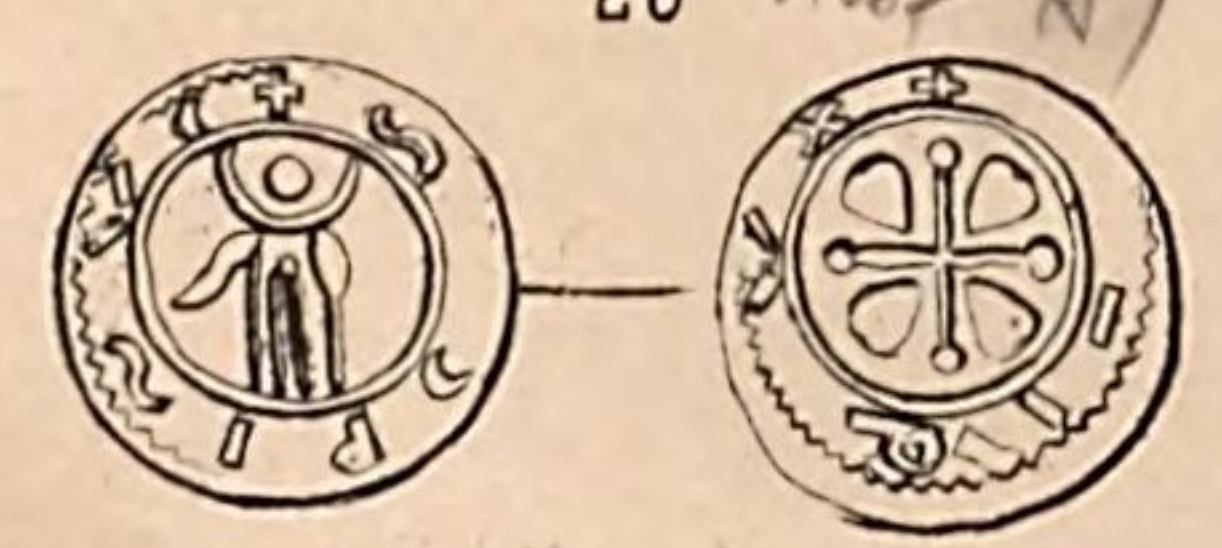


(#733/Olen. Vorn. 1082-95)

(#735/Olen. Vorn.)

(#735)

(#734/Olen. Vorn.)



n. 79/Olen.

(#739/00m. Vorn.)

(#740/00m. Vorn.)

(#741/00m. Vorn.) (#740)

(#827) Swatoplaek

1



2



3



2



4



(#827) Swatlo

(#828) Swatlo

(#828)

(#829) Swatlo

5



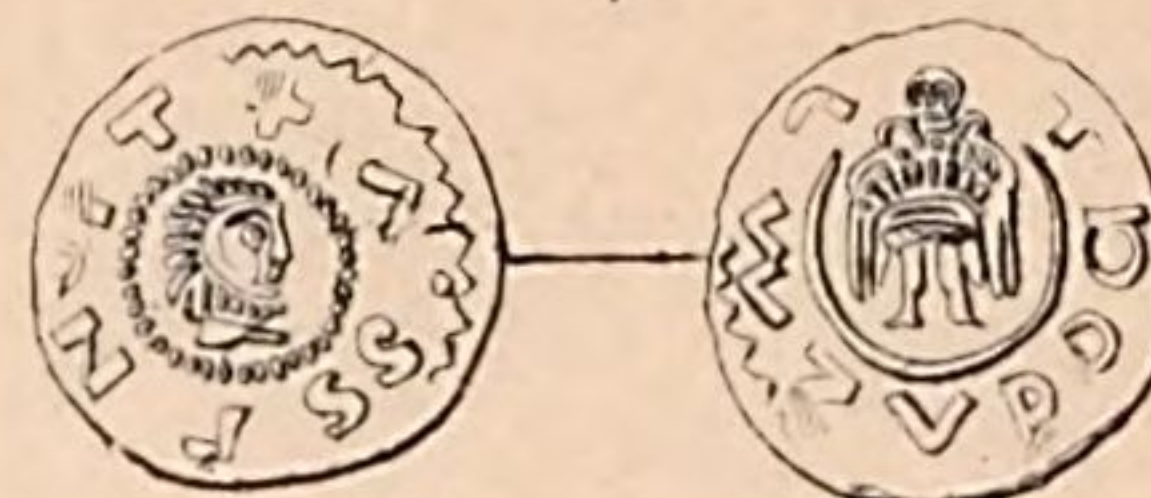
6



6



7



(#830) Swatlo

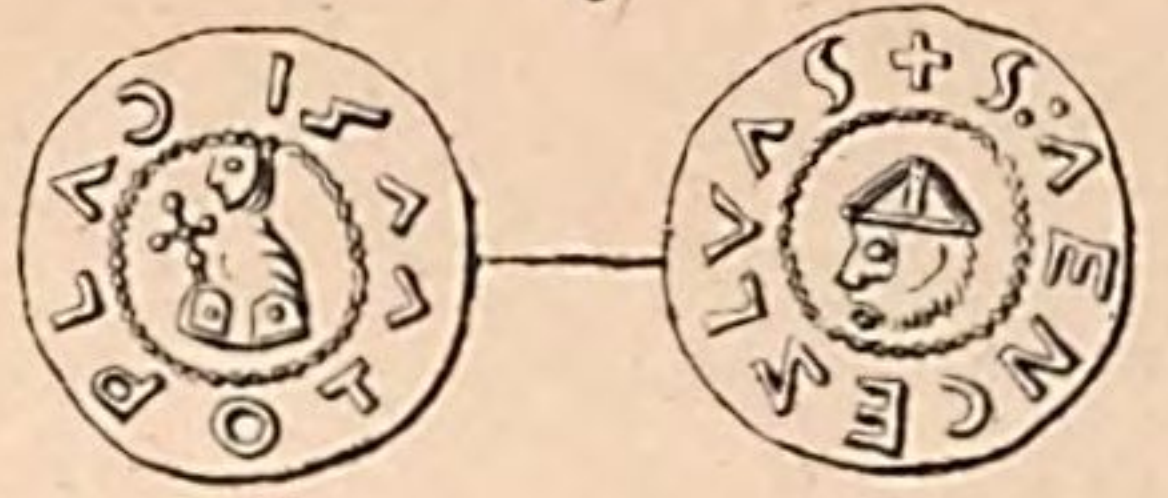
(#832) Swatlo

(#831) Swatlo

(#832)

(#834) Swatlo

8



9



10



9



11



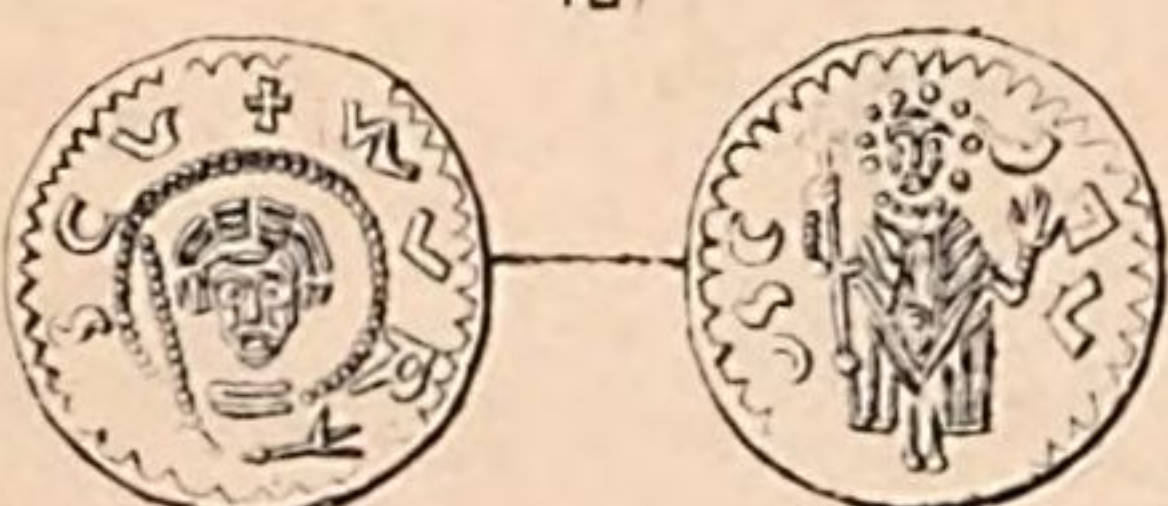
(#836) Swatlo

(#842) Swatlo

(#842)

(#844) Swatlo

12



13



14



13



14



(#847) Swatlo

(#848) Swatlo

(#850) Swatlo

(#848)

(#852) Swatlo

15



16



17



16



18



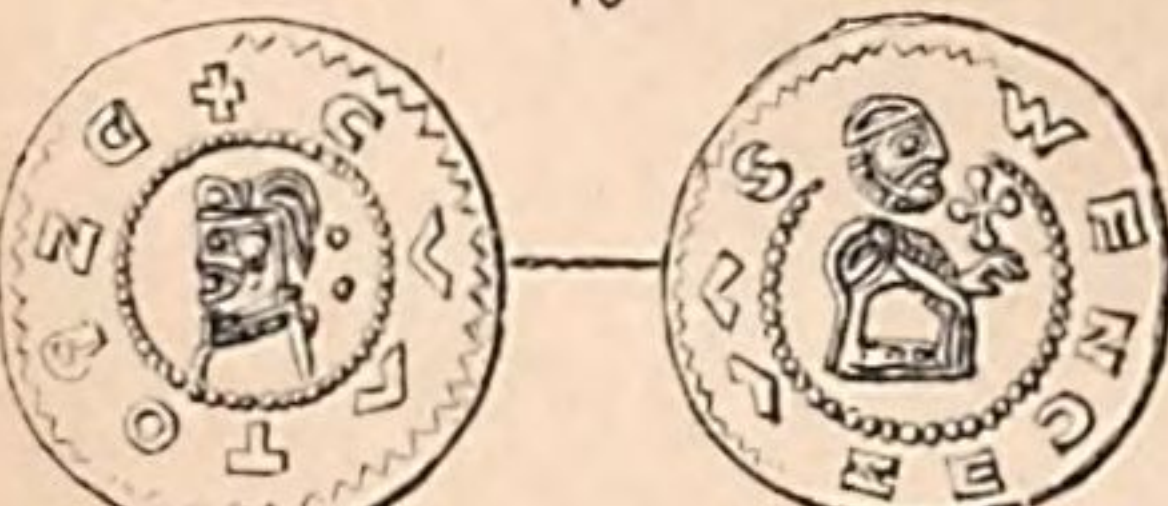
(#853) Swatlo

(#856) Swatlo

(#856)

(#857) Swatlo

19



20



21



20



21



(#858) Swatlo

(#866) Swatlo

(#868) Swatlo

(#866)

(#946) Swatlo, 1092-1126
Jan. 21

22



23



24



23



25



(#909) 1/2

(#940) L. t. d. v. z. n. i. m.
1092-1126

(#940)

(#941) L. t. d. v. z. n. i. m.

26



27



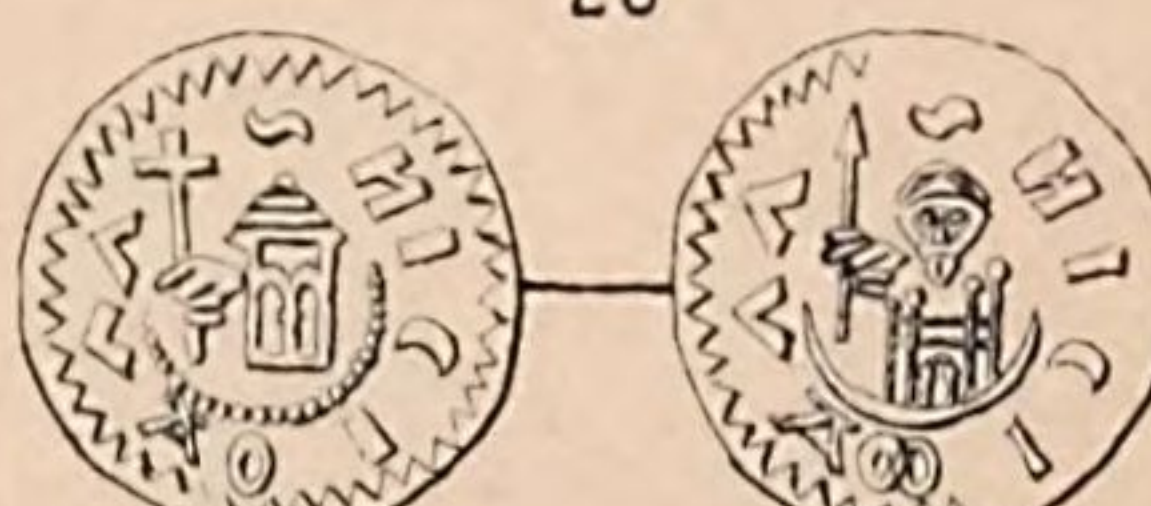
28



27



28



(and #970/2)

(and #970)

(and #970)

(#871/8 min
rub. ref. 1097-1099)



(#875/2 min.
interreg.)



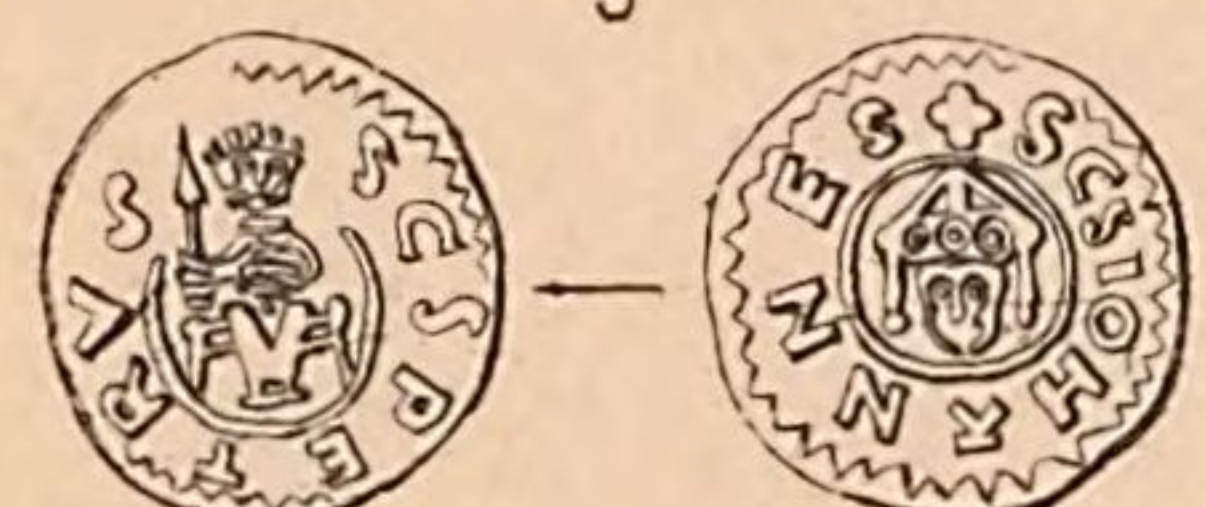
(#876/2 min
interreg.) (#875)



(#877/2 min. interreg.)



(#878/8 min. interreg.)



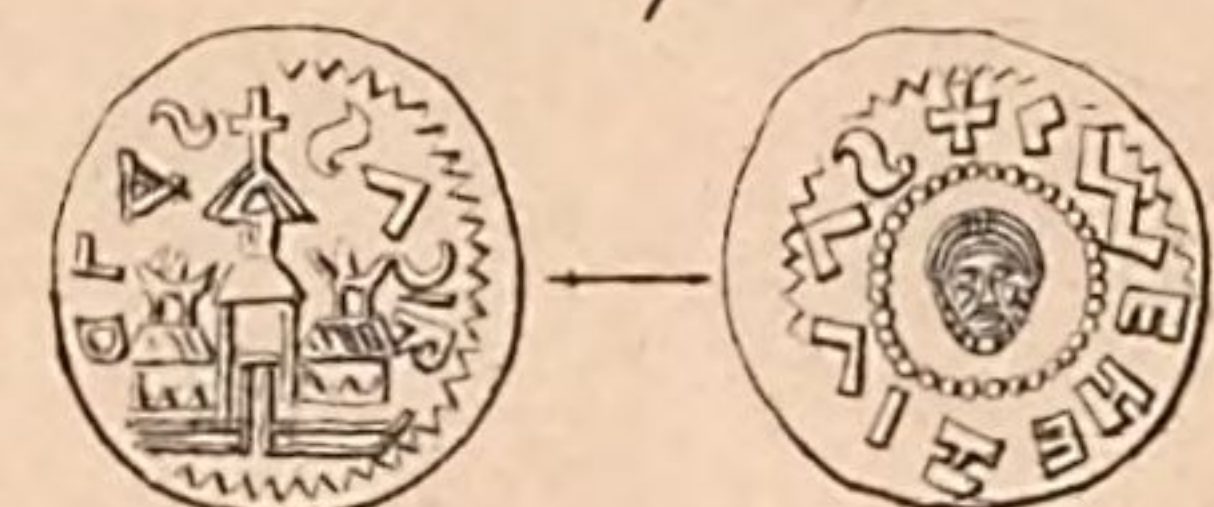
(#880/udalvid)



(#880)



(#881/udalvid)



(#882/udalvid)



(#883/udalvid) (#884/udal) (#885)



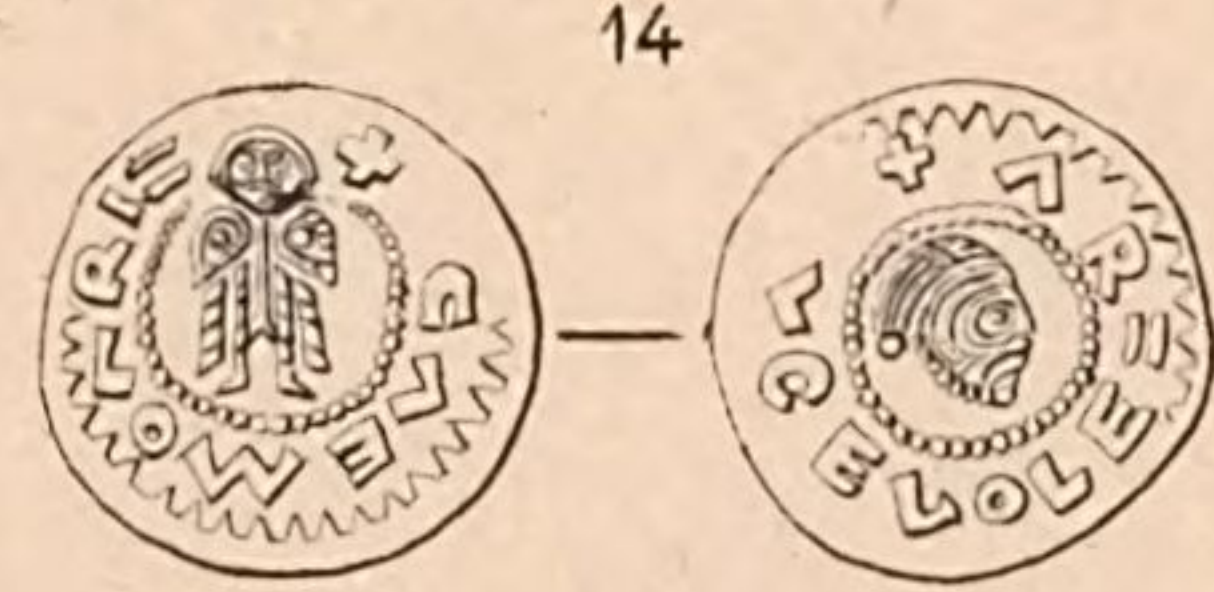
(#886/udalvid)



(#886/udalvid)



(#892/udalvid)



(#948/?)



(#950/udalvid) (#951/?)



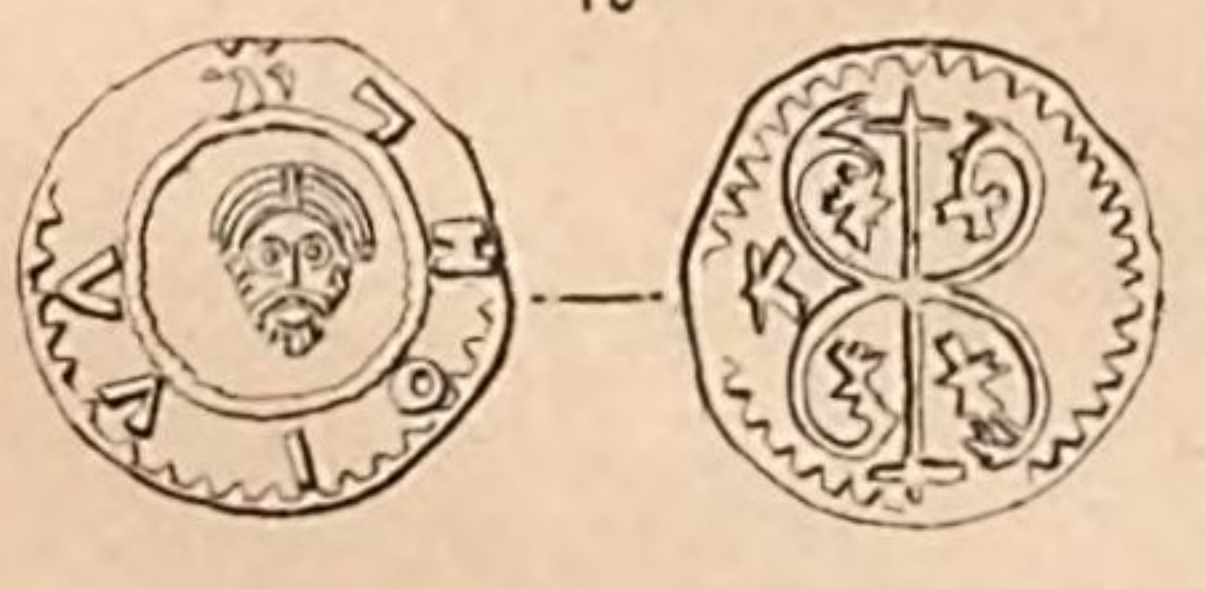
(#950/?)



(#952/?)



(#962/?)



(#963/?)



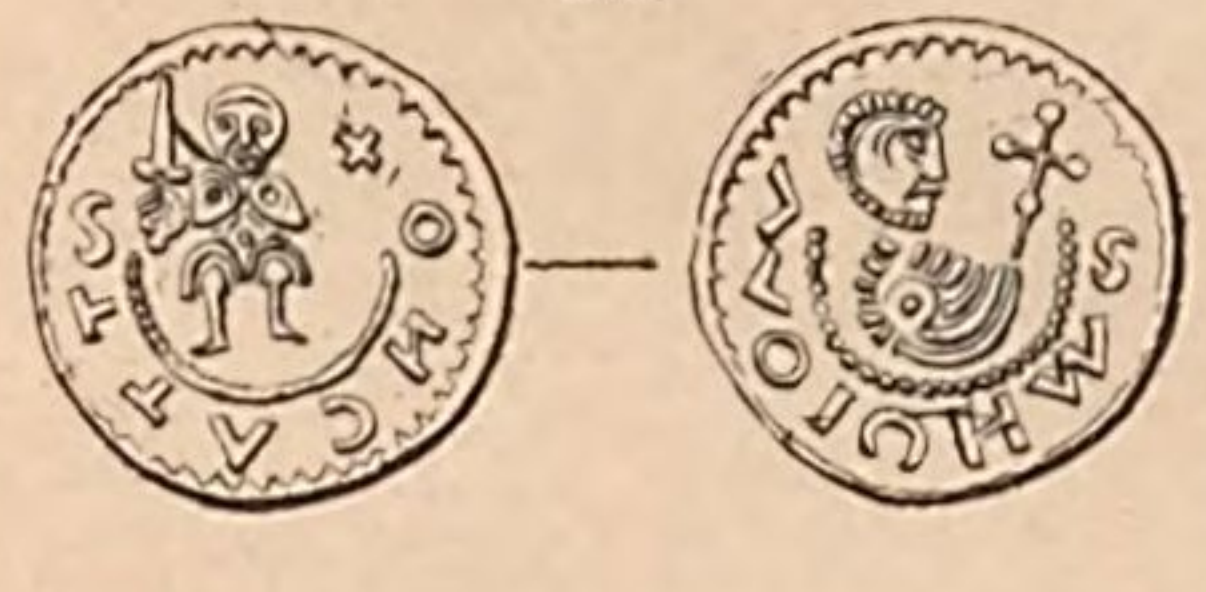
(#963/?)



(#965/?)



(#966/?)



(#967/?)



(#968/udalvid) (#967)



(#972/udalvid)



(#977/udalvid)



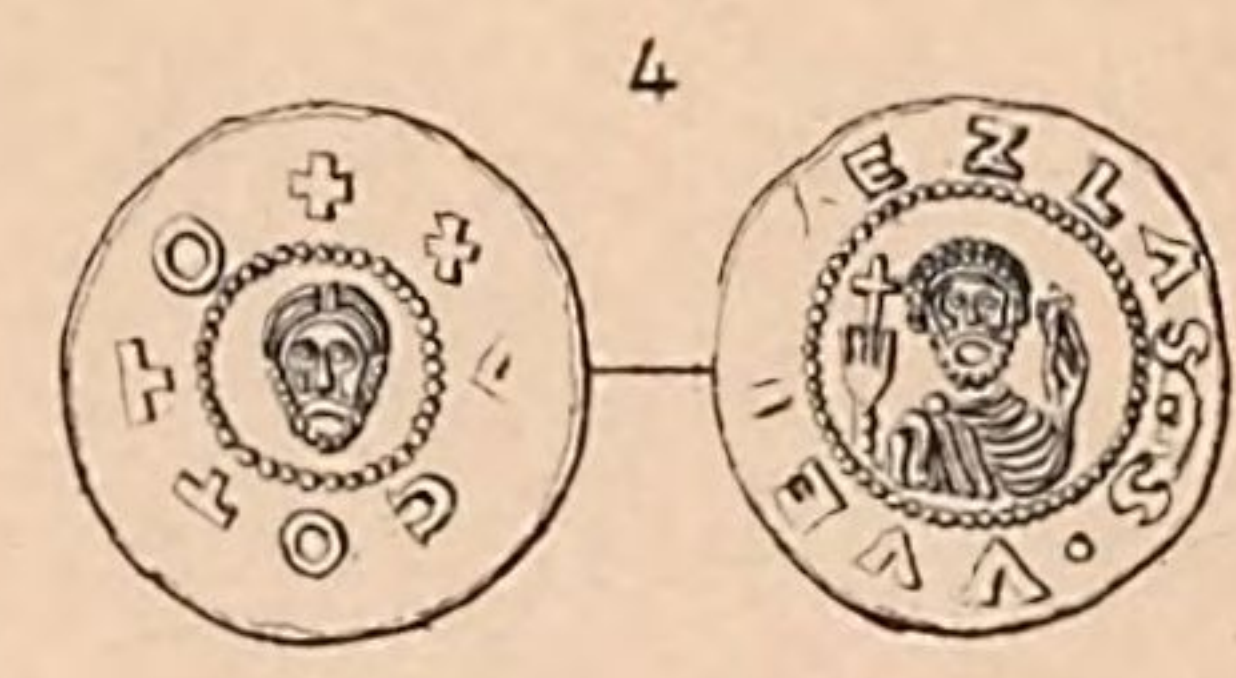
(#899/0440 II. d. Shvance)

(#900/0440 II.)

(#903/0440 II.)

(#900/0440 II.)

(#904/0440 II.)

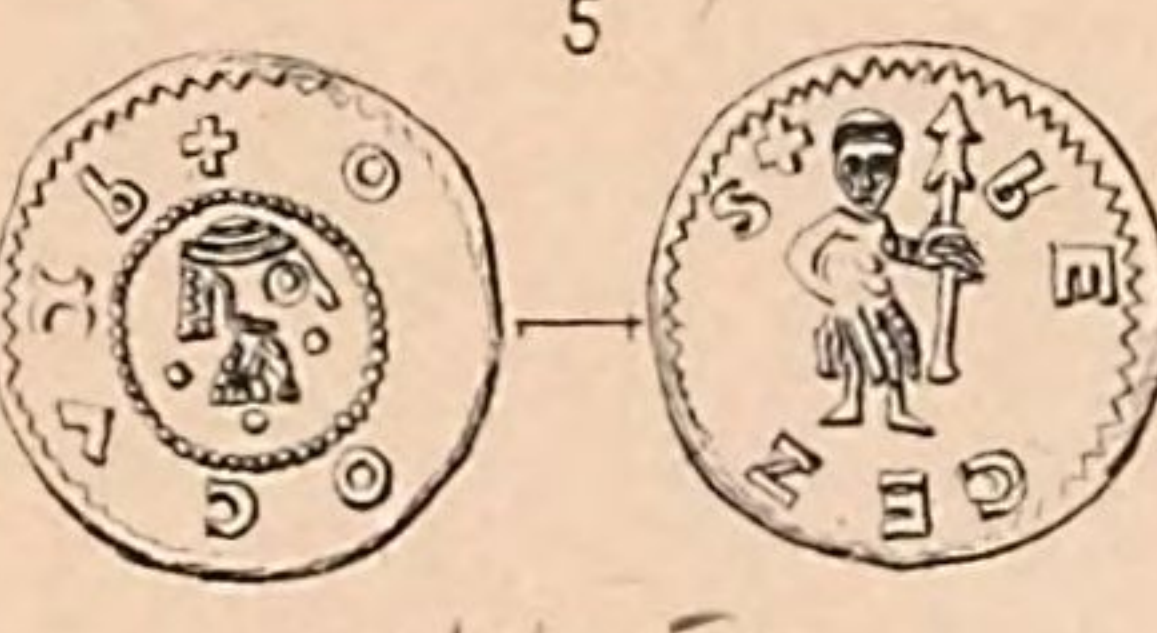


(#906/0440 II.)

(#909/0440 II.)

(#909/0440 II.)

(#910/0440 II.)



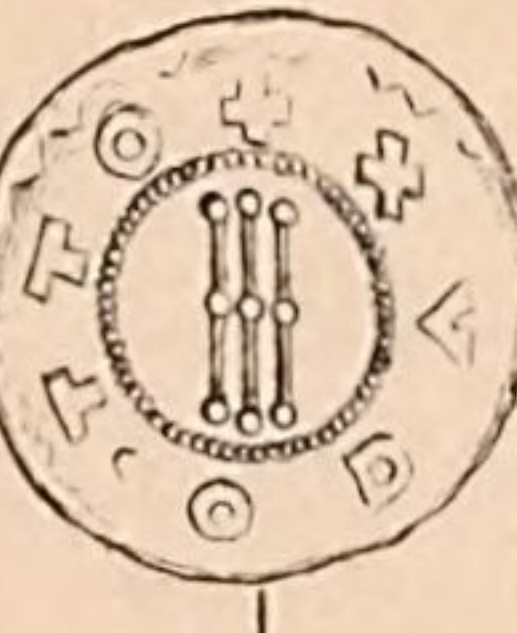
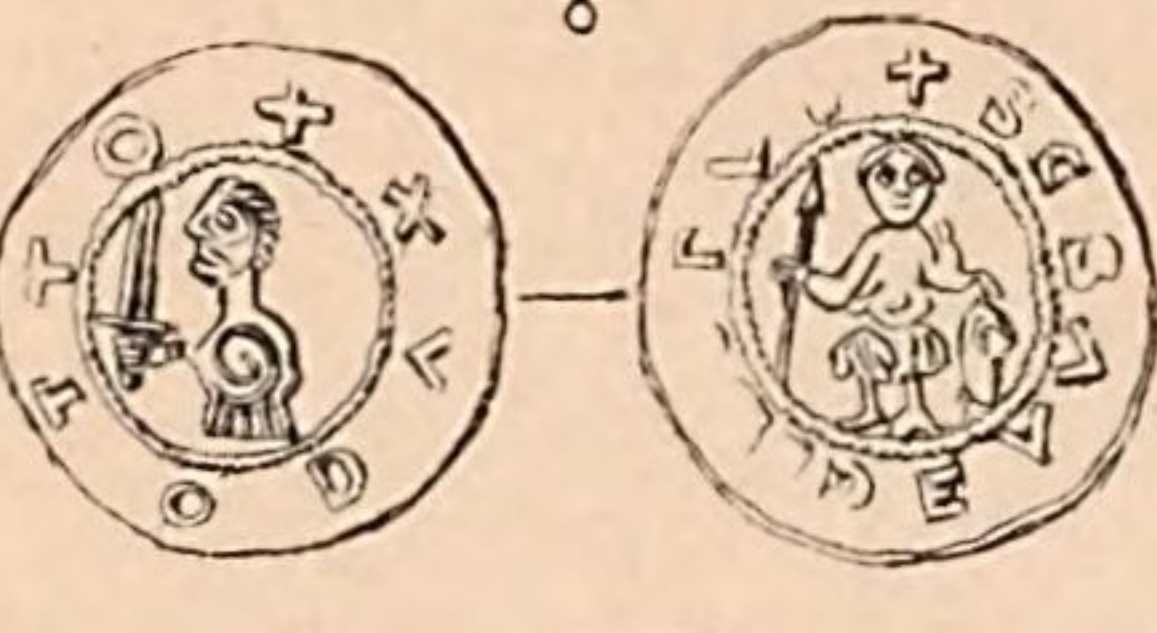
(#911/0440 II.)

(#912/0440 II.)

(#913/0440 II.)

(#912/0440 II.)

(#917/0440 II.)

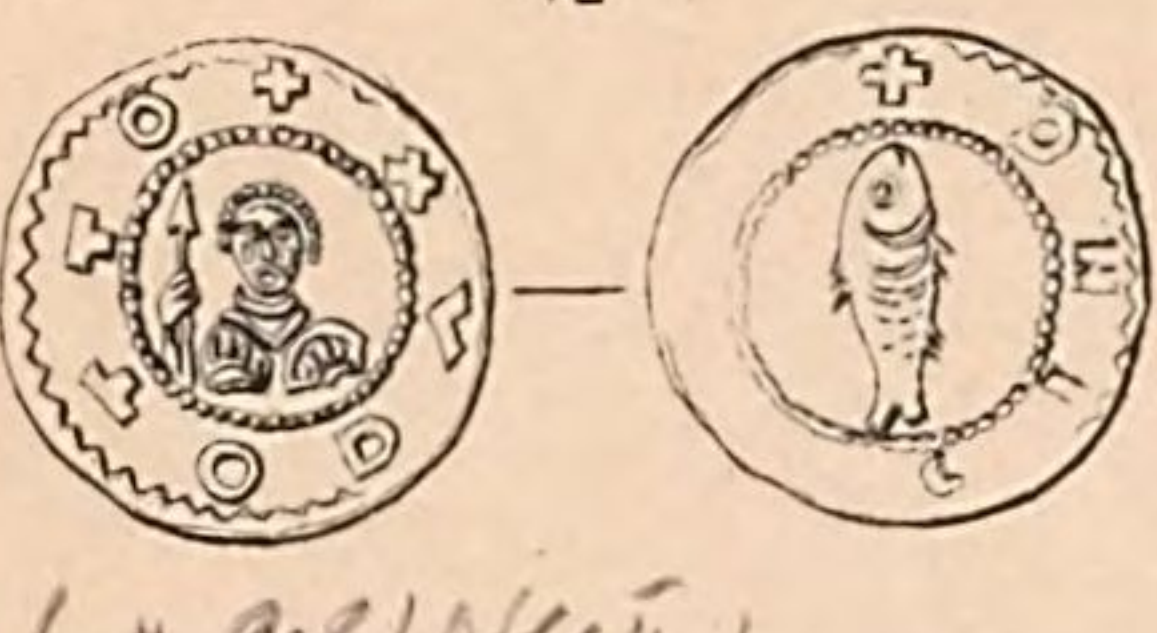


(#915/0440 II.)

(#916/0440 II.)

(#916/0440 II.)

(#917/0440 II.)



(#918/0440 II.)

(#919/0440 II.)

(#920/0440 II.)

(#919/0440 II.)

(#921/0440 II. Spytshov)



(#929/0440 II.)

(#929/0440 II.)

(#929/0440 II.)

(#929/0440 II.)

(#923/0440 II. v. Olmich)



(#924/0440 II. v. Olmich) (#927/0440 II. v. Olmich) (#928/0440 II. v. Olmich)

(#930/0440 II. v. Olmich)



(#932/0440 II. v. Olmich)

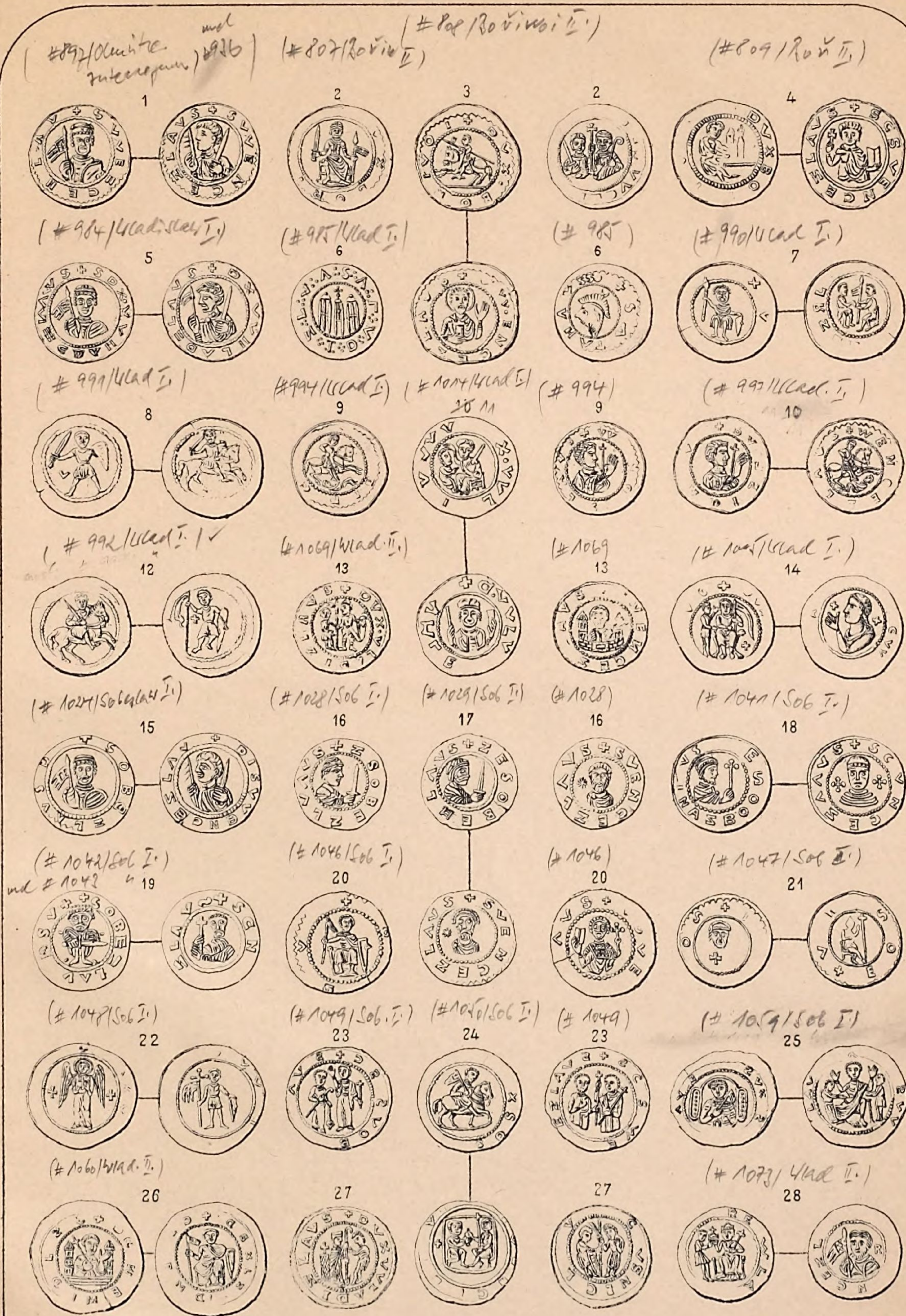
(#934/0440 II. v. Olmich)

(#934/0440 II. v. Olmich)

(#934/0440 II. v. Olmich)

(#935/0440 II. v. Olmich)





(#1087/Wlad II.)

(#1029/Wlad II.) (#1080/Wlad II.)

(#1029)

(#1088/Wlad II.)



(#1086/Sobeslav II.)

(#1090/Wenec II.)

(#1099)

(#1088/Sob II.)



(#1089/Friedrich)

(#1090/Fried)

(#1091/Fried)

(#1090)

(#1092/Fried)

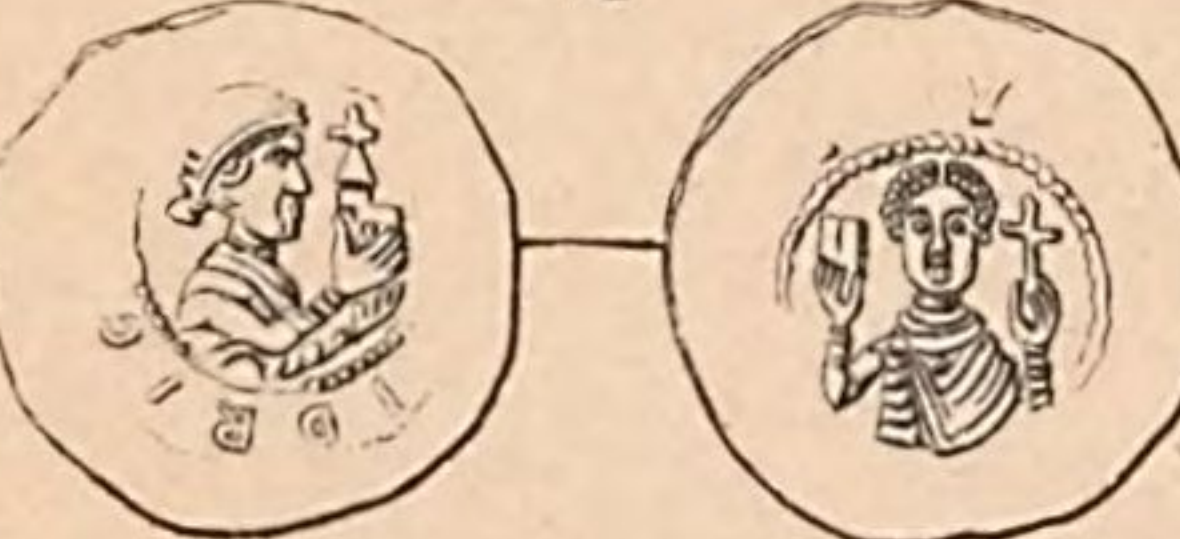


(#1093/Friedr.)

(#1094/Fried)

(#1094)

(#1095/Fried)



(#1096/Fried)

(#1097/Fried)

(#1099/Fried)

(#1097)

(#1101/Fried)



(#1100/Fried)

(#1102/Fried)

(#1102)

(#1105/Conrad Otto)



(#1114/Heinrich IV.)

23

(#1108/Heinr. IV.)

24

(#1119/Wlad III.)

25



(#1125/Přem. Otakar II.)

(#1134/Přem. Ot II.)

(#1134)

(#1127/Přem. Ot II.)



BESCHREIBUNG
B Ö H M I S C H E R M Ü N Z E N
UND
M E D A I L L E N
VON
EDUARD FIALA

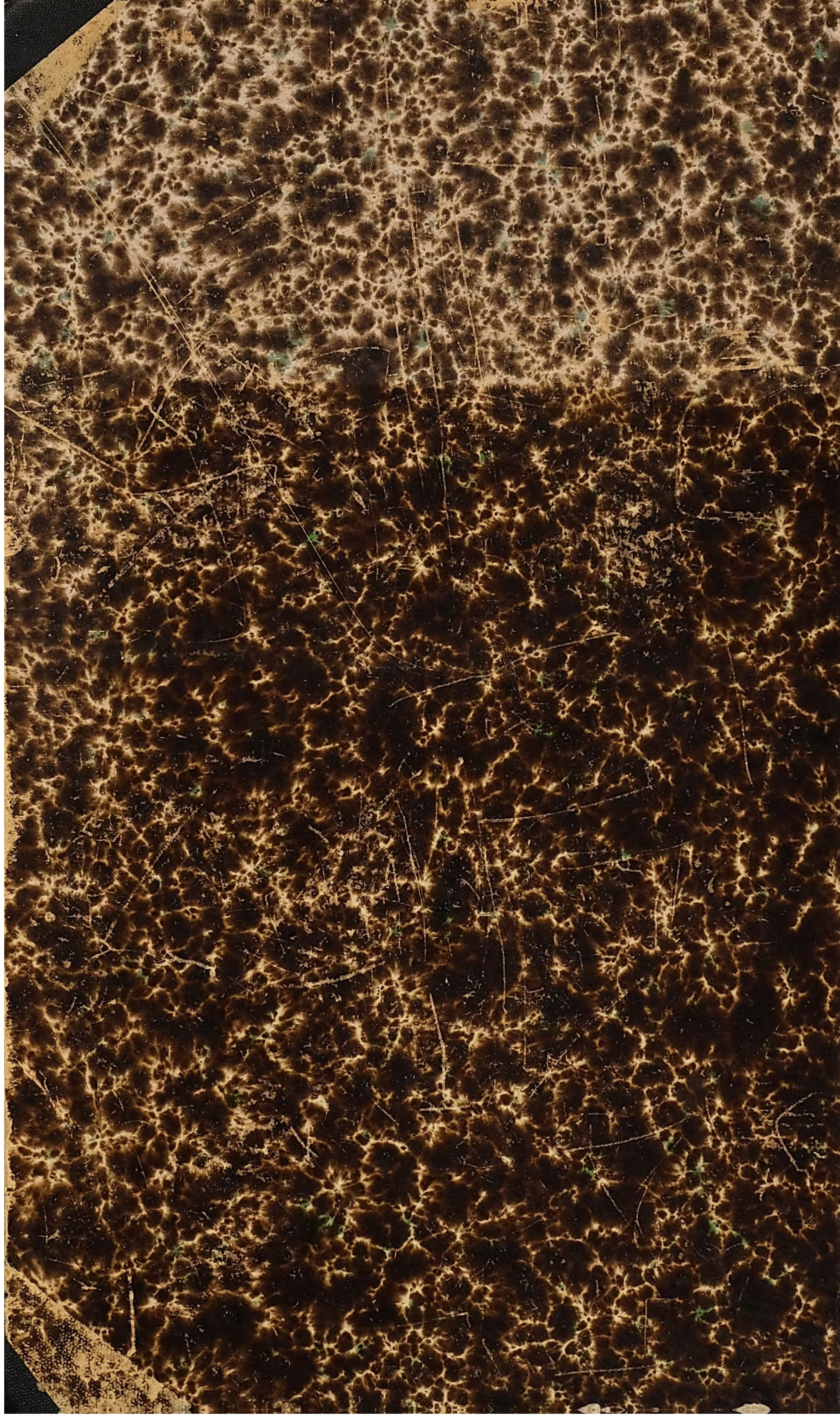
bringt alle jene böhmischen Gepräge, die in der Sammlung Max Donebauer nicht vertreten waren, in der vom Verfasser dieses Werkes numismatisch-geschichtlich bearbeiteten Beschreibung der Sammlung böhmischer Münzen und Medaillen des Max Donebauer also nicht beschrieben wurden.

Das ganze Werk wird 6 Bände umfassen und zwar:

- I. Band:** Münzen von der Urzeit bis zur Einführung der Bracteatenprägung in Böhmen.
- II. Band:** Bracteaten und Münzen bis zum Regierungsantritte Ferdinand I. (20.2.1526)
- III. Band:** Münzen und Medaillen seit dem Regierungsantritte Ferdinand I. (1526) bis zur Neuzeit.
- IV. Band:** Privatmünzen und Medaillen.
- V. Band:** Städtemünzen, Nothzetteln etc.
- VI. Band:** Die gesammte Geschichte des böhmischen Münzwesens, nebst Generalindex zum ganzen Werke.

Bei Bestellung des Werkes wolle man sich entweder an den Verfasser selbst (Prag 1367—II.) oder an Wilhelm Trinks, Numismatiker in Prag, Korngasse 1656—II., gefälligst wenden.

Preis des ersten Bandes 5 fl. ö. W.



Fiala, Eduard

Beschreibung böhmischer Münzen und Medaillen

Bd.: 1

1891

4 Num.rec. 34 k-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11517113-4